



Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 20.12.2022	Beschlussvorlage	2022/326
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 (im Stand der 3. Aktualisierung vom 20.12.2022)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	13.10.2022	Kreisausschuss als Finanzausschuss
Ö	16.11.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	30.11.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	16.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	19.12.2022	Kreisausschuss
Ö	22.12.2022	Kreistag

Anlage/n:

- Anlage 1 – Haushaltsplanentwurf 2023
- Anlage 2 – Erläuterung der Personalaufwendungen
- Anlage 2a – Personalausgabenentwicklung 2023 (Stand: 02.11.2022)
- Anlage 3 – Übersicht über die Freiwilligen Leistungen
- Anlage 4 – Investitionsübersicht 2023
- Anlage 5 – Liste A
- Anlage 6 – Antrag SPD-Fraktion „Volkshochschule“
- Anlage 6a – Stellungnahme der Verwaltung - Volkshochschule
- Anlage 7 – Antrag SPD-Fraktion „Personalkosten“
- Anlage 7a – Stellungnahme der Verwaltung - Personalkosten
- Anlage 8 – Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Renaturierung, Biotopverbunde, Baumkataster, Ersatzbepflanzungen“
- Anlage 8a – Stellungnahme der Verwaltung - Renaturierung, Biotopverbunde, Baumkataster
- Anlage 8b – Stellungnahme der Verwaltung - Ersatzbepflanzungen
- Anlage 9 – Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Elbbrücke Darchau-Neu Darchau“
- Anlage 10 – Antrag CDU-Fraktion „Sportförderung“
- Anlage 11 – Antrag Gruppe FDP/Die Unabhängigen „Sportförderung, kulturelle Bildungsförderung,

energetische Sanierung in Schulen“

Anlage 11a – Stellungnahme der Verwaltung – energetische Sanierung in Schulen

Anlage 12 – Antrag Gruppe Die Linke/Die Partei „Jagdsteuer, Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum, Arena“

Anlage 12a – Stellungnahme der Verwaltung – Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum

Anlage 12b – Stellungnahme der Verwaltung - Arena

Anlage 13 – Stellungnahme der AG der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lbg. zur Kreisumlage

Anlage 14 – Stellungnahme der Hansestadt Lüneburg zur Kreisumlage

Anlage 15 – Stellungnahme der Samtgemeinde Dahlenburg und ihrer Mitgliedsgemeinden zur Kreisumlage

Anlage 16 – Stellungnahme der Gemeinde Rehlingen zur Kreisumlage

Anlage 17 – Stellungnahme der Gemeinde Amelinghausen zur Kreisumlage

Anlage 18 – Stellungnahme der Gemeinde Oldendorf/Luhe zur Kreisumlage

Anlage 19 – Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts 2023

Anlage 20 – Ergänzende Stellungnahme der AG der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lbg.

Anlage 21 – Stellungnahme der Gemeinde Soderstorf zur Kreisumlage

Anlage 22 – Liste B

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2023 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2023 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.

Aktualisierter Beschlussvorschlag vom 06.12.2022:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2023 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2023 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.
2. Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2023 wird beschlossen.
3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 wird unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen entsprechend der Vorlage 2022/329 beschlossen.

Sachlage:

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023 erstellt.

Der doppische Haushaltsplan ist nach Teilhaushalten, die sich an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung orientieren, gegliedert. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen und einem Teilfinanzplan mit Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In jedem Teilhaushalt werden auch die Produkte der jeweiligen Organisationseinheit mit Produktbeschreibung, Produktzielen, Kennzahlen,

Investitionsmaßnahmen sowie Produktergebnisplan dargestellt. In den einzelnen Produkten werden auch die Rechtsbindungsgrade (Pflichtaufgaben/freiwillige Leistungen) und die wesentlichen Rechtsgrundlagen ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt weist der Entwurf auf Grundlage eines **Kreisumlagesatzes von 53,0 %** (2022: 50,0 %) einen **Fehlbetrag in Höhe von rund 17,4 Mio. Euro** aus. Auch im Finanzplanungszeitraum bis 2026 sind jährlich Haushaltsdefizite zu verzeichnen.

Um die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Lüneburg weiter sicherzustellen, die sich abzeichnenden Fehlbeträge mittelfristig abbauen zu können und eine Überschuldung zu vermeiden, werden weiterhin große Anstrengungen notwendig sein.

1. Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2023

1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	2022 Euro	2023 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
ordentliche Erträge	341.215.500	367.319.100	+ 26.103.600	+ 7,7
ordentliche Aufwendungen	355.765.100	384.705.600	+ 28.940.500	+ 8,1
ordentliches Ergebnis	-14.549.600	-17.386.500	- 2.836.900	- 19,5
außerordentliche Erträge	7.213.900	0	- 7.213.900	
außerordentliche Aufwendungen	5.407.300	0	- 5.407.300	
außerordentliches Ergebnis	1.806.600	0	- 1.806.600	
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-12.743.000	-17.386.500	- 4.643.500	- 36,4

1.2 Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Haushaltsjahr	Erträge Euro	Aufwendungen Euro	Jahresergebnis Euro *
2023	367.319.100	384.705.600	-17.386.500 (-7.071.700)
2024	382.764.200	391.259.700	-8.495.500 (-5.494.400)
2025	389.801.000	394.934.200	-5.133.200 (-2.293.800)
2026	398.818.900	405.174.700	-6.355.800

*in Klammern: laut Finanzplanung 2022 vorgesehene Jahresergebnisse

1.3 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	2022 Euro	2023 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	331.538.600	349.542.200	+ 18.003.600	+ 5,4

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungst.	338.759.000	358.099.900	+	19.340.900	+	5,7
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.220.400	-8.557.700	-	1.337.300	-	18,5
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.887.900	8.945.000	-	7.942.900	-	47,0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	33.075.900	38.042.620	+	4.966.700	+	14,9
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.188.000	-29.097.600	-	12.909.600	-	79,40
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-23.408.400	-37.655.300	-	14.246.900	-	60,6
Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung)	15.745.000	35.320.000	+	19.575.000	+	82,9
Kredittilgung (inkl. Umschuldung)	7.100.000	14.520.000	+	7.420.000	+	15,5
Neuverschuldung	8.645.000	20.800.000	+	12.155.000	+	138,3
Finanzmittelveränderung	-14.763.400	-16.855.300	-	2.091.900	-	15,2

1.4 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Haushaltsplan 2022 (1. Nachtragshaushalt) weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 12.743.000 Euro aus. Der Fehlbetrag 2023 beträgt laut Haushaltsplanentwurf 17.386.500 Euro, steigt also gegenüber dem Vorjahr um 4.643.500 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet der Haushaltsplanentwurf 2023 folgende größere Veränderungen:

Verschlechterungen gegenüber den Ansätzen 2022:	
Personalaufwendungen	4.695.300 Euro
Abschreibungen	3.377.500 Euro
Jugendhilfe einschließlich Kita-Zuschüsse	3.184.500 Euro
Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite	1.540.000 Euro
Bauunterhaltung	1.776.000 Euro
Heizungskosten für kreiseigene Liegenschaften	1.881.900 Euro
ÖPNV, Nettoaufwendungen ohne Personal und Abschreibungen	1.848.800 Euro
Stromkosten für kreiseigene Liegenschaften	1.683.600 Euro
Landeszuschuss § 5 Nds. AG SGB II	1.180.000 Euro
Maßnahmen der Gesundheitspflege	896.100 Euro
Informations- und Kommunikationstechnik, Aufwendungen	395.200 Euro
Reinigung der kreiseigenen Liegenschaften	323.700 Euro
Aus- und Fortbildung	225.600 Euro
Baugenehmigungsgebühren	155.900 Euro

Verbesserungen gegenüber den Ansätzen 2022:	
Kreisumlage	12.400.000 Euro
Schlüsselzuweisungen	2.450.000 Euro
Sozialhilfe einschl. Grundsicherung SGB II, Asyl	1.684.900 Euro
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.104.400 Euro

Kfz-Zulassungsgebühren	275.000 Euro
Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises	155.000 Euro

2. Entwicklung einzelner Haushaltspositionen

2.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage ist das einzige nennenswert gestaltbare Einnahmeargument der Landkreise und stellt die Hauptertragsquelle für den Landkreis Lüneburg dar. Die Höhe der Kreisumlage ist abhängig vom Hebesatz, der vom Kreistag in der Haushaltssatzung festzulegen ist.

Im Haushaltsjahr 2022 beträgt der Kreisumlagesatz 50,0 %. Der Haushaltsentwurf 2023 sieht nun eine Anhebung des Kreisumlagesatzes um drei Prozentpunkte auf **53,0 %** vor.

Im Finanzplanungszeitraum ab 2024 ist ein Kreisumlagesatz von 54,5 % zugrundegelegt worden.

Kreisumlage	2022 Ansatz Euro	2022 Ist Euro	2023 Euro
Hebesatz 2022 = 50,0 % Hebesatz 2023 = 53,0 %	118.500.000	118.500.376	130.900.000

Gemäß Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts sind die Kreise im Rahmen des Abwägungsprozesses zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes verpflichtet, ihren eigenen Finanzbedarf und den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Kommunen zu ermitteln und ihre Entscheidung in geeigneter Form offenzulegen. Die Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen ergeben sich aus der Vorlage 2022/299.

2.2 Erträge nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz (N FAG)

Da die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Quellen bei der überwiegenden Zahl der Kommunen nicht ausreichen, um die notwendigen Aufwendungen zu decken, sind ergänzende Systeme notwendig, die die Kommune mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Die größte Summe und damit auch der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen, die finanzkraftabhängig verteilt werden.

Der zweitgrößte Posten entfällt auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Aufgaben, die eigentlich dem Staat obliegen, kann das Land zur Ausführung an die Kommunen übertragen. Für die bei der Wahrnehmung dieser Angelegenheiten anfallenden Kosten muss das Land einen finanziellen Ausgleich leisten.

Zuweisungen des Landes	2022 Ansatz Euro	2022 Ist Euro	2023 Euro
Schlüsselzuweisungen	50.750.000	50.745.816	53.200.000
Zuw. übertr. Wirkungskreis	5.745.000	5.744.992	5.900.000
Summe	56.495.000	56.490.808	59.100.000

2.3 Personal- und Vorsorgeaufwendungen

Personalaufwendungen	2022 Euro	2023 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bruttopersonalaufwendungen ohne Rückstellungen lt. Aufstellung FD 30 v. 26.09.2022	44.968.200	49.633.500	+ 4.665.300	+ 10,4
Pensions- u. Beihilferückstellungen	1.070.000	1.100.000	+ 30.000	+ 2,8
Bruttopersonalaufwendungen	46.038.200	50.733.500	+ 4.695.300	+ 10,2

Details zur Kalkulation können den beigefügten Erläuterungen zur Personalkostenberechnung 2023 (Anlage 2) entnommen werden.

Anmerkung zur Kennzahl „Stellen im Stellenplan“ im Haushaltsplanentwurf:

Bisher wurde bei den jeweiligen Produkten die Kennzahl "Stellenanteile" ausgewiesen. Diese Kennzahl zeigte die tatsächlich besetzten Stellenanteile für das Produkt an. Da die Ermittlung jener Kennzahlen aus verschiedenen Gründen in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen bei der Produktzuordnung führte, wird die Kennzahl ab den Haushalt 2023 angepasst. Es wird jetzt bei den einzelnen Produkten die Kennzahl "Stellen im Stellenplan" aufgeführt. Dieses weist die tatsächlich im Stellenplan verfügbaren Stellen aus. In diesem Zusammenhang wurden auch alle Produktzuordnungen überprüft und ggf. korrigiert. Dadurch ist es teilweise zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Produkten gekommen. Ein Vergleich zwischen der alten Kennzahl "Stellenanteile" und der neuen Kennzahl "Stellen im Stellenplan" ist somit nicht aussagekräftig, da diese auf unterschiedlichen Datengrundlagen beruhen.

2.4 Bauunterhaltung

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Bauunterhaltung)	2022 Euro	2023 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bauunterhaltung insgesamt	3.583.500	5.359.500	+ 1.776.000	+ 49,6

Der weitaus größte Teil der Bauunterhaltungsaufwendungen entfällt auf die kreiseigenen Schulen.

Insgesamt lassen sich die Aufwendungen in allgemeinen Bauunterhalt (4.769.000 Euro), Bauunterhalt für Flüchtlingsunterkünfte (400.500 Euro), die Prüfung elektrischer Betriebsmittel (150.000 Euro) und Aufwendungen für die Entsiegelung von Schulhöfen (40.000 €) untergliedern.

2.5 Freiwillige Leistungen

Einzelheiten zu den freiwilligen Leistungen können der Anlage 3 entnommen werden.

2.6 Sozialhilfeaufwendungen

(einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete)

Sozialhilfe einschl.	2022	2023	Veränderung	
----------------------	------	------	-------------	--

Grundsicherung SGB II, Asyl	Euro	Euro		in Euro		in %
Gesamtaufwendungen (netto)	28.464.000	26.779.100	-	1.684.900	-	5,9
davon Aufwendungen Landkreis (netto)	-23.331.600	-27.975.900	-	4.644.300	-	19,9
davon Erstattung an die Hansestadt	51.795.600	54.755.000	+	2.959.400	+	5,7

Auch, wenn die Sozialaufwendungen nach derzeitigem Planungsstand gegenüber dem Vorjahr sinken werden, liegen sie aufgrund der hohen Belastungen des Landkreises für die Unterbringung Geflüchteter im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, immer noch auf vergleichsweise hohem Niveau.

Bei den Netto-Aufwendungen des Landkreises ergibt sich ein negativer Betrag (= Netto-Erträge), da der Landkreis die Ausgleichzahlungen des Landes nach dem SGB IX und SGB XII sowie den Abgeltungsbetrag des Bundes für die Grundsicherung nach dem SGB XII auch für Aufwendungen, die bei der Hansestadt Lüneburg entstehen, erhält.

2.7 Jugendhilfeaufwendungen

Jugendhilfe	2022	2023		Veränderung		
	Euro	Euro		in Euro		in %
Gesamtaufwendungen (netto)	55.907.300	59.091.800	+	3.184.500	+	5,7
davon Aufwendungen Landkreis (ohne Kita)	19.990.200	21.941.000	+	1.950.800	+	9,8
davon Kita-Förderung	15.471.100	16.000.000	+	528.900	+	3,4
davon Erstattung an die Hansestadt	20.446.000	21.150.800	+	704.800	+	3,4

Die Jugendhilfeaufwendungen beinhalten Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Träger von Kindertagesstätten in Höhe von 16,0 Mio. EUR.

2.8 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	2022	2023		Veränderung		
	Euro	Euro		in Euro		in %
Gesamtaufwendungen	77.662.800	81.392.800	+	3.730.000	+	4,8

Von den Erstattungen nach dem Finanzvertrag an die Hansestadt Lüneburg entfallen im Ergebnishaushalt (also ohne investive Erstattungen) rund 54,7 Mio. Euro auf den Bereich Sozialhilfe (einschließlich Eingliederungshilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), rd. 21,2 Mio. Euro auf den Bereich Jugendhilfe, rd. 5,0 Mio. Euro auf den Bereich Schulen und rd. 0,5 Mio. Euro auf die Musikschule.

Aufgrund der im Rahmen des Finanzertrages vereinbarten und zwischenzeitlich vollzogenen Übernahme zusätzlicher Anteile an der Theater Lüneburg GmbH von der Hansestadt Lüneburg sind vom Landkreis Lüneburg in 2023 rd. 0,95 Mio. Euro Zuschüsse an das Theater zu zahlen.

Darüber hinaus sind investive Erstattungen an die Hansestadt bzw. städtische Tochterunternehmen vorgesehen. So sind 1,07 Mio. Euro an Zuweisungen für investive Schulbaumaßnahmen eingeplant. Darüber hinaus sind wiederum 2,5 Mio. Euro an Investitionsförderung für die städtischen Kliniken veranschlagt worden. Insgesamt hat sich der Landkreis im Finanzvertrag verpflichtet, bis zu 20 Mio. Euro für diese Fördermaßnahme bereitzustellen, sofern die Hansestadt Lüneburg ihrerseits entsprechende Förderbeträge leistet.

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

3.1 Investive Maßnahmen 2023

Im Haushaltsplan 2023 finden die investiven Mittel – wie in der Vergangenheit auch – zu einem erheblichen Anteil im schulischen Bereich Verwendung. Das im Jahr 2007 begonnene Sanierungsprogramm Schulen wird fortgeführt. So sind 5,0 Mio. Euro für die Sanierung der Berufsbildenden Schulen eingeplant worden. Darüber hinaus sind erste Ansätze für Sanierungen im Schulzentrum Scharnebeck (1,0 Mio. Euro), des Lehrschwimmbeckens Oedeme (0,5 Mio. Euro) und der Sporthallen im Schulzentrum Oedeme (0,4 Mio. Euro) veranschlagt.

Aus der Kreisschulbaukasse soll eine Vielzahl an Schulbau- und Ausstattungsmaßnahmen, sowohl im Bereich der Schulen des Landkreises Lüneburg als auch der Schulen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, finanziert werden. Um die Finanzierung sicherzustellen, soll die Verdoppelung der Beiträge auch im Haushaltsjahr 2023 fortgesetzt werden.

Für den Digitalpakt Schulen sollen 2,7 Mio. Euro bei einer Förderung von Mio. Euro haushaltswirksam werden.

Wie bereits unter Ziffer 2.8 dargestellt, werden 2,5 Mio. Euro für die Förderung der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur des Städtischen Klinikums Lüneburg und der Psychiatrischen Klinik Lüneburg bereitgestellt.

Für die im Zusammenhang mit den hohen Flüchtlingszahlen aufgrund des Ukraine-Krieg notwendige Erweiterung der Kapazitäten an Flüchtlingsunterkünften sind 3,9 Mio. Euro in den Haushaltsentwurf eingestellt worden.

Die weiteren Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar. Sie müssen zudem zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden, an dieser Stelle sind insbesondere die Finanzvertragsleistungen an die Hansestadt Lüneburg sowie die Krankenhausumlage zu benennen.

Nachfolgend sind alle veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgeführt:

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
Fördermaßnahmen	
Strukturentwicklungsfonds	175.000 Euro
Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	50.000 Euro
Investitionszuschuss Frauenhaus	100.000 Euro
Förderung des Ausbaus von Radwegen	500.000 Euro

Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	1.250.000 Euro
Investitionsförderung Krankenhausentwicklung SKL/PKL	2.500.000 Euro
Förderung der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes, Mobilitätszentrale	50.000 Euro
Kreisverwaltung	
Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	22.500 Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Verwaltung	47.000 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software IT-Service	159.200 Euro
Basisinfrastruktur Digitalisierung	50.000 Euro
Erwerb von Software für das Finanzwesen	10.000 Euro
Erwerb einer Fachanwendung für die Bauverwaltung	10.000 Euro
Erwerb einer Spracherkennungssoftware	20.000 Euro
Erwerb eines Dokumentenmanagementsystems für die Kreisverwaltung	120.000 Euro
Ersatzbeschaffung Kassenautomat Zulassungsstelle	35.000 Euro
Beschaffung Aufrufanlage Kfz.-Zulassung und Führerscheinstelle	24.000 Euro
IT, Anschaffung Mobiler Endgeräte	18.000 Euro
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen für Schadenfälle	10.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gebäudewirtschaft	40.000 Euro
Einbau von Büroräumen in der Kreisverwaltung	150.000 Euro
Ausbau der Ladeinfrastruktur der Kreisverwaltung für E-Mobilität	50.000 Euro
Austausch Notstromaggregat und Hausanschluss (Trafo)	680.000 Euro
Fahrradabstellanlage Konrad-Zuse-Allee	35.000 Euro
Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	10.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Fachdienst Gesundheit	3.000 Euro
Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegetrupps Fachdienst Umwelt	3.000 Euro
Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz etc.	
Einrichtung Redundanz Kooperative Leitstelle	30.000 Euro
Einsatzleitsoftware	80.000 Euro
Bestuhlung Kooperative Leitstelle	5.000 Euro
Fahrzeuge Katastrophenschutz	50.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Feuerlöschwesen	12.800 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen für die Feuerwehrtechnische Zentrale	67.200 Euro
Funknetzausleuchtung Digitale Alarmierung	9.000 Euro
DAU-Hardware und Netzerneuerung	65.000 Euro
Sanierungsprogramm Schulen	
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	5.000.000 Euro
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	400.000 Euro
SZ Oedeme Sanierung Lehrschwimmbecken	500.000 Euro
SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	1.000.000 Euro
Kreisschulbaukassenmaßnahmen	
BBS III Umbau und Neuausstattung Multifunktionsraum	100.000 Euro
Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	500.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau	100.000 Euro

Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III	100.000 Euro
SZ Embsen Ausstattung Schulhof	210.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof	100.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume	400.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau	2.567.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung	200.000 Euro
BBS II Sicherheitstechnische Verbesserung und Modernisierung	100.000 Euro
Zuweisungen an Gemeinden aus der KSBK	1.777.000 Euro
Schulen, sonstige Maßnahmen	
Tilgungsrate PPP Gymnasium Bleckede	233.100 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software IT-Service	280.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Integrative Beschulung	10.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt gemäß § 118 NSchG	1.070.000 Euro
Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	10.000 Euro
Digitalpakt Schule	2.700.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS II	100.000 Euro
Sonstiges	
Krankenhausumlage	3.050.000 Euro
Grunderwerb für Kompensationsmaßnahmen Naturschutz	100 Euro
Allgemeines Grundvermögen, Erwerb von Grundstücken	100 Euro
Errichtung Arena Lüneburger Land	1.000.000 Euro
Neubau, Erweiterung und Erwerb von Flüchtlingsunterkünften	3.900.000 Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	550.000 Euro
Errichtung Fahrgastinformationssystem	300.000 Euro
Ausbau des Radwegenetzes - Integr. Mobilitätskonzept	100.000 Euro
Biotopverbund - Flächenerwerb	500.000 Euro
Summe	33.317.000 Euro
nachrichtlich: Beiträge des Landkreises an die KSBK	4.725.600 Euro
Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.042.600 Euro

3.2 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushalt in Form von Verpflichtungsermächtigungen dazu ermächtigt.

Im Haushalt 2023 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

Verpflichtungsermächtigungen	
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	6.000.000 Euro
SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	2.150.000 Euro
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	4.200.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau, KSBK	700.000 Euro

SZ Oedeme Sanierung Lehrschwimmbecken	5.800.000	Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof, KSBK	850.000	Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume, KSBK	1.600.000	Euro
IGS Embsen Wiederaufbau, KSBK	24.108.000	Euro
Fös G Am Knieberg Schulerweiterung, KSBK	3.300.000	Euro
Einsatzleitsoftware Kooperative Leitstelle	234.000	Euro
Einrichtung Redundanz Kooperative Leitstelle	20.000	Euro
DAU-Hardware und Netzerneuerung	195.000	Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	3.000.000	Euro
Fahrgastinformationssystem	550.000	Euro
Summe	53.607.000	Euro

4. Verschuldung

4.1 Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind folgende Kreditaufnahmen erforderlich:

Kreditaufnahme		
Kreditaufnahmen 2023 (ohne Umschuldung)	29.000.000	Euro
./i. ordentliche Tilgung 2023	-8.200.000	Euro
Neuverschuldung	20.800.000	Euro

4.2 Schuldenstand

Schuldenentwicklung		
Kredite per Ende 2022 einschl. Ausleihe SBU und PPP (voraussichtlich)	131.849.200	Euro
noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	29.234.000	Euro
Kredite Ende 2022 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	161.083.200	Euro
Kreditaufnahmen 2023 (ohne Umschuldung)	29.000.000	Euro
Tilgung 2023	-8.200.000	Euro
Kredite per Ende 2023 (voraussichtlich)	181.883.200	Euro

Der für Ende 2023 dargestellte Schuldenstand einschließlich aller noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen ist ein rein rechnerischer Wert. Es ist davon auszugehen, dass auch Ende 2023 investive Haushaltsreste in nennenswerter Höhe vorhanden sein werden, sodass der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2023 unter dem dargestellten Betrag liegen dürfte.

4.3 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite		
Liquiditätskredite per Ende 2022	14.800.000	Euro
Liquiditätskredite per Ende 2023	31.500.000	Euro

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

PPP		
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2022 (voraussichtlich)	3.263.036	Euro
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2023 (voraussichtlich)	3.029.958	Euro

Ergänzende Sachdarstellung vom 06.12.2022

Als Anlage 5 wird die Liste A beigefügt, aus der sich die von der Verwaltung vorgetragene Korrekturen, neue Erkenntnisse und Änderungsanträge der Fraktionen und Gruppen ergeben.

Derzeit wird geprüft, ob sich weitere Mehrbedarfe im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern ergeben. Über das Ergebnis der Prüfung wird die Verwaltung spätestens in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 16.12.2022 berichten.

Zum Haushalt 2023 liegen bisher folgende Anträge von Fraktionen und Gruppen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage	Stellungnahme der Verwaltung Anlage
SPD	24.11.2022	Volkshochschule Region Lüneburg zukunftsfähig aufstellen	6	6a
SPD	24.11.2022	Steigerung der Personalkosten durch Budgetierung begegnen	7	7a
Bündnis 90/Die Grünen	26.11.2022	Renaturierung, Biotopverbunde, Baumkataster, Ersatzbepflanzungen	8	8a 8b
Bündnis 90/Die Grünen	29.11.2022	Elbbrücke Darchau-Neu Darchau	9	
CDU	30.11.2022	Sportförderung	10	
FDP/Unabhängige	29.11.2022	Sportförderung, kulturelle Bildungsförderung, energetische Sanierung in Schulen	11	11a
Die Linke/Die Partei	30.11.2022	Jagdsteuer, Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum, Arena	12	12a 12b

Im Zuge der Anhörung zur Höhe der Kreisumlage sind folgende Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden eingegangen:

Kommune	Datum	Anlage
Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg	22.11.2022	13
Hansestadt Lüneburg	21.11.2022	14
Samtgemeinde Dahlenburg einschl.	21.11.2022	15

Mitgliedsgemeinden		
Gemeinde Rehlingen	17.11.2022	16
Gemeinde Amelinghausen	22.11.2022	17
Gemeinde Oldendorf/Luhe	23.11.2022	18

Die Kommunalaufsicht beim Nds. Ministerium für Inneres und Sport hat im Rahmen des Haushaltsgesprächs empfohlen, das im Vorjahr erstellte **Haushaltssicherungskonzept** gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG fortzuschreiben, da die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises als gefährdet anzusehen ist. Die Verwaltung hat nun einen Entwurf für das Haushaltssicherungskonzept 2023 erstellt, der als Anlage 19 beigefügt wird. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend aktualisiert.

Ergänzende Sachdarstellung vom 12.12.2022

Nachdem die Haushaltseckdaten des Landkreises aufgrund neuer Erkenntnisse zwischenzeitlich aktualisiert wurden, hat die Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg am 09.12.2022 eine ergänzende Stellungnahme zum Kreishaushalt 2023 abgegeben (Anlage 20). Darin wird angeregt, die in der Liste der Haushaltsänderungen dargestellte Verschlechterung bei den Schlüsselzuweisungen zugunsten einer erhöhten Kita-Finanzierung zu streichen. Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend zu verfahren, also den Ansatz für Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Haushaltsentwurf nicht um 2,0 Mio. Euro zu reduzieren und die Kita-Betriebskostenzuschüsse als einmalige Sonderzahlung im Haushaltsjahr 2023 um 2,0 Mio. € zum Ausgleich der zusätzlichen Belastungen durch Corona/Ukraine-Krieg/Energiepreisstärkerungen zu erhöhen und dadurch die gemeindliche Ebene zu entlasten.

Auch die Gemeinde Soderstorf hat eine Stellungnahme zur Kreisumlage 2023 abgegeben (Anlage 21).

Darüber hinaus hat die Verwaltung Stellungnahmen zu den Anträgen der SPD-Fraktion zur Volkshochschule und zum Personalkostenbudget verfasst, die dieser Vorlage als Anlagen 6a und 7a beigefügt werden.

Ergänzende Sachdarstellung vom 20.12.2022

Als Ergebnis der Beratungen über den Haushaltsplan 2023 ist die Liste B beigefügt (Anlage 22).

Aufgrund der vom Kreisausschuss empfohlenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben sich folgende Eckdaten:

Jahresergebnis Ergebnishaushalt	lt. Entwurf	neu
Fehlbetrag (-)	-17.386.500 Euro	-18.095.500 Euro
Kreditbedarf		
Kreditaufnahme (mit Umschuldung)	35.320.000 Euro	35.671.000 Euro
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	29.000.000 Euro	29.351.000 Euro
Verpflichtungsermächtigungen		
Gesamtbetrag	53.607.000 Euro	53.807.000 Euro
Liquiditätskredite		
Höchstbetrag	40.000.000 Euro	40.000.000 Euro

Kreisumlage		
Hebesatz	53,0 %	53,0 %

Finanzielle Auswirkungen:

- a) für die Umsetzung der Maßnahmen: Siehe Haushaltsplanentwurf
- b) an Folgekosten: Siehe Haushaltsplanentwurf
- c) Haushaltsrechtlich gesichert:
- im Haushaltsplan veranschlagt
 - durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe
 - durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:
 - Sonstiges:
- d) mögliche Einnahmen:
wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:
- ja
 - nein
 - klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:



LANDKREIS LÜNEBURG



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

- Entwurf -

für das Haushaltsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	1
Doppik Glossar.....	5
Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt	13
Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte (Produktrahmen)	17
Produktübersicht	20
Gesamtergebnishaushalt.....	23
Gesamtfinanzhaushalt.....	24
Investitionsübersicht.....	25
Teilhaushalte (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Organisationseinheiten mit den jeweiligen Produktbeschreibungen und Produktergebnispläne)	39
Beteiligungsbericht	369

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

- E N T W U R F -

**H a u s h a l t s s a t z u n g
des Landkreises Lüneburg
für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	367.319.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	384.705.600 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	349.542.200 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	358.099.900 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	8.945.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	38.042.600 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	35.320.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	14.520.000 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts	393.807.200 Euro
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	410.662.500 Euro

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird

im Erfolgsplan mit	Erlösen Aufwendungen	in Höhe von in Höhe von	Euro Euro
im Vermögensplan mit	Einnahmen Ausgaben	in Höhe von in Höhe von	Euro Euro
festgesetzt.			

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 29.000.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird auf Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 53.607.000 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung werden Verpflichtungsermächtigungen von Euro veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 40.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 53,0 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 53,0 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den

Jens Böther
Landrat

Doppik - Glossar

Doppik-Glossar

Dieses Glossar erläutert kurz die häufigsten Fachbegriffe des doppischen Haushaltsrechts in alphabetischer Reihenfolge.

Alle in einer Begriffserklärung unterstrichenen Worte werden -ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge- als eigenständiger Fachbegriff erläutert.

Abschreibung

Als Abschreibung wird der Betrag bezeichnet, der als Wertminderung durch die Nutzung des abnutzbaren Anlagevermögens (Gebäude, Kraftfahrzeuge, IT-Ausstattung, Software etc.) über die Nutzungsdauer periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu erfassen ist.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Abschreibungen als Kosten erfasst.

Aktiva

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die Mittelverwendung, unabhängig davon, wie diese Vermögensgegenstände finanziert worden sind. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva.

Die Mindestgliederung der Aktivseite ist in § 55 Abs. 2 KomHKVO aufgeführt.

Anlagennachweis

Auflistung der landkreiseigenen Vermögensgegenstände mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte zum Jahresende.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft vom Landkreis genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

Aufwand

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderungen an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten und einseitige Transferleistungen.

Der Aufwand führt zu einer Minderung des Eigenkapitals.

Aufwandskonto

Aufwandskonten zählen zu den Erfolgskonten. Sie dienen der buchungsmäßigen Erfassung von Aufwendungen.

Ausgaben

Ausgaben sind sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form. Hierzu gehören u.a. die Verminderungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Verbindlichkeitenbestandes.

Auszahlungen

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten (= Geldmittelabfluss).

Bestandskonto

Bestandskonten sind Konten, die aus der Bilanz abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

Bilanz

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/investiert worden ist (Mittelverwendung).

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) und Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar.

Buchführung

Alle Geschäftsvorfälle mit finanziellen Auswirkungen werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Budget

Ein Budget stellt die einer Organisationseinheit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dar, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben (Produkte) und zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

Controlling (= die „Steuerung“)

Controlling (von to control engl. für "steuern, regeln", nicht: "Kontrolle") ist eine Sammlung von qualitativen und vor allem quantitativen Steuerungsinstrumenten (Daten), die zur Koordination von Informationsflüssen und zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen hieraus evtl. notwendige Steuerungsentscheidungen ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.

Debitorenbuchhaltung

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

Doppik

Doppik ist ein Kunstwort, gebildet aus **Doppelte Buchführung in Konten**.

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Doppik ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden (SOLL an HABEN),
- die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweifach: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), die der kommunalen Ergebnisrechnung gleich kommt.

Einnahmen

Einnahmen sind sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form. Hierzu gehören die Erhöhungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Forderungsbestandes.

Einzahlungen

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

Erfolgskonto

Erfolgskonten sind Konten, die aus Positionen der Ergebnisrechnung abgeleitet sind. Auf den Erfolgskonten werden sämtliche Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode erfasst. Der Saldo eines Erfolgskontos geht in das Ergebniskonto ein, auf dessen Grundlage die Ergebnisrechnung erstellt wird.

Man unterscheidet zwei Arten von Erfolgskonten:

1. Aufwandskonto,
2. Ertragskonto.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems.

In der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahrs.

Ertrag

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Güterentstehung innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens.

Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertezuwachs, so z.B. bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Ertragskonto

Ertragskonten zählen zu den Erfolgskonten.

Finanzkonto

Als Finanzkonten werden die Konten bezeichnet, die zur Bedienung der Finanzrechnung geführt werden. Auf einem Finanzkonto werden entsprechend Ein- und Auszahlungen verbucht.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems. Sie ist neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören nach § 55 Abs. 2 KomHKVO z.B. Beteiligungen, Wertpapiere sowie öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.

Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Verwaltung auf Gegenleistung / Waren bzw. Dienstleistungen gegen Geld (Aktivkonto). Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind, z.B. Abgabeforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich etc.

Fremdkapital

Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und der intergenerativen Gerechtigkeit.

Haushaltsstelle

Die Haushaltsstelle ist eine Nummer im Rahmen der Gliederung des kameralen Haushaltsplans. Sofern sich die kameralen Haushaltsstelle überhaupt in die Doppik übertragen lässt, ließe sie sich am ehesten mit den Angaben zu

1. Sachkonto und
2. Kostenträger

vergleichen. Dabei entspräche der Kostenträger der kameralen Gliederung und das Sachkonto der kameralen Gruppierung.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen verbucht.

Inventar

Das Inventar ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden und wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Inventur

Als Inventur bezeichnet man die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen im Jahresabschluss.

Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

Kennzahlen

Kennzahlen sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes.

Kosten

Kosten sind der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb einer Periode. Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

Kostenart

Die Kostenarten bezeichnen, welche Kosten bei der betrieblichen Leistungserstellung entstanden sind. Kostenarten sind gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

Kostenstelle

Die Kostenstelle ist die Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs)-Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenträger

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

Kosten – und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) -rechnung.

Kreditorenkonto

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenunterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

Nettoposition

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden des Landkreises. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnismittelvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

NKR

NKR ist die Kurzbezeichnung für Neues Kommunales Rechnungswesen und bedeutet die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik).

Passiva

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des Weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gegensatz: Aktiva.

Die Mindestgliederung der Passivseite ist in § 55 Abs. 3 KomHKVO aufgeführt.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche des Landkreises gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

Ressourcenverbrauch

Ressourcenverbrauch ist der in Geld bewertete Verzehr von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen. Ressourcen können in sachlicher, zeitlicher, personeller und finanzieller Hinsicht vorliegen.

Restbuchwert

Der jährliche Restbuchwert eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem jährlichen Aufwand für Abschreibungen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

Sachkonto

Sachkonten sind alle Konten, die direkt in die Bilanz, die Ergebnis- oder die Finanzrechnung eingehen. Das Sachkonto bildet somit den Oberbegriff und lässt sich in Bestands-, Erfolgs- und Finanzkonten untergliedern.

Sachvermögen

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände. Das Sachvermögen umfasst nach § 55 Abs.2 KomHKVO und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Erläuterungen zu den Haushaltspositionen

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen, Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge sind in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Die Jagdsteuererträge und die Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Einsp. WoG) werden hier ausgewiesen.
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Beinhaltet u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen und die allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke.
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis Lüneburg für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Schulbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
4.	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich Erstattungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe).
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Abfallwirtschaft und Rettungsdienst.
6.	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Vermietung und Verpachtung.
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Erstattungen des Landes für Sozialhilfe („Quotales System“), aber auch Erstattungen des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Beiträge von anderen Schulträgern) sind hier ausgewiesen.
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, z.B. Dividenden auf E.ON Avacon Aktien.
9.	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises Lüneburg erhöhen. Der Ertrag aus aktiven Eigenleistungen neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Aufwand.
10.	Bestandsveränderungen	Veränderungen (Erhöhung oder Verminderung) des Vorratsbestandes.
11.	sonstige ordentliche Erträge	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern, daneben auch Erträge aus Zwangsgeldern, Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen sind in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
13.	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhaltet die bisher im Sammelnachweis nachgewiesenen Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte und zur Sozialversicherung für Beschäftigte sowie Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.
14.	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte und Beschäftigte, z.B. Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Beihilfen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger.
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes und der Abfallwirtschaft).
16.	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), die Gebäude, die Maschinen und technische Anlagen, die Fahrzeuge sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die aus Nr. 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite.

18.	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke.
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Wesentlichen Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Erstattung Jugend- und Sozialhilfekosten), darüber hinaus z.B. auch Aufwendungen für Schülerbeförderung, Bürobedarf, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren.
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung. Mit Einführung der KomHKVO zum 01.01.2017 entfällt diese Position.
23.	außerordentliche Erträge	Ungewöhnliche oder selten vorkommende, z.B. aus Vermögensveräußerung (Verkauf eines Grundstückes).
24.	außerordentliche Aufwendungen	Ungewöhnliche oder selten vorkommende Aufwendungen, z.B. außerplanmäßige Abschreibungen bei dauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes.
28.	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; das Jahresergebnis zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an.

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Organisations-einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	111-100 Verwaltungsführung	41
Büro Landrat	01 Büro Landrat	111-110 Büro des Landrats	45
Kreientwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	02 Kreientwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	561-100 Klimaschutz	49
		571-000 Wirtschaftsförderung und Kreientwicklung	52
		575-000 Förderung des Fremdenverkehrs	55
Gleichstellungs-beauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	111-230 Gleichstellungsbeauftragte	59
Personalrat	PR Personalrat	111-620 Personalrat	63
Finanz-management	10 Finanzmanagement	111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	67
		411-000 Krankenhäuser	69
		535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	71
		542-000 Kreisstraßen	73
		547-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)	75
		573-000 LKH-Arena	77
		611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	79
		612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	81
Fachbereich Zentrale Dienste	30 Personalservice	111-210 Personalangelegenheiten	85
	31 Kasse und Forderungsservice	111-310 Kasse und Forderungsservice	90
	32 Interne Dienste und Digitalisierung	111-600 Interne Dienste	94
		111-601 Personal- und Organisationsentwicklung	98
	111-602 Digitalisierung	101	
	33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-610 Informations- und Kommunikationstechnik	105
35 Gebäudewirtschaft	111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	111	
Fachbereich Recht und Ordnung	34 Recht und Kommunales	111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	116
		111-500 Kommunalaufsicht	118
		121-000 Wahlen	120
		122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten	122
	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	122-100 Veterinäraufsicht	126
		414-100 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	129
		537-100 Tierkörperbeseitigung	131
	41 Ordnung	121-100 Statistik	135
		122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	137
		126-000 Abwehrender Brandschutz	140
		126-200 Kooperative Leitstelle	142
		127-000 Rettungsdienst	144
		128-000 Katastrophenschutz	146
	128-010 Impfzentrum	148	
	42 Straßenverkehr	122-200 Verkehrssicherheit	152
		122-300 Kraftfahrzeugwesen	154
	45 Mobilität	241-000 Schülerbeförderung	158
547-000 Einrichtungen des ÖPNV		160	
36 Rechnungsprüfungsamt	111-400 Rechnungsprüfung	164	
Fachbereich Soziales	50 Sozialhilfe und Wohngeld	311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	168
		311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	170
		311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	172
		311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	174
		311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	176
		311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	178
		312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	180
		312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	182
		313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	184
		315-500 Einrichtungen für Asylbewerber	186
		346-000 Wohngeld	188
		347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	190
		351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	192

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Fachbereich Soziales	51 Jugendhilfe und Sport	361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	196
		362-100 Jugendarbeit	198
		363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	200
		363-200 Förderung der Erziehung in der Familie	202
		363-300 Hilfe zur Erziehung	204
		363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	206
		363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII	208
		363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	210
		363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	212
		365-000 Tageseinrichtungen für Kinder	214
		367-500 Erziehungsberatungsstelle	216
		421-000 Förderung des Sports	218
		52 Senioren und Behinderte	122-010 Heimaufsicht	222
	311-000 Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB XII		224
	311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)		226
	311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)		228
	311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen		230
	311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen		232
	311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)		234
	311-800 Hilfe zur Pflege		236
	311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)		238
	314-000 Ausgleichszahlungen d. Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX		240
	314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX		242
	314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX		244
	315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen		246
	321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		248
	344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		250
	345-000 Landesblindengeld		252
	351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)		254
	53 Gesundheit	412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst	258
		414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	260
	54 Jugend und Familie	242-000 Schüler-BAföG	265
		341-000 Unterhaltsvorschussleistungen	267
		343-000 Gesetzliche Betreuung	269
		363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	271
		363-620 Elterngeld	273
	55 Bildung und Kultur	212-100 Hauptschule Bleckede	277
		215-100 Realschule Bleckede	279
		216-100 Oberschule Adendorf	281
		216-200 Oberschule Dahlenburg	283
		216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus	285
		216-400 Oberschule Bardowick	287
		216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg	289
		216-600 Oberschule Scharnebeck	291
		216-700 Oberschule Oedeme	293
		217-100 Gymnasium Bleckede	295
		217-200 Gymnasium Oedeme	297
		217-300 Gymnasium Scharnebeck	299
		217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg	301
		218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen	303
		218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	305
		221-100 Förderschule Bleckede	307
		221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)	309
221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg		311	
231-100 Berufsbildende Schule I		313	
231-200 Berufsbildende Schule II		315	
231-300 Berufsbildende Schule III		317	
243-000 Allgemeine schulische Aufgaben		319	
243-100 Kriminalpräventionsrat		322	
244-000 Kreisschulbaukasse		324	
251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen		326	
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		328	
261-000 Theater		330	
262-000 Musikpflege		332	
263-000 Musikschule		334	
271-000 Volkshochschule		336	
272-000 Büchereien		338	
281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	340		
351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro	342		

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Fachbereich Bauen und Umwelt	60 Bauen	126-100 Vorbeugender Brandschutz	346
		521-000 Bau- und Grundstücksordnung	348
		522-110 Wohnbauförderung	350
		523-000 Denkmalschutz und -pflege	352
	61 Umwelt	122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	356
		537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	358
		538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	360
		554-000 Naturschutz und Landschaftspflege	362
	62 Regional- und Bauleitplanung	511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	367

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Produktübersicht

Produkte*		Teilhaushalte	Seite
111-100	Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	41
111-110	Büro des Landrats	01 Büro Landrat	45
111-210	Personalangelegenheiten	30 Personalservice	85
111-220	Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	34 Recht und Kommunales	116
111-230	Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	59
111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	10 Finanzmanagement	67
111-310	Kasse und Forderungsservice	31 Kasse und Forderungsservice	90
111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	35 Gebäudewirtschaft	111
111-400	Rechnungsprüfung	36 Rechnungsprüfungsamt	164
111-500	Kommunalaufsicht	34 Recht und Kommunales	118
111-600	Interne Dienste	32 Interne Dienste und Digitalisierung	94
111-601	Personal- und Organisationsentwicklung	32 Interne Dienste und Digitalisierung	98
111-602	Digitalisierung	32 Interne Dienste und Digitalisierung	101
111-610	Informations- und Kommunikationstechnik	33 Informations- und Kommunikationstechnik	105
111-620	Personalrat	PR Personalrat	63
121-000	Wahlen	34 Recht und Kommunales	120
121-100	Statistik	41 Ordnung	135
122-000	Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	41 Ordnung	137
122-010	Heimaufsicht	52 Senioren und Behinderte	222
122-100	Veterinäraufsicht	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	126
122-200	Verkehrssicherheit	42 Straßenverkehr	152
122-201	Verkehrsordnungswidrigkeiten	34 Recht und Kommunales	122
122-300	Kraftfahrzeugwesen	42 Straßenverkehr	154
122-400	Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	61 Umwelt	356
126-000	Abwehrender Brandschutz	41 Ordnung	140
126-100	Vorbeugender Brandschutz	60 Bauen	346
126-200	Kooperative Leitstelle	41 Ordnung	142
127-000	Rettungsdienst	41 Ordnung	144
128-000	Katastrophenschutz	41 Ordnung	146
128-010	Impfzentrum	41 Ordnung	148
212-100	Hauptschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	277
215-100	Realschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	279
216-100	Oberschule Adendorf	55 Bildung und Kultur	281
216-200	Oberschule Dahlenburg	55 Bildung und Kultur	283
216-300	Grund- und Oberschule Neuhaus	55 Bildung und Kultur	285
216-400	Oberschule Bardowick	55 Bildung und Kultur	287
216-500	Oberschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	289
216-600	Oberschule Scharnebeck	55 Bildung und Kultur	291
216-700	Oberschule Oedeme	55 Bildung und Kultur	293
217-100	Gymnasium Bleckede	55 Bildung und Kultur	295
217-200	Gymnasium Oedeme	55 Bildung und Kultur	297
217-300	Gymnasium Scharnebeck	55 Bildung und Kultur	299
217-500	Gymnasien Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	301
218-100	Integrierte Gesamtschule Embsen	55 Bildung und Kultur	303
218-500	Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	305
221-100	Förderschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	307
221-300	Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)	55 Bildung und Kultur	309
221-500	Förderschule Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	311
231-100	Berufsbildende Schule I	55 Bildung und Kultur	313
231-200	Berufsbildende Schule II	55 Bildung und Kultur	315
231-300	Berufsbildende Schule III	55 Bildung und Kultur	317
241-000	Schülerbeförderung	45 Mobilität	158
242-000	Schüler-BAföG	54 Jugend und Familie	265
243-000	Allgemeine schulische Aufgaben	55 Bildung und Kultur	319
243-100	Kriminalpräventionsrat	55 Bildung und Kultur	322
244-000	Kreisschulbaukasse	55 Bildung und Kultur	324
251-000	Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	55 Bildung und Kultur	326
252-000	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	55 Bildung und Kultur	328
261-000	Theater	55 Bildung und Kultur	330
262-000	Musikpflege	55 Bildung und Kultur	332
263-000	Musikschule	55 Bildung und Kultur	334
271-000	Volkshochschule	55 Bildung und Kultur	336
272-000	Büchereien	55 Bildung und Kultur	338
281-000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	55 Bildung und Kultur	340
311-000	Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB XII	52 Senioren und Behinderte	224
311-110	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	168

311-111	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	226
311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	170
311-121	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	228
311-400	Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	50 Sozialhilfe und Wohngeld	172
311-401	Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	52 Senioren und Behinderte	230
311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozialhilfe und Wohngeld	174
311-501	Hilfe in anderen Lebenslagen	52 Senioren und Behinderte	232
311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	176
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	234
311-800	Hilfe zur Pflege	52 Senioren und Behinderte	236
311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	178
311-910	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	238
312-000	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	180
312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	182
313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	184
314-000	Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	52 Senioren und Behinderte	240
314-100	Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte	242
314-900	Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte	244
315-000	Förderung von Pflegeeinrichtungen	52 Senioren und Behinderte	246
315-500	Einrichtungen für Asylbewerber	50 Sozialhilfe und Wohngeld	186
321-000	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	52 Senioren und Behinderte	248
341-000	Unterhaltsvorschussleistungen	54 Jugend und Familie	267
343-000	Gesetzliche Betreuung	54 Jugend und Familie	269
344-000	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	52 Senioren und Behinderte	250
345-000	Landesblindengeld	52 Senioren und Behinderte	252
346-000	Wohngeld	50 Sozialhilfe und Wohngeld	188
347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	190
351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	192
351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	254
351-715	Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro	55 Bildung und Kultur	342
361-100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51 Jugendhilfe und Sport	196
362-100	Jugendarbeit	51 Jugendhilfe und Sport	198
363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51 Jugendhilfe und Sport	200
363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	51 Jugendhilfe und Sport	202
363-300	Hilfe zur Erziehung	51 Jugendhilfe und Sport	204
363-410	Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	206
363-420	Inobhutnahme nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	208
363-430	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	210
363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	51 Jugendhilfe und Sport	212
363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	54 Jugend und Familie	271
363-620	Elterngeld	54 Jugend und Familie	273
365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	51 Jugendhilfe und Sport	214
367-500	Erziehungsberatungsstelle	51 Jugendhilfe und Sport	216
411-000	Krankenhäuser	10 Finanzmanagement	69
412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	53 Gesundheit	258
414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheit	260
414-100	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	129
421-000	Förderung des Sports	51 Jugendhilfe und Sport	218
511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	62 Regional- und Bauleitplanung	367
521-000	Bau- und Grundstücksordnung	60 Bauen	348
522-110	Wohnbauförderung	60 Bauen	350
523-000	Denkmalschutz und -pflege	60 Bauen	352
535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	10 Finanzmanagement	71
537-100	Tierkörperbeseitigung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	131
537-200	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	61 Umwelt	358
538-200	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	61 Umwelt	360
542-000	Kreisstraßen	10 Finanzmanagement	73
547-000	Einrichtungen des ÖPNV	45 Mobilität	160
547-100	Verkehrsunternehmen (OHE AG)	10 Finanzmanagement	75
554-000	Naturschutz und Landschaftspflege	61 Umwelt	362
561-100	Klimaschutz	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	49
571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	52
573-000	LKH-Arena	10 Finanzmanagement	77
575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	55
611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	10 Finanzmanagement	79
612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10 Finanzmanagement	81

Seite 23
Haushaltsplan 2023

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.507.555,24	2.380.000	1.200.000			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.527.243,19	206.187.900	222.254.900	233.461.900	235.673.000	239.288.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.727.415,78	5.727.800	6.832.200	7.652.400	7.462.800	7.462.800
4. sonstige Transfererträge	11.612.124,57	4.600.200	4.966.200	4.965.700	4.785.700	4.785.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.945.037,15	17.102.000	17.566.100	17.777.100	18.057.400	18.262.900
6. privatrechtliche Entgelte	878.404,16	816.300	1.740.000	875.000	880.000	885.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.722.183,77	97.914.200	106.406.700	111.753.100	116.736.600	122.001.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.331.625,87	2.254.100	2.180.000	2.106.000	2.032.000	1.958.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	3.328.602,72	4.233.000	4.173.000	4.173.000	4.173.500	4.174.500
12. = Summe ordentliche Erträge	331.580.192,45	341.215.500	367.319.100	382.764.200	389.801.000	398.818.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	42.077.837,44	46.038.200	50.733.500	52.341.300	53.137.400	54.182.000
14. Versorgungsaufwendungen	2.089.900,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.325.747,85	31.767.000	40.160.200	35.761.700	30.418.700	30.941.700
16. Abschreibungen	17.412.265,67	12.574.700	15.952.200	18.686.600	19.309.200	19.309.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.112.903,65	3.220.000	4.760.000	5.520.000	6.400.000	6.800.000
18. Transferaufwendungen	148.901.299,09	157.957.600	165.291.600	169.004.400	173.269.300	178.561.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	98.589.848,97	104.207.600	107.808.100	109.945.700	112.399.600	115.380.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	337.509.802,67	355.765.100	384.705.600	391.259.700	394.934.200	405.174.700
21. ordentliches Ergebnis	-5.929.610,22	-14.549.600	-17.386.500	-8.495.500	-5.133.200	-6.355.800
22. außerordentliche Erträge	4.222.633,57	7.213.900				
23. außerordentliche Aufwendungen	3.651.535,93	5.407.300				
24. außerordentliches Ergebnis	571.097,64	1.806.600				
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.358.512,58	-12.743.000	-17.386.500	-8.495.500	-5.133.200	-6.355.800
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Seite 24
Haushaltsplan 2023

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.507.555,24	2.380.000	1.200.000			
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.231.129,30	206.187.900	222.254.900	233.461.900	235.673.000	239.288.900
3.	sonstige Transfereinzahlungen	5.910.189,39	10.014.100	3.566.200	3.565.700	3.385.700	3.385.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.845.868,13	7.739.000	8.021.400	8.047.400	8.373.200	8.464.700
5.	privatrechtliche Entgelte	847.291,53	816.300	1.740.000	875.000	880.000	885.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.750.887,50	97.914.200	106.406.700	111.753.100	116.736.600	122.001.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.106.392,44	2.254.100	2.180.000	2.106.000	2.032.000	1.958.000
8.	Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.633.435,32	4.233.000	4.173.000	4.173.000	4.173.500	4.174.500
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.832.748,85	331.538.600	349.542.200	363.982.100	371.254.000	380.157.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	42.236.800,83	44.968.200	49.633.500	51.241.300	52.037.400	53.082.000
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb GVG	17.291.509,05	27.785.600	30.606.700	26.019.700	20.697.700	21.190.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.079.260,59	3.220.000	4.760.000	5.520.000	6.400.000	6.800.000
15.	Transferauszahlungen	152.032.265,29	158.357.600	165.291.600	169.004.400	173.269.300	178.561.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	102.341.199,35	104.427.600	107.808.100	109.945.700	112.399.600	115.380.600
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.981.035,11	338.759.000	358.099.900	361.731.100	364.804.000	375.014.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.148.286,26	-7.220.400	-8.557.700	2.251.000	6.450.000	5.143.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.225.915,32	14.509.800	7.369.800	21.077.800	19.645.800	8.447.800
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.430.198,09	801.100	200	200	200	200
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	1.489.534,61					
23.	sonstige Investitionstätigkeit	3.150.671,16	1.577.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000	
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	19.296.319,18	16.887.900	8.945.000	22.653.000	21.221.000	8.448.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	423.523,16	333.300	4.633.300	233.300	233.300	233.300
26.	Baumaßnahmen	20.441.141,85	5.450.000	11.952.000	33.700.000	23.753.000	11.755.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.570.720,02	11.931.500	5.209.700	1.369.500	843.500	519.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	98.261,39	6.500				
29.	Aktivierbare Zuwendungen	6.571.079,82	15.354.600	16.247.600	18.089.600	14.439.600	14.489.600
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	30.104.726,24	33.075.900	38.042.600	53.392.400	39.269.400	26.997.400
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.808.407,06	-16.188.000	-29.097.600	-30.739.400	-18.048.400	-18.549.400
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-12.956.693,32	-23.408.400	-37.655.300	-28.488.400	-11.598.400	-13.405.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	5.000.000,00	15.745.000	35.320.000	36.770.000	20.220.000	18.300.000
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	5.516.526,18	7.100.000	14.520.000	16.370.000	13.320.000	13.190.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-516.526,18	8.645.000	20.800.000	20.400.000	6.900.000	5.110.000
	37. Finanzmittelveränderung	-13.473.219,50	-14.763.400	-16.855.300	-8.088.400	-4.698.400	-8.295.700

Seite 25
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
0020.17.01 Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur	-200.000	-200.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	200.000	200.000					
0100.15.01 Breitbandausbau	-3.500.000	-3.500.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.500.000	13.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	12.000.000	12.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	5.000.000	5.000.000					
0200.20.01 Planungsleistungen und Projekte	-50.000	-50.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000					
0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	-1.425.000	-725.000	-175.000	-175.000	-175.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.425.000	725.000	175.000	175.000	175.000		
0200.20.03 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	-350.000	-150.000	-50.000	-50.000	-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	350.000	150.000	50.000	50.000	50.000		
0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	-3.000.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.000.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000		
1000.09.01 Krankenhausumlage	-43.685.000	-31.435.000	-3.050.000	-3.050.000	-3.050.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	43.685.000	31.435.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000		
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	-3.496.500	-2.564.100	-233.100	-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.496.500	2.564.100	233.100	233.100	233.100		
1000.17.01 Errichtung Arena Lüneburger Land	-12.370.000	-12.370.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.550.000	1.550.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700.000	1.700.000					
260 26. Baumaßnahmen	12.220.000	12.220.000					
1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau	-1.000.000	-1.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.000.000	1.000.000					
1000.22.01 Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL	-12.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	12.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000		
3000.20.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	-42.000	-42.000					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	3.000	3.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	45.000					
3000.20.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-44.000	-44.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.000	44.000					
3200.23.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	-89.600		-22.400	-22.400	-22.400		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	400		100	100	100		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000		22.500	22.500	22.500		

Seite 26
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3200.23.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-188.000		-47.000	-47.000	-47.000 -47.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	188.000		47.000	47.000	47.000 47.000		
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	-1.964.200	-1.478.000	-159.200	-109.000	-109.000 -109.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.964.200	1.478.000	159.200	109.000	109.000 109.000		
3300.09.03 Software - Personalverwaltung	-30.000	-30.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000					
3300.09.08 Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	-72.000	-72.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.000	72.000					
3300.10.13 Basisinfrastruktur Digitalisierung	-335.000	-285.000	-50.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	335.000	285.000	50.000				
3300.12.02 IT-Ausstattung - Schulen	-745.000	-375.000	-280.000	-30.000	-30.000 -30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	745.000	375.000	280.000	30.000	30.000 30.000		
3300.13.01 Software - Finanzwesen	-139.600	-99.600	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	139.600	99.600	10.000	10.000	10.000 10.000		
3300.15.01 Software Stellenbewirtschaftung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.20.01 Online-Bewerbermanagementsystem	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.20.02 Spracherkennungssoftware	-45.000	-25.000	-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	25.000	20.000				
3300.20.03 Software für Schwertransporte	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.20.04 Fachanwendung Bauverwaltung	-37.000	-27.000	-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.000	27.000	10.000				
3300.20.06 Software Betreuungsbehörde	-6.000	-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	6.000					
3300.20.07 Elektronische Schließsysteme	-300.000	-300.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000	300.000					
3300.20.08 Ausschreibungssoftware	-13.800	-13.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.800	13.800					
3300.20.09 Corona - Erwerb v. Maschinen, Zubeh., Software							
3300.21.01 Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.21.02 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	-204.000	-64.000	-120.000	-20.000			

Seite 27
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	204.000	64.000	120.000	20.000			
3300.21.03 Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.21.04 Software digitale Alarmierung FD 41	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.05 Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41	-18.000	-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	18.000					
3300.21.06 Fachverfahren FD 62	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.07 Außendienst Geräte FD 60	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.21.08 Fachverfahren Alterslotsen FB 5	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.22.01 Module TerraWeb für Schülerbeförderung	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.22.02 Geoinformationssysteme	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.22.03 IT-Sicherheit	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.22.04 Neubeschaffung Backup System	-150.000	-150.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
3300.22.05 Ausstattung Kreismedienzentrum	-7.000	-7.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000	7.000					
3300.22.07 Redundanz Digitale Alarmierung	-17.000	-17.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000	17.000					
3300.23.01 Ersatzbeschaffung Kassenautomat Zulassungsstelle	-35.000		-35.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000		35.000				
3300.23.02 Aufrufanlage KFZ-Zulassung u. Führerscheinstelle	-24.000		-24.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.000		24.000				
3300.23.03 Anschaffung Mobile Endgeräte	-18.000		-18.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000		18.000				
3300.23.04 Anschaffung Software LMS für Fortbildungsprogramm							
3300.23.05 Anschaff. Medientechn. Pressestelle u. Sitz.dienst	-19.000		-19.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.000		19.000				

Seite 28
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-235.000	-195.000	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	235.000	195.000	10.000	10.000	10.000 10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-762.000	-662.000	-40.000	-20.000	-20.000 -20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	762.000	662.000	40.000	20.000	20.000 20.000		
3500.09.17 Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	-5.210.000	-5.210.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	510.000	510.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.720.000	5.720.000					
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-33.203.000	-10.203.000	-5.000.000	-6.000.000	-6.000.000 -6.000.000	-6.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.627.000	3.627.000					
260 26. Baumaßnahmen	36.830.000	13.830.000	5.000.000	6.000.000	6.000.000 6.000.000	6.000.000	
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	-18.880.000	-15.730.000	-1.000.000	-2.150.000		-2.150.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.180.000	2.180.000					
260 26. Baumaßnahmen	21.060.000	17.910.000	1.000.000	2.150.000		2.150.000	
3500.09.33 Naturschutz - Grunderwerb, Kompensationsmaßn.	-1.800	-1.400	-100	-100	-100 -100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.800	1.400	100	100	100 100		
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke	379.700	379.700					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	381.500	381.100	100	100	100 100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.800	1.400	100	100	100 100		
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	-450.000	-450.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.324.000	1.324.000					
260 26. Baumaßnahmen	450.000	450.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.324.000	1.324.000					
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	560.000	460.000	100.000				
260 26. Baumaßnahmen	210.000	210.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000	250.000	100.000				
3500.12.02 SZ Oedeme - Sanierungsprogrprogramm	-3.300.000	-3.300.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	4.000.000	4.000.000					
3500.12.03 IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK	-265.000	-265.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.030.000	6.030.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.000	265.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.030.000	6.030.000					
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.000.000				3.000.000 3.000.000		
260 26. Baumaßnahmen	6.000.000				3.000.000 3.000.000		

Seite 29
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.700.000	2.700.000	500.000	500.000	500.000 500.000		
260 26. Baumaßnahmen	4.700.000	2.700.000	500.000	500.000	500.000 500.000		
3500.14.05 IGS Embesen, Erstausstattung Mobiliar u.a., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	430.000	430.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	430.000	430.000					
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm	-5.650.000	-1.050.000	-400.000	-4.200.000		-4.200.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.120.000	1.120.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.770.000	2.170.000	400.000	4.200.000		4.200.000	
3500.15.04 BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	1.500.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500.000	1.500.000					
3500.15.12 BBS I bis III, Errichtung Schulsporthalle, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	3.200.000					
260 26. Baumaßnahmen	3.200.000	3.200.000					
3500.15.13 Flüchtlingsunterkünfte	-1.500.000	-1.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	1.350.000	1.350.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büroräume	-300.000	-150.000	-150.000				
260 26. Baumaßnahmen	300.000	150.000	150.000				
3500.17.04 BBS II - Einr. Innovatives Lernzentrum - KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
260 26. Baumaßnahmen	30.000	30.000					
3500.17.05 BBS III - Gewächshaus mit AUR, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	700.000	700.000					
3500.19.01 Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.300.000	5.300.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.300.000	5.300.000					
3500.19.02 Gym. Oedeme, Umbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.150.000	6.150.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.150.000	6.150.000					
3500.19.03 BBS I-III - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
260 26. Baumaßnahmen	45.000	45.000					
3500.19.06 SZ Bleckede - Erweiterung Lehrerzimmer, KSBK							

Seite 30
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	50.000					
260 26. Baumaßnahmen	50.000	50.000					
3500.19.09 FöS G Am Knieberg - Schulmobiliar, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	199.000	199.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	199.000	199.000					
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK						-700.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	800.000		100.000	700.000			
260 26. Baumaßnahmen	800.000		100.000	700.000		700.000	
3500.19.11 SZ Embsen - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	40.000	40.000					
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	770.000	370.000	100.000	100.000	100.000 100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	770.000	370.000	100.000	100.000	100.000 100.000		
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	-12.745.000	-11.345.000	-850.000	-850.000	150.000 150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.950.000	1.350.000	150.000	150.000	150.000 150.000		
260 26. Baumaßnahmen	14.695.000	12.695.000	1.000.000	1.000.000			
3500.20.01 Kreisverwaltung - Fahrradabstellanlagen	-27.000	-27.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	67.000	67.000					
3500.20.02 Kommunaltraktor - Kreisverwaltung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.20.03 Fahrstuhl Geb. 2 - Kreisverwaltung							
3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV	-200.000	-200.000					
260 26. Baumaßnahmen	200.000	200.000					
3500.20.05 FöS G Am Knieberg - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000	18.000					
260 26. Baumaßnahmen	18.000	18.000					
3500.20.06 Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000	55.000					
260 26. Baumaßnahmen	55.000	55.000					
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	-3.465.000		-500.000	-2.065.000	-900.000	-4.900.000 -900.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.835.000			2.835.000			
260 26. Baumaßnahmen	6.300.000		500.000	4.900.000	900.000	4.900.000 900.000	
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	280.000	70.000	210.000				

Seite 31
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.000	70.000	210.000				
3500.21.01 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-100.000	-50.000	-50.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	50.000	50.000				
3500.21.02 Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo)	-1.480.000	-800.000	-680.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.480.000	800.000	680.000				
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof, KSBK						-850.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	950.000		100.000	850.000			
260 26. Baumaßnahmen	950.000		100.000	850.000		850.000	
3500.21.04 FoS K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000	15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.21.05 BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	400.000					
260 26. Baumaßnahmen	400.000	400.000					
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK						-1.600.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.100.000	100.000	400.000	1.600.000			
260 26. Baumaßnahmen	2.100.000	100.000	400.000	1.600.000		1.600.000	
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung, KSBK						-10.500.000 -11.353.000	-2.255.000
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.475.000	4.800.000	2.567.000	10.500.000	11.353.000 2.255.000		
260 26. Baumaßnahmen	31.475.000	4.800.000	2.567.000	10.500.000	11.353.000 2.255.000	10.500.000 11.353.000	2.255.000
3500.21.08 FoS G Am Knieberg - Schulerweiterung, KSBK						-1.300.000 -2.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.500.000		200.000	1.300.000	2.000.000		
260 26. Baumaßnahmen	3.500.000		200.000	1.300.000	2.000.000	1.300.000 2.000.000	
3500.21.10 Stationäre raumlufttechnische Anlagen für Schulen	-2.500.000	-2.500.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000.000	10.000.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.500.000	12.500.000					
3500.21.11 mobile Luftreiniger und CO ² -Ampeln für Schulen	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	216.000	216.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.000	270.000					
3500.22.01 Barrierefreie Zugänglichkeit Gebäude 2 und 4							
3500.22.02 Änderung Verkehrsführung Kreishaus							
3500.22.03 Neubau/Erweiterung/Erwerb Flüchtlingsunterkünfte	-4.000.000	-100.000	-3.900.000				
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000.000	100.000	3.900.000				
3500.23.01 Anschaffung Medienschränke Erstausrüstung							

Seite 32
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.23.02 Fahrradabstellanlage m. Lastenradabsicherung Zuse	-35.000		-35.000				
260 26. Baumaßnahmen	35.000		35.000				
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögengegenstände	-53.000	-43.000	-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.000	43.000	10.000				
4100.19.01 Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	-26.400	-26.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.400	26.400					
4100.19.02 Softwaremodul Strukturierte Notrufabfrage	-30.000	-30.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000					
4100.19.03 Hardware Kooperative Leitstelle	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	81.000	81.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.000	135.000					
4100.19.04 Fahrzeuge Katastrophenschutz	-500.000	-300.000	-50.000	-50.000	-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000	300.000	50.000	50.000	50.000		
4100.20.01 Pumpenprüfstands FTZ	-120.000	-120.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000	120.000					
4100.20.02 FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV	-330.000	-330.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	330.000	330.000					
4100.20.03 Bestuhlung Koop. Leitstelle	-13.800	-8.800	-5.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.800	8.800	5.000				
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	470.400	201.600	67.200	67.200	67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	560.000	240.000	80.000	80.000	80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.600	38.400	12.800	12.800	12.800		
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	-470.400	-201.600	-67.200	-67.200	-67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470.400	201.600	67.200	67.200	67.200		
4100.20.06 Einsatzleitsystem	-75.000	-75.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000					
4100.20.07 Digitale Alarmgeber	-33.000	-33.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.000	33.000					
4100.21.01 Beschaffungen für das Impfzentrum	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
4100.22.01 Techn. Lösung der Abarbeitung v. Großschadenslagen							
4100.22.02 Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL	-28.000	-28.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.000	28.000					
4100.22.03 DAU-Standortverlegung							

Seite 33
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
4100.22.04 DAU für Adendorf und Pommoissel	-40.000	-40.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000	40.000					
4100.22.05 Mobile Patientendatenerfassung	-82.000	-82.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	82.000	82.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.000	82.000					
4100.22.06 Sicherstellung Energieversorgung Gasnotstand	-100.000	-100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000					
4100.23.01 Einsatzleitsoftware	-314.000		-80.000	-110.000	-124.000	-110.000 -124.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	314.000		80.000	110.000	124.000	110.000 124.000	
4100.23.02 Einrichtung Redundanz KLL	-50.000		-30.000	-20.000		-20.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000		30.000	20.000		20.000	
4100.23.03 Funknetzausleuchtung Digitale Alarmierung	-9.000		-9.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000		9.000				
4100.23.04 DAU Hardware- und Netzerneuerung	-260.000		-65.000	-65.000	-65.000 -65.000	-65.000 -65.000	-65.000
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	260.000		65.000	65.000	65.000 65.000	65.000 65.000	65.000
4200.09.01 Verkehrsüberwachung - Erwerb v. bew. VG	-436.000	-436.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	436.000	436.000					
4200.19.01 feste Verkehrsüberwachungsanlage	-110.000	-110.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	110.000	110.000					
4200.20.01 mobile Radar-Messtechnik	-95.000	-95.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000	95.000					
4200.21.01 Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
4200.21.02 Semistationen	-610.000	-610.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	610.000	610.000					
4200.21.03 Auswertungslizenz Geschwindigkeitsüberschreitung	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
4200.22.01 Beschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage							
4200.22.02 Stativsatz für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
4200.22.03 Beschaffung Verkehrszähl-, Klassifizierungssystem	-7.500	-7.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500	7.500					
4200.23.01 Anschaffung PKW Verkehrsüberwachung							
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-3.650.000	-100.000	-550.000	-3.000.000		-3.000.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.650.000	100.000	550.000	3.000.000		3.000.000	

Seite 34
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
4500.21.02 Umgestaltung Bahnhofsumfeld, Mobilitätszentrale	-50.000		-50.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000		50.000				
4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	-200.000		-100.000	-100.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	200.000		100.000	100.000			
4500.23.02 Errichtung Fahrgastinformationssystem	-450.000		100.000	-550.000		-550.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000		400.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	850.000		300.000	550.000		550.000	
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus	-1.000.000		-100.000	-300.000	-300.000 -300.000	-300.000 -300.000	-300.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.000.000		100.000	300.000	300.000 300.000	300.000 300.000	300.000
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-12.944.200	-7.944.200	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000 -1.250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	12.944.200	7.944.200	1.250.000	1.250.000	1.250.000 1.250.000		
5100.22.01 Schaffung v. KiTa-Plätzen für Ukraine-Vertriebene							
5300.09.01 FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	-66.300	-54.300	-3.000	-3.000	-3.000 -3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.300	54.300	3.000	3.000	3.000 3.000		
5500.09.01 Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung	-200.000	-160.000	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000	160.000	10.000	10.000	10.000 10.000		
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-14.880.500	-10.796.500	-1.777.000	-769.000	-769.000 -769.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	14.880.500	10.796.500	1.777.000	769.000	769.000 769.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	53.967.900	35.065.500	4.725.600	4.725.600	4.725.600 4.725.600		
5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	480.000	480.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	480.000	480.000					
5500.09.17 Kreismedienzentrum - bewegl. Vermögensgegenstände	-175.000	-175.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	175.000					
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	-1.450.000	-1.450.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.450.000	1.450.000					
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-17.406.000	-13.126.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000 -1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	17.406.000	13.126.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000 1.070.000		
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor	-3.266.300	-3.266.300					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.266.300	3.266.300					
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-73.611.500	-49.126.500	-1.877.000	-10.000.000	-6.753.000 -5.855.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	26.983.900	17.532.700	2.362.800	2.362.800	2.362.800 2.362.800		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.983.900	17.532.700	2.362.800	2.362.800	2.362.800 2.362.800		
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen	-100.900	-60.900	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		

Seite 35
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.900	60.900	10.000	10.000	10.000 10.000		
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausrüstung FUR KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	470.000	470.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470.000	470.000					
5500.17.01 BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	250.000					
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-280.000	-280.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000	750.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000	1.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	30.000	30.000					
5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreiseig. Schulen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	1.000.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000	1.000.000					
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	-450.000	-450.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	450.000	450.000					
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.000.000	1.700.000	100.000	100.000	100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000.000	1.700.000	100.000	100.000	100.000		
5500.19.01 Schulsporthalle Oedeme - Sportgeräte, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500	26.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.500	26.500					
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.500.000	3.500.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.500.000	3.500.000					
5500.19.06 Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum	-80.000	-80.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	80.000	80.000					
5500.19.07 Zuschuss a. d. AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V.	-90.000	-90.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000	90.000					
5500.20.01 ObS Oedeme - Sportgeräten, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000	5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.20.02 ObS Bardowick - Laborspülmaschine	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
5500.20.03 Digitalpakt Schule	-3.500.000	-300.000	-2.700.000	-500.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.400.000	5.400.000					

Seite 36
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.900.000	5.700.000	2.700.000	500.000			
5500.21.01 Gym. Oedeme, Erneuerung Bühnenbeleuchtungsanlage	-5.000	-5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	-200.000	-200.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000	200.000					
5500.21.03 Sofortausstattungsprogramm f. digitalen Unterricht							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	675.000	675.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.000	675.000					
5500.21.04 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum	-400.000	-400.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000	400.000					
5500.21.05 Ankauf BuK-Anteile	-49.800	-49.800					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49.800	49.800					
5500.21.06 mobile Endgeräte als Leihgeräte für Lehrkräfte							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	587.100	587.100					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	587.100	587.100					
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
5500.22.02 Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenst.-Schule, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000	15.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000	15.000					
5500.22.03 Digitales Schwarzes Brett ObS Scharnebeck	-6.000	-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	6.000					
5500.22.04 Ankauf Anteile Theater	-6.500	-6.500					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.500	6.500					
5500.22.05 Küchenzeile für Koop.Klassen Schule am Knieberg	-5.000	-5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.22.06 BBS III - Zahntechnisches Labor							
5541.09.01 HS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-11.700	-11.700					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.700	11.700					
5551.09.01 RS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-12.600	-12.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.600	12.600					
5554.11.01 ObS Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-16.800	-16.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.800	16.800					
5561.09.01 ObS Adendorf - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200					

Seite 37
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200					
5562.09.01 ObS Dahlenburg - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200					
5563.09.01 ObS Neuhaus - Erwerb von beweglichen VG	-10.500	-10.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500	10.500					
5564.09.01 ObS Bardowick - Erwerb von beweglichen VG	-26.000	-26.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000	26.000					
5565.12.01 ObS Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-15.600	-15.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.600	15.600					
5566.12.01 IGS Embsen - Erwerb von beweglichen VG	-4.800	-4.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800	4.800					
5571.09.01 Gymn. Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-26.600	-26.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.600	26.600					
5572.09.01 Gymnasium Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-54.000	-54.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.000	54.000					
5573.09.01 Gymnasium Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-34.200	-34.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.200	34.200					
5581.09.01 FoS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500					
5581.22.01 Inventar Therapieraum Kurt-Löwenstein-Schule							
5583.09.01 FoS G Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500					
5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG	-231.400	-231.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	231.400	231.400					
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG	-1.201.000	-901.000	-100.000	-100.000	-100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.201.000	901.000	100.000	100.000	100.000		
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG	-224.500	-224.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.500	224.500					
6000.16.01 Wohnungsbauförderung	-2.500.000	-2.500.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.500.000	2.500.000					
6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft	-1.500.000	-1.500.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.500.000	1.500.000					
6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools	-380.000	-380.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	380.000	380.000					
6100.21.01 Bus für Landschaftspflegetrup	-25.000	-25.000					

Seite 38
Haushaltsplan 2023

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2022)	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
6100.21.02 Mähgerät Wegeseitenräume	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
6100.22.01 Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegetrupp	-15.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6100.22.02 Biotopverbund - Flächenerwerb	-500.000		-500.000				
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000		500.000				
<i>Erläuterungen:</i>							
Lt. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.02.2022							

Seite 39
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst VL Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.147,67					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	18.147,67					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.146.463,49	1.018.100	1.169.600	1.210.600	1.234.800	1.259.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.486,60	11.920	14.400	12.900	12.900	12.900
16. Abschreibungen	312,98	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.806,92	23.350	22.800	22.800	22.800	22.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.176.069,99	1.053.870	1.207.300	1.246.800	1.271.000	1.295.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.157.922,32	-1.053.870	-1.207.300	-1.246.800	-1.271.000	-1.295.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.157.922,32	-1.053.870	-1.207.300	-1.246.800	-1.271.000	-1.295.600

Seite 40
Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VL Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.147,67					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.147,67					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.145.629,58	1.018.100	1.169.600	1.210.600	1.234.800	1.259.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	10.354,70	11.920	14.400	12.900	12.900	12.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.174,41	23.350	22.800	22.800	22.800	22.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.175.158,69	1.053.370	1.206.800	1.246.300	1.270.500	1.295.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.157.011,02	-1.053.370	-1.206.800	-1.246.300	-1.270.500	-1.295.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.157.011,02	-1.053.370	-1.206.800	-1.246.300	-1.270.500	-1.295.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.157.011,02	-1.053.370	-1.206.800	-1.246.300	-1.270.500	-1.295.100

Produkt 111-100 Verwaltungsführung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Landrat			Jens Böther	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Verwaltungsführung, die Fachbereichsleitungen und deren Sekretärinnen, die Stabsstelle 5.05 sowie für das betriebliche Eingliederungsmanagement.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	12,6	12,4	12,4	-
Stellen im Stellenplan				11,25

Produkt 111-100 Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.147,67					
12. = Summe ordentliche Erträge	18.147,67					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.117.836,61	1.018.100	1.169.600	1.210.600	1.234.800	1.259.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.486,60	11.920	14.400	12.900	12.900	12.900
16. Abschreibungen	312,98	500	500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.806,92	23.350	22.800	22.800	22.800	22.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.147.443,11	1.053.870	1.207.300	1.246.800	1.271.000	1.295.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.129.295,44	-1.053.870	-1.207.300	-1.246.800	-1.271.000	-1.295.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.129.295,44	-1.053.870	-1.207.300	-1.246.800	-1.271.000	-1.295.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.129.295,44	-1.053.870	-1.207.300	-1.246.800	-1.271.000	-1.295.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Geschäftsaufwendungen, Verfügungsmittel

Seite 43
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		166.600	166.600	166.600	166.600	
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.577,48	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	10.577,48	172.600	172.600	172.600	172.600	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	483.542,77	505.800	559.400	579.100	590.700	602.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.024,93	35.400	109.400	104.400	104.400	114.400
16. Abschreibungen	95.026,37	332.300	332.300	332.300	332.300	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	600,00	600	600	600	600	600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	430.256,34	480.350	500.200	500.200	500.200	500.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.054.450,41	1.354.450	1.501.900	1.516.600	1.528.200	1.218.100
21. ordentliches Ergebnis	-1.043.872,93	-1.181.850	-1.329.300	-1.344.000	-1.355.600	-1.212.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	111.624,03					
24. außerordentliches Ergebnis	-111.624,03					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.155.496,96	-1.181.850	-1.329.300	-1.344.000	-1.355.600	-1.212.100

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.692,29	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.692,29	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	478.676,68	505.800	559.400	579.100	590.700	602.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	192.683,68	35.400	109.400	104.400	104.400	114.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	600,00	600	600	600	600	600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	430.051,93	480.350	500.200	500.200	500.200	500.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.102.012,29	1.022.150	1.169.600	1.184.300	1.195.900	1.217.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.090.320,00	-1.016.150	-1.163.600	-1.178.300	-1.189.900	-1.211.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.090.320,00	-1.016.150	-1.163.600	-1.178.300	-1.189.900	-1.211.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.090.320,00	-1.016.150	-1.163.600	-1.178.300	-1.189.900	-1.211.600

Produkt 111-110 Büro des Landrats				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit		S. Brandt/K. Holzmann		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Verwaltungsleitung in allen Angelegenheiten, insbesondere bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Die Vor- und Nachbereitung von Bürgersprechstunden sowie die Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger gehört ebenfalls zu den Aufgaben.</p> <p>Die Vorbereitung und Durchführung von internen Dienstbesprechungen und Besprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie die Organisation und Durchführung von Repräsentationsveranstaltungen, Feierstunden und sonstigen Veranstaltungen fällt ebenfalls unter die Aufgaben. Auch die Vorbereitung der Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben und die Organisation und Aushändigung dieser Orden zählen zu diesem Produkt. Weitere Aufgabe ist die Förderung und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen.</p> <p>Die zentrale Bearbeitung der Angelegenheiten des Kreistages sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder und der Ausschussmitglieder einschließlich der Entschädigungen und die Entschädigungssatzung sind weitere Aufgaben. Dies schließt die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten ein. Des Weiteren wird ein elektronisches Kreistags- und Informationssystem für die Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit vorgehalten.</p> <p>Die Pressestelle ist im Büro Landrat zentraler Ansprechpartner für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung und des Kreistages sowie seiner Ausschüsse verständlich und transparent dargestellt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der stetigen Pflege und Erweiterung des Internetauftritts und weiterer Onlinedienste zu. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außerdarstellung der Kreisverwaltung.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg Richtlinien über die Ehrungen durch den Landkreis Lüneburg Entschädigungssatzung des Landkreises Lüneburg Festsetzung d. angem. Höhe v. Aufwandsentschädigungen f. Kreistagsmitglieder als Vertreter d. LK in Untern. u. Einr. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Aufwendungen für Ehrungen und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen Mitgliedsbeitrag an Radio ZuSa Beihilfe an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	6,5	7,8	7,8	-
Stellen im Stellenplan				8,0

Produkt 111-110 Büro des Landrats

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.577,48	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	10.577,48	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	512.169,65	505.800	559.400	579.100	590.700	602.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.024,93	35.400	109.400	104.400	104.400	114.400
16. Abschreibungen	544,60	500	500	500	500	500
18. Transferaufwendungen	600,00	600	600	600	600	600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	430.256,34	480.350	500.200	500.200	500.200	500.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	988.595,52	1.022.650	1.170.100	1.184.800	1.196.400	1.218.100
21. ordentliches Ergebnis	-978.018,04	-1.016.650	-1.164.100	-1.178.800	-1.190.400	-1.212.100
23. außerordentliche Aufwendungen	111.624,03					
24. außerordentliches Ergebnis	-111.624,03					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.089.642,07	-1.016.650	-1.164.100	-1.178.800	-1.190.400	-1.212.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.089.642,07	-1.016.650	-1.164.100	-1.178.800	-1.190.400	-1.212.100

Erläuterungen

zu Pos 15: Aufwendungen für Ehrungen und partnerschaftliche Beziehungen, Übertragung Kreistagssitzung im Live-Stream, Miete für Sitzungsräume u.a.

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Kreistagsabgeordnete, Zuschüsse für Fraktionsarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seite 47
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.100,10	182.400	179.400	179.400	179.400	179.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	314.318,34	529.800	529.800	529.800	530.500	697.100
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.823,66					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	383.242,10	712.300	709.300	709.300	710.000	876.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	371.254,01	611.500	544.100	563.100	574.300	585.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.069,77	26.180	26.100	26.100	25.300	25.300
16. Abschreibungen	921.641,65	842.900	918.200	1.047.400	1.118.900	1.450.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.081.665,60	1.181.600	1.323.200	1.353.200	1.353.200	1.348.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	94.344,00	460.050	396.600	347.600	338.100	338.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.474.975,03	3.122.230	3.208.200	3.337.400	3.409.800	3.747.900
21. ordentliches Ergebnis	-3.091.732,93	-2.409.930	-2.498.900	-2.628.100	-2.699.800	-2.871.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.091.732,93	-2.409.930	-2.498.900	-2.628.100	-2.699.800	-2.871.300
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-8.500,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Seite 48
Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.957,64	182.400	179.400	179.400	179.400	179.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.043,07					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.000,71	182.500	179.500	179.500	179.500	179.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	345.355,67	611.500	544.100	563.100	574.300	585.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	815,81	26.180	26.100	26.100	25.300	25.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	1.769.553,80	1.181.600	1.323.200	1.353.200	1.353.200	1.348.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	110.344,00	460.050	396.600	347.600	338.100	338.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.226.069,28	2.279.330	2.290.000	2.290.000	2.290.900	2.297.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.180.068,57	-2.096.830	-2.110.500	-2.110.500	-2.111.400	-2.117.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.911.429,57					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.911.429,57					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	7.063,38					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	364.129,73	175.000	725.000	725.000	725.000	725.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	371.193,11	175.000	725.000	725.000	725.000	725.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	4.540.236,46	-175.000	-725.000	-725.000	-725.000	-725.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.360.167,89	-2.271.830	-2.835.500	-2.835.500	-2.836.400	-2.842.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	2.360.167,89	-2.271.830	-2.835.500	-2.835.500	-2.836.400	-2.842.700

Produkt 561-100 Klimaschutz	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	Janna Hoveida
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
<p>Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegen wirken.</p> <p>Vor diesem Hintergrund wurde die „Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im Klimaschutzmanagement“ erarbeitet, um den Rahmen für die im aktuellen Finanzvertrag vereinbarte Neuausrichtung der bisher gemeinsam betriebenen Klimaschutzleitstelle zu schaffen.</p> <p>Zur stärkeren Berücksichtigung der Klimaschutzanforderungen wird der Landkreis Lüneburg durch den European Energy Award unterstützt und begleitet. Mit Hilfe des europaweiten Zertifizierungsverfahrens für kommunale Klimaschutzaktivitäten ermittelt der Landkreis Lüneburg, wie und wo er Nachhaltigkeit und Klimaschutz konkret vorantreiben kann. Bei den Kommunen des Landkreises, Schulen, Unternehmen und Bürgern soll das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz verstärkt werden.</p> <p>Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz setzt Prioritäten in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung, Förderung alternativer Energieträger, Mobilität, Kooperation mit Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung in der Metropolregion Hamburg und setzt diese gemeinsam mit den Kooperationspartnern um.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Div. Bundes- u. Landesförderprogramme im Bereich Klimaschutz	
Ziele	
<p>Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung verstärkt der Landkreis sein Bestreben, Klimaschutzgedanken zu verbreiten und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.</p> <p>Der Landkreis unterstützt das energieeffiziente Verhalten seiner Bürgerinnen und Bürger und Gebietskörperschaften. Basierend auf der 2012 erstellten Leitstudie "100%-Erneuerbare-Energie-Region Hansestadt und Landkreis Lüneburg" wurde ein Controllingsystem zur Umsetzung der Leitstudie im Rahmen eines Projektes der Leuphana erarbeitet. Die hierzu ausgewählten Indikatoren sind im Fokus aller Projekte. Ziel ist es, dass der Landkreis bis 2030 klimaneutral ist.</p> <p>Folgende Maßnahmen werden hierzu bis zum 31.12.2023 ausgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz führt PR-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz durch, z.B. durch Presseartikel, Vorträge, Präsentationen und Messepräsenz auf örtlichen Fachmessen sowie die Unterstützung der Organisation von Umwelttagen (Wandelwoche, Umweltfilmtage). 2. Darüber hinaus hat der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz ein Konzept für eine eigene Kampagne entwickelt: KLIMASCHUTZ DAHEIM. In diesem Rahmen werden Angebote für Privathaushalte erarbeitet, die das Ziel haben, Energie einzusparen bzw. effizienter einzusetzen. Die Kampagne umfasst jährlich mindestens drei Projekte, die in Kooperation mit der Hansestadt und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) stattfinden. Im Zuge der einzelnen Projekte findet eine hohe Anzahl der Beratungen und Pressemitteilungen statt. Die Nachfrage übersteigt jährlich das Angebot der von der KEAN festgelegten geförderten Höchstberatungen. Zusätzlich werden zielgruppenspezifische Projekte initiiert bzw. unterstützt, die zur Bewusstseinsbildung zum Thema Klima- und Ressourcenschutz beitragen. 3. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz setzt überregionale Kooperationsprojekte mit benachbarten Landkreisen und der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen um (z. Zt. Kampagne "Solarcheck"). 4. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt (Kooperations-)Projekte mit Kommunen im Landkreis Lüneburg, und initiiert diese ggf. auch. Sie informiert und berät Kommunen über Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten und unterstützt die Kommunen bei der Erstellung von Anträgen und der Projektdurchführung (z.B. Klimaschutzkonzepte, Mobilitätskonzepte). Es wird insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit Sanierungsmanagern der Klimaquartiere in den Gemeinden des Landkreises angestrebt. 5. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz arbeitet projektorientiert mit der Leuphana-Universität zusammen, insbesondere durch die Begleitung von transdisziplinären studentischen Projekten und der Beteiligung an Forschungsprojekten oder Wettbewerben (z. B. SUSTIL, Zukunftsstadt Lüneburg 2030+). 6. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt die Wärmebedarfsplanungen der Kommunen. In diesem Zuge soll ein Wärmekataster erstellt und durch ein Solarpotenzialkataster ergänzt werden. 7. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz erarbeitet einen Bericht des Vorjahres über die Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Lüneburg. Zusätzlich nimmt der Landkreis Lüneburg am European Energy Award (eea) als einem zentralen Instrument zur fortlaufenden Umsetzung, Steuerung und Kontrolle der klimarelevanten Aufgaben auf Ebene des Landkreises Lüneburg teil. Der Fachdienst 02 	

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

begleitet den Prozess dabei federführend. Nach erfolgreicher Zertifizierung werden die genehmigten Maßnahmen bis voraussichtlich 2026 mithilfe einer Prioritätenliste durchgeführt. Der Landkreis strebt das Ziel an, die Auszeichnung im darauffolgenden Zyklus erneut zu erreichen.

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,0	4,0	4,3	-
Stellen im Stellenplan				4,58
Beratungen	90	137	90	100
PR-Aktivitäten	2	4	2	2
Presseartikel	33	30	20	25
Vorträge/Präsentationen	6	2	5	5
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	2	1	2	2
Begleitung regionaler Projekte	12	19	12	14
Eigene Projekte	11	18	12	15
Anzahl der Stellungnahmen	10	13	10	10
- zu B-Plänen	6	12	6	7
- zu F-Plänen	4	1	4	3

Seite 51
Haushaltsplan 2023

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	3.746,22	4.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	706,59				700	700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.439,83					
12. = Summe ordentliche Erträge	33.892,64	4.500	1.500	1.500	2.200	2.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	98.487,46	271.300	236.000	244.200	249.100	254.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.069,77	8.500	8.500	8.500	7.700	7.700
16. Abschreibungen	7.705,28	3.700	7.200	7.200	14.900	14.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.169,92	168.250	105.200	56.200	46.700	46.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	147.432,43	451.750	356.900	316.100	318.400	323.300
21. ordentliches Ergebnis	-113.539,79	-447.250	-355.400	-314.600	-316.200	-321.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-113.539,79	-447.250	-355.400	-314.600	-316.200	-321.100
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.500,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-122.039,79	-455.750	-363.900	-323.100	-324.700	-329.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf, European Energy Award, Solarkataster, Mieterstromberatung, Klimaschutz "Daheim"

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	Janna Hoveida
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
<p>Die Aufgabe der (betrieblichen) Wirtschaftsförderung ist auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (W.LG) übertragen worden. Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen der W.LG und dem Landkreis Lüneburg. Der Landkreis arbeitet in der Süderelbe AG mit den Landkreisen Harburg und Stade sowie der Freien und Hansestadt Hamburg überregional zusammen.</p> <p>Ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und ein weiteres wirtschaftliches Wachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Förderprogramme der EU. Die bestmögliche Nutzung von Fördermitteln ist ein Schwerpunkt. Die Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg und die Leader-Entwicklungskonzepte für Lüneburger Heide, Elbtalau und Achtern-Elbe-Diek sind maßgebliche regionale Kooperationsstrategien. Dazu gehört auch ein Projektmanagement zur Sicherung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur und des ländlichen Raumes. Die Belange des demographischen Wandels werden besonders berücksichtigt. Des Weiteren stellen die Zukunftskonzepte „Elbtalau-Heide-Wendland“ und „Süderelbe“ wesentliche Handlungskonzepte dar, um attraktive Lebensverhältnisse in allen Landesteilen zu sichern, die Regionen zukunftsfähig zu entwickeln und zu stärken.</p> <p>Zur Förderung der Infrastruktur und zur Unterstützung finanzschwacher Gemeinden stellt der Landkreis Lüneburg Strukturfördermittel zur Verfügung. Der Landkreis Lüneburg gehört zur Metropolregion Hamburg. Insbesondere unter dem Aspekt der Fördermittelakquise aus dem Förderfonds der Metropolregion werden Projekte eingeleitet, die sich aus der Gremienbeteiligung ergeben.</p> <p>Die Entwicklung bzw. der Ausbau attraktiver und verkehrsmäßig gut erschlossener Gewerbe- und Industriegebiete wird unterstützt. Dies ist vor allem ein Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung. Der Landkreis Lüneburg setzt sich ein für die Ertüchtigung des Elbe-Seiten-Kanals mit einer neuen Schleuse am Hebewerk in Scharnebeck und für den weiteren Ausbau des Hafens Lüneburg.</p> <p>Die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH unterstützt die Wirtschaftsförderung durch die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren aus dem Amtsbezirk Lüneburg. Das Thema Wasserstoff nimmt durch aufgebaute Regionalmanagement H2.N.O.N. sowie die Arbeitsgemeinschaft HyExperts eine zentrale Rolle in der GmbH ein.</p> <p>Breitbandiges Internet wird als wichtige Infrastrukturmaßnahme verstanden. Eine koordinierte Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen ist dabei unerlässlich.</p> <p>Der Radverkehr soll mit der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Landkreises gefördert werden. Die Beratung zu Fördermitteln und Antragstellung sowie die Koordination und Vernetzung der Akteure spielen dabei eine wichtige Rolle.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der W.LG zur Bezuschussung Div. Förderrichtlinien auf Europa-, Bundes- u. Landesebene Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg Leader-Entwicklungskonzepte Zukunftskonzepte Richtlinien und Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg</p>	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
<p>Anteil des Landkreises an der Geschäftsstelle Metropolregion Zuschuss an die Hamburg Marketing GmbH Einrichtung des Geoportals Metropolregion Hamburg GEFIS Metropolregion Hamburg Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg Zuschuss an die Süderelbe AG Zuschuss an die LEADER-Region Heide Zuschuss an die LEADER-Region Elbe Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek Zuschuss an das Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH Projekt Produktion+ Projekt "Startup Booster" Eigenanteil an überörtlichen Projekten Eigenanteil des Projektes Elbeschiffahrt Bündnis für den Elbeseitenkanal Begleitung von Projekten und Maßnahmen Mitgliedsbeitrag Europa Union Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine" Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH</p>	

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Eigenanteile Leitprojekt MRH Bio.re-na
Eigenanteile Zukunftsregionen
Eigenanteile cradle to cradle
Verein Fahrradfreundliche Kommune
Eigenanteil Radschnellwege
investive Förderung von Planungsleistungen
Strukturentwicklungsfonds
kommunaler Strukturentwicklungsfonds

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	4,3	3,3	2,6	-
Stellen im Stellenplan				2,58
Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	533.523,95 €	400.000,00 €	300.000 €	300.000 €
Strukturentwicklungsfonds				
- investiv	315.054,83 €	285.942,28 €	175.000 €	175.000 €
- nicht investiv	125.000 €	149.243,31 €	105.000 €	105.000 €

Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000		
0200.20.03 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000	50.000	50.000	50.000		
0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen		-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		500.000	500.000	500.000	500.000		

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	31.353,88	177.800	177.800	177.800	177.800	177.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	313.611,75	696.400	696.400	696.400	696.400	696.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.224,58					
12. = Summe ordentliche Erträge	347.190,21	874.200	874.200	874.200	874.200	874.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	208.416,36	276.800	259.800	268.900	274.200	279.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.440	15.400	15.400	15.400	15.400
16. Abschreibungen	1.008.418,14	1.171.000	1.242.800	1.372.000	1.435.800	1.435.800
18. Transferaufwendungen	1.886.665,60	986.600	1.128.200	1.158.200	1.158.200	1.153.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.746,28	267.150	267.000	267.000	267.000	267.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.134.246,38	2.716.990	2.913.200	3.081.500	3.150.600	3.151.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.787.056,17	-1.842.790	-2.039.000	-2.207.300	-2.276.400	-2.276.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.787.056,17	-1.842.790	-2.039.000	-2.207.300	-2.276.400	-2.276.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.787.056,17	-1.842.790	-2.039.000	-2.207.300	-2.276.400	-2.276.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattungen für das Projekt "Nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee"

zu Pos. 16: Abschreibung auf geleistete Investitionszuweisungen (Audimax, Reitsportzentrum Luhmühlen, Strukturentwicklungsfonds, Breitband u.a.)

zu Pos. 18: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds, Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil; investiver Anteil: vgl. Inv.-Nr. 0200.20.02), Zuschuss an die Wirtschaftsförderungs-GmbH, Süderelbe AG, AZL Luhmühlen, Zukunftsregion u.a.

zu Pos. 19: Beitrag MCON, Gutachten und Stellungnahmen, Leitprojekt Biosphäre der Metropolregion Hamburg, Umsetzung Radverkehrskonzept u. a.

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Kreientwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz		Janna Hoveida		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Durch die Bildung der Flusslandschaft Elbe GmbH und der Lüneburger Heide GmbH wurden Tourismusstrukturen in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Kommunen des Landkreises sowie den angrenzenden Landkreisen geschaffen. Die bestehenden Tourismusangebote werden ausgebaut und wenn möglich miteinander verknüpft.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Div. Förderrichtlinien auf EU-, Bundes-, u. Landesebene Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Radwegebeschilderung Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH Zuschuss an die Flusslandschaft Elbe GmbH Beitrag an den Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. Beiträge an die Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundliche Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,5	0,8	0,8	-
Stellen im Stellenplan				0,83

Seite 56
Haushaltsplan 2023

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.159,25					
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	2.159,25	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	64.350,19	63.400	48.300	50.000	51.000	52.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	2.240	2.200	2.200	2.200	2.200
18. Transferaufwendungen	195.000,00	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.427,80	24.650	24.400	24.400	24.400	24.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	287.777,99	285.290	269.900	271.600	272.600	273.600
21. ordentliches Ergebnis	-285.618,74	-285.090	-269.700	-271.400	-272.400	-273.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-285.618,74	-285.090	-269.700	-271.400	-272.400	-273.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-285.618,74	-285.090	-269.700	-271.400	-272.400	-273.400

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse Lüneburger Heide GmbH, Flusslandschaft Elbe GmbH

zu Pos. 19: Mitgliedsbeitrag Verein Naherholung u. a.

Teilergebnishaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	493,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	493,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	75.649,87	72.300	16.800	17.300	17.700	18.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.104,68	4.100	6.600	4.600	4.600	4.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.590,59	1.600	1.900	1.600	1.600	1.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	81.345,14	78.000	25.300	23.500	23.900	24.300
21. ordentliches Ergebnis	-80.851,31	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-80.851,31	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300

Teilfinanzhaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	75.649,87	72.300	16.800	17.300	17.700	18.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.713,04	4.100	6.600	4.600	4.600	4.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.590,59	1.600	1.900	1.600	1.600	1.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.953,50	78.000	25.300	23.500	23.900	24.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.953,50	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-81.953,50	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-81.953,50	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Gleichstellungsbeauftragte	Maret Bening

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Die Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann, sowie der Abbau von Benachteiligungen und Diskriminierungen sind ein Verfassungsauftrag, an dem alle Arbeiten der Gleichstellungsbeauftragten ausgerichtet sind. Maßnahmen dieses Zieles richten sich intern an die Kreisverwaltung und extern an die Bürgerinnen und Bürger, denen die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Innerhalb der Kreisverwaltung wirkt die Gleichstellungsbeauftragte an allen Programmen, Maßnahmen, Vorhaben und Entscheidungen mit, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann haben. Personelle, soziale und wirtschaftliche Angelegenheiten der Verwaltung sind zur Förderung des verfassungsrechtlichen Gleichstellungsauftrags zu berücksichtigen.

Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Kreistages und den zugehörigen Fachausschüssen teil und hat auf die Verwirklichung der gleichberechtigten Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft hinzuweisen. Sie wirkt in Personalangelegenheiten sowie an Projekten der Verwaltung mit.

Die Gleichstellungsbeauftragte initiiert und konzipiert Projekte, die die Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frau und Mann innerhalb der Gesellschaft fördern und bestehende Benachteiligungen abbauen sollen. Die Durchführung erfolgt regelmäßig in Kooperation mit anderen Organisationen. Die Beteiligung an und die Koordination von Netzwerken gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten.

Die Gleichstellungsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger bezüglich einer Benachteiligung aufgrund des Geschlechtes.

Gemeinsam mit dem Landrat und den Fachbereichen wird 2023 der Gleichstellungsbericht für die Jahre 2019-2021 erstellt und der Politik vorgelegt.

Zum Thema „Gleichstellung und Nachhaltigkeit“ wird die Gleichstellungsbeauftragte 2023 für den Landkreis Lüneburg federführend an der Ausrichtung der Konferenz des Netzwerkes Frauen in der Metropolregion Hamburg sein.

Zu fachbezogenen jährlich wiederkehrenden (inter-)nationalen Tagen wird es auch 2023 Aktivitäten geben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Grundgesetz (GG)
Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG)
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	-
Stellen im Stellenplan				1,0
Interne Maßnahmen	300	293	350	300
Externe Maßnahmen	40	64	40	40
Beratungen	20	18	15	15

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	493,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	493,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	75.649,87	72.300	16.800	17.300	17.700	18.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.104,68	4.100	6.600	4.600	4.600	4.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.590,59	1.600	1.900	1.600	1.600	1.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	81.345,14	78.000	25.300	23.500	23.900	24.300
21. ordentliches Ergebnis	-80.851,31	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-80.851,31	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-80.851,31	-77.000	-24.300	-22.500	-22.900	-23.300

Teilergebnishaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	121.120,24	115.400	80.100	82.900	84.500	86.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.309,08	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.674,45	1.830	2.300	1.800	1.800	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	134.103,77	125.230	90.400	92.700	94.300	96.000
21. ordentliches Ergebnis	-134.103,77	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-134.103,77	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000

Teilfinanzhaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	121.120,24	115.400	80.100	82.900	84.500	86.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	11.488,58	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.484,48	1.830	2.300	1.800	1.800	1.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.093,30	125.230	90.400	92.700	94.300	96.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-135.093,30	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-135.093,30	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-135.093,30	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000

Produkt 111-620 Personalrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Personalrat		Anja Ohlhagen		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Personalrat nimmt Tätigkeiten nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz wahr.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Div. Vereinbarungen mit der Dienststelle bzgl. der Regelungen ggü. MitarbeiterInnen des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	-
Stellen im Stellenplan				2,0

Seite 64
Haushaltsplan 2023

Produkt 111-620 Personalrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	121.120,24	115.400	80.100	82.900	84.500	86.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.309,08	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.674,45	1.830	2.300	1.800	1.800	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	134.103,77	125.230	90.400	92.700	94.300	96.000
21. ordentliches Ergebnis	-134.103,77	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-134.103,77	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-134.103,77	-125.230	-90.400	-92.700	-94.300	-96.000

Seite 65
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.507.555,24	2.380.000	1.200.000			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.345.317,00	175.089.700	190.094.700	201.394.700	204.994.700	208.609.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.992.030,87	1.945.300	1.857.100	1.735.400	1.617.200	1.617.200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	100,00	100				
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.422,94	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.329.717,44	2.254.100	2.180.000	2.106.000	2.032.000	1.958.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	174.261.143,49	181.754.200	195.426.800	205.331.100	208.738.900	212.279.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	676.570,56	677.100	651.900	674.800	688.400	702.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.920,50	44.000	24.000	24.000	24.000	24.000
16. Abschreibungen	972.284,46	1.281.400	1.868.000	2.085.300	2.302.700	2.302.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.112.903,65	3.220.000	4.760.000	5.520.000	6.400.000	6.800.000
18. Transferaufwendungen	9.654.448,00	9.677.000	9.603.000	9.729.000	9.655.000	9.781.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	266.010,14	270.450	270.400	270.400	270.400	270.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.700.137,31	15.169.950	17.177.300	18.303.500	19.340.500	19.880.300
21. ordentliches Ergebnis	159.561.006,18	166.584.250	178.249.500	187.027.600	189.398.400	192.399.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	159.561.006,18	166.584.250	178.249.500	187.027.600	189.398.400	192.399.600
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	90.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000

Seite 66
Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.507.555,24	2.380.000	1.200.000			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.345.317,00	175.089.700	190.094.700	201.394.700	204.994.700	208.609.700
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	140,00	100				
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.208,26	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.106.392,44	2.254.100	2.180.000	2.106.000	2.032.000	1.958.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-18.679,00					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.024.933,94	179.808.900	193.569.700	203.595.700	207.121.700	210.662.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	673.182,80	677.100	651.900	674.800	688.400	702.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	16.480,50	44.000	24.000	24.000	24.000	24.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.079.260,59	3.220.000	4.760.000	5.520.000	6.400.000	6.800.000
15. Transferauszahlungen	9.660.946,11	9.677.000	9.603.000	9.729.000	9.655.000	9.781.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	264.203,91	270.450	270.400	270.400	270.400	270.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.694.073,91	13.888.550	15.309.300	16.218.200	17.037.800	17.577.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.330.860,03	165.920.350	178.260.400	187.377.500	190.083.900	193.085.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit	3.150.671,16	1.577.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.150.671,16	1.577.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	116.539,00	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	2.918.808,00	5.550.000	5.550.000	5.550.000	5.550.000	5.600.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.035.347,00	5.783.100	5.783.100	5.783.100	5.783.100	5.833.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	115.324,16	-4.206.100	-4.208.100	-4.208.100	-4.208.100	-5.833.100
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	159.446.184,19	161.714.250	174.052.300	183.169.400	185.875.800	187.252.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	5.000.000,00	15.745.000	35.320.000	36.770.000	20.220.000	18.300.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	5.516.526,18	7.100.000	14.520.000	16.370.000	13.320.000	13.190.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-516.526,18	8.645.000	20.800.000	20.400.000	6.900.000	5.110.000
37. Finanzmittelveränderung	158.929.658,01	170.359.250	194.852.300	203.569.400	192.775.800	192.362.000

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehören die Aufstellung des doppischen Haushaltsplanes, die Erstellung der Jahresrechnung, des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Bilanz.				
Das Finanzmanagement ist für die zentrale Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung einschließlich der Anlagenbuchhaltung verantwortlich und nimmt die Aufgaben des Beteiligungsmanagements wahr. Zentrales Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Bearbeitung von Steuerangelegenheiten (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer etc.) sind weitere Aufgabenbereiche.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung und die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg Dienstanweisung über die Inventur für das bewegliche Anlagevermögen und das immaterielle Vermögen mit Ausnahme von Investitionszuschüssen des Landkreises Lüneburg ab einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 1.000 Euro netto				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	8,6	9,4	8,9	-
Stellen im Stellenplan				10,0

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.777,00	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.635,40					
12. = Summe ordentliche Erträge	22.412,40	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	614.261,98	677.100	651.900	674.800	688.400	702.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.988,50	44.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.532,79	12.450	12.400	12.400	12.400	12.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	628.783,27	733.550	688.300	711.200	724.800	738.600
21. ordentliches Ergebnis	-606.370,87	-713.850	-668.600	-691.500	-705.100	-718.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-606.370,87	-713.850	-668.600	-691.500	-705.100	-718.900
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	90.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	90.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-515.470,87	-615.850	-570.600	-593.500	-607.100	-620.900

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz

Produkt 411-000 Krankenhäuser									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Finanzmanagement				Björn Mennrich					
Pflichtaufgaben		Ja							
Rechtsbindungsgrad		Muss							
Beschreibung									
Nach dem Niedersächsischen Krankenhausfinanzierungsgesetz müssen sich die Landkreise und kreisfreien Städte mit 40 % bzw. 33,33 % an der Krankenhausfinanzierung beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über eine Krankenhausumlage, die jährlich neu vom Niedersächsischen Sozialministerium festgelegt wird.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Niedersächsisches Krankenhausgesetz (NKHG)									
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023	
Krankenhausumlage		2.767.664 €		2.918.808 €		3.050.000 €		3.050.000 €	
Investitionen Produkt 411-000 Krankenhäuser									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027		
1000.09.01 Krankenhausumlage	-3.050.000	-3.050.000	-3.050.000	-3.050.000	-3.100.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.050.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000	3.100.000				
1000.22.01 Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000				

Seite 70
Haushaltsplan 2023

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.492,00					
16. Abschreibungen	898.884,46	1.057.800	1.300.900	1.518.200	1.735.600	1.735.600
18. Transferaufwendungen	30.536,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	939.912,46	1.089.800	1.332.900	1.550.200	1.767.600	1.767.600
21. ordentliches Ergebnis	-939.912,46	-1.089.800	-1.332.900	-1.550.200	-1.767.600	-1.767.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-939.912,46	-1.089.800	-1.332.900	-1.550.200	-1.767.600	-1.767.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-939.912,46	-1.089.800	-1.332.900	-1.550.200	-1.767.600	-1.767.600

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen (Krankenhausumlage)

zu Pos. 18: Krankenhausumlage (nicht investiver Teil)

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Nein			
Frelwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist an der Avacon AG mit Sitz in Helmstedt beteiligt. Die Avacon AG hält als Holdinggesellschaft u. a. alle Anteile an der Avacon Netz GmbH, die Strom- und Gasleitungen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen betreibt. Der Landkreis erhält regelmäßig Dividendenzahlungen von der Avacon AG.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Aktiengesetz (AktG) Satzung der Avacon AG Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Netto-Dividende	1.369.551,69 €	1.396.551,69 €	1.367.000 €	1.367.000 €

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.627.029,04	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.627.029,04	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	257.477,35	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	257.477,35	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
21. ordentliches Ergebnis	1.369.551,69	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.369.551,69	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.369.551,69	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000

Erläuterungen

zu Pos. 8: Dividende Avacon AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

Produkt 542-000 Kreisstraßen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Bei diesem Produkt wird die Zuschusszahlung des Landkreises an seinen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) dargestellt.				
Der Landkreis stellt seinen Einwohnern ein Kreisstraßennetz zur Verfügung. Diese Aufgabe hat er an den SBU übertragen. Der SBU unterhält die Kreisstraßen in einem ordnungsgemäßen Zustand und wickelt notwendige Investitionsmaßnahmen ab. Der Landkreis stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus. Dem SBU hat er mit Wirkung vom 01.01.2009 das Infrastrukturvermögen, die dazugehörigen Grundstücke und das Betriebsvermögen übertragen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Betriebssatzung des SBU Darlehensvereinbarung zur Ausleihe des Landkreises an den SBU Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Kreisstraßennetz	381 km	381 km	381 km	381 km
Radwegenetz	185 km	185 km	185 km	185 km
Finanzausstattung SBU	6.064.200 €	6.666.000 €	6.331.000 €	6.331.000 €

Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.787,54	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	702.650,00	629.000	555.000	481.000	407.000	333.000
12. = Summe ordentliche Erträge	786.437,54	714.000	650.000	576.000	502.000	428.000
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen		23.600	47.100	47.100	47.100	47.100
18. Transferaufwendungen	8.944.000,00	8.535.000	8.461.000	8.587.000	8.513.000	8.639.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.944.000,00	8.558.600	8.508.100	8.634.100	8.560.100	8.686.100
21. ordentliches Ergebnis	-8.157.562,46	-7.844.600	-7.858.100	-8.058.100	-8.058.100	-8.258.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-8.157.562,46	-7.844.600	-7.858.100	-8.058.100	-8.058.100	-8.258.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-8.157.562,46	-7.844.600	-7.858.100	-8.058.100	-8.058.100	-8.258.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Verwaltungsgemeinkosten-Erstattung durch den SBU

zu Pos. 8: Zinserstattung durch den SBU für ein inneres Darlehen

zu Pos. 18: Zuweisungen an den SBU

Produkt 547-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanzmanagement	Björn Mennrich
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Der Landkreis Lüneburg ist an der Osthannoverschen Eisenbahn (OHE) mit Sitz in Celle beteiligt. Die OHE besitzt ein Eisenbahnstreckennetz im nordöstlichen Niedersachsen und betreibt u. a. eine Werkstatt zur Instandhaltung von Schienenfahrzeugen in Bleckede. Als Muttergesellschaft der metronom Eisenbahngesellschaft mbH und des Verkehrsbetriebes Osthannover GmbH ist die OHE auch am öffentlichen Personennahverkehr und am Schienenpersonennahverkehr beteiligt.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Aktiengesetz (AktG)	

Produkt 547-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)						

Erläuterungen

Produkt 573-000 LKH-Arena							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Finanzmanagement				Björn Mennrich			
Pflichtaufgaben		Nein					
Freiwillige Aufgaben		Ja					
Beschreibung							
<p>Der Landkreis Lüneburg hat eine multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle am Standort Lüneer Rennbahn in Lüneburg errichtet, die der Bedeutung des Oberzentrums Lüneburg gerecht wird und den Menschen in der Region mit einem attraktiven Angebot zur Verfügung steht. Zur Umsetzung des Vorhabens hat der Landkreis Lüneburg die Arena Lüneburger Land VerwaltungsGmbH und die Arena Lüneburger Land Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG gegründet, die den Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung, der Arena übernehmen.</p>							
Gesamt veranschlagtes Investitionsvolumen (netto)				29.091.000 €			
Das Investitionsvolumen beinhaltet den Grunderwerb, die Baumaßnahmen sowie die Projektsteuerung.							
Die Arena soll nach Fertigstellung an die Beteiligungsgesellschaft übertragen werden.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Arena							
Investitionen Produkt 573-000 LKH-Arena							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	150.000	-850.000	-850.000	150.000	150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000		
260 26. Baumaßnahmen		1.000.000	1.000.000				

Produkt 573-000 LKH-Arena

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		75.000	75.000	75.000	75.000	90.000
6. privatrechtliche Entgelte	191,23					
12. = Summe ordentliche Erträge	191,23	75.000	75.000	75.000	75.000	90.000
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.088,51	69.900				
16. Abschreibungen		200.000	520.000	520.000	520.000	520.000
18. Transferaufwendungen	200.000,00	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	191,23					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	202.279,74	889.900	1.140.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000
21. ordentliches Ergebnis	-202.088,51	-814.900	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.050.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-202.088,51	-814.900	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.050.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-202.088,51	-814.900	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.050.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Betriebskostenzuschuss der Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 16: Abschreibung auf Finanzvermögen (Beteiligungswert Arena-Betriebsgesellschaft)

zu Pos. 18: Zuwendungen an die Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Bei diesem Produkt werden die wesentlichen Erträge des Landkreises vereinnahmt.				
Die Hauptertragsquellen sind die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden gezahlt wird sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes. Eine Jagdsteuer wird seit dem Haushaltsjahr 2021 nicht mehr erhoben.				
An Aufwendungen werden die an das Land zu zahlende Entschuldungsumlage sowie Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 5 des Finanzvertrages und eine Stabilisierungshilfe für die Gemeinde Amt Neuhaus dargestellt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Stabilisierungsvereinbarung für die Gemeinde Amt Neuhaus Haushaltssatzungen des Landkreises Lüneburg Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB II (Nds. AG SGB II)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Hebesatz Jagdsteuer	15 %	0 %	0 %	0 %
Erträge aus der Jagdsteuer	155.882,21 €	-	-	-
Hebesatz Kreisumlage	44,0 %	47,5 %	50,0 %	53,0 %
Erträge aus der Kreisumlage	98.680.424 €	108.778.716 €	118.500.000 €	130.900.000 €
1 Prozentpunkt Kreisumlage	2.242.737 €	2.290.078 €	2.370.000 €	2.469.800 €
NFAG-Erträge des ErgHH insgesamt	61.821.040 €	57.546.824 €	56.495.000 €	59.100.000 €
- davon Schlüsselzuweisungen	56.434.680 €	51.903.824 €	50.750.000 €	53.200.000 €
- davon Zuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	5.386.360 €	5.643.000 €	5.745.000 €	5.900.000 €
Deckung Aufwendungen ErgHH durch KU und NFAG	51,32 %	49,31 %	49,19 %	49,39 %
Zahlungen an Hansestadt LG nach Finanzvertrag (ErgHH)	71.888.629 €	73.043.543 €	77.242.800 €	81.392.800 €

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern u. ähnliche Abgaben	3.507.555,24	2.380.000	1.200.000			
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	166.325.540,00	174.995.000	190.000.000	201.300.000	204.900.000	208.500.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.992.030,87	1.945.300	1.857.100	1.735.400	1.617.200	1.617.200
12. = Summe ordentliche Erträge	171.825.126,11	179.320.300	193.057.100	203.035.400	206.517.200	210.117.200
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	479.912,00	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	479.912,00	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
21. ordentliches Ergebnis	171.345.214,11	178.830.300	192.567.100	202.545.400	206.027.200	209.627.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	171.345.214,11	178.830.300	192.567.100	202.545.400	206.027.200	209.627.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	171.345.214,11	178.830.300	192.567.100	202.545.400	206.027.200	209.627.200

Erläuterungen

zu Pos. 1: Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II

zu Pos. 2: Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches

zu Pos. 3: Auflösungserträge aus Sonderposten für bis 2008 erhaltene Investitionszuweisungen nach dem NFAg

zu Pos. 18: Entschuldungsumlage, Stabilisierungshilfe Gemeinde Amt Neuhaus

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst insbesondere das Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landkreises Lüneburg. Dazu gehören insbesondere die Aufnahme, Ablösung und Prolongation von Krediten, die Verwaltung von kurz- und langfristigen Darlehen, die laufende Beobachtung von Finanzmarktentwicklungen sowie die Bearbeitung von Finanzierungsgeschäften (Public-private-Partnership etc.).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) Richtlinie des Landkreises Lüneburg für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten Div. Verträge für Liquiditäts- und Investitionsdarlehen mit Kreditgebern				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Kredite per 31.12. einschl. Ausleihe SBU	117.187.794,37 €	116.383.891 €	152.554.300 €	181.883.200 €
Liquiditätskredite	-	6.951.223 €	14.800.000 €	31.500.000 €
Liquiditätskreditquote (Liquiditätskredite zu Einzahlungen laufender Verwaltung)	-	2,21 %	4,46 %	9,00 %
Zinsaufwendungen	3.230.518,28 €	3.112.904 €	3.220.000 €	4.760.000 €
- davon für Investitionskredite	-	-	-	4.460.000 €
- davon für Liquiditätskredite	-	-	-	300.000 €
Zinslastquote (Zinsaufwendungen zu Aufwendungen Ergebnishaushalt)	1,03%	0,92 %	0,91 %	1,24 %
Verschuldungsgrad (Schulden inklusive Rückstellungen zu Bilanzsumme)	59,69%	59,58 %	-	-
Reinvestitionsquote (Bruttoinvestition zu AfA)	369,96%	303,63 %	290,79 %	270,75 %

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	73.400,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.112.903,65	3.220.000	4.760.000	5.520.000	6.400.000	6.800.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.186.303,65	3.220.000	4.760.000	5.520.000	6.400.000	6.800.000
21. ordentliches Ergebnis	-3.186.303,65	-3.220.000	-4.760.000	-5.520.000	-6.400.000	-6.800.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.186.303,65	-3.220.000	-4.760.000	-5.520.000	-6.400.000	-6.800.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.186.303,65	-3.220.000	-4.760.000	-5.520.000	-6.400.000	-6.800.000

Erläuterungen

zu Pos. 17: Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Seite 83
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 30 Personalservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	3.343,80	200				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.192,25	23.500	8.200	8.200	8.200	8.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.908,43					
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.310,29	600	500	500	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	257.754,77	24.300	8.700	8.700	9.200	9.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.312.534,87	5.929.700	4.837.400	4.968.300	5.045.700	5.124.500
14. Versorgungsaufwendungen	2.089.900,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.924,90	765.400	622.500	622.500	622.500	621.800
16. Abschreibungen	21.291,61	20.100				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	38.566,29	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.408.039,90	1.367.610	535.400	485.500	485.500	486.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.208.257,57	8.124.810	6.037.300	6.118.300	6.195.700	6.274.700
21. ordentliches Ergebnis	-8.950.502,80	-8.100.510	-6.028.600	-6.109.600	-6.186.500	-6.265.500
22. außerordentliche Erträge	420,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	92.468,06					
24. außerordentliches Ergebnis	-92.048,06					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-9.042.550,86	-8.100.510	-6.028.600	-6.109.600	-6.186.500	-6.265.500

Seite 84
Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 30 Personalservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		200				
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.624,97	23.500	8.200	8.200	8.200	8.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	890,00	600	500	500	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.514,97	24.300	8.700	8.700	9.200	9.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	4.171.473,90	4.859.700	3.737.400	3.868.300	3.945.700	4.024.500
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	414.087,40	765.400	622.500	622.500	622.500	621.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	38.566,29	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.418.717,84	1.367.610	535.400	485.500	485.500	486.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.042.845,43	7.034.710	4.937.300	5.018.300	5.095.700	5.174.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.847.330,46	-7.010.410	-4.928.600	-5.009.600	-5.086.500	-5.165.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	920,00	1.000				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	1.489.534,61					
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.490.454,61	1.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.856,95	34.000				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	48.461,39					
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	53.318,34	34.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.437.136,27	-33.000				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.410.194,19	-7.043.410	-4.928.600	-5.009.600	-5.086.500	-5.165.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-4.410.194,19	-7.043.410	-4.928.600	-5.009.600	-5.086.500	-5.165.500

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Personalservice			Alina Heuer	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Produkt umfasst die Umsetzung von Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und Bezahlung des Personals sowie die Maßnahmen zum Erhalt/Förderung der Gesundheit.</p> <p>Personalentwicklungsmaßnahmen werden operativ umgesetzt, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, die Durchführung von Personalauswahlverfahren, die Umsetzung individueller Personalentwicklungsbedarfe, wie Kollegiale Beratung, Teamentwicklungsmaßnahmen, Coachingangebote, Hospitationen, Praktika und Rotationen.</p> <p>Die Ausbildung der Nachwuchskräfte erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsbildern, u.a. für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Verwaltungsfachangestellte, Hygienekontrolleure/innen, Soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik, Bauingenieure/innen sowie Straßenwärter/innen und einen Volontär/ eine Volontärin.</p> <p>Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) strebt an, die Gesundheit und damit die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten (Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) zu erhalten und zu fördern.</p> <p>Sofern nicht anders angegeben, werden die unten aufgeführten Kennzahlen immer zum 30.06. eines jeden Jahres erhoben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und ergänzende Tarifverträge Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) Einkommenssteuergesetz (EStG) und Sozialversicherungsvorschriften Div. Verordnungen und Vorschriften zum Beamten- und Tarifrecht auf Bundes- und Landesebene Vereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg über die Durchführung der Bezügeabrechnung Div. Dienstvereinbarungen und -anweisungen des Landkreises Lüneburg im Zusammenhang mit Personalangelegenheiten Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG) Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)				
Ziele				
Bis zum 31.12.2023 wird ein neues Ausbildungskonzept für den Landkreis Lüneburg entwickelt.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	9,6	11,2	11,7	-
Stellen im Stellenplan	-	-	-	12,5
zusätzlich Leerstellen und Vorbehaltstellen	-	-	-	38,50
Anzahl der Mitarbeiter/innen zum 30.06. des Jahres der Gesamtverwaltung	701	837	845	875
- davon Beamte	133	136	144	149
- davon Tarifbeschäftigte	568	509	658	684
- davon SBU	-	40	43	42
Mitarbeitende im Jobcenter	32	36	34	34
Frauenquote	61 %	62 %	65 %	63 %
Weibl. Beschäftigte ab EGr.10/A11	89	96	101	115
Männl. Beschäftigte ab EGr. 10/A 11	-	87	91	105
Erfüllung Schwerbehindertenquote	171,2 %	175 %	170 %	170 %
Personalaufwendungen (PA)	43.158.059,36 €	44.167.737,44 €	46.038.200 €	50.733.500 €
Personalintensität (Anteil PA an Aufw. ErgHH)	13,80 %	13,10 %	13,93 %	13,19 %
Anzahl der Azubis zum 01.08. des Jahres (ohne SBU)	33	45	49	55

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Anzahl der Ausbildungsabsolventen insgesamt (ohne SBU/Volontariat)	9	6	13	14
Anzahl der übernommenen Ausbildungsabsolventen (ohne SBU/Volontariat)	9	6	13	14
- davon Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	-	3	-	7
- davon Verwaltungsfachangestellte	-	1	-	4
- davon Soziale Arbeit	-	2	-	2
- davon Bauingenieurwesen	-	0	-	0
- davon Hygienekontrolleure/innen	-	0	-	1
- davon IT-Berufe	-	0	-	0

Seite 87
Haushaltsplan 2023

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.236,30	11.500	8.200	8.200	8.200	8.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.908,43					
11. sonstige ordentliche Erträge	2.310,29	500	500	500	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	222.455,02	12.000	8.700	8.700	9.200	9.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.198.250,52	4.764.200	4.837.400	4.968.300	5.045.700	5.124.500
14. Versorgungsaufwendungen	2.089.900,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.303,07	476.800	622.500	622.500	622.500	621.800
16. Abschreibungen	3.007,89					
18. Transferaufwendungen	38.566,29	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	614.291,61	518.000	534.600	484.700	484.700	485.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.183.319,38	5.801.000	6.036.500	6.117.500	6.194.900	6.273.900
21. ordentliches Ergebnis	-6.960.864,36	-5.789.000	-6.027.800	-6.108.800	-6.185.700	-6.264.700
23. außerordentliche Aufwendungen	28,20					
24. außerordentliches Ergebnis	-28,20					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-6.960.892,56	-5.789.000	-6.027.800	-6.108.800	-6.185.700	-6.264.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-6.960.892,56	-5.789.000	-6.027.800	-6.108.800	-6.185.700	-6.264.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Allgemeine Kostenerstattungen für Beschäftigte

zu Pos. 15: Aus- und Fortbildung von Verwaltungsangehörigen, betriebliches Gesundheitsmanagement, Hansefit u. a.

zu Pos. 19: Allgemeine Geschäftsaufwendungen, Erstattung an die Hansestadt Lüneburg für Bezügesachbearbeitung, -abrechnung, Kosten für Stellenausschreibungen u. a.

Teilergebnishaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.111,18	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.803,62	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	227.504,82	197.200	220.200	220.200	220.200	220.200
12. = Summe ordentliche Erträge	282.419,62	257.300	280.300	280.300	280.300	280.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	816.680,71	757.100	888.100	919.200	937.700	956.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.110,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
16. Abschreibungen	13.513,89					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	85.687,61	110.540	124.600	124.600	124.600	124.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	916.992,21	870.040	1.015.100	1.046.200	1.064.700	1.083.700
21. ordentliches Ergebnis	-634.572,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-634.572,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400

Seite 89
Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.675,94	100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.356,84	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	175.573,74	197.200	220.200	220.200	220.200	220.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.606,52	257.300	280.300	280.300	280.300	280.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	816.693,38	757.100	888.100	919.200	937.700	956.700
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.110,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	-193,23					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.399,96	110.540	124.600	124.600	124.600	124.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	904.010,11	870.040	1.015.100	1.046.200	1.064.700	1.083.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-685.403,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-685.403,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-685.403,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Kasse und Forderungsservice			Guido Hattendorf	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Kreiskasse erledigt alle Kassengeschäfte des Landkreises bis hin zur Erstellung des Tagesabschlusses und des kassenmäßigen Jahresabschlusses.				
Der Forderungsservice übernimmt die Mahnung und die zwangsweise Beitreibung (Vollstreckung) öffentlich-rechtlicher sowie privatrechtlicher Forderungen (mit Ausnahme der privatrechtlichen Forderungen für Unterhaltsvorschussleistungen). Dazu zählt insbesondere auch die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit zahlungswilligen Schuldnern sowie die eigenständige Niederschlagung von Forderungen bzw. die Erstellung entsprechender Vorlagen für die zuständigen Stellen.				
Zusätzlich übernimmt der Forderungsservice gemäß Zweckvereinbarung die Vollstreckung in Sachen gemäß §§ 31 - 44 NVwVG für die kreisangehörigen Kommunen (mit Ausnahme der Samtgemeinde Scharnebeck und der Gemeinde Amt Neuhaus) sowie die Aufgaben der gesamten Verwaltungsvollstreckung für die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- u. Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG) Zweckvereinbarung mit kreisangehörigen Gemeinden und der GfA über die Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsvollstreckung Dienstanweisungen und Richtlinien für die Finanzbuchhaltung und die Kassengeschäfte des Landkreises Lüneburg				
Ziele				
Die Erledigungsquote für eigene Forderungen (Vorgänge mit Komplettzahlungen) aus dem Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 wird zum 31.12.2023 mindestens 85 % betragen.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	12,5	12,5	14,4	-
Stellen im Stellenplan				14,5
Auftragszahlen	8.103	7.733	8.000	8.200
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	5.336	5.357	5.000	5.500
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	34	35	100	100
- davon fremde Forderungen	2.733	2.331	2.900	2.600
Auftragsvolumen	2.585.808 €	2.451.475 €	2.468.000 €	2.410.000 €
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	992.585 €	1.189.649 €	950.000 €	1.100.000 €
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	18.018 €	9.340 €	18.000 €	10.000 €
- davon fremde Forderungen	1.575.205 €	1.252.485 €	1.500.000 €	1.300.000 €
erledigte Aufträge aus Vorjahr und Vorvorjahr zum 31.12.	88,5 %	87,1 %	85 %	85 %
- davon eigene Forderungen durch Zahlung	93,2 %	93,4 %	85 %	85 %
- davon fremde Forderungen durch Zahlung und Auftragsrücknahme	79,3 %	80,8 %	75 %	75 %
Anzahl der Ratenzahlungen	-	596	300	500

Seite 91
Haushaltsplan 2023

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.111,18	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.803,62	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11. sonstige ordentliche Erträge	227.504,82	197.200	220.200	220.200	220.200	220.200
12. = Summe ordentliche Erträge	282.419,62	257.300	280.300	280.300	280.300	280.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	816.680,71	757.100	888.100	919.200	937.700	956.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.110,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
16. Abschreibungen	13.513,89					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	85.687,61	110.540	124.600	124.600	124.600	124.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	916.992,21	870.040	1.015.100	1.046.200	1.064.700	1.083.700
21. ordentliches Ergebnis	-634.572,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-634.572,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-634.572,59	-612.740	-734.800	-765.900	-784.400	-803.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen von Gemeinden und von der GfA Lüneburg für die Durchführung von Verwaltungszwangsverfahren

zu Pos. 11: Mahn- und Vollstreckungsgebühren

zu Pos. 19: Kontoführungsgebühren, Verwahrenentgelte, Telecash

Teilergebnishaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste und Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			401.100	401.100		
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte			200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			12.000	12.000	12.000	12.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge			413.400	413.400	12.300	12.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			1.595.900	1.753.800	1.555.500	1.586.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			474.400	469.600	345.800	345.800
16. Abschreibungen			26.700	30.500	34.900	34.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			920.300	920.400	920.400	920.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			3.017.300	3.174.300	2.856.600	2.887.700
21. ordentliches Ergebnis			-2.603.900	-2.760.900	-2.844.300	-2.875.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-2.603.900	-2.760.900	-2.844.300	-2.875.400

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste und Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			401.100	401.100		
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte			200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			12.000	12.000	12.000	12.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			413.400	413.400	12.300	12.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen			1.595.900	1.753.800	1.555.500	1.586.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG			474.400	469.600	345.800	345.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			920.300	920.400	920.400	920.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.990.600	3.143.800	2.821.700	2.852.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			-2.577.200	-2.730.400	-2.809.400	-2.840.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen			100	100	100	100
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			100	100	100	100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			69.500	69.500	69.500	69.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			69.500	69.500	69.500	69.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-69.400	-69.400	-69.400	-69.400
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag			-2.646.600	-2.799.800	-2.878.800	-2.909.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzlerungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzlerungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung			-2.646.600	-2.799.800	-2.878.800	-2.909.900

Produkt 111-600 Interne Dienste	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Interne Dienste und Digitalisierung	Claudia Döpfer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>In erster Linie werden Serviceleistungen und Regelungen des allgemeinen Dienstbetriebes zur Verfügung sowie die Logistik für die gesamte Verwaltung bereitgestellt.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fuhrpark (Verwaltung, Bewirtschaftung und Beschaffung von Dienstfahrzeugen für den kreiseigenen Fuhrpark), - Fahrdienste, - Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen, - die Regulierung und bzw. oder Geltendmachung von bestimmten Versicherungsleistungen, - Post- und Botendienste, - Betreiben einer gemeinsamen Telefonzentrale für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg, - Allgemeine Auskünfte und Bereitstellung von Anträgen und Informationsmaterialien für Bürgerinnen und Bürger (Infothek), - die zentrale Bereitstellung, Bearbeitung und Weitergabe von Informationen (Verwaltungsbücherei), - Bereitstellung von Druckereierzeugnissen, - Beschaffung von Büromaterial und -geräten, - Arbeitsschutzmaßnahmen, - Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie auch die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (für Gemeinden und Samtgemeinden), - Wahl von Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, u. a., - Umsetzung der Whistleblower-Richtlinie, - Koordination des Vergabewesens inkl. zentrale Submissionsstelle, - Koordination Zentrale Vergabestelle (Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Harburg). <p>Der kreiseigene Fuhrpark umfasst im Jahr 2022 insgesamt 25 Fahrzeuge (20 PKW und 5 leichte Nutzfahrzeuge). Ferner stehen den Beschäftigten sechs Fahrräder und fünf Pedelecs zur Verfügung.</p> <p>Im Jahr 2020 wurden vier rein elektrisch betriebene Fahrzeuge für den Fuhrpark beschafft. Zudem ist der Dienstwagen des Landrates im Jahr 2021 durch ein Hybridfahrzeug ersetzt worden. Für den Ersten Kreisrat und die Kreisrätin erfolgte im Jahr 2022 ebenfalls die Beschaffung eines Hybridfahrzeuges im Rahmen des Leasings.</p> <p>Die leichten Nutzfahrzeuge und einige PKW unterliegen speziellen Nutzungsanforderungen und sind derzeit noch nicht elektrifizierbar.</p> <p>Die Alterslotsinnen, denen bisher zwei Dienstfahrzeuge zur Verfügung gestellt werden, werden zukünftig teilweise auch vom Angebot des Carsharings Gebrauch machen.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) Infektionsschutzgesetz (IfSchG) SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard Niedersächsische Verordnung über infektiöspräventive Schutzmaßnahme gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung) Postgesetz (PostG) De-Mail-Gesetz (D-Mail-G) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Verschlusssachenanweisung (VS-Anweisung) Niedersächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Nds. SÜG) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften Vereinbarung zur Nutzung der E-Vergabepattform des Landes Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg Div. Dienstabweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg Gesetze, Verordnungen, Vorgaben der Gerichte zu den Wahlen von Schöffen, ehrenamtlichen Richtern etc. Div. privatrechtliche Verträge für Beschaffungen, Postsendungen, Versicherungen, Arbeitsschutz und Organisation Div. öffentlich-rechtliche Verträge mit der Hansestadt Lüneburg über die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben</p>	
Ziele	
<p>Es ist Ziel der Kreisverwaltung, die Emissionen aus dem Verkehrssektor weiter zu reduzieren. Das bisher mit Verbrennungsmotor ausgestattete Kurierfahrzeug wird bis zum 31.12.2023 durch ein rein</p>	

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

elektrisch betriebenes Fahrzeug ersetzt.

Im Jahr 2023 werden fünf PKW des kreiseigenen Fuhrparks mit rein elektrischem Antrieb und zwei PKW als Plug-In-Hybridfahrzeuge betrieben, es stehen somit sieben Fahrzeuge im kreiseigenen Fuhrpark mit elektrischem Antrieb zur Verfügung. Ein weiteres Fahrzeug wird mit Erdgas betrieben.

Der kreiseigene Fuhrpark wird fortlaufend auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben umgestellt.

Für die in der Konrad-Zuse-Allee untergebrachten Mitarbeitenden wird bis zum 31.12.2023 ein Lastenfahrrad beschafft.

Die kreiseigene Verwaltungsbücherei soll bis zum 31.12.2025 papierlos betrieben werden. Ziel ist die vollumfänglich digitale Bereitstellung aller zum ordnungsgemäßen Dienstbetrieb notwendigen Informationen (Gesetzestexte, Rechtsprechungen, Kommentare und sonstige Literatur) für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Poststelle wird ab 2023 schrittweise digitalisiert und modernisiert. Parallel zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in einzelnen Fachdiensten wird die Eingangspost der jeweiligen Fachdienste von der Poststelle ersetzend gescannt und in einem digitalen Postkorb der Fachdienste hinterlegt. Die Verteilung der Eingangspost wird zukünftig über eine intelligente Software automatisch erfolgen.

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	19,1	20,7	20,7	-
Stellen im Stellenplan				15,75
Anzahl Fahrzeuge kreiseigener Fuhrpark	28	24	25	25
-davon Erdgasfahrzeuge	2	1	1	1
-davon Elektrofahrzeuge	5	5	7	7
Anzahl Fahrräder kreiseigener Fuhrpark		6	6	6
Anzahl Pedelecs kreiseigener Fuhrpark		5	5	6
Gesamtkilometerleistung Dienstfahrzeuge jährlich	196.326	196.253	240.000	240.000
- davon mit Fahrer	9.236	13.105	20.000	20.000
- davon Selbstfahrer	187.090	183.148	220.000	220.000
Gesamtzahl Ausgangspost	298.529	314.731	299.000	320.000
Kosten je ausgehendem Poststück	1,17 €	1,19 €	1,20 €	1,30 €
Eingehende Anrufe	92.456	87.625	90.000	90.000
Besucherzahl Infothek	6.374	4.276	7.500	7.500
Gesamtzahl Submissionen	174	130	190	150
- davon nach UVgO	33	34	40	25
- davon nach VOB	141	96	150	125

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3000.20.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	1.000						
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	1.000						
3000.20.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-34.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.000						
3200.23.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung		-22.400	-22.400	-22.400	-22.400		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen		100	100	100	100		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		22.500	22.500	22.500	22.500		
3200.23.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung		-47.000	-47.000	-47.000	-47.000		

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		47.000	47.000	47.000	47.000		

Seite 97
Haushaltsplan 2023

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	3.343,80	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.955,95	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	35.299,75	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.114.368,17	1.165.500	1.048.400	1.084.900	1.106.400	1.128.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.621,83	288.600	338.600	333.800	333.800	333.800
16. Abschreibungen	18.283,72	20.100	26.700	30.500	34.900	34.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	794.548,29	849.610	876.500	876.500	876.500	876.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.025.822,01	2.323.810	2.290.200	2.325.700	2.351.600	2.373.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.990.522,26	-2.311.510	-2.277.900	-2.313.400	-2.339.300	-2.361.300
22. außerordentliche Erträge	420,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	92.439,86					
24. außerordentliches Ergebnis	-92.019,86					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.082.542,12	-2.311.510	-2.277.900	-2.313.400	-2.339.300	-2.361.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.082.542,12	-2.311.510	-2.277.900	-2.313.400	-2.339.300	-2.361.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Sachkostenerstattung der Hansestadt Lüneburg für die gemeinsame Telefonzentrale

zu Pos. 15: Haltung von Dienstfahrzeugen einschl. Leasingraten, Carsharing, Überprüfung elektrischer Betriebsmittel, Personenschutz im Außendienst u.a.

zu Pos. 19: Postgebühren, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände (NLT, KGSt)

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Interne Dienste und Digitalisierung			Claudia Döpfer	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Fachdienst Interne Dienste und Digitalisierung unterstützt die Verwaltung in organisatorischer Hinsicht zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation und ist für die strategische Personalentwicklungsplanung zuständig.</p> <p>Mit dem Programm "Digitale Verwaltung 2020" schafft die Bundesregierung die Rahmenbedingungen für die Verwaltung der Zukunft. Die Herausforderungen der Digitalisierung sind mithilfe von Prozessmanagement zu strukturieren.</p> <p>Für die Verwaltung sollen Effizienz- und Serviceverbesserungen durch elektronische Prozessoptimierung erreicht werden. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung soll durch die Digitalisierung neben der Automatisierung von Abläufen auch eine Entlastung von Routineaufgaben erreicht und die Attraktivität als Arbeitgeber gesteigert werden. Zur Prozesserhebung ist im zweiten Halbjahr 2022 eine entsprechende softwaregestützte Lösung angeschafft worden.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung in Fragen der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, - Fortschreibung der Aufbaustruktur, - Einführung eines hausweiten DMS in Form von organisatorischer Anbindung der Organisationseinheiten an ein DMS - Begleitung bzw. Federführung von Veränderungs- und Optimierungsprojekten im Zusammenhang mit der Digitalisierung, - Durchführung von Personalbedarfsfeststellungen (Stellenbemessungen nach KGSt), - Begleitung externer Organisationsuntersuchungen, - Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Aufgabenkritik, - Moderationsleistungen, - Auswertungen von Gutachten und überörtlichen Prüfungsberichten, - Fortschreibung des Aktenplans und des Geschäftsverteilungsplans, - Allgemeine Geschäftsanweisung, - Durchführung von Kunden- und Mitarbeiterbefragungen, - Bearbeitung des betrieblichen Vorschlagswesens, - Stellenplanangelegenheiten, - Stellenbewertungen nach KGSt-Gutachten, - strategische Personalentwicklung (Entwicklung und Implementierung). 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - insbesondere die neue Entgeltordnung Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg Div. Dienstanweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg Gesetze, Verordnungen, Arbeitsmaterialien der KGSt.				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Mitgliedschaft KGSt				
Ziele				
Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der allgemeinen Schriftgutverwaltung bis zum 31.12.2023 in mindestens drei Organisationseinheiten.				
Bestehende Rückstände im Bereich der Stellenbewertungen sind bis zum 31.03.2023 abgearbeitet, sofern die Antragsunterlagen vollständig eingereicht wurden.				
Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Stellenbewertung beträgt ab dem Jahr 2023 maximal drei Monate, nachdem die benötigten Unterlagen vollständig eingereicht wurden.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellen im Stellenplan	-	-	-	6,0

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Stellen im Stellenplan insgesamt (ohne SBU)	648,75	718,50	735,50	754,25
- davon besetzt zum 30.06.	520,37	558,24	556,49	-
- davon mit KW-Vermerk	-	-	-	46,75

Produkt 111-601 Personal- und Organisationsentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			367.800	380.800	388.400	396.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.600	9.600	9.600	9.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			43.700	43.700	43.700	43.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			421.100	434.100	441.700	449.600
21. ordentliches Ergebnis			-421.100	-434.100	-441.700	-449.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-421.100	-434.100	-441.700	-449.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen			-421.100	-434.100	-441.700	-449.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Organisationsuntersuchungen

Produkt 111-602 Digitalisierung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Interne Dienste und Digitalisierung		Claudia Döpfer		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Digitalisierung stellt eine große Herausforderung für Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung dar. Es gilt, die Effizienz zu steigern, Serviceverbesserungen zu erzielen und die Erwartungshaltung von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen zu erfüllen. Treiber der kommunalen Digitalisierung sind zum einen gesetzliche Vorgaben wie das E-Government-Gesetz oder insbesondere das Online-Zugangsgesetz (OZG), das erstmals die verpflichtende Umsetzung von Online-Diensten für die Kommunalverwaltung vorschreibt. Zum anderen bestehen bereits hohe Erwartungshaltungen von Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern, dass sich die Verwaltung an die digitale Lebenswirklichkeit anpasst und ebenfalls nützliche und innovative Online-Verfahren anbietet, da zahlreiche Abläufe und Geschäftsmodelle des täglichen Lebens bereits hochgradig digitalisiert sind.</p> <p>Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den Bereichen wie Demografie, Umwelt und Mobilität können durch den Einsatz der Digitalisierung unterstützt werden. Auch neuere Entwicklungen, wie die Forderung nach mehr Transparenz im Verwaltungshandeln und mehr Partizipation an der Gestaltung des Landkreises lassen sich mit einer stärkeren Digitalisierung besser umsetzen.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere folgende intern und extern orientierte Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung, Fortschreibung und Monitoring einer digitalen Transformationsstrategie für den Landkreis Lüneburg sowie der inhaltliche Weitblick für die strategische Ausrichtung des Landkreises durch die Nutzung neuer Technologien (z. B. Künstliche Intelligenz), - ganzheitliches Kompetenzprogramm im Bereich Digitalisierung sowohl intern gerichtet für Mitarbeitende als auch langfristig extern für Bürgerinnen und Bürger, - die interne Verwaltungsmodernisierung (z. B. organisatorische Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Projekt- und Prozessmanagement), - die Umsetzung moderner Arbeitswelten im Landkreis Lüneburg (intern), - Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen / interkommunale Zusammenarbeit in der digitalen Transformation, - Kooperation mit Netzwerken, Universitäten, Hochschulen, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, gemeinsam die digitale Transformation im Landkreis voran zu bringen (externe Perspektive). 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) E-Government-Gesetz (eGovG) Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg Div. Dienstweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg Gesetze, Verordnungen				
Ziele				
<p>Während das Ziel im Jahr 2022 darin besteht, die Strategie zu entwickeln, die organisatorischen Konzepte für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des ganzheitlichen Fortbildungsprogramms zu konzipieren, widmet sich das Jahr 2023 der Umsetzung der Strategie und ihrer Projekte. Hierbei liegt auch der Schwerpunkt auf dem Monitoring der digitalen Transformationsstrategie und der damit verbundenen landkreisweiten einheitlichen Einführung eines Projekt- und Prozessmanagements.</p> <p>Zur Einführung der Digitalisierung im Fachdienst Gesundheit werden Fördermittel zum Projekt "Mein DIGITALIS" - Mein digitales Gesundheitsamt und ich im Landkreis Lüneburg" eingeworben.</p>				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellen im Stellenplan	-	-	-	4,0

Produkt 111-602 Digitalisierung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			401.100	401.100		
12. = Summe ordentliche Erträge			401.100	401.100		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			179.700	288.100	60.700	61.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			126.200	126.200	2.400	2.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			900	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			306.800	415.300	64.100	65.300
21. ordentliches Ergebnis			94.300	-14.200	-64.100	-65.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			94.300	-14.200	-64.100	-65.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen			94.300	-14.200	-64.100	-65.300

Erläuterungen

zu Pos. 2: Kostenerstattung des Landes für das Projekt Digitalisierung FD 53 (einschließlich Personalkosten)

zu Pos. 15: Aufwendungen für das Projekt Digitalisierung FD 53

Teilergebnishaushalt Fachdienst 33 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	61.606,46	180.700	230.700	380.700	380.700	380.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	60.200	87.700	60.200	60.200	60.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	121.866,46	240.900	318.400	440.900	440.900	440.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.673.635,77	2.379.700	2.531.700	2.620.200	2.672.700	2.726.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.887.529,47	2.236.200	2.617.500	1.971.400	1.897.400	1.822.400
16. Abschreibungen	125.343,43	208.000	294.700	376.400	400.300	400.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	478.786,31	561.720	569.700	572.700	575.700	575.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.165.294,98	5.385.620	6.013.600	5.540.700	5.546.100	5.524.600
21. ordentliches Ergebnis	-4.043.428,52	-5.144.720	-5.695.200	-5.099.800	-5.105.200	-5.083.700
22. außerordentliche Erträge	400,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	120.985,18					
24. außerordentliches Ergebnis	-120.585,18					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.164.013,70	-5.144.720	-5.695.200	-5.099.800	-5.105.200	-5.083.700

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 33 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	43.602,61	180.700	230.700	380.700	380.700	380.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	60.200	87.700	60.200	60.200	60.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.862,61	240.900	318.400	440.900	440.900	440.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.673.635,77	2.379.700	2.531.700	2.620.200	2.672.700	2.726.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.833.847,35	2.236.200	2.617.500	1.971.400	1.897.400	1.822.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	515.792,02	561.720	569.700	572.700	575.700	575.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.023.275,14	5.177.620	5.718.900	5.164.300	5.145.800	5.124.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.919.412,53	-4.936.720	-5.400.500	-4.723.400	-4.704.900	-4.683.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	400,00					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400,00					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	209.690,28	558.000	745.200	169.000	149.000	149.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	209.690,28	558.000	745.200	169.000	149.000	149.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-209.290,28	-558.000	-745.200	-169.000	-149.000	-149.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.128.702,81	-5.494.720	-6.145.700	-4.892.400	-4.853.900	-4.832.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-4.128.702,81	-5.494.720	-6.145.700	-4.892.400	-4.853.900	-4.832.400

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Informations- und Kommunikationstechnik			Hendrik Lampe	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik erbringt IT-Dienstleistungen für die Kreisverwaltung, für die kreisangehörigen Kommunen und die kreiseigenen Schulen. Er betreibt das EDV- und Kommunikationssystem für die gesamte Verwaltung, die Außenstellen, die kreiseigenen Schulen und Teile der Kreisfeuerwehr.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb der IT-Infrastrukturen (Server, Netzwerk, Backup, IT-Räume, Zutrittskontrolle, Klimatisierung), - Sicherung der IT-Systeme vor unbefugten Zugriffen, Datenverlust und Schadsoftware, - Bereitstellung und Management der Arbeitsplatzhardware; dazu zählen – je nach Bedarf – Computer, Telefon, Druck- und Faxmöglichkeiten sowie mobile Endgeräte, - Bereitstellung und Management der Heimarbeitsplatzhardware, - Administration der Fachanwendungen für die Fachdienste sowie allgemein genutzter Software, z. B. Finanzwesen, DMS, Office-Anwendungen, Intranet, - Anwenderbetreuung und Störungsbehebung sowie Durchführung von Anwenderschulungen, - Betrieb und Administration von Geoinformations-, E-Government- und OpenData-Plattformen sowie Koordination der entsprechenden Online-Dienste der Kreisverwaltung, - Betrieb und Administration einer einheitlichen Schul-IT an den kreiseigenen Schulen, - Betrieb und Administration der digitalen Unterrichtsmedien an den kreiseigenen Schulen (300 Panels, 2000 mobile Geräte), - Betrieb und Administration der IT für die Katastrophenschutzstäbe sowie IT-Unterstützung der Kreisfeuerwehr, - Anbindung von Kommunen im Kreisgebiet an das Kreisdatennetz sowie das Landesdatennetz, - Fachanwendungen und Server für Kommunen betreiben und bereitstellen, - Projekte zur kontinuierlichen Modernisierung der Systeme sowie entsprechende Beschaffungsvorgänge. <p>Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik setzt durchgängig auf sparsame ThinClient-Geräte und energieeffiziente Ausstattung, zentrales Management aller Komponenten sowie Virtualisierung in den Bereichen Storage, Server, Desktops und Netze.</p> <p>Sofern nicht anders angegeben, werden die unten aufgeführten Kennzahlen immer zum 30.06. eines jeden Jahres erhoben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-GovG) Onlinezugangsgesetz (OZG) Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Digitalpakt Schulen Spezialgesetzliche Anforderungen an die elektronische Datenverarbeitung (u. a. Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG) und Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)) Rahmendienstvereinbarung Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) beim Landkreis Lüneburg Div. privatrechtliche Verträge bzgl. Erwerb, Leasing und Wartung der IT-Infrastruktur des Landkreises Lüneburg Div. Vereinbarungen mit kreisangehörigen Gemeinden zur Bereitstellung und Wartung von IT-Infrastruktur durch den LK LG</p>				
Ziele				
Die Angestellten der Kernverwaltung haben die IT- Sicherheitsschulung durchlaufen.				
Die IT-Arbeitsplätze der Kernverwaltung entsprechen dem neuen Standard (Zwei 24 Zoll Monitore, einer davon mit Kamera).				
Die letzten 5 kreiseigenen Schulen sind mit digitalen Panels (200 Stück) ausgestattet.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	24,8	35,8	36,8	-
Stellen im Stellenplan				37,0
Anzahl der Benutzer des Systems	9.300	9.300	15.000	15.000
Anzahl der mit IT ausgestatteten Arbeitsplätze	2.900	3.000	3.500	3.500
Systemverfügbarkeit	99,97 %	99,74 %	99,99 %	99,99 %

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	-285.000	-159.200	-109.000	-109.000	-109.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	285.000	159.200	109.000	109.000	109.000		
3300.10.13 Basisinfrastruktur Digitalisierung		-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000					
3300.12.02 IT-Ausstattung - Schulen	-30.000	-280.000	-30.000	-30.000	-30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	280.000	30.000	30.000	30.000		
3300.13.01 Software - Finanzwesen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3300.20.02 Spracherkennungssoftware		-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000					
3300.20.04 Fachanwendung Bauverwaltung	-7.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000	10.000					
3300.21.02 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung		-120.000	-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		120.000	20.000				
3300.21.07 Außendienst Geräte FD 60	-7.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000						
3300.22.01 Module TerraWeb für Schülerbeförderung	-10.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000						
3300.22.02 Geoinformationssysteme	-10.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000						
3300.22.03 IT-Sicherheit	-25.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000						
3300.22.04 Neubeschaffung Backup System	-150.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000						
3300.22.05 Ausstattung Kreismedienzentrum	-7.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000						
3300.22.07 Redundanz Digitale Alarmierung	-17.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000						
3300.23.01 Ersatzbeschaffung Kassenautomat Zulassungsstelle		-35.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		35.000					
3300.23.02 Aufrufanlage KFZ- Zulassung u. Führerscheinstelle		-24.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		24.000					
3300.23.03 Anschaffung Mobile Endgeräte		-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		18.000					
3300.23.05 Anschaff. Medientech. Pressestelle u. Sitz.dienst		-19.000					

Seite 107
Haushaltsplan 2023

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		19.000					

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	61.606,46	180.700	230.700	380.700	380.700	380.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	60.200	87.700	60.200	60.200	60.200
12. = Summe ordentliche Erträge	121.866,46	240.900	318.400	440.900	440.900	440.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.673.678,22	2.379.700	2.531.700	2.620.200	2.672.700	2.726.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.887.529,47	2.236.200	2.617.500	1.971.400	1.897.400	1.822.400
16. Abschreibungen	121.823,71	204.500	291.200	372.900	397.400	397.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	478.786,31	561.720	569.700	572.700	575.700	575.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.161.817,71	5.382.120	6.010.100	5.537.200	5.543.200	5.521.700
21. ordentliches Ergebnis	-4.039.951,25	-5.141.220	-5.691.700	-5.096.300	-5.102.300	-5.080.800
22. außerordentliche Erträge	400,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	120.985,18					
24. außerordentliches Ergebnis	-120.585,18					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.160.536,43	-5.141.220	-5.691.700	-5.096.300	-5.102.300	-5.080.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.160.536,43	-5.141.220	-5.691.700	-5.096.300	-5.102.300	-5.080.800

Erläuterungen

zu Pos. 6: Erstattung von Gemeinden im Rahmen der IT-Kooperation

zu Pos. 7: Gegenfinanzierung Stelle "Service Desk" im ersten Jahr, IT-Erstattung SBU

zu Pos. 15: Wartungs- und Lizenzkosten, IT-Kooperation mit Gemeinden, Leasingaufwendungen, Netzwerkkosten, Auditierung, Fortführung der Schulung der Mitarbeiter für IT-Sicherheit u.a.

zu Pos. 19: Glasfaser, Mobiltelefone etc.

Teilergebnishaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	49.510,89	311.500	947.900	1.500.400	1.539.000	1.539.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.311,32	59.700	50.100	50.100	50.100	53.100
6. privatrechtliche Entgelte	238.181,08	147.500	181.200	181.200	181.200	181.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.681,78	118.100	108.700	108.700	108.700	125.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.600,00	7.000	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	431.285,07	643.800	1.288.000	1.840.500	1.879.100	1.899.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.305.285,88	2.904.900	2.619.200	2.710.800	2.764.900	2.820.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.041.430,66	10.395.100	16.350.300	15.825.000	11.524.500	11.872.900
16. Abschreibungen	291.737,82	638.300	1.593.100	2.621.300	2.860.400	2.860.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	412.794,30	261.500	285.900	285.900	285.900	285.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.051.248,66	14.199.800	20.848.500	21.443.000	17.435.700	17.839.300
21. ordentliches Ergebnis	-12.619.963,59	-13.556.000	-19.560.500	-19.602.500	-15.556.600	-15.940.200
22. außerordentliche Erträge	1.452.282,71	800.000				
23. außerordentliche Aufwendungen	209.671,15					
24. außerordentliches Ergebnis	1.242.611,56	800.000				
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.377.352,03	-12.756.000	-19.560.500	-19.602.500	-15.556.600	-15.940.200

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.490,00					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.495,32	59.700	50.100	50.100	50.100	53.100
5. privatrechtliche Entgelte	240.750,68	147.500	181.200	181.200	181.200	181.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.685,11	118.100	108.700	108.700	108.700	125.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-4.741,91	7.000	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.679,20	332.300	340.100	340.100	340.100	360.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.302.990,50	2.904.900	2.619.200	2.710.800	2.764.900	2.820.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	9.406.447,49	10.395.100	16.350.300	15.825.000	11.524.500	11.872.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	557.678,77	261.500	285.900	285.900	285.900	285.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.267.116,76	13.561.500	19.255.400	18.821.700	14.575.300	14.978.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.904.437,56	-13.229.200	-18.915.300	-18.481.600	-14.235.200	-14.618.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.560.355,75	8.720.000	4.427.000	18.535.000	17.103.000	6.005.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.420.878,09	800.100	100	100	100	100
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.981.233,84	9.520.100	4.427.100	18.535.100	17.103.100	6.005.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	262.897,68	100.200	3.900.200	200	200	200
26. Baumaßnahmen	18.402.211,71	5.450.000	11.952.000	33.700.000	23.753.000	11.755.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	263.272,97	8.280.000	1.190.000	130.000	130.000	130.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.928.382,36	13.830.200	17.042.200	33.830.200	23.883.200	11.885.200
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.947.148,52	-4.310.100	-12.615.100	-15.295.100	-6.780.100	-5.880.100
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-25.851.586,08	-17.539.300	-31.530.400	-33.776.700	-21.015.300	-20.498.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-25.851.586,08	-17.539.300	-31.530.400	-33.776.700	-21.015.300	-20.498.900

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Gebäudewirtschaft			Detlef Beyer	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der benötigten Flächen und Räume. Die Gebäudenutzer (Verwaltung, Feuerwehrtechnische Zentrale und Schulen) erhalten unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst optimale Nutzungsmöglichkeiten. Hauptanliegen ist es, eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur bereitzustellen und zu sichern.</p> <p>Schwerpunkt der Bautätigkeit ist die nachhaltige Gebäudesanierung. Dabei soll der aufgelaufene Reparaturstau nach der vom Kreistag verabschiedeten Sanierungsstrategie abgebaut und der Werterhalt gesichert werden. Vorrangig werden die kreiseigenen Schulen saniert. In dem Zuge wird auch die Qualität der Bildungsinfrastruktur gesteigert. Den Schwerpunkt der Sanierungstätigkeit bilden aktuell die drei Berufsbildenden Schulen.</p> <p>Ein Hauptaugenmerk gilt daneben der energetischen Gebäudesanierung und dem Klimaschutz. Ein Energiemanagement ist aufgebaut. Bei den laufenden Sanierungen werden die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) umgesetzt. Geeignete Dächer kreiseigener Gebäude werden interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die Errichtung privater Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine besondere Herausforderung stellen die denkmalgeschützten Gebäude des früheren Michaelisklosters und das Gelände rund um die Michaeliskirche dar, die von der Kreisverwaltung genutzt werden. Das Gesamtensemble soll bestmöglich erhalten. Die Außenanlagen sollen der Öffentlichkeit als "Bürgergärten" zur Verfügung stehen.</p> <p>Unterhalten, bewirtschaftet und vermietet werden durch die Gebäudewirtschaft auch die kreiseigenen Flüchtlingsunterkünfte in Dahlenburg, Melbeck und Amt Neuhaus (Sumte).</p> <p>Weitere zentrale Aufgabe ist die Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Wärme und Wasser sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle und Abwasser. Die Liegenschaftsverwaltung organisiert die Raumvergabe, Umzüge sowie die Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Sie ist weiter zuständig für den Abschluss und die Abwicklung der gebäudebezogenen Versicherungen, die Bewirtschaftung aller grundstücksbezogenen Gebühren und Abgaben, die Bewirtung bei Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen, die Organisation der Grünflächenpflege und des Winterdienstes, die Mobiliarbeschaffung und das Informations- und Leitsystem in den Verwaltungsgebäuden.</p> <p>Die Liegenschaftsverwaltung umfasst darüber hinaus den Kauf und Verkauf sowie die Anmietung und Vermietung bzw. Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden. Vertreten werden hier auch die Eigentümerinteressen des Landkreises.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Vergabeverordnung (VgV) Vergabe- u. Vertragsordnungen für Bauleistungen (VOB) Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Gebäudeenergiegesetz (GEG) Div. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Miet-, Werk-, u. Bewirtschaftungsverträge				
Ziele				
1. Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und werterhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 90 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt.				
2. Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Berufsbildenden Schule I Lüneburg.				
3. Fertigstellung der Elektroinstallationsarbeiten zum Förderprogramm Digitalpakt Schule.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	56,1	59,4	31,8	-
Stellen im Stellenplan				33,88
Gebäudefläche (BGF)	217.159 m ²	216.030 m ²	224.665 m ²	231.989 m ²

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement							
Landkreis Lüneburg							
Grundstücksfläche (GSF)	3.904.312 m ²	4.323.458 m ²	4.375.718 m ²	4.225.864 m ²			
Bauunterhaltungsmittel insgesamt	3.990.800 € (PLAN)	4.890.800 € (PLAN)	3.583.500 €	5.359.500 €			
- davon Bauunterhalt allgemein	-	-	-	4.769.000 €			
- davon für Flüchtlingsunterkünfte	-	-	-	400.500 €			
- davon Prüfung elekt. Betriebsmittel	-	-	-	150.000 €			
- davon Entsiegelung Schulhöfe	-	-	-	40.000 €			
BU-Quote in Schulen	93,24%	95,24 %	95,57 %	92,00 %			
Bewirtschaftungskosten je m ² BGF (ohne Flüchtlingsunterkünfte u. Arena)	17,29 €	20,06 €	21,05 €	43,64 €			
Stromkosten je m ² BGF	4,08 €	4,68 €	5,42 €	16,50 €			
Heizkosten je m ² BGF	3,17 €	4,71 €	4,63 €	14,71 €			
Wasserkosten je m ² BGF	0,21 €	0,15 €	0,23 €	0,19 €			
Abwasserkosten je m ² BGF	0,46 €	0,36 €	0,47 €	0,41 €			
Müllkosten je m ² BGF	0,77 €	0,85 €	0,80 €	0,87 €			
Versicherungsaufwand je m ² BGF	0,88 €	0,86 €	1,02 €	1,00 €			
Reinigungssachkosten je m ² BGF	7,72 €	8,45 €	8,48 €	9,96 €			
Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-100.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	40.000	20.000	20.000	20.000		
3500.09.33 Naturschutz - Grunderwerb, Kompensationsmaßn.	-100	-100	-100	-100	-100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	100	100	100	100		
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke							
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	100	100	100	100	100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	100	100	100	100		
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büroräume	-50.000	-150.000					
260 26. Baumaßnahmen	50.000	150.000					
3500.21.01 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität		-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000					
3500.21.02 Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo)	-500.000	-680.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.000	680.000					
3500.23.02 Fahrradabstellanlage m. Lastenradabsicherung Zuse		-35.000					
260 26. Baumaßnahmen		35.000					

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	38.359,32	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	125.159,84	42.200	82.700	82.700	82.700	82.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.034,68		100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	1.600,00	200	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	252.153,84	80.600	121.100	121.100	121.100	121.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.091.832,29	2.627.100	2.356.700	2.439.100	2.487.800	2.537.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.406.514,78	1.914.000	2.459.300	2.250.200	1.834.500	1.789.500
16. Abschreibungen	219.952,93	233.900	284.600	334.400	349.700	349.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	120.289,94	23.100	25.700	25.700	25.700	25.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.838.589,94	4.798.100	5.126.300	5.049.400	4.697.700	4.702.400
21. ordentliches Ergebnis	-6.586.436,10	-4.717.500	-5.005.200	-4.928.300	-4.576.600	-4.581.300
22. außerordentliche Erträge	34.804,62					
23. außerordentliche Aufwendungen	143.673,40					
24. außerordentliches Ergebnis	-108.868,78					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-6.695.304,88	-4.717.500	-5.005.200	-4.928.300	-4.576.600	-4.581.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-6.695.304,88	-4.717.500	-5.005.200	-4.928.300	-4.576.600	-4.581.300

Erläuterungen

zu Pos. 15: Bauunterhaltung und Bewirtschaftungsaufwendungen für die Kreisverwaltung, Mieten, Pachten u. a.

Seite 114
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.144,67	11.200	12.200	12.200	12.200	12.200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.737,20	137.000	60.000	240.000	240.000	150.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	3.036.251,37	3.980.000	3.905.000	3.905.000	3.905.000	3.905.000
12. = Summe ordentliche Erträge	3.301.133,24	4.128.200	3.977.200	4.157.200	4.157.200	4.067.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.256.708,03	1.322.000	1.458.600	1.509.500	1.539.600	1.570.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.031,79	4.800	6.400	6.400	6.400	6.400
16. Abschreibungen	4.459,13					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	388.003,32	230.870	74.800	314.800	314.800	314.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.657.202,27	1.557.670	1.539.800	1.830.700	1.860.800	1.891.500
21. ordentliches Ergebnis	1.643.930,97	2.570.530	2.437.400	2.326.500	2.296.400	2.175.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	9.459,07					
24. außerordentliches Ergebnis	-9.459,07					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.634.471,90	2.570.530	2.437.400	2.326.500	2.296.400	2.175.700

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.144,60	11.200	12.200	12.200	12.200	12.200
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.927,11	137.000	60.000	240.000	240.000	150.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.122.692,03	3.980.000	3.905.000	3.905.000	3.905.000	3.905.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.405.763,74	4.128.200	3.977.200	4.157.200	4.157.200	4.067.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.259.496,08	1.322.000	1.458.600	1.509.500	1.539.600	1.570.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	17.490,86	4.800	6.400	6.400	6.400	6.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	358.498,76	230.870	74.800	314.800	314.800	314.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.635.485,70	1.557.670	1.539.800	1.830.700	1.860.800	1.891.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.770.278,04	2.570.530	2.437.400	2.326.500	2.296.400	2.175.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.770.278,04	2.570.530	2.437.400	2.326.500	2.296.400	2.175.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	1.770.278,04	2.570.530	2.437.400	2.326.500	2.296.400	2.175.700

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Recht und Kommunales			Silke Fürst	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die allgemeinen Rechtsangelegenheiten beinhalten die juristische Beratung, die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises sowie der kreisangehörigen Kommunen und Verbände. Außerdem werden Ordnungswidrigkeitsverfahren (ohne Ordnungswidrigkeiten nach der StVO oder dem StVG) bearbeitet.</p> <p>Die allgemeinen Datenschutzangelegenheiten beinhalten die Datenschutzaufsicht und die Beratung des Landkreises sowie der Samtgemeinden und Einheitsgemeinden durch die weisungsungebundene gemeinsame Datenschutzbeauftragte und die sachbearbeitenden Personen einschließlich der damit verbundenen Aufsichtsfunktionen und die Implementation eines Datenschutzmanagements auf Grundlage der DSGVO.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Alle materiellen und prozessualen Regelungen des Verwaltungsrechts, Sozialrechts, Zivilrechts und Strafrechts Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in Verbindung mit den jeweiligen Fachgesetzen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Nds. Datenschutzgesetz (NDSG) Vereinbarung über den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten</p>				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	6,9	6,9	6,9	-
Stellen im Stellenplan				7,13
jährliche Beratungsfälle intern	650	650	650	650
jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30
Anzahl Prozesse (1. u. 2. Instanz)	150	163	150	160
Allgemeine Owi-Verfahren	1.056	1.658	900	1.100

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.871,67	1.200	2.200	2.200	2.200	2.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.255,22	57.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11. sonstige ordentliche Erträge	202.702,35	225.000	150.000	150.000	150.000	150.000
12. = Summe ordentliche Erträge	263.829,24	283.200	212.200	212.200	212.200	212.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	545.016,41	523.800	587.200	607.600	619.600	631.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.263,00	4.800	6.400	6.400	6.400	6.400
16. Abschreibungen	4.419,66					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.301,54	73.220	73.200	73.200	73.200	73.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	583.000,61	601.820	666.800	687.200	699.200	711.500
21. ordentliches Ergebnis	-319.171,37	-318.620	-454.600	-475.000	-487.000	-499.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-319.171,37	-318.620	-454.600	-475.000	-487.000	-499.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-319.171,37	-318.620	-454.600	-475.000	-487.000	-499.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung der Gemeinden und Samtgemeinden für die gemeinsame Datenschutzbeauftragte

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder

zu Pos. 19: Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Recht und Kommunales		Silke Fürst		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Kommunalaufsicht versteht sich in erster Linie als Ratgeber in allen rechtlichen und tatsächlichen Fragen und stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden (ausgenommen ist die Hansestadt Lüneburg) die Gesetze beachten.				
Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht ein, die im Wesentlichen aus der Prüfung und ggfs. Genehmigung der kommunalen Haushalte besteht. Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit - den Realverbänden erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen. Die Kommunalaufsicht ist Vergabenachprüfstelle nach VOB. Bei den wirtschaftlichen Vereinen wird die Rechtsaufsicht durch den Landkreis wahrgenommen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,1	1,2	1,2	-
Stellen im Stellenplan				1,41

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	75,00					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	80.396,47	51.500	97.100	100.500	102.500	104.500
16. Abschreibungen	39,47					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.177,66	1.450	1.400	1.400	1.400	1.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	83.613,60	52.950	98.500	101.900	103.900	105.900
21. ordentliches Ergebnis	-83.538,60	-52.950	-98.500	-101.900	-103.900	-105.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-83.538,60	-52.950	-98.500	-101.900	-103.900	-105.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-83.538,60	-52.950	-98.500	-101.900	-103.900	-105.900

Produkt 121-000 Wahlen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Recht und Kommunales		Silke Fürst		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), die Unterstützung bei Volksabstimmungen (Volksinitiativen, Volksbefragungen und Volksentscheiden) und die Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen auf Kreisebene (Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Einwohnerbefragungen). Auch die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung zählt zu diesem Produkt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Europawahlgesetz (EuWG) Europawahlordnung (EuWO) Bundewahlgesetz (BWahlG) Bundewahlordnung (BWO) Niedersächsisches Landeswahlgesetz (NLWG) Niedersächsische Landeswahlordnung (NLWO) Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,5	0,7	0,7	-
Stellen im Stellenplan				0,47

Produkt 121-000 Wahlen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.406,98	80.000		180.000	180.000	90.000
12. = Summe ordentliche Erträge	189.406,98	80.000		180.000	180.000	90.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	66.453,84	78.500	28.500	29.500	30.100	30.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.768,79					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	355.465,12	155.100	100	240.100	240.100	240.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	425.687,75	233.600	28.600	269.600	270.200	270.800
21. ordentliches Ergebnis	-236.280,77	-153.600	-28.600	-89.600	-90.200	-180.800
23. außerordentliche Aufwendungen	9.459,07					
24. außerordentliches Ergebnis	-9.459,07					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-245.739,84	-153.600	-28.600	-89.600	-90.200	-180.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-245.739,84	-153.600	-28.600	-89.600	-90.200	-180.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Wahlkostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Aufwendungen für Wahlen (2022: Landtagswahl, 2024: Europawahl, 2025: Bundestagswahl, 2026: Kommunalwahl)

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Recht und Kommunales			Silke Fürst	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) Straßenverkehrsordnung (StVO) Straßenverkehrsgesetz (StVG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	6,7	12,6	12,1	-
Stellen im Stellenplan				13,25
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten	77.462	71.491	65.000	65.000

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.273,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11. sonstige ordentliche Erträge	2.833.549,02	3.755.000	3.755.000	3.755.000	3.755.000	3.755.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.847.822,02	3.765.000	3.765.000	3.765.000	3.765.000	3.765.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	564.841,31	668.200	745.800	771.900	787.400	803.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59,00	1.100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	564.900,31	669.300	745.900	772.000	787.500	803.300
21. ordentliches Ergebnis	2.282.921,71	3.095.700	3.019.100	2.993.000	2.977.500	2.961.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	2.282.921,71	3.095.700	3.019.100	2.993.000	2.977.500	2.961.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	2.282.921,71	3.095.700	3.019.100	2.993.000	2.977.500	2.961.700

Erläuterungen

zu Pos. 11: Buß- und Verwargelder

Teilergebnishaushalt Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15,54	200	200	200	200	200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	174.770,10	265.000	230.000	230.000	235.000	235.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.634,84	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.281,20	14.500	13.500	13.500	13.500	14.500
12. = Summe ordentliche Erträge	192.139,28	284.700	249.700	249.700	254.700	255.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.500.282,65	1.807.600	1.924.100	1.991.200	2.030.900	2.071.500
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.122,77	187.000	186.400	186.400	186.400	186.400
16. Abschreibungen	5.310,19	6.000	6.600	6.600	6.500	6.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.731,09	47.000	55.600	55.600	55.600	55.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.787.030,70	2.109.600	2.234.700	2.301.800	2.341.400	2.382.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.594.891,42	-1.824.900	-1.985.000	-2.052.100	-2.086.700	-2.126.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.594.891,42	-1.824.900	-1.985.000	-2.052.100	-2.086.700	-2.126.300
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	170.588,80	265.000	230.000	230.000	235.000	235.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.634,84	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.241,92	14.500	13.500	13.500	13.500	14.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.465,56	284.500	249.500	249.500	254.500	255.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.496.273,98	1.807.600	1.924.100	1.991.200	2.030.900	2.071.500
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	165.192,72	187.000	186.400	186.400	186.400	186.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	55.439,10	47.000	55.600	55.600	55.600	55.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.778.489,80	2.103.600	2.228.100	2.295.200	2.334.900	2.375.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.583.024,24	-1.819.100	-1.978.600	-2.045.700	-2.080.400	-2.120.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.650,00		10.000			
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.650,00		10.000			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.650,00		-10.000			
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.587.674,24	-1.819.100	-1.988.600	-2.045.700	-2.080.400	-2.120.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.587.674,24	-1.819.100	-1.988.600	-2.045.700	-2.080.400	-2.120.000

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung			Jochen Gronholz (komm.)	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Im Rahmen des Verbraucherschutzes und zu Qualitätssicherungszwecken werden die Produktion und der Handel von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen überwacht. Die Entnahme von Proben erfolgt in den Betrieben zur Untersuchung durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien, die Kennzeichnung von Produkten und das eingesetzte Personal. Aufgabenzuwachs erfährt der Lebensmittelbereich aktuell durch die notwendige Einarbeitung in umfangreiche neue EU-Vorgaben (s.u.) Der Brexit führt hier im Bereich der Attestausstellung im Zusammenhang mit Lebensmittelexporten zu einem Aufgabenzuwachs. Darüber hinaus erfährt der Bereich im Zusammenhang mit dem Bereich Tierarzneimittel einen Aufgabenzuwachs durch die neue Aufgabe zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung.</p> <p>Zu diesem Produkt zählen auch Aufgaben, Maßnahmen und Erlaubnisse nach dem Tierschutzgesetz. Die Nutztierhaltungen müssen nach Vorgaben der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung durch risikoorientierte Tierschutz-Schwerpunktkontrollen regelmäßig überwacht werden, dies ist derzeit noch nicht gewährleistet. Ein erhöhter Überwachungsaufwand wird entstehen, weil zunehmend Bedarf für Schlachtungen direkt auf der Weide besteht (Stichwort: Kugelschuss auf der Weide).</p> <p>Auch die Sicherstellung artgerechter Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten ist Teil dieses Produktes. Die Tierseuchenbekämpfung umfasst die Aufgaben der Organisation des Einsatzes von Tierärzten in Bezug auf Kontrollen von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Auch die Überwachung und Beprobung von Tierhaltungen sind Teil der Seuchenbekämpfung. Aktuell sind u.a. Präventionsmaßnahmen gegen die ASP und die Vorbereitung auf einen möglichen ASP-Ausbruch nach wie vor ein zeitintensives Betätigungsfeld. Hier führt auch die neue Aufgabe zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung zu einem Aufgabenzuwachs (s.o.)</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Tierschutzgesetz (TierSchG) Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) Tierschutztransportverordnung (TierSchTransportVO) Niedersächsische Gefahrtierverordnung (Nds. GefTVO) Versuchstiermeldeverordnung (VersTierMeldV) Ferkelbetäubungssachkundeverordnung (FerkBetSachkV) Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV) Niedersächsisches Hundegesetz (NHundG) Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) Arzneimittelgesetz (AMG) Chemikaliengesetz (ChemG) Vereinbarung mit der Tierheim GmbH Div. EU- bundes- u. landesrechtliche Verordnungen im Bereich Lebensmittel (derzeit allein mehr als 700 lebensmittelrechtlich relevante Vorschriften in Deutschland), darunter die neue EU-Kontrollverordnung VO 2017/625 im Rahmen der Novellierung des EU-Hygienepakets (Nachfolgeregelung der VO (EU) 882/2004 und 854/2004) und damit zusammenhängende Rechtsakte u.a. VO (EU) 2019/624, VO (EU) 2019/627 und VO (EU) 2019/628 Div. EU-, bundes- und landesrechtliche Verordnungen in den Bereichen Futtermittel, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Arzneimittel u. Hygiene				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Verbraucherzentrale				
Ziele				
1. Jährlich werden mindestens 1.000 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt. 2. Jährlich werden mindestens 800 Lebensmittelproben gezogen. 3. Jährlich werden mindestens 200 tierseuchenrechtliche Kontrollen (ohne Kontrollen bei Verladungen von Nutztieren) durchgeführt.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	19,6	20,4	22,4	-
Stellen im Stellenplan				23,1
Lebensmittelkontrollen insgesamt	522	519	1.000	1.000
- davon Nachkontrollen	75	71	100	100
Anzahl Probenahmen Lebensmittel insg.	570	802	780	800
Tierseuchenrechtl. Kontrollen (ohne Verladungen v. Nutztieren)	166	141	200	200
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	89	85	90	90
Verfügungen NHundG	58	69	60	60
Probebeanstandungen (PB) insg.	117	135	120	120

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht							
Landkreis Lüneburg							
Anzahl der erfassten Betriebe			3.214	3.341	3.200	3.300	
Planmäßige Routinekontrollen Lebensmittel nach EU-Vorgabe			1.066	1.206	1.206	851	
- davon in Niedersachsen erforderl. (ab 2022 100 % der EU-Vorgabe)			586	663	663	851	
- davon durchgeführt			344	286	700	600	
Festgestellte lebensmittelrechtliche Verstöße			258	187	350	200	
Tierschutzanzeigen			227	261	220	240	
Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögengegenstände		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15,54	200	200	200	200	200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	90.082,09	200.000	150.000	150.000	155.000	155.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.598,53					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.281,20	14.500	13.500	13.500	13.500	14.500
12. = Summe ordentliche Erträge	95.414,96	214.700	163.700	163.700	168.700	169.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.371.908,59	1.696.500	1.790.500	1.853.100	1.890.100	1.927.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.480,71	92.000	86.400	86.400	86.400	86.400
16. Abschreibungen	4.723,06	5.400	6.000	6.000	5.900	5.900
18. Transferaufwendungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.792,51	28.700	29.600	29.600	29.600	29.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.531.488,87	1.884.600	1.974.500	2.037.100	2.074.000	2.111.800
21. ordentliches Ergebnis	-1.436.073,91	-1.669.900	-1.810.800	-1.873.400	-1.905.300	-1.942.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.436.073,91	-1.669.900	-1.810.800	-1.873.400	-1.905.300	-1.942.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.436.073,91	-1.669.900	-1.810.800	-1.873.400	-1.905.300	-1.942.100

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren einschließlich Lebensmittelüberwachung

zu Pos. 15: Aufwendungen für Seuchenbekämpfung, Tiergesundheit u. ä.

zu Pos. 18: Unterbringungskosten Tierheim

Produkt 414-100 Schlachtier- und Fleischuntersuchung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung			Jochen Gronholz (komm.)	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Gewinnung sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht.				
Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht. Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimitteln bei der Fleischgewinnung untersucht. Aufgabenzuwachs erfährt der Bereich in 2021 durch einen aktuell in Planung befindlichen Notschlachtbetrieb in Amt Neuhaus.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-Hygienepaket Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung Fleischbeschau-Tarifvertrag "Fleischuntersuchung der Länder"				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile (ohne Honorarkräfte)	0,6	0,6	0,6	-
Stellen im Stellenplan				0,6
Zahl der Schlachtungen	5.170	4.289	6.200	5.000
Trichinenunter. b. Wildschweinen	2.199	2.023	2.300	2.000
Trichinenunter. b. Hausschweinen	495	522	500	500
Positive Untersuchungsbefunde	0	0	0	0

Produkt 414-100 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	84.688,01	65.000	80.000	80.000	80.000	80.000
12. = Summe ordentliche Erträge	84.688,01	65.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	95.276,74	78.900	101.800	105.200	107.200	109.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.928,63	18.200	25.900	25.900	25.900	25.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	130.205,37	97.100	127.700	131.100	133.100	135.200
21. ordentliches Ergebnis	-45.517,36	-32.100	-47.700	-51.100	-53.100	-55.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-45.517,36	-32.100	-47.700	-51.100	-53.100	-55.200
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-45.517,36	-39.200	-54.800	-58.200	-60.200	-62.300

Erläuterungen

zu Pos. 19: Dienstreisen, Untersuchungsgebühren u. a.

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		Jochen Gronholz (komm.)		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Anfallende Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt, sofern sie nicht anders verarbeitet werden. Tierische Produkte werden z.T. anders verarbeitet (z.B. Gülle in Biogasanlagen). Eine unschädliche Beseitigung ist erforderlich, um Ausbrüchen von Tierseuchen vorzubeugen bzw. diese zu verhindern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-Verordnung über Tierische Nebenprodukte Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz-Bußgeldverordnung (TierNebG-BußgeldVO)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,3	0,3	0,3	-
Stellen im Stellenplan				0,3

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.036,31	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	12.036,31	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	33.097,32	32.200	31.800	32.900	33.600	34.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.642,06	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16. Abschreibungen	587,13	600	600	600	600	600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9,95	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	125.336,46	127.900	132.500	133.600	134.300	135.000
21. ordentliches Ergebnis	-113.300,15	-122.900	-126.500	-127.600	-128.300	-129.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-113.300,15	-122.900	-126.500	-127.600	-128.300	-129.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-113.300,15	-122.900	-126.500	-127.600	-128.300	-129.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen der Tierseuchenkasse

zu Pos. 15: insbes. Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigungsanlage Mulmshorn

Teilergebnishaushalt Fachdienst 41 Ordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	791.480,83	1.106.700	1.209.900	854.600	854.600	854.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	115.522,46	103.700	101.000	98.000	95.100	95.100
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.895.238,18	12.859.000	13.189.900	13.429.900	13.695.200	13.985.700
6. privatrechtliche Entgelte	25.680,60	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.339,87	302.000	313.000	313.000	313.000	313.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.521,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	12.144.783,44	14.394.800	14.837.200	14.718.900	14.981.300	15.271.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.678.967,21	3.217.900	3.450.400	3.571.200	3.642.400	3.715.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.045.924,34	12.297.600	12.458.100	12.551.400	12.790.700	13.034.900
16. Abschreibungen	289.744,88	308.800	414.000	456.900	419.600	419.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	821.590,13	668.500	908.500	908.500	908.500	908.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	888.340,86	1.781.780	1.310.100	1.192.700	1.191.800	1.191.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.724.567,42	18.274.580	18.541.100	18.680.700	18.953.000	19.269.800
21. ordentliches Ergebnis	-3.579.783,98	-3.879.780	-3.703.900	-3.961.800	-3.971.700	-3.998.000
22. außerordentliche Erträge	2.051.915,81					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.053.851,73					
24. außerordentliches Ergebnis	-1.935,92					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.581.719,90	-3.879.780	-3.703.900	-3.961.800	-3.971.700	-3.998.000
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	135,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 41 Ordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	791.480,83	1.106.700	1.209.900	854.600	854.600	854.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.827.611,62					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.778.420,42	3.496.000	3.645.200	3.700.200	4.011.000	4.187.500
5. privatrechtliche Entgelte	20.085,10	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.389,97	302.000	313.000	313.000	313.000	313.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.777.987,94	4.928.100	5.191.500	4.891.200	5.202.000	5.378.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.989.077,13	3.217.900	3.450.400	3.571.200	3.642.400	3.715.000
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.081.519,57	2.928.900	2.904.600	2.809.400	3.069.700	3.283.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	817.329,10	668.500	908.500	908.500	908.500	908.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	983.101,83	1.781.780	1.310.100	1.192.700	1.191.800	1.191.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.871.027,63	8.597.080	8.573.600	8.481.800	8.812.400	9.098.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.093.039,69	-3.668.980	-3.382.100	-3.590.600	-3.610.400	-3.720.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	193.354,07	162.000	80.000	80.000	80.000	80.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	193.354,07	162.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	202.525,17	405.000	269.000	275.000	269.000	145.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	120.000,00		50.000	50.000	50.000	50.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	322.525,17	405.000	319.000	325.000	319.000	195.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-129.171,10	-243.000	-239.000	-245.000	-239.000	-115.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.222.210,79	-3.911.980	-3.621.100	-3.835.600	-3.849.400	-3.835.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-3.222.210,79	-3.911.980	-3.621.100	-3.835.600	-3.849.400	-3.835.400

Produkt 121-100 Statistik				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Ordnung		Matthias Knaack		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Durchführung des registergestützten Zensus erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in Kooperation mit der Hansestadt Lüneburg und der Hansestadt Uelzen in den Jahren 2021 bis 2023.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellen im Stellenplan				2,0

Produkt 121-100 Statistik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		492.100	255.300			
12. = Summe ordentliche Erträge		492.100	255.300			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.635,07		142.900	148.000	151.000	154.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.706,14					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	816,62	491.900	117.500	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.157,83	491.900	260.400	148.100	151.100	154.100
21. ordentliches Ergebnis	-27.157,83	200	-5.100	-148.100	-151.100	-154.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-27.157,83	200	-5.100	-148.100	-151.100	-154.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-27.157,83	200	-5.100	-148.100	-151.100	-154.100

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Ordnung			Sonja Sachse	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Dieses Produkt beinhaltet allgemeine Ordnungsaufgaben zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behördliche Unterbringungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke, - Aufgaben nach dem Waffen-, Munitions-, und Sprengstoffrecht, - Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstückverkehrs, - Jagd- und Fischereianglegenheiten, - Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz - Bekämpfung der Schwarzarbeit (unberechtigte Handwerksausübung und fehlende Gewerbeanmeldung), - Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz, - Namensänderungsrecht, - Standesamtsaufsicht, - Ausfertigung von Apostillen und Legalisationen, - Aufgaben zur Vorbereitung des registergestützten Zensus 2021 (voraussichtlich verschoben auf 2022) - spezielle ordnungsbehördliche Aufgaben (u. a. Gewerbeuntersagungs-/Wiedergestattungsverfahren, Versammlungsrecht, Obdachlosen- u. Friedhofsangelegenheiten ohne Privatbegräbnisstätten, Genehmigung von Lotterien u. Ausspielungen, Versteigerungsangelegenheiten, Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung von Privatkrankenanstalten und Schulzuführungen), - Fachaufsicht über Gemeinden im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr sowie der Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten, - Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen im Reisegewerbe und für Spielhallen, Märkte, Ausstellungen und Messen (auch der Widerruf von Erlaubnissen nach "altem" Gaststättenrecht), Durchführung von Überwachungsmaßnahmen sowie die Fachaufsicht im Bereich allgemeine Gewerbeüberwachung über die Gemeinden und die Fachaufsicht über die Gemeinden/Samtgemeinden im Bereich Gaststättenrecht. <p>Die Bearbeitung der Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten einschließlich der Begleitung von Asyl- und Einbürgerungsverfahren werden seit 01.02.2011 in der gemeinsamen Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG) Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychische Kranke (NPsychKG) Sprengstoffgesetz (SprengG) Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) Bundesjagdgesetz (BJagdG) Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG) Niedersächsisches Fischereigesetz (NFischG) Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) Transsexuellengesetz (TSG) Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG) Geldwäschegesetz (GwG) Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG) Personenstandsgesetz (PStG) Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Bundesvertriebenengesetz (BVFG) Konsulargesetz (KG) Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG) Gewerbeordnung (GewO) Niedersächsisches Gaststättengesetz (NGastG) Handwerksordnung (HWO) Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) Niedersächsisches Glücksspielgesetz (NGLüSpG) Div. spezialrechtliche Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften</p>				
Ziele				
Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 60 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	9,6	10,1	10,1	-
Stellen im Stellenplan				10,75
Zwangsmaßnahmen n. PsychKG	361	402	370	370

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Waffenrechtl. Registrierungsmaßnahmen	1.193	1.390	1.250	1.250
Waffenbesitzer	3.142	3.120	3.100	3.100
Insges. überpr. Waffenbesitzer wg.				
- ordnungsgem. Waffenunterbringung	12	7	60	60
- persönl. Zuverlässigkeit	1.618	1.460	1.150	1.200
Zahl erteilter Jagdscheine	916	780	650	800
Landwirtschaftl. Grundstücks- und Pachtverträge	260	210	240	240

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	168.328,85	157.500	177.500	157.500	157.500	177.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.842,27	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
11. sonstige ordentliche Erträge	132,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	209.303,12	199.200	219.200	199.200	199.200	219.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	714.890,46	959.300	887.400	918.400	936.500	954.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.134,77	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
16. Abschreibungen	309,71					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	578.982,43	866.320	865.900	865.900	865.900	865.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.346.317,37	1.886.120	1.813.800	1.844.800	1.862.900	1.881.300
21. ordentliches Ergebnis	-1.137.014,25	-1.686.920	-1.594.600	-1.645.600	-1.663.700	-1.662.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.137.014,25	-1.686.920	-1.594.600	-1.645.600	-1.663.700	-1.662.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.137.014,25	-1.686.920	-1.594.600	-1.645.600	-1.663.700	-1.662.100

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Jagdscheine, Maßnahmen nach dem Waffengesetz, Maßnahmen nach der Handwerksordnung u. a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen für Maßnahmen nach dem NPsychKG, Erstattungen vom Land nach dem NFGV

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisjägermeister), Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Ordnung				Sonja Sachse					
Pflichtaufgaben		Ja							
Rechtsbindungsgrad		Muss							
Beschreibung									
Dieses Produkt umfasst insbesondere die Sicherstellung des Brandschutzes. Dazu gehören die Aufgaben der Vorhaltung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sowie die Unterhaltung und der Betrieb der Feuerwehertechnischen Zentrale (FTZ) Auch die Förderung des Feuerlöschwesens gehört zu diesen Aufgaben. Darüber hinaus wird im Rahmen der Kreisausbildung ein umfangreiches Lehrgangsangebot für Feuerwehrangehörige vorgehalten.									
Ein Teil der bisher in diesem Produkt geplanten Aufwendungen werden ab dem Haushaltsjahr 2022 in dem Produkt 126-200 veranschlagt.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Div. Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehr Dienstanweisung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter									
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023	
Stellenanteile		12,5		12,6		4,9		-	
Stellen im Stellenplan								5,0	
Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027		
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800				
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200				

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	786.877,63	610.000	850.000	850.000	850.000	850.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	105.796,18	103.700	101.000	98.000	95.100	95.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.434,73	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	33.154,40	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.442,36	262.000	273.000	273.000	273.000	273.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.215.705,30	993.700	1.242.000	1.239.000	1.236.100	1.236.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	769.790,15	340.100	342.000	354.000	361.000	368.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.833,60	366.100	464.800	453.800	329.500	329.500
16. Abschreibungen	146.493,23	167.600	250.400	266.300	273.600	273.600
18. Transferaufwendungen	791.627,63	638.500	878.500	878.500	878.500	878.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	307.236,95	302.680	306.200	306.200	306.200	306.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.432.981,56	1.814.980	2.241.900	2.258.800	2.148.800	2.156.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.217.276,26	-821.280	-999.900	-1.019.800	-912.700	-919.900
23. außerordentliche Aufwendungen	606,09					
24. außerordentliches Ergebnis	-606,09					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.217.882,35	-821.280	-999.900	-1.019.800	-912.700	-919.900
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	201.964,80					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	201.964,80					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.015.917,55	-821.280	-999.900	-1.019.800	-912.700	-919.900

Erläuterungen

zu Pos. 2: An die Gemeinden weiterzuleitende Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden für Unfallversicherung und Kreisausbildung

zu Pos. 15: Mieten und Pachten für Funkanlagen, Ge- und Verbrauchsmittel, Wartungskosten einschließlich IT-Ausstattung, Beteiligung an den Landesbetriebskosten für Digitalfunk, Haltung von Fahrzeugen für die Feuerwehrtechnische Zentrale, Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-320

zu Pos. 18: Insbesondere kostenneutral an die Gemeinden weiterzuleitender Feuerschutzsteuermittelanteil

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisbrandmeister und Kreisausbilder), Unfallversicherung u. a.

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Ordnung				Sonja Sachse			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung des Notrufes 112 für die Bevölkerung und den Betrieb der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle als kommunalen Teil der Kooperativen Leitstelle. Darüber hinaus werden grundsätzliche Entscheidungen im Bereich des Digitalfunks und der Digitalen Alarmierung getroffen, zudem liegt die Verantwortung für die Aufschaltung der Brandmeldeanlagen in diesem Produkt.							
Die in diesem Produkt geplanten Aufwendungen wurden bis einschließlich 2021 im Produkt 126-000 veranschlagt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG) Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Tarif- und Verwaltungsrechtliche Vorschriften, z.B. TVöD Verwaltungsvereinbarung über die Teilnahme der Kommunen am Digitalfunk in Niedersachsen Verwaltungsvereinbarung über den Bau und Betrieb einer Kooperativen Leitstelle Dienstanweisung für die Leitung und die Mitarbeitenden der FEL Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und den Betrieb von Brandmeldeanlagen							
Ziele							
Einrichtung einer Redundanz für die Leitstelle Einrichtung einer Redundanz zur Digitalen Alarmierung funktionalen Zusatzalarmierung. Weitere vorbereitende Projektarbeit zum Landesprojekt „Neues Einsatzleitsystem“							
Kennzahlen	IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023
Stellenanteile					9,7		-
Stellen im Stellenplan							9,2
Investitionen Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
4100.20.03 Bestuhlung Koop. Leitstelle		-5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.000					
4100.22.02 Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL	-28.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.000						
4100.22.04 DAU für Adendorf und Pommoisse	-40.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000						
4100.23.01 Einsatzleitsoftware		-80.000	-110.000	-124.000		-110.000 -124.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		80.000	110.000	124.000		110.000 124.000	
4100.23.02 Einrichtung Redundanz KLL		-30.000	-20.000			-20.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		30.000	20.000			20.000	
4100.23.03 Funknetzausleuchtung Digitale Alarmierung		-9.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		9.000					
4100.23.04 DAU Hardware- und Netzerneruerung		-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000 -65.000	-65.000
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000 65.000	65.000

Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.726,28					
6. privatrechtliche Entgelte		22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
12. = Summe ordentliche Erträge	9.726,28	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		654.600	902.500	934.100	952.800	971.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		249.300	254.400	252.800	252.800	252.800
16. Abschreibungen	132.098,48	125.900	129.100	126.300	71.700	71.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		17.870	17.900	17.900	17.000	17.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	132.098,48	1.047.670	1.303.900	1.331.100	1.294.300	1.313.400
21. ordentliches Ergebnis	-122.372,20	-1.025.370	-1.281.600	-1.308.800	-1.272.000	-1.291.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-122.372,20	-1.025.370	-1.281.600	-1.308.800	-1.272.000	-1.291.100
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		236.500	236.500	236.500	236.500	236.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen		236.500	236.500	236.500	236.500	236.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-122.372,20	-788.870	-1.045.100	-1.072.300	-1.035.500	-1.054.600

Produkt 127-000 Rettungsdienst							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Ordnung				Sonja Sachse			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst das Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes, das Vorhalten einer Rettungsleitstelle (RLS), die Einrichtung und den Betrieb der Rettungswachen sowie Transportkapazitäten durch die Beauftragten ASB und DRK und des Notarztwesens durch das städtische Klinikum.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettdG) Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes (BedarfVO-RettD) Vereinbarung über die Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes Vereinbarung über die Sicherstellung der notärztlichen Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge im Rettungsdienst Vereinbarung über die Einrichtung einer Leitenden Notarztgruppe Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 NRettdG							
Kennzahlen		IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023		
Stellenanteile		11,9	11,9	14,3		-	
Stellen im Stellenplan						14,8	
Gesamtkosten je Leistungsstd. Fahrdienst		104,48 €	110,56 €	104,51 €		123,14 €	
Gesamtkosten Fahrdienst je EW		57,77 €	63,36 €	59,93 €		70,37 €	
Gesamtkosten Fahrdienst je abrechenbarer Einsatz		348,50 €	342,25 €	347,46 €		362,08 €	
Gesamteinsätze je 1.000 EW		188,7	201,96	195,16		209,04	
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS		83,57 €	78,76 €	77,85 €		99,79 €	
RTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit		32 %	33 %	31 %		34 %	
KTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit		75 %	86 %	88 %		93 %	
NEF: Einsatzzeit zu Leistungszeit		29 %	32 %	32 %		35 %	
Kosten RLS je EW		5,60 €	5,03 €	5,18 €		6,35 €	
Investitionen Produkt 127-000 Rettungsdienst							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
4100.22.05 Mobile Patientendatenerfassung	-82.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	82.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.000						

Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.710.474,60	12.691.500	13.002.400	13.262.400	13.527.700	13.798.200
12. = Summe ordentliche Erträge	10.710.474,60	12.691.500	13.002.400	13.262.400	13.527.700	13.798.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	698.675,15	947.200	848.800	878.500	896.100	914.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.637.989,08	11.780.000	11.864.400	12.064.100	12.303.400	12.547.600
16. Abschreibungen	2.025,97	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	745,82	1.410	1.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.339.436,02	12.730.610	12.716.300	12.945.700	13.202.600	13.464.800
21. ordentliches Ergebnis	-628.961,42	-39.110	286.100	316.700	325.100	333.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-628.961,42	-39.110	286.100	316.700	325.100	333.400
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.829,00	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-201.829,00	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-830.790,42	-274.110	51.100	81.700	90.100	98.400

Erläuterungen

zu Pos. 5: insbesondere Leistungen der Krankenkassen für den Rettungsdienst

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Beauftragten des Rettungsdienstes (DRK, ASB) für Rettungsdienst, Notarzteinsätze u. a.

zu Pos. 27.1: Erstattungen an das Produkt 126-000 "Abwehrender Brandschutz" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.603,20	4.600	104.600	4.600	4.600	4.600
12. = Summe ordentliche Erträge	4.603,20	4.600	104.600	4.600	4.600	4.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	218.579,31	316.700	326.800	338.200	345.000	351.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.846,25	18.300	118.300	18.300	18.300	18.300
16. Abschreibungen	5.188,64	16.900	39.800	69.600	79.600	79.600
18. Transferaufwendungen	29.962,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	559,04	101.600	1.500	1.500	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	260.135,74	483.500	516.400	457.600	474.400	481.300
21. ordentliches Ergebnis	-255.532,54	-478.900	-411.800	-453.000	-469.800	-476.700
23. außerordentliche Aufwendungen	66.771,05					
24. außerordentliches Ergebnis	-66.771,05					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-322.303,59	-478.900	-411.800	-453.000	-469.800	-476.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-322.303,59	-478.900	-411.800	-453.000	-469.800	-476.700

Erläuterungen

zu Pos. 15: Haltung von Fahrzeugen u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen und Deichschutzmaßnahmen

Produkt 128-010 Impfzentrum	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Ordnung	Sonja Sachse
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Landkreis Lüneburg als Katastrophenschutzbehörde nach § 2 Abs. 1 des Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetzes dazu verpflichtet, ein Impfzentrum gemäß der Konzeption der Impfzentren des Landes Niedersachsen vom 17. November 2020 zu errichten und zu betreiben.</p> <p>Das Land Niedersachsen erstattet dem Landkreis die daraus entstehenden Kosten.</p> <p>Das Impfzentrum stellte seinen Betrieb zum 30.09.2021 ein.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Niedersächsische Katastrophenschutzgesetz (NKatSG) Konzeption der Impfzentren des Landes Niedersachsen vom 17. November 2020	

Produkt 128-010 Impfzentrum

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	248.358,37					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	248.358,37					
21. ordentliches Ergebnis	-248.358,37					
22. außerordentliche Erträge	2.051.915,81					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.987.080,68					
24. außerordentliches Ergebnis	64.835,13					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-183.523,24					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-183.523,24					

Teilergebnishaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.978.638,11	1.967.600	2.242.600	2.242.600	2.242.600	2.242.600
6. privatrechtliche Entgelte	2.312,10	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.787,00	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.990.116,21	1.980.000	2.255.000	2.255.000	2.255.000	2.255.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.767.831,56	1.730.200	1.993.700	2.063.400	2.105.000	2.147.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.192,72	303.000	352.500	352.500	352.500	352.500
16. Abschreibungen	91.980,24	93.400	96.900	96.900	96.900	96.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.663,44	19.700	19.500	19.500	19.500	19.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.135.067,96	2.150.700	2.467.000	2.536.700	2.578.300	2.620.500
21. ordentliches Ergebnis	-144.951,75	-170.700	-212.000	-281.700	-323.300	-365.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-144.951,75	-170.700	-212.000	-281.700	-323.300	-365.500

Seite 151
Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.975.025,22	1.967.600	2.242.600	2.242.600	2.242.600	2.242.600
5. privatrechtliche Entgelte	1.452,35	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.432,59	200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.289,16	1.980.000	2.255.000	2.255.000	2.255.000	2.255.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.768.196,60	1.730.200	1.993.700	2.063.400	2.105.000	2.147.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	227.660,76	303.000	352.500	352.500	352.500	352.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.259,01	19.700	19.500	19.500	19.500	19.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.010.516,37	2.057.300	2.370.100	2.439.800	2.481.400	2.523.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.227,21	-77.300	-115.100	-184.800	-226.400	-268.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	590.959,68	40.500				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	590.959,68	40.500				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-590.959,68	-40.500				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-614.186,89	-117.800	-115.100	-184.800	-226.400	-268.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-614.186,89	-117.800	-115.100	-184.800	-226.400	-268.600

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Straßenverkehr				Sven Bretthauer			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr. Hierunter fallen die Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme, die Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die Anordnungen von Straßensperren aufgrund von Veranstaltungen, Erlaubnisse und Genehmigungen des gewerblichen Güterverkehrs, die Erteilung und der Entzug von Fahrerlaubnissen, Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnissen ebenso wie die Verkehrsüberwachung und die Anerkennung und Überwachung der Ausbildungsstätten nach dem Berufs-Kraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrfQG).							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Straßenverkehrsgesetz (StVG) Straßenverkehrsordnung (StVO) Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) Fahrerlaubnisverordnung (FeV) Berufs-Kraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrfQG) Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Zuschuss an die Verkehrswacht Verkehrssicherheitsmaßnahmen							
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023			
Stellenanteile	17,3	18,3	18,5	-			
Stellen im Stellenplan				18,5			
Verkehrsverstöße eigene Verkehrsüberwachung LK	69.783	62.292	63.000	60.000			
Einsatz der Messgeräte in Stunden	73.184	80.310	74.000	73.000			
- davon mobile Messgeräte in Stunden	719	579	2.000	1.000			
- davon stationäre Messgeräte in Stunden	51.571	60.751	52.000	52.000			
- davon semistationäre Messgeräte in Stunden	20.893	18.980	20.000	20.000			
Geschäftsvorfälle Führerscheine	6.010	8.517	17.000	17.000			
- davon Ersterteilungen	2.333	2.421	2.200	2.200			
Durchschn. Bearbeitungsdauer Führerscheine in Tagen	15	15	15	15			
Investitionen Produkt 122-200 Verkehrssicherheit							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
4200.21.03 Auswertungslizenz Geschwindigkeitsüberschreitung	-18.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000						
4200.22.02 Stativsatz für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-15.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000						
4200.22.03 Beschaffung Verkehrszähl-, Klassifizierungssystem	-7.500						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500						

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	596.784,05	642.600	642.600	642.600	642.600	642.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11. sonstige ordentliche Erträge	1.787,00	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	605.950,05	650.300	650.300	650.300	650.300	650.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.081.835,03	969.500	1.147.700	1.187.900	1.211.900	1.236.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.222,12	202.200	251.700	251.700	251.700	251.700
16. Abschreibungen	91.606,83	93.300	96.800	96.800	96.800	96.800
18. Transferaufwendungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.673,12	14.000	13.900	13.900	13.900	13.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.369.737,10	1.283.400	1.514.500	1.554.700	1.578.700	1.603.000
21. ordentliches Ergebnis	-763.787,05	-633.100	-864.200	-904.400	-928.400	-952.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-763.787,05	-633.100	-864.200	-904.400	-928.400	-952.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-763.787,05	-633.100	-864.200	-904.400	-928.400	-952.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Führerscheinstelle und Verkehrsdienst

zu Pos. 15: Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen für Verkehrsüberwachung, Leistungen an die Bundesdruckerei für die Herstellung von Führerscheinen

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Straßenverkehr		Sven Bretthauer		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere: - die Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, - die Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen, roten Dauerkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen, Oldtimerkennzeichen, - die Erteilung von Einzelgenehmigungen und Ausnahmegenehmigungen, - die Überwachung von Halterpflichten (Versicherungs-, Verkaufs-, Steuer-, und Mängelanzeigen sowie Halterdatenänderungen) und - Amtshilfe- und Auskunftersuchen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	14,0	14,1	14,1	-
Stellen im Stellenplan				15,5
KFZ-Bestand	150.359	152.897	157.000	155.500
Geschäftsvorfälle	170.892	158.769	173.000	152.000
Zulassungen insgesamt	71.789	66.954	84.000	73.000
Zulassungen in Lüneburg	61.875	57.367	73.000	65.000
Zulassungen in Bleckede	6.976	6.220	7.000	5.000
Zulassungen in Amelinghausen	2.938	3.367	4.000	3.000
Zulassungen online (I-KFZ)	285	522	400	400
Anzahl Wunschkennzeichen	22.075	20.229	23.000	21.000
Durchschn. Wartezeit in Min.	-	-	25,0	25,0
Anzahl der Halteranzeigen	22.052	21.624	22.000	21.000
Fallzahlen pro 1.000 Einwohner	928	858	900	820

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.381.854,06	1.325.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
6. privatrechtliche Entgelte	2.312,10	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.303,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11. sonstige ordentliche Erträge	1.389,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.387.858,66	1.329.700	1.604.700	1.604.700	1.604.700	1.604.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	710.143,48	760.700	846.000	875.500	893.100	911.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.970,60	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800
16. Abschreibungen	4.002,26	100	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.990,32	5.700	5.600	5.600	5.600	5.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	793.106,66	867.300	952.500	982.000	999.600	1.017.500
21. ordentliches Ergebnis	594.752,00	462.400	652.200	622.700	605.100	587.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	594.752,00	462.400	652.200	622.700	605.100	587.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	594.752,00	462.400	652.200	622.700	605.100	587.200

Erläuterungen

zu Pos. 5: Kfz-Zulassungsgebühren

zu Pos. 15: insbesondere Vordrucke, Plaketten usw.

Teilergebnishaushalt Fachdienst 45 Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.365.115,09	5.585.200	4.726.900	4.980.200	3.992.400	3.993.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten				15.000	15.000	15.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.120,00	35.000	152.000	35.000	35.000	35.000
6. privatrechtliche Entgelte	345.760,93	390.000	210.000	215.000	220.000	225.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.945,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	20.190,61					
12. = Summe ordentliche Erträge	3.923.131,63	6.019.200	5.097.900	5.254.200	4.271.400	4.277.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	375.887,85	781.300	625.100	646.800	659.700	672.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.972,00	7.600	760.300	1.094.300	7.600	7.600
16. Abschreibungen		3.700	7.900	334.400	334.400	446.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.974.051,12	18.650.400	18.549.100	18.095.400	17.838.900	18.582.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.147.084,56	7.961.870	8.200.900	7.963.500	7.569.800	7.599.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.508.995,53	27.404.870	28.143.300	28.134.400	26.410.400	27.309.700
21. ordentliches Ergebnis	-7.585.863,90	-21.385.670	-23.045.400	-22.880.200	-22.139.000	-23.032.400
22. außerordentliche Erträge	951,67					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	951,67					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.584.912,23	-21.385.670	-23.045.400	-22.880.200	-22.139.000	-23.032.400

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 45 Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.065.115,09	5.585.200	4.726.900	4.980.200	3.992.400	3.993.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	951,67					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.120,00	35.000	152.000	35.000	35.000	35.000
5. privatrechtliche Entgelte	322.769,36	390.000	210.000	215.000	220.000	225.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.945,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	49.813,60					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.630.714,72	6.019.200	5.097.900	5.239.200	4.256.400	4.262.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	375.887,85	781.300	625.100	646.800	659.700	672.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	11.972,00	7.600	760.300	1.094.300	7.600	7.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	4.941.529,90	18.650.400	18.549.100	18.095.400	17.838.900	18.582.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.428.235,49	7.961.870	8.200.900	7.963.500	7.569.800	7.599.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.757.625,24	27.401.170	28.135.400	27.800.000	26.076.000	26.863.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.126.910,52	-21.381.970	-23.037.500	-22.560.800	-21.819.600	-22.600.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			400.000			
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			400.000			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	69.855,16					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen		100.000	1.000.000	3.650.000		
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	69.855,16	100.000	1.000.000	3.650.000		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-69.855,16	-100.000	-600.000	-3.650.000		
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-6.196.765,68	-21.481.970	-23.637.500	-26.210.800	-21.819.600	-22.600.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-6.196.765,68	-21.481.970	-23.637.500	-26.210.800	-21.819.600	-22.600.800

Produkt 241-000 Schülerbeförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Mobilität			Sebastian Heilmann	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung - gegen Kostenerstattung - erfolgen.				
Bei den Kennzahlen werden nur noch die Kosten für die Schülerfahrkarten dargestellt. Die darüber hinaus zu zahlenden Zuschüsse an Verkehrsunternehmen belasten das Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbesondere § 114 i.V.m. § 63 Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Schulbuslotsenprojekt				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	3,0	4,1	4,9	-
Stellen im Stellenplan				3,5
Gesamtaufwand der Schülerbeförderung durch den ÖPNV	3.708.112,08 €	4.130.477,91 €	4.650.000 €	4.604.500 €
- davon Aufwendungen für Sekundarstufe II		535.363,99 €	650.000 €	337.500 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung durch den ÖPNV	8.640	10.823	9.500	10.480
- davon Sekundarstufe II-Schüler		1.643	1.500	1.300
Gesamtaufwand der Schülerbef. durch Mietwagen	1.900.748,79 €	2.378.158,86 €	2.460.000 €	2.673.500 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung durch Mietwagen	462	420	500	450
Gesamtaufwand der privaten Schülerbef. gegen Kostenerst.	52.301,68 €	43.335,86 €	60.000 €	55.000 €
Anzahl der Schüler mit Privatbef. gegen Kostenerstattung	133	115	150	125

Seite 159
Haushaltsplan 2023

Produkt 241-000 Schülerbeförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.926.143,00	1.926.200	2.557.300	2.557.300	2.557.300	2.557.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.600,00	35.000	152.000	35.000	35.000	35.000
6. privatrechtliche Entgelte	141.869,15	200.000				
11. sonstige ordentliche Erträge	20.190,61					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.101.802,76	2.161.200	2.709.300	2.592.300	2.592.300	2.592.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	167.713,42	222.000	162.800	168.500	171.800	175.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.922,00		30.000			
18. Transferaufwendungen	1.926.143,00	1.926.200	2.222.200	2.222.200	2.222.200	2.222.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.477.126,18	7.204.100	7.389.100	7.375.100	7.505.100	7.535.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.582.904,60	9.352.300	9.804.100	9.765.800	9.899.100	9.932.500
21. ordentliches Ergebnis	-6.481.101,84	-7.191.100	-7.094.800	-7.173.500	-7.306.800	-7.340.200
22. außerordentliche Erträge	951,67					
24. außerordentliches Ergebnis	951,67					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-6.480.150,17	-7.191.100	-7.094.800	-7.173.500	-7.306.800	-7.340.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-6.480.150,17	-7.191.100	-7.094.800	-7.173.500	-7.306.800	-7.340.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren Schülerersatzkarten, 2023 letztmalig Verkaufserlöse Schülerzeitkarten SEK II

zu Pos. 6: Verkaufserlöse durch Schülerzeitkarten Sek. II (letztmalig in 2022)

zu Pos. 18: Weiterleitung der Zuwendung des Landes für den Ausbildungsverkehr an die Verkehrsunternehmen

zu Pos. 19: Schülerbeförderung durch ÖPNV, Mietwagen und Privatbeförderung gegen Kostenerstattung

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Mobilität	Sebastian Heilmann

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.

Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Im Haushaltsjahr 2022 ist eine kreiseigene Gesellschaft (GmbH) gegründet worden, die mit der Planung und Beschaffung der neuen Elbfähre beauftragt wurde. Die kreiseigene Gesellschaft erhält die benötigten finanziellen Mittel vom Landkreis Lüneburg in Form einer Investitionszuweisung.

Zentrale Aufgabe wird die Begleitung des Mobilitätsgutachtens für die Zukunft des ÖPNV sein.

Im Haushaltsjahr 2022 wurde der Radverkehr in den Fachdienst Mobilität integriert. Seitdem wird im Rahmen der Radverkehrskoordination und der Radverkehrsförderung 3.0 die Verbesserung und die Erweiterung des Radroutennetzes im Landkreis Lüneburg vorgebracht. Schwerpunkte sind die Wirtschaftsförderung der Gemeinden und Samtgemeinden, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen sowie die Mitgliedschaft in der AGFK.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Regionalisierungsgesetz (RegG)
Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)
Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV

Enthaltene freiwillige Leistungen

Subventionierung der Fährtarife
Zuschuss für den Heide-Radwanderbus
Subventionierung des Bürgerbusses

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	3,4	5,4	6,9	-
Stellen im Stellenplan				7,75

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-100.000	-550.000	-3.000.000			-3.000.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000	550.000	3.000.000			3.000.000	
4500.21.02 Umgestaltung Bahnhofsumfeld, Mobilitätszentrale		-50.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000					
4500.23.01 Ausbau Radroutennetz		-100.000	-100.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		100.000	100.000				
4500.23.02 Errichtung Fahrgastinformationssystem		100.000	-550.000			-550.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		400.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		300.000	550.000			550.000	
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	-250.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	250.000						

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	3.365.115,09	3.659.000	2.169.600	2.422.900	1.435.100	1.436.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten				15.000	15.000	15.000
6. privatrechtliche Entgelte	204.017,95	190.000	210.000	215.000	220.000	225.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.945,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12. = Summe ordentliche Erträge	3.748.078,04	3.858.000	2.388.600	2.661.900	1.679.100	1.685.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	233.136,49	559.300	462.300	478.300	487.900	497.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,00	7.600	730.300	1.094.300	7.600	7.600
16. Abschreibungen	93.222,67	98.400	108.900	445.400	446.600	446.600
18. Transferaufwendungen	14.630.861,71	16.724.200	16.326.900	15.873.200	15.616.700	16.360.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.607,23	757.770	811.800	588.400	64.700	64.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.996.878,10	18.147.270	18.440.200	18.479.600	16.623.500	17.377.200
21. ordentliches Ergebnis	-11.248.800,06	-14.289.270	-16.051.600	-15.817.700	-14.944.400	-15.692.200
22. außerordentliche Erträge	27,61					
24. außerordentliches Ergebnis	27,61					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.248.772,45	-14.289.270	-16.051.600	-15.817.700	-14.944.400	-15.692.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-11.248.772,45	-14.289.270	-16.051.600	-15.817.700	-14.944.400	-15.692.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land, Zuschüsse Radverkehrsförderung 3.0

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden

zu Pos. 15: Projekt Radverkehrsförderung 3.0

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen, Subventionierung Fährtarife, Subventionierung Bürgerbus

zu Pos. 19: Umsetzungen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, Gutachten für das Projekt Schiene, Erstattung Verkehrsfachkraft an die Hansestadt Lüneburg

Teilergebnishaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	215.478,00	216.400	220.000	220.000	230.000	230.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.187,44	470.000	465.000	465.000	481.000	486.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	566.665,44	686.400	685.000	685.000	711.000	716.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.012.217,55	1.192.300	1.399.300	1.448.300	1.477.200	1.506.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.923,90	16.000	12.800	14.400	14.400	14.400
16. Abschreibungen	78,94					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.169,19	17.200	17.400	17.400	17.400	17.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.049.389,58	1.225.500	1.429.500	1.480.100	1.509.000	1.538.600
21. ordentliches Ergebnis	-482.724,14	-539.100	-744.500	-795.100	-798.000	-822.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-482.724,14	-539.100	-744.500	-795.100	-798.000	-822.600
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-23.900,00	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	205.798,00	216.400	220.000	220.000	230.000	230.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.574,66	470.000	465.000	465.000	481.000	486.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	534.372,66	686.400	685.000	685.000	711.000	716.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.006.762,19	1.192.300	1.399.300	1.448.300	1.477.200	1.506.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	13.794,90	16.000	12.800	14.400	14.400	14.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.908,56	17.200	17.400	17.400	17.400	17.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.028.465,65	1.225.500	1.429.500	1.480.100	1.509.000	1.538.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-494.092,99	-539.100	-744.500	-795.100	-798.000	-822.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-494.092,99	-539.100	-744.500	-795.100	-798.000	-822.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-494.092,99	-539.100	-744.500	-795.100	-798.000	-822.600

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Rechnungsprüfungsamt			Malte Jonas	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) ist aufgrund der Kooperationsvereinbarung für die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Stadt Lüneburg, die Stadt Buchholz i.d.N., die Gemeinde Seevetal und die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden tätig (ohne Stadt Winsen/L.).</p> <p>Das Kooperationsgebiet erstreckt sich mithin über 3 Landkreise und umfasst 132 kommunale Einheiten (113 Gemeinden einschl. Planungsverbände, 16 Samtgemeinden, 3 Landkreise) sowie zahlreiche kommunale Betriebe, Gesellschaften und Stiftungen, die ebenfalls der Prüfung des RPA unterliegen.</p> <p>Das RPA ist an den Standorten der drei Kreisverwaltungen (Lüneburg, Winsen/L., Lüchow) vertreten.</p> <p>Wesentliche Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Jahresabschlüsse der o. g. Einheiten, Prüfung der Jahresabschlüsse, konsolidierte Gesamtabschlüsse - laufende Prüfung von Kassenvorgängen, - dauernde Überwachung der Kassen, - Prüfung von Auftragsvergaben vor Auftragserteilung sowie - Prüfung der Verwaltungen auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. <p>Eine erweiterte Beratung im Vorfeld sowie innerhalb und außerhalb von Prüfungsverfahren entspricht den Zielen der Kooperationsvereinbarung und nimmt an Bedeutung stetig zu.</p> <p>Im Landkreis Harburg schließt die Kommunalaufsicht mit Kommunen, die bei der Erstellung von Jahresabschlüssen einen Verzug von länger als 3 Jahren aufweisen, sogenannte Zielvereinbarungen ab. Diese Vereinbarungen sehen konkrete Zeitpläne zur Vorlage säumiger Jahresabschlüsse vor, damit diese zeitnah vom RPA geprüft werden können. Mit Umsetzung dieser Vereinbarung wird die Zahl der zu prüfenden Abschlüsse erheblich ansteigen.</p> <p>Im Bereich der sogenannten technischen Prüfung (Prüfung von Auftragsvergaben) bleibt abzuwarten, ab wann und in welchem Umfang der Landkreis Lüneburg eine Zweckvereinbarung zur Nutzung der Zentralen Vergabestelle (ZVS) des Landkreises Harburg abschließen wird, und wie weit dies Auswirkungen auf die Prüfungen des RPA hat.</p> <p>In 2022 sind 3 Mitarbeiter/innen aus dem Dienst ausgeschieden. Bis Ende 2024 werden kooperationsweit 5 weitere Kolleginnen/en (= rd. 20 %) die Altersgrenze für den Ruhestand erreichen. Zeitnahe Nachbesetzungen ohne längere Stellenvakanzen sind angesichts des vorherrschenden Fachkräftemangels unwahrscheinlich.</p> <p>Aufgrund des bisherigen Erfolges der Kooperation und der Zufriedenheit der Kooperationspartner wird diese kommunale Zusammenarbeit mindestens bis zum Jahr 2024 unverändert fortgeführt.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabevorschriften (VOB, VOL, VgV, UvgO, GWB, HOAI) Kooperationsvereinbarung mit den Nachbarlandkreisen Harburg und Lüchow-Dannenberg, der Hansestadt Lüneburg, der Stadt Buchholz i.d.N., der Gemeinde Seevetal</p>				
Ziele				
<p>Die Prüfungen fristgerecht erstellter Jahresabschlüsse erfolgen unverzüglich, um eine fristgerechte Beschlussfassung der Kommunen zu ermöglichen (gem. § 29 NKomVG bis 31.12. des jeweiligen Folgejahres). Die Anzahl der durchgeführten Prüfungen übersteigt die Zahl der jährlich neu dazukommenden Jahresabschlüsse.</p>				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile Kooperation insges.	27,9	30	27,9	30
Stellen im Stellenplan des LK LG	15,2	16,2	14,7	16,0
- davon Stellen für Koop.-Partner	7,0	7,2	7,2	6,0
Anzahl geprüfter kommunaler Jahresabschlüsse	170	165	150	171
- davon Kooperationspartner (6)	5	9	7	6
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Lüneburg (50)	41	48	50	65
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Lüchow-Dannenberg (31)	45	35	33	35
- davon kreisangehörige Kommunen im Landkreis Harburg (45)	79	73	60	65

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	215.478,00	216.400	220.000	220.000	230.000	230.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.187,44	470.000	465.000	465.000	481.000	486.000
12. = Summe ordentliche Erträge	566.665,44	686.400	685.000	685.000	711.000	716.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.012.217,55	1.192.300	1.399.300	1.448.300	1.477.200	1.506.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.923,90	16.000	12.800	14.400	14.400	14.400
16. Abschreibungen	78,94					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.169,19	17.200	17.400	17.400	17.400	17.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.049.389,58	1.225.500	1.429.500	1.480.100	1.509.000	1.538.600
21. ordentliches Ergebnis	-482.724,14	-539.100	-744.500	-795.100	-798.000	-822.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-482.724,14	-539.100	-744.500	-795.100	-798.000	-822.600
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.900,00	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-506.624,14	-563.000	-768.400	-819.000	-821.900	-846.500

Erläuterungen

zu Pos. 5: Prüfungsgebühren

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Kooperationspartnern

Teilergebnishaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.503.439,61	21.907.700	23.369.700	23.378.700	23.378.700	23.378.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	272.574,74	257.800	256.800	256.800	256.800	256.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte			1.020.000			
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.971.591,85	33.978.800	37.353.200	38.177.600	38.277.600	38.377.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	516,37	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	51.748.122,57	56.144.500	61.999.900	61.813.300	61.913.300	62.013.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.377.946,22	3.424.200	4.345.400	4.266.400	4.356.400	4.447.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.244,57	3.083.880	3.683.900	83.900	83.900	83.900
16. Abschreibungen	74.368,61	48.500	53.800	78.800	91.300	91.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	15.059.710,68	17.155.100	18.837.800	18.987.800	18.987.800	18.992.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.118.974,53	60.025.250	61.409.500	61.686.400	61.936.400	62.186.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	74.703.244,61	83.736.930	88.330.400	85.103.300	85.455.800	85.801.800
21. ordentliches Ergebnis	-22.955.122,04	-27.592.430	-26.330.500	-23.290.000	-23.542.500	-23.788.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	112,50					
24. außerordentliches Ergebnis	-112,50					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-22.955.234,54	-27.592.430	-26.330.500	-23.290.000	-23.542.500	-23.788.500

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.653.439,61	21.907.700	23.369.700	23.378.700	23.378.700	23.378.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	293.075,52	257.800	256.800	256.800	256.800	256.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte			1.020.000			
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.535.275,09	33.978.800	37.353.200	38.177.600	38.277.600	38.377.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-136,61	200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.481.653,61	56.144.500	61.999.900	61.813.300	61.913.300	62.013.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.378.238,95	3.424.200	4.345.400	4.266.400	4.356.400	4.447.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	78.025,84	3.083.880	3.683.900	83.900	83.900	83.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	15.109.255,82	17.155.100	18.837.800	18.987.800	18.987.800	18.992.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.354.017,42	60.025.250	61.409.500	61.686.400	61.936.400	62.186.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.919.538,03	83.688.430	88.276.600	85.024.500	85.364.500	85.710.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.437.884,42	-27.543.930	-26.276.700	-23.211.200	-23.451.200	-23.697.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen			100.000	300.000	300.000	300.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			100.000	300.000	300.000	300.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-100.000	-300.000	-300.000	-300.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-20.437.884,42	-27.543.930	-26.376.700	-23.511.200	-23.751.200	-23.997.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-20.437.884,42	-27.543.930	-26.376.700	-23.511.200	-23.751.200	-23.997.200

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).</p> <p>Darüber hinaus erhalten Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 ist das Land als überörtlicher Träger sachlich zuständig für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus ist das Land zuständig, wenn sich die oder der Leistungsberechtigte in dem Monat, in dem sie oder er das 18. Lebensjahr vollendet, in einer Schulausbildung an einer allgemeinbildenden Schule einer Tagesbildungsstätte befindet. Im Übrigen ist der Landkreis als örtlicher Träger sachlich zuständig.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	79	67	70	90
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	76	65	65	85
Lfd. Aufwendungen HLU	434.849,17 €	384.817,85 €	400.000 €	530.000 €

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	23.206,70	25.300	20.300	20.300	20.300	20.300
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	23.206,70	25.400	20.400	20.400	20.400	20.400
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	6.141,12					
18. Transferaufwendungen	455.917,85	476.200	601.300	601.300	601.300	601.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.019.600,00	1.732.400	2.200.000	2.300.000	2.400.000	2.500.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.481.658,97	2.208.600	2.801.300	2.901.300	3.001.300	3.101.300
21. ordentliches Ergebnis	-2.458.452,27	-2.183.200	-2.780.900	-2.880.900	-2.980.900	-3.080.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.458.452,27	-2.183.200	-2.780.900	-2.880.900	-2.980.900	-3.080.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.458.452,27	-2.183.200	-2.780.900	-2.880.900	-2.980.900	-3.080.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt u.a.

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:				
1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,				
2. Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt,				
3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten.				
Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:				
1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen,				
2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen,				
3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.				
Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)				
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf				
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden				
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),				
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,				
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)				
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Einmalige Leistungen	4	8	3	15
Aufwendungen	1.037,71 €	603,14 €	2.500 €	2.500 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	22	29	20	35
Bestattungskosten	32.021,90 €	22.578,89 €	50.000 €	55.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	254,39 €	200,00 €	1.100 €	1.100 €
Schulbedarfspauschale	550,00 €	449,95 €	1.000 €	1.000 €
Schülerbeförderung	0,00 €	0,00 €	500 €	500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0,00 €	1.050,00 €	500 €	500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	1.993,75 €	1.296,80 €	1.600 €	1.600 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	122,00 €	82,50 €	100 €	100 €

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	26.943,36	62.300	72.300	72.300	72.300	72.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.943,36	62.300	72.300	72.300	72.300	72.300
21. ordentliches Ergebnis	-26.943,36	-62.300	-72.300	-72.300	-72.300	-72.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-26.943,36	-62.300	-72.300	-72.300	-72.300	-72.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-26.943,36	-62.300	-72.300	-72.300	-72.300	-72.300

Erläuterungen

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschließlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitels SGB XII erhalten Personen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind. Die Hilfen umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.</p> <p>Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Empfänger der Hilfen zur Gesundheit gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Sozialgesetzbuch V (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Leistungsfälle	26	21	20	80

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.558,92	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	913.350,73	818.700	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	917.909,65	838.700	1.470.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000
21. ordentliches Ergebnis	-917.909,65	-838.600	-1.469.900	-1.469.900	-1.469.900	-1.469.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-917.909,65	-838.600	-1.469.900	-1.469.900	-1.469.900	-1.469.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-917.909,65	-838.600	-1.469.900	-1.469.900	-1.469.900	-1.469.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit, Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Dieses Produkt umfasst die Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 befindet sich die sachliche Zuständigkeit für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Somit liegt die gesamte Zuständigkeit der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff. SGB XII) beim Land.</p> <p>Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 20 Prozent und im Jahr 2022 und den darauffolgenden Jahren 10 Prozent. Somit hat der Landkreis Lüneburg im Jahr 2023 10 Prozent der Gesamtaufwendungen für die Hilfen nach §§ 67 ff. zu tragen.</p> <p>Bis zum 31.12.2019 fielen die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen war das Land zuständig.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Niedersächsische Ausführungsbestimmungen zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AB SGB XII) Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuch XII (DVO Nds. AG SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.017.158,76	1.150.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.177.000,00	989.900	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.194.158,76	2.139.900	2.390.000	2.390.000	2.390.000	2.390.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.194.158,76	-2.139.900	-2.390.000	-2.390.000	-2.390.000	-2.390.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.194.158,76	-2.139.900	-2.390.000	-2.390.000	-2.390.000	-2.390.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.194.158,76	-2.139.900	-2.390.000	-2.390.000	-2.390.000	-2.390.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die				
1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben				
oder				
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) sind				
und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.				
Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist der überörtliche Träger stets sachlich zuständig. Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Leistungsfälle außerhalb v. Einr. LK LG, Durchschnitt mtl.	853	874	900	950
Lfd. Grundsicherungsleistungen außerhalb v. Einr. LK Lbg.	5.568.137,49 €	6.232.152,90 €	6.650.000 €	7.100.000 €

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	163.904,98	145.000	131.000	131.000	131.000	131.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.373.425,76	22.937.100	23.405.900	23.505.900	23.605.900	23.705.900
11. sonstige ordentliche Erträge	516,37					
12. = Summe ordentliche Erträge	18.537.847,11	23.082.100	23.536.900	23.636.900	23.736.900	23.836.900
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	5.962,17					
18. Transferaufwendungen	6.280.551,21	6.702.000	7.157.000	7.157.000	7.157.000	7.157.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.365.640,01	14.483.500	13.750.000	13.850.000	13.950.000	14.050.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.652.153,39	21.185.500	20.907.000	21.007.000	21.107.000	21.207.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.114.306,28	1.896.600	2.629.900	2.629.900	2.629.900	2.629.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.114.306,28	1.896.600	2.629.900	2.629.900	2.629.900	2.629.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.114.306,28	1.896.600	2.629.900	2.629.900	2.629.900	2.629.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag (100%) des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	13,0	15,0	13,5	-
Stellen im Stellenplan				11,5

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.144,27	205.000	220.000	220.000	220.000	220.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	153.144,27	205.100	220.100	220.100	220.100	220.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	817.247,34	934.000	744.900	771.000	786.400	802.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.276,60	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.085.615,67	2.097.950	2.207.800	2.257.800	2.307.800	2.357.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.905.139,61	3.040.750	2.961.500	3.037.600	3.103.000	3.168.600
21. ordentliches Ergebnis	-2.751.995,34	-2.835.650	-2.741.400	-2.817.500	-2.882.900	-2.948.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.751.995,34	-2.835.650	-2.741.400	-2.817.500	-2.882.900	-2.948.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.751.995,34	-2.835.650	-2.741.400	-2.817.500	-2.882.900	-2.948.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Jobcenters für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Gegenstand dieses Produktes ist die Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.

Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2023 eine Summe von 32.850.000 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	32.500.000 €
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	10.000 €
Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	40.000 €
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	250.000 €
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €

Das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder sieht eine erhöhte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft aufgrund der Corona-Pandemie vor.

Der Bund beteiligt sich an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 6 und 7 SGB II i.V.m. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II im Jahr 2023 mit 61,6 %. Die anteiligen Kosten der Unterkunft für die ukrainischen Geflüchteten werden mit rund 3 Mio. Euro veranschlagt. Es wird von einer 100%igen Erstattung der Kosten der Unterkunft für diesen Personenkreis mit ausgegangen.

Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Der Bund erstattet die Kosten für die Bildung und Teilhabe nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (Produkt 347-000) entsprechend der Gesamtausgaben dieser Leistungen. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch II (SGB II)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	6.067	6.203	6.000	6.000
Anzahl Empfänger ALG II	8.257	8.398	8.100	8.100
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.426	3.289	3.200	3.200
Leistungsempfänger SGB II ges.	11.683	11.687	11.300	11.300
Beteiligung Bund an KdU	65,3 %	63,8 %	61,6 %	61,6 %
Schulausflüge und Klassenfahrten	39.110,14 €	38.084,11 €	205.000 €	185.000 €
Schulbedarfspauschale	396.430,66 €	362.620,33 €	400.000 €	380.000 €
Schülerbeförderung	6.061,10 €	2.227,55 €	5.000 €	5.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	676.115,87 €	797.556,61 €	900.000 €	800.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	514.426,07 €	505.684,49 €	540.000 €	590.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	39.608,70 €	37.896,24 €	50.000 €	50.000 €

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	22.653.576,21	21.011.800	22.466.300	22.466.300	22.466.300	22.466.300
4. sonstige Transfererträge	6.726,50	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
12. = Summe ordentliche Erträge	22.660.302,71	21.022.000	22.476.500	22.476.500	22.476.500	22.476.500
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	363,75					
18. Transferaufwendungen	1.852.611,43	2.150.000	2.060.000	2.060.000	2.060.000	2.060.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.001.205,25	31.500.000	32.800.000	32.800.000	32.800.000	32.800.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.854.180,43	33.650.000	34.860.000	34.860.000	34.860.000	34.860.000
21. ordentliches Ergebnis	-9.193.877,72	-12.628.000	-12.383.500	-12.383.500	-12.383.500	-12.383.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-9.193.877,72	-12.628.000	-12.383.500	-12.383.500	-12.383.500	-12.383.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-9.193.877,72	-12.628.000	-12.383.500	-12.383.500	-12.383.500	-12.383.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket u.a.

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch II (SGB II) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II) Vereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit über die Aufgaben- und Kostenträgerschaft für Aufgaben des SGB II				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	31,4	34,6	34,6	-
Stellen im Stellenplan				35,0

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	242.530,98	274.500	265.500	274.500	274.500	274.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566.465,85	2.091.700	2.147.300	2.091.700	2.091.700	2.091.700
12. = Summe ordentliche Erträge	1.808.996,83	2.366.200	2.412.800	2.366.200	2.366.200	2.366.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.899.362,79	2.193.300	2.244.200	2.322.700	2.369.200	2.416.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624,40	80	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.167.599,95	2.377.200	2.350.300	2.377.200	2.377.200	2.377.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.067.587,14	4.570.580	4.594.600	4.700.000	4.746.500	4.793.800
21. ordentliches Ergebnis	-2.258.590,31	-2.204.380	-2.181.800	-2.333.800	-2.380.300	-2.427.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.258.590,31	-2.204.380	-2.181.800	-2.333.800	-2.380.300	-2.427.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.258.590,31	-2.204.380	-2.181.800	-2.333.800	-2.380.300	-2.427.600

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenumlage

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung des Jobcenters

zu Pos. 19: Finanzierungsanteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten grundsätzlich Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz oder eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können.

Zu unterscheiden sind hier die Grundleistungsempfänger (§ 3 AsylbLG) und die Analogberechtigten (§ 2 AsylbLG).

Grundleistungsempfänger erhalten Geldleistung zur Deckung des laufenden notwendigen Bedarfs und des notwendigen persönlichen Bedarfs, eine Unterkunft und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts. Darüber hinaus werden die zur akuten Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen sowie Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt gewährt.

Ferner haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Analogberechtigte und Leistungsberechtigte, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten entsprechend die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Damit erhalten sie auch eine elektronische Gesundheitskarte und Leistungen entsprechend der gesetzlich Krankenversicherten. Die Kosten werden vollumfänglich zzgl. einer Verwaltungspauschale den Krankenkassen vom Landkreis Lüneburg erstattet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Aufnahmegesetz (AufnG)
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,5	1,5	2,5	-
Stellen im Stellenplan	-	-	-	3,5
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	82	121	130	300
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	-	-	200
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	253	223	320	180
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	-	-	120
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	589.845,95 €	1.020.219,56 €	1.390.000 €	1.650.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	2.080.159,10 €	1.809.889,74 €	2.300.000 €	1.450.000 €
Zuschussbedarf Einrichtungen für Asylbewerber (Prod. 315-500)	882.027,75 €	295.750,10 €	1.746.100 €	2.885.500 €
Bildungs- und Teilhabeleistungen	65.255,47 €	61.746,99 €	100.400 €	92.500 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	56.585,69 €	202.748,80 €	235.000 €	230.000 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	457.059,95 €	352.614,46 €	400.000 €	345.000 €

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	43.498,56	42.200	50.200	50.200	50.200	50.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.909.855,00	6.325.000	6.920.000	9.200.000	9.200.000	9.200.000
12. = Summe ordentliche Erträge	6.953.353,56	6.367.200	6.970.200	9.250.200	9.250.200	9.250.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	198.585,06	94.200	392.300	406.000	414.000	422.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.176,48					
16. Abschreibungen	13.055,68					
18. Transferaufwendungen	3.160.612,41	4.780.100	3.513.600	3.663.600	3.663.600	3.668.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.113.534,46	6.023.800	5.450.100	5.450.100	5.450.100	5.450.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.488.964,09	10.898.100	9.356.000	9.519.700	9.527.700	9.540.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.535.610,53	-4.530.900	-2.385.800	-269.500	-277.500	-290.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.535.610,53	-4.530.900	-2.385.800	-269.500	-277.500	-290.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.535.610,53	-4.530.900	-2.385.800	-269.500	-277.500	-290.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg (im Rahmen des Finanzvertrages), Krankenkosten nach § 264 SGB V

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Sozialhilfe und Wohngeld				Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben Ja							
Rechtsbindungsgrad Muss							
Beschreibung							
<p>Gemäß § 2 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz) sind die Landkreise zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und für die Unterbringung der Ausländerinnen und Ausländer zuständig. Die Landkreise können zur Durchführung dieser Aufgaben durch Satzung oder öffentlich-rechtlichen Vertrag ihre kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden heranziehen. Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit den kreisangehörigen Gemeinden bzw. Samtgemeinden im Kreisgebiet per Vereinbarung die Aufgabe der Unterbringung der Flüchtlinge übertragen. Somit sind die Gemeinden bzw. Samtgemeinden grundsätzlich für die Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge zuständig.</p> <p>In der Zeit vom 01.04.2016 bis 31.12.2020 nutzte der Landkreis die Einrichtung des ehemaligen Krankenhauses Scharnebeck für die Unterbringung der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG, um die Kommunen im Landkreis bei dieser Aufgabe zu entlasten. Seit dem 01.01.2021 werden nur noch die Flüchtlingsunterkünfte in Melbeck und in Dahlenburg eigenständig genutzt. Im Jahr 2022 wurde die Flüchtlingsunterkunft Sumte in Betrieb genommen.</p>							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG)							
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023			
Stellenanteile	2,0	0,9	0,9	-			
Stellen im Stellenplan							
Investitionen Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.22.03 Neubau/Erweiterung/Erwerb Flüchtlingsunterkünfte	-100.000	-3.900.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000	3.900.000					

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.380,00					
6. privatrechtliche Entgelte	30.839,45	30.000	1.052.100	32.100	32.100	32.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500.000	1.500.000			
12. = Summe ordentliche Erträge	32.219,45	1.530.000	2.552.100	32.100	32.100	32.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	75.860,09	22.000	537.700	325.600	336.800	348.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.931,17	3.205.500	4.852.200	356.900	230.400	230.400
16. Abschreibungen	48.544,82	48.500	47.500	47.500	47.500	47.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	633,47	100	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	327.969,55	3.276.100	5.437.600	730.200	614.900	626.300
21. ordentliches Ergebnis	-295.750,10	-1.746.100	-2.885.500	-698.100	-582.800	-594.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-295.750,10	-1.746.100	-2.885.500	-698.100	-582.800	-594.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-295.750,10	-1.746.100	-2.885.500	-698.100	-582.800	-594.200

Erläuterungen

zu Pos. 15: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Asylbewerberunterkünfte des Landkreises Lüneburg

Produkt 346-000 Wohngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder als Zuschuss zur Belastung (Lastenzuschuss) für das selbst genutzte Wohneigentum nach dem Wohngeldgesetz geleistet (Zuschussprinzip). Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Größe des Wohngeldhaushalts, dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete bzw Belastung bei selbstnutzenden Eigentümern. Als Miete wird die Bruttokaltmiete, d.h. die Nettokaltmiete zzgl. kalter Betriebskosten, berücksichtigt.</p> <p>Zum 01.01.2020 wurde das Wohngeld mit gesetzlicher Regelung angehoben. Das heißt, dass die Einkommensgrenzen sowie die Höchstbeträge für Miete und Belastung erhöht werden. Mit dem Gesetz erfolgte jedoch eine Herabstufung der Gemeinden im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Gemeinde Adendorf (und der Hansestadt Lüneburg, die eine eigene Zuständigkeit im Wohngeld hat) in der Mietstufe.</p> <p>Zum 01.01.2022 trat die Verordnung zur Fortschreibung des Wohngeldes in Kraft. Unter anderem haben sich damit die Höchstbeträge für Miete und Belastung nach dem Wohngeldgesetz erhöht.</p> <p>Das Wohngeld wird je zur Hälfte durch Bund und Länder finanziert.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohngeldgesetz (WoGG) Verfahrensvorschriften zum Wohngeldgesetz (VV WoGG) Sozialgesetzbuch II (SGB II) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Sozialgesetzbuch X (SGB X) Einkommenssteuergesetz (EStG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,3	2,3	2,8	-
Stellen im Stellenplan	-	-	-	5,5
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	335	343	350	1.000
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	61	56	60	170

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	31.020,00	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	968.700,97	920.000	3.160.000	3.160.000	3.160.000	3.160.000
12. = Summe ordentliche Erträge	999.720,97	950.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	144.376,69	135.100	258.000	267.000	272.400	277.900
16. Abschreibungen	301,07					
18. Transferaufwendungen	1.000.727,00	950.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.145.404,76	1.085.200	3.458.100	3.467.100	3.472.500	3.478.000
21. ordentliches Ergebnis	-145.683,79	-135.200	-258.100	-267.100	-272.500	-278.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-145.683,79	-135.200	-258.100	-267.100	-272.500	-278.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-145.683,79	-135.200	-258.100	-267.100	-272.500	-278.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von Bund und Land

zu Pos. 18: Miet- und Lastenzuschüsse

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe wurden bis zum 31.12.2020 in voller Höhe vom Bund bzw. ergänzend vom Land erstattet. Seit dem Jahr 2021 leitet das Land lediglich die Kostenerstattung vom Bund (prozentualer Anteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II) an die Leistungsträger weiter, dieses unabhängig davon, ob die Zweckausgaben hierdurch tatsächlich gedeckt werden. Eine Aufstockung der Bundeserstattung durch das Land erfolgt nicht mehr.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Wohngeldgesetz (WoGG)
§ 28 Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	-
Stellen im Stellenplan				4,0
Schulausflüge und Klassenfahrten	15.864,50 €	22.623,13 €	62.000 €	92.000 €
Schulbedarfspauschale	94.550,00 €	109.453,00 €	85.000 €	90.000 €
Schülerbeförderung	2.805,60 €	2.002,60 €	2.500 €	1.500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	69.268,45 €	138.307,08 €	150.000 €	180.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	137.589,58 €	202.029,18 €	157.500 €	240.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	31.655,94 €	34.105,59 €	35.000 €	45.000 €

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	607.332,42	621.400	637.900	637.900	637.900	637.900
4. sonstige Transfererträge	4.218,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	611.550,42	626.400	642.900	642.900	642.900	642.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	44.202,13	45.600	168.300	174.100	177.600	181.100
18. Transferaufwendungen	508.520,58	492.000	648.500	648.500	648.500	648.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	552.722,71	537.700	816.900	822.700	826.200	829.700
21. ordentliches Ergebnis	58.827,71	88.700	-174.000	-179.800	-183.300	-186.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	58.827,71	88.700	-174.000	-179.800	-183.300	-186.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	58.827,71	88.700	-174.000	-179.800	-183.300	-186.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Bundeserstattung Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja

Beschreibung
Dieses Produkt umfasst die finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Beschlüsse des Kreistages zur Förderung sozialer Angelegenheiten
Förderrichtlinien
Mitgliedschaftsverträge

Enthaltene freiwillige Leistungen
Förderung der freien Wohlfahrtspflege
Unterstützung des Frauenhauses
Einsatz von Kulturmittlern
Flüchtlingssozialarbeit
Förderung des Vereins checkpoint queer
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.

Investitionen Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus		-100.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000 -300.000	-300.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		100.000	300.000	300.000	300.000	300.000 300.000	300.000

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen			6.300	31.300	43.800	43.800
18. Transferaufwendungen	258.844,75	372.500	375.100	375.100	375.100	375.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	802,90	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	259.647,65	374.000	382.400	407.400	419.900	419.900
21. ordentliches Ergebnis	-259.647,65	-374.000	-382.400	-407.400	-419.900	-419.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-259.647,65	-374.000	-382.400	-407.400	-419.900	-419.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-259.647,65	-374.000	-382.400	-407.400	-419.900	-419.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschuss an Kulturmittler, Unterstützung des Frauenhauses u. a.

Teilergebnishaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.923,00	81.400	81.300	81.300	81.300	81.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.846.137,60	1.760.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.301,71	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.039.460,52	4.542.900	4.762.200	4.706.600	4.711.100	4.711.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		100				
12. = Summe ordentliche Erträge	9.040.822,83	6.430.400	6.699.500	6.643.900	6.648.400	6.648.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.131.345,86	3.237.100	3.899.600	4.035.900	4.116.700	4.198.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.719,44	96.620	169.700	175.800	179.700	175.800
16. Abschreibungen	203.735,26	299.000	432.100	494.600	557.100	557.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	60.028.734,42	61.961.600	65.240.400	66.933.600	69.310.400	71.094.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.782,39	88.700	59.000	59.000	59.000	59.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	63.498.317,37	65.683.020	69.800.800	71.698.900	74.222.900	76.085.200
21. ordentliches Ergebnis	-54.457.494,54	-59.252.620	-63.101.300	-65.055.000	-67.574.500	-69.436.300
22. außerordentliche Erträge	1.190,42					
23. außerordentliche Aufwendungen	23.957,86					
24. außerordentliches Ergebnis	-22.767,44					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-54.480.261,98	-59.252.620	-63.101.300	-65.055.000	-67.574.500	-69.436.300
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-58.500,00	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.923,00	81.400	81.300	81.300	81.300	81.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.821.831,64	1.760.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.301,71	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.222.451,31	4.542.900	4.762.200	4.706.600	4.711.100	4.711.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	748,00	100				
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.200.255,66	6.430.400	6.699.500	6.643.900	6.648.400	6.648.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.135.701,68	3.237.100	3.899.600	4.035.900	4.116.700	4.198.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	123.145,81	96.620	169.700	175.800	179.700	175.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	62.037.062,37	62.161.600	65.240.400	66.933.600	69.310.400	71.094.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.132,65	88.700	59.000	59.000	59.000	59.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.339.042,51	65.584.020	69.368.700	71.204.300	73.665.800	75.528.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.138.786,85	-59.153.620	-62.669.200	-64.560.400	-67.017.400	-68.879.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen	250.000,00	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000,00	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-250.000,00	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-56.388.786,85	-60.403.620	-63.919.200	-65.810.400	-68.267.400	-70.129.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-56.388.786,85	-60.403.620	-63.919.200	-65.810.400	-68.267.400	-70.129.200

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg zahlt an Tagespflegepersonen notwendige Tagespflegegelder gemäß Satzung. Er zieht die Eltern im Rahmen der Zumutbarkeit zu den Kosten heran. Ab dem 01.08.2018 sind Eltern von Kindergartenkindern, die ersatzweise die Tagespflege besuchen, aufgrund der Abschaffung der Kindergartengebühren von den Elternbeiträgen befreit.</p> <p>Der Landkreis übernimmt im Einzelfall Kosten der Schulkindbetreuung, soweit die Kosten den Eltern nicht zugemutet werden können.</p> <p>Der Landkreis sichert die Ausbildung, Beratung, Weiterqualifizierung und Vertretungsregelung der Tagespflegepersonen.</p> <p>Der Landkreis strebt weiterhin eine Beteiligung an der Finanzierung und des Betriebes des gemeinsamen Familienbüros mit der Hansestadt Lüneburg an.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg finanziert die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen über den evangelischen Kindertagesstättenverband sowie die Fachberatung in der Kindertagespflege.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. §§ 22 - 24 Satzung des Landkreises Lüneburg zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	4,3	3,3	4,5	-
Stellen im Stellenplan				4,5
Zahl der Kinder, für die Zuschüsse gewährt werden	1.045	1.015	1.100	1.100
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	1.600.000 €	1.600.000 €

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	1.098.232,36	1.100.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.551.598,91	1.350.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.649.831,27	2.450.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	283.462,37	199.900	242.800	251.300	256.300	261.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14.000	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen	7.165,82					
18. Transferaufwendungen	5.293.528,66	5.434.000	6.246.000	6.316.000	6.446.000	6.556.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.584.156,85	5.634.000	6.502.900	6.581.400	6.716.400	6.831.500
21. ordentliches Ergebnis	-2.934.325,58	-3.184.000	-3.652.900	-3.731.400	-3.866.400	-3.981.500
23. außerordentliche Aufwendungen	219,90					
24. außerordentliches Ergebnis	-219,90					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.934.545,48	-3.184.000	-3.652.900	-3.731.400	-3.866.400	-3.981.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.934.545,48	-3.184.000	-3.652.900	-3.731.400	-3.866.400	-3.981.500

Erläuterungen

zu Pos. 4: Elternbeiträge für Tagespflege

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für Tagespflege

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Tagespflegepersonen, Zuschuss an den Kindertagesstättenverband, Erstattung von Jugendhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 362-100 Jugendarbeit				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg führt Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, der Kinder- und Jugenderholung sowie der internationalen Jugendarbeit selbst durch bzw. bezuschusst die Arbeit freier Träger in diesen Aufgabenfeldern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 11 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,6	0,9	0,9	
Stellen im Stellenplan				0,75
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	25.000 €	25.000 €

Produkt 362-100 Jugendarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.656,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4. sonstige Transfererträge	260,00					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.820,00	18.000	33.000	33.000	33.000	33.000
12. = Summe ordentliche Erträge	9.736,00	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	44.406,08	48.900	23.300	24.100	24.700	25.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.584,41	61.100	61.100	61.100	61.100	61.100
18. Transferaufwendungen	39.949,00	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	110.939,49	219.100	193.500	194.300	194.900	195.500
21. ordentliches Ergebnis	-101.203,49	-194.100	-153.500	-154.300	-154.900	-155.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-101.203,49	-194.100	-153.500	-154.300	-154.900	-155.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-101.203,49	-194.100	-153.500	-154.300	-154.900	-155.500

Erläuterungen

zu Pos. 15: Eintrittsgelder, Veranstaltungskosten u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse für Ferienfreizeiten, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg u. ä. im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Soll			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit der NBank und der Hansestadt Lüneburg das Pro Aktiv Center (Pace).</p> <p>Der Landkreis ist Kooperationspartner der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg bei der Bildung einer Jugendberufsagentur.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg initiiert, fördert und führt Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg initiiert und fördert Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit anderen Trägern.</p> <p>Die in der Kennzahl dargestellten Kosten umfassen die PACE-Finanzierung (Eigenanteil des Landkreises), die Förderung der Jugendwerkstatt in der Hansestadt Lüneburg sowie die Beteiligungsprojekte.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 14 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Kooperationsvereinbarung Jugendberufsagentur Förderung der NBank zu Pace				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,6	0,9	0,9	-
Stellen im Stellenplan				1,0
Projektkosten	53.235,39 €	49.342,75 €	50.000 €	50.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	800 €	800 €

Seite 201
Haushaltsplan 2023

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	44.406,02	48.900	54.200	56.100	57.300	58.500
18. Transferaufwendungen	144.982,75	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	189.388,77	109.800	115.100	117.000	118.200	119.400
21. ordentliches Ergebnis	-189.388,77	-109.500	-114.800	-116.700	-117.900	-119.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-189.388,77	-109.500	-114.800	-116.700	-117.900	-119.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-189.388,77	-109.500	-114.800	-116.700	-117.900	-119.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Mitfinanzierung des Pro Aktiv Centers (PACE), Jugendwerkstatt, Jugendberufsagentur, Beteiligungsprojekte, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en)

Ines Benne

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg führt in seinem Zuständigkeitsbereich flächendeckend sozialraumorientierte Sozialarbeit durch. Die Arbeit beinhaltet:

- den Betrieb eines Beratungszentrums in jedem Sozialraum,
- der bedarfsgerechte Betrieb von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen und Jugendarbeit (kommunal / verbandlich),
- ein regelmäßiges Angebot von Elterntrainingskursen.

Der Landkreis Lüneburg fördert die Erziehung in der Familie u.a. durch Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.

Er finanziert bei Bedarf für Mütter oder Väter gemeinsame Wohnformen mit dem Kind zur Unterstützung einer Ausbildung oder Berufsausübung, solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung notwendig ist.

Er stellt die Versorgung des Kindes in Notsituationen sicher, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.

Der Landkreis finanziert unter Verwendung von Landesmitteln die Sprachförderung in Kindertagesstätten und fördert die Evaluation der Qualität in den Kindertagesstätten des Landkreises.

Der Landkreis fördert das Angebot von Frühen Hilfen und finanziert hierzu den Betrieb der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg.

Der Landkreis regt Projekte zur Förderung der Erziehung in der Familie an und fördert diese unter Verwendung von Landes- und Eigenmitteln.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 16 - 20
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg
Verträge mit den Trägern der Sozialraumbüros

Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	-
Stellen im Stellenplan				1,0
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	520.000 €	520.000 €

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	9.692,98	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.502,17	102.500	102.500	102.500	102.500	102.500
12. = Summe ordentliche Erträge	89.195,15	111.500	111.500	111.500	111.500	111.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	85.448,84	83.800	94.600	97.900	99.900	101.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18. Transferaufwendungen	3.300.712,62	3.295.000	3.382.000	3.370.200	3.450.000	3.491.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3,67	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.386.165,13	3.381.900	3.479.700	3.471.200	3.553.000	3.596.000
21. ordentliches Ergebnis	-3.296.969,98	-3.270.400	-3.368.200	-3.359.700	-3.441.500	-3.484.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.296.969,98	-3.270.400	-3.368.200	-3.359.700	-3.441.500	-3.484.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.296.969,98	-3.270.400	-3.368.200	-3.359.700	-3.441.500	-3.484.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land u.a.

zu Pos. 18: Sozialraumorientierte Sozialarbeit, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen/Kinderschutz, gemeinsame Unterbringung von Müttern bzw. Vätern mit Kind, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages u.a.

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Um die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diesen eine Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu ermöglichen, werden ambulante, teilstationäre und vollstationäre Erziehungshilfen geleistet, soweit die Personensorgeberechtigten hierzu der Hilfe bedürfen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 27 - 35, 86 - 94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Hilfen zur Erziehung Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	25,5	29,9	36,4	-
Stellen im Stellenplan				35,01
Anzahl HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	599	601	650	650
Ambulante HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	349	342	400	400
Stationäre HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	241	259	250	250
Zuschussbedarf HzE je Einwohner u. 18 Jahren (ohne Personalk.)	281,47 €	315,74 €	300 €	330 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	9.800.000 €	10.300.000 €

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
4. sonstige Transfererträge	398.455,44	366.000	281.000	281.000	281.000	281.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.301,71	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.826.915,44	2.705.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100				
12. = Summe ordentliche Erträge	4.255.672,59	3.111.200	3.026.100	3.026.100	3.026.100	3.026.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.880.559,30	2.070.400	2.458.700	2.544.800	2.595.700	2.647.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.720,99	27.980	32.000	32.000	32.000	32.000
16. Abschreibungen	1.202,43	100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen	24.534.785,56	24.923.300	25.828.100	26.378.100	27.178.100	27.678.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.874,83	19.620	19.600	19.600	19.600	19.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.450.143,11	27.041.400	28.338.500	28.974.600	29.825.500	30.377.400
21. ordentliches Ergebnis	-22.194.470,52	-23.930.200	-25.312.400	-25.948.500	-26.799.400	-27.351.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-22.194.470,52	-23.930.200	-25.312.400	-25.948.500	-26.799.400	-27.351.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-22.194.470,52	-23.930.200	-25.312.400	-25.948.500	-26.799.400	-27.351.300

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz von den Eltern u.a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlage von anderen Jugendämtern

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen einschließlich Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg und Aufwendungen für unbegleitete, minderjährige Ausländer im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Um die Entwicklung des jungen Volljährigen zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu fördern, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Hilfen geleistet.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 41, 35a jeweils i.V.m. §§ 30, 33, 34, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Jugend- und Eingliederungshilfen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellen im Stellenplan				6,0
Hilfen für junge Volljährige 18- bis unter 21-Jährige	139	112	140	120
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	1.000.000 €	1.100.000 €

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	256.340,38	200.000	136.500	136.500	136.500	136.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.573,71	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
12. = Summe ordentliche Erträge	444.914,09	202.500	139.000	139.000	139.000	139.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			146.500	151.500	154.500	157.500
18. Transferaufwendungen	3.714.109,92	3.844.000	3.652.000	3.702.000	3.802.000	3.852.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.714.109,92	3.844.000	3.798.600	3.853.600	3.956.600	4.009.600
21. ordentliches Ergebnis	-3.269.195,83	-3.641.500	-3.659.600	-3.714.600	-3.817.600	-3.870.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.269.195,83	-3.641.500	-3.659.600	-3.714.600	-3.817.600	-3.870.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.269.195,83	-3.641.500	-3.659.600	-3.714.600	-3.817.600	-3.870.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen nach dem SGB VIII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages.

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Minderjährige werden in Obhut genommen, wenn sie darum bitten oder bei Vorliegen einer dringenden Gefahr. Der Landkreis betreibt hierzu ein Inobhutnahmesystem zusammen mit der Hansestadt Lüneburg.				
Im Rahmen der Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer finanziert der Landkreis die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen freier Träger und im eigenen Wohnraum.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 42-42b, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der Inobhutnahmen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Inobhutnahmen Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahre	42 (+5 UMA)	31 (+1 UMA)	50 (+10 UMA)	40 (+5 UMA)
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	300.000 €	300.000 €

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	11.497,35	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.048.867,68	101.000	101.000	41.000	41.000	41.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.060.365,03	106.000	104.500	44.500	44.500	44.500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	613.138,93	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	613.138,93	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
21. ordentliches Ergebnis	447.226,10	-444.000	-495.500	-555.500	-555.500	-555.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	447.226,10	-444.000	-495.500	-555.500	-555.500	-555.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	447.226,10	-444.000	-495.500	-555.500	-555.500	-555.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete, minderjährige Ausländerinnen und Ausländer

zu Pos. 18: Leistungen für Inobhutnahme einschließlich Erstattungen an die Hansesadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg leistet als Rehabilitationsträger bei Bedarf Eingliederungshilfen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form für seelisch behinderte Minderjährige.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. § 35a, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Eingliederungshilfen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Eingliederungshilfen nach §35a KJHG Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	336	313	390	420
Stationäre Eingliederungshilfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	27	25	32	30
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	3.000.000 €	3.100.000 €

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	119.313,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4. sonstige Transfererträge	71.659,09	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.132,69					
12. = Summe ordentliche Erträge	283.104,78	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.079.019,21	8.015.000	9.130.000	9.240.000	9.490.000	9.490.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.238,87	65.000	35.000	35.000	35.000	35.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.104.258,08	8.080.000	9.165.000	9.275.000	9.525.000	9.525.000
21. ordentliches Ergebnis	-7.821.153,30	-7.920.000	-9.005.000	-9.115.000	-9.365.000	-9.365.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.821.153,30	-7.920.000	-9.005.000	-9.115.000	-9.365.000	-9.365.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-7.821.153,30	-7.920.000	-9.005.000	-9.115.000	-9.365.000	-9.365.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen und dem SGB VIII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, indem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies erfolgt durch Antragstellung, Berichterstattung und Teilnahme an Verhandlungen.</p> <p>Die Adoptionsvermittlung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption, - gutachterliche Stellungnahmen in Adoptionsverfahren, - die verpflichtende Beratung vor Antrag einer Stiefkindadoption - die Beratung der Adoptiveltern und der Herkunftsfamilie bezüglich der Kontaktgestaltung und des Informationsaustausches zum Wohle des Kindes - die Stiefkindadoption, - nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern. - die Kooperation mit anderen Institutionen (Kliniken, Schwangerschaftsberatungsstellen) <p>Die Adoptionsvermittlung erfolgt in einer gemeinsamen Vermittlungsstelle mit der Hansestadt Lüneburg auf Grund eines Vertrages.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 50 - 52 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (AdÜbAG) Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Vertrag über die Arbeit der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,8	3,8	4,3	-
Stellen im Stellenplan				4,0
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	5.000 €	5.000 €

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100				
12. = Summe ordentliche Erträge		100				
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	237.650,75	261.500	276.300	285.900	291.600	297.400
18. Transferaufwendungen	71.976,96	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	309.627,71	337.600	352.400	362.000	367.700	373.500
21. ordentliches Ergebnis	-309.627,71	-337.500	-352.400	-362.000	-367.700	-373.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-309.627,71	-337.500	-352.400	-362.000	-367.700	-373.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-309.627,71	-337.500	-352.400	-362.000	-367.700	-373.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Jugendhilfe und Sport				Ines Benne			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Auf der Basis der mit den Gemeinden geschlossenen Kindertagesstätten-Vereinbarung leistet der Landkreis Lüneburg Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten (einschl. der pädagogischen Mittagstische) und übernimmt im Rahmen dieser Vereinbarung die Entgelte, die von finanzschwachen Eltern für Hort- und Krippenkinder zu leisten wären.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. § 24 Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds. KiTaG) sowie zugehörige Verordnungen Kindertagesstätten-Vereinbarung							
Ziele							
Die Angebote für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen entsprechen den zwischen den Gemeinden und dem Landkreis jeweils ermittelten Bedarfswerten.							
Kennzahlen	IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023
Stellenanteile	2,6		2,3		3,3		-
Stellen im Stellenplan							4,0
geförderte belegte Kita-Plätze (Stichtag: 31.03. d. Vorjahres)	7.298				7.601		
- davon Halbtagsplätze	1.910				1.627		
- davon 2/3-Plätze	1.894				1.985		
- davon Ganztagsplätze	3.494				3.989		
Investitionen Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000		

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	3.954,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.489,92	27.000	28.100	28.500	29.000	29.500
12. = Summe ordentliche Erträge	61.443,92	27.000	28.100	28.500	29.000	29.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	168.516,87	150.800	300.500	311.000	317.200	323.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.989,28		50.000	60.000	60.000	60.000
16. Abschreibungen	195.367,01	298.900	432.000	494.500	557.000	557.000
18. Transferaufwendungen	14.079.030,81	15.498.000	16.000.000	16.925.000	17.942.000	19.025.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.484.903,97	15.947.800	16.782.600	17.790.600	18.876.300	19.965.600
21. ordentliches Ergebnis	-14.423.460,05	-15.920.800	-16.754.500	-17.762.100	-18.847.300	-19.936.100
22. außerordentliche Erträge	1.190,42					
23. außerordentliche Aufwendungen	23.737,96					
24. außerordentliches Ergebnis	-22.547,54					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-14.446.007,59	-15.920.800	-16.754.500	-17.762.100	-18.847.300	-19.936.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-14.446.007,59	-15.920.800	-16.754.500	-17.762.100	-18.847.300	-19.936.100

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen für die Einrichtung von Kita-Plätzen

zu Pos. 18: Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Kita-Träger (vereinbarte Steigerung aus der Kita-Vereinbarung), pädagogischer Mittagstisch, Krippen- und Hortbeiträge für finanzschwache Eltern, Anwaltskosten für Klage gegen das Land wegen der Beitragsfreiheit

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugendhilfe und Sport		Ines Benne		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Soll			
Beschreibung				
Die Erziehungsberatungsstelle berät Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte aus dem Zuständigkeitsbereich der Jugendämter der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.				
Darüber hinaus umfasst das Angebot der Erziehungsberatungsstelle die Beratung und Schulung von Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten in Fragen des Kinderschutzes.				
Sie bietet jährlich zwei Kurse zum Themenbereich Trennung und Scheidung "Kinder im Blick" an.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 28				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	4,9	4,9	4,9	-
Stellen im Stellenplan				5,0

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.560,00	236.800	240.000	244.000	248.000	248.000
12. = Summe ordentliche Erträge	186.560,00	236.800	240.000	244.000	248.000	248.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	386.895,63	372.900	302.700	313.300	319.500	325.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.424,76	3.940	5.100	5.100	5.100	5.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	857,41	1.980	2.200	2.200	2.200	2.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	392.177,80	378.820	310.000	320.600	326.800	333.100
21. ordentliches Ergebnis	-205.617,80	-142.020	-70.000	-76.600	-78.800	-85.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-205.617,80	-142.020	-70.000	-76.600	-78.800	-85.100
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.500,00	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-58.500,00	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-264.117,80	-200.520	-128.500	-135.100	-137.300	-143.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von der Hansestadt Lüneburg aus dem Finanzvertrag

Produkt 421-000 Förderung des Sports	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Jugendhilfe und Sport	Ines Benne
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Das Produkt umfasst die Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes (KSB), die Verwaltungspauschale für den KSB und die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung. Darüber hinaus erfolgt eine Investitionskostenförderung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Strukturentwicklungsfonds.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Sportausschusses und des Kreistages Richtlinie zur Sportförderung Förderrichtlinie zum Erwerb des Seepferdchen-Abzeichens	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Ehrung Bundes- und Landessieger Allgemeine Sportförderung	

Produkt 421-000 Förderung des Sports

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600	4.500	600	4.500	600
18. Transferaufwendungen	157.500,00	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.807,61	500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	159.307,61	158.600	162.500	158.600	162.500	158.600
21. ordentliches Ergebnis	-159.307,61	-158.600	-162.500	-158.600	-162.500	-158.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-159.307,61	-158.600	-162.500	-158.600	-162.500	-158.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-159.307,61	-158.600	-162.500	-158.600	-162.500	-158.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungsleiter

Teilergebnishaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.640.106,80	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.399.088,49	997.400	869.400	868.900	688.900	688.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.673,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.519.480,57	52.933.500	58.312.800	62.824.800	67.697.800	72.959.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	350,00	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	52.577.698,86	54.823.100	60.074.400	64.585.900	69.278.900	74.540.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.363.884,35	1.424.500	1.527.900	1.581.600	1.613.400	1.645.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.056,61	19.000	14.000	11.000	11.000	11.000
16. Abschreibungen	400,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	32.999.094,74	35.538.000	37.010.500	39.272.800	41.716.400	44.354.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.266.305,77	26.480.330	29.812.900	32.062.900	34.662.900	37.362.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	61.636.741,47	63.461.830	68.365.300	72.928.300	78.003.700	83.374.700
21. ordentliches Ergebnis	-9.059.042,61	-8.638.730	-8.290.900	-8.342.400	-8.724.800	-8.833.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	1.837,86					
24. außerordentliches Ergebnis	-1.837,86					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-9.060.880,47	-8.638.730	-8.290.900	-8.342.400	-8.724.800	-8.833.800

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	879.710,00	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.340.829,09	997.400	869.400	868.900	688.900	688.900
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.673,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.095.411,57	52.933.500	58.312.800	62.824.800	67.697.800	72.959.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	350,00	200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.334.973,66	54.823.100	60.074.400	64.585.900	69.278.900	74.540.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.367.142,34	1.424.500	1.527.900	1.581.600	1.613.400	1.645.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	8.850,67	19.000	14.000	11.000	11.000	11.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	32.733.471,22	35.538.000	37.010.500	39.272.800	41.716.400	44.354.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.281.190,68	26.680.330	29.812.900	32.062.900	34.662.900	37.362.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.390.654,91	63.661.830	68.365.300	72.928.300	78.003.700	83.374.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.055.681,25	-8.838.730	-8.290.900	-8.342.400	-8.724.800	-8.833.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-15.055.681,25	-8.838.730	-8.290.900	-8.342.400	-8.724.800	-8.833.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-15.055.681,25	-8.838.730	-8.290.900	-8.342.400	-8.724.800	-8.833.800

Produkt 122-010 Heimaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne das Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr.</p> <p>Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen sein.</p> <p>Das Gesetz gilt nicht für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	-
Stellen im Stellenplan				2,0
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	23	23	23	23
Anzahl Heimplätze gesamt	2.355	2.349	2.349	2.349
- davon im Landkreis	1.342	1.339	1.339	1.339
- davon in der Hansestadt	1.013	1.010	1.010	1.010
Anzahl Tagespflegeangebote	6	7	7	7
- davon im Landkreis	3	3	3	3
- davon in der Hansestadt	3	4	4	4
Anzahl Tagespflegeplätze	126	146	146	146
- davon im Landkreis	61	61	61	61
- davon in der Hansestadt	65	85	85	85

Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.673,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12. = Summe ordentliche Erträge	18.673,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	163.505,43	152.100	101.800	105.400	107.600	109.800
16. Abschreibungen	400,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	163.905,43	152.200	101.900	105.500	107.700	109.900
21. ordentliches Ergebnis	-145.232,43	-139.200	-88.900	-92.500	-94.700	-96.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-145.232,43	-139.200	-88.900	-92.500	-94.700	-96.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-145.232,43	-139.200	-88.900	-92.500	-94.700	-96.900

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen des SGB XII ohne Grundsicherung.

Grundlage für die Erstattungen des Landes sind die Regelung des Nds. AG SGB IX/XII.

Die Leistungen des SGB XII beinhalten insbesondere:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff SGB XII),
- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (§ 70 SGB XII),
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)
- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII),

Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden, zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig.

Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit. Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.

Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt:

2020: 20 %
2021: 20 %
2022: 10 %
2023: 10 %

Das Land erstattet dem Landkreis die Kosten für die erwachsenen Menschen in folgendem Umfang:

2020: 80 %
2021: 80 %
2022: 90 %
2023: 90 %

Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers (Landkreis Lüneburg) wie folgt:

2020: 69,7 %
2021: 69,7 %
2022: 33,3 %
2023: noch offen

Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus und auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.967.156,36	10.400.000	13.600.000	14.688.000	15.863.000	17.132.000
12. = Summe ordentliche Erträge	9.967.156,36	10.400.000	13.600.000	14.688.000	15.863.000	17.132.000
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis	9.967.156,36	10.400.000	13.600.000	14.688.000	15.863.000	17.132.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	9.967.156,36	10.400.000	13.600.000	14.688.000	15.863.000	17.132.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	9.967.156,36	10.400.000	13.600.000	14.688.000	15.863.000	17.132.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Entsprechender Aufwand ist unter der Produktgruppe 311 (Ausnahme 311-600 und 311-601) abgebildet

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt beinhaltet Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	17.681,49	300	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	17.681,49	300	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	452.339,83	504.200	519.700	519.700	519.700	519.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	452.339,83	504.200	519.700	519.700	519.700	519.700
21. ordentliches Ergebnis	-434.658,34	-503.900	-519.200	-519.200	-519.200	-519.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-434.658,34	-503.900	-519.200	-519.200	-519.200	-519.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-434.658,34	-503.900	-519.200	-519.200	-519.200	-519.200

Erläuterungen

zu Pos. 18: insbesondere Barbeträge für stationäre Hilfeempfänger

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Einmalige Leistungen (z.B. Anschaffung und Reparatur von orthopädischen Schuhen, Reparatur oder Miete therapeutischer Geräte) für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		500	500	500	500	500
21. ordentliches Ergebnis		-400	-400	-400	-400	-400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-400	-400	-400	-400	-400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen		-400	-400	-400	-400	-400

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.743,34	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	53.743,34	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21. ordentliches Ergebnis	-53.743,34	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-53.743,34	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-53.743,34	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	26.884,94	82.000	77.000	77.000	77.000	77.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	210.710,00	169.100	205.000	205.000	205.000	205.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	237.594,94	251.100	282.000	282.000	282.000	282.000
21. ordentliches Ergebnis	-237.594,94	-251.000	-281.900	-281.900	-281.900	-281.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-237.594,94	-251.000	-281.900	-281.900	-281.900	-281.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-237.594,94	-251.000	-281.900	-281.900	-281.900	-281.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder als unterhaltssichernde Maßnahmen in Ergänzung der Eingliederungshilfe erhalten.	
Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	38.774,17	11.100	11.300	11.300	11.300	11.300
12. = Summe ordentliche Erträge	38.774,17	11.100	11.300	11.300	11.300	11.300
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.509.391,75	2.641.200	2.641.200	2.641.200	2.641.200	2.641.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.509.391,75	2.641.200	2.641.200	2.641.200	2.641.200	2.641.200
21. ordentliches Ergebnis	-2.470.617,58	-2.630.100	-2.629.900	-2.629.900	-2.629.900	-2.629.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.470.617,58	-2.630.100	-2.629.900	-2.629.900	-2.629.900	-2.629.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.470.617,58	-2.630.100	-2.629.900	-2.629.900	-2.629.900	-2.629.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für stationäre Hilfeempfänger (die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 311-600 veranschlagt.)

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen. Dazu gehört neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Pflegerstärkungsgesetz II (PSG II) Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Hilfe zur Pflege stationär				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	253	275	280	270
davon Pflegegrad I	0	0	0	0
davon Pflegegrad II	49	46	49	44
davon Pflegegrad III	97	103	102	102
davon Pflegegrad IV	75	90	94	87
davon Pflegegrad V	32	35	35	37
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	766,48 €	839,31 €	860 €	870 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	42	48	49	51
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	751,97 €	683,58 €	750 €	760 €

Seite 237
Haushaltsplan 2023

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	370.917,97	171.200	42.300	42.300	42.300	42.300
12. = Summe ordentliche Erträge	370.917,97	171.200	42.300	42.300	42.300	42.300
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.007.937,54	3.297.000	3.300.500	3.300.500	3.300.500	3.300.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.225.220,00	2.557.300	3.350.000	3.600.000	3.900.000	4.200.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.233.157,54	5.854.300	6.650.500	6.900.500	7.200.500	7.500.500
21. ordentliches Ergebnis	-5.862.239,57	-5.683.100	-6.608.200	-6.858.200	-7.158.200	-7.458.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.862.239,57	-5.683.100	-6.608.200	-6.858.200	-7.158.200	-7.458.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-5.862.239,57	-5.683.100	-6.608.200	-6.858.200	-7.158.200	-7.458.200

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen und Vermögen, übergeleitete Unterhaltsansprüche

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeempfänger im Rahmen der Hilfe zur Pflege

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52 - ohne Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch IX.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	6,7	7,9	8,4	-
Stellen im Stellenplan				7,5

Seite 239
Haushaltsplan 2023

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.856,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11. sonstige ordentliche Erträge	350,00	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	3.206,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	617.234,24	588.100	708.700	733.600	748.200	763.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.056,61	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.915,43	26.150	26.100	26.100	26.100	26.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	630.206,28	617.050	737.600	762.500	777.100	792.100
21. ordentliches Ergebnis	-627.000,28	-614.050	-734.600	-759.500	-774.100	-789.100
23. außerordentliche Aufwendungen	43,80					
24. außerordentliches Ergebnis	-43,80					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-627.044,08	-614.050	-734.600	-759.500	-774.100	-789.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-627.044,08	-614.050	-734.600	-759.500	-774.100	-789.100

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege (Ausgleichszahlungen, Abrechnung der Eingliederungshilfe, Erstattungen des Landes nach SGB IX (Übergangsregelung lt. Nds. AG SGB IX/XII))

Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) trägt die Kosten seiner Zuständigkeit.

Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem (Landkreis Lüneburg) und überörtlichem Träger (Land Niedersachsen).

Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt:

2020: 20 %
2021: 20 %
2022: 10 %
2023: 10 %

Das Land erstattet dem Landkreis die Kosten für die erwachsenen Menschen in folgendem Umfang:

2020: 80 %
2021: 80 %
2022: 90 %
2023: 90 %

Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers wie folgt:

2020: 69,7 %
2021: 69,7 %
2022: 33,3 %
2023: 31,2 %

Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgestzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.520.793,80	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.820.921,30	40.700.000	42.800.000	46.224.000	49.922.000	53.915.000
12. = Summe ordentliche Erträge	39.341.715,10	41.460.000	43.560.000	46.984.000	50.682.000	54.675.000
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis	39.341.715,10	41.460.000	43.560.000	46.984.000	50.682.000	54.675.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	39.341.715,10	41.460.000	43.560.000	46.984.000	50.682.000	54.675.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	39.341.715,10	41.460.000	43.560.000	46.984.000	50.682.000	54.675.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeserstattung für Personal- und Sachkosten in der Eingliederungshilfe

zu Pos. 7: Ausgleichszahlungen des Landes für die Einbringung der Eingliederungshilfe (entsprechende Aufwendungen bei Produkt 314-100)

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe (EGH) vom SGB XII (Sozialhilfe) in das SGB IX, Teil 2, überführt. Das SGB IX wurde damit zum Leistungsgesetz der Eingliederungshilfe. Es erfolgt die Trennung von fachlicher Leistung (EGH) und existenzsichernden Leistungen (HLU, Grundsicherung). Das Bruttosystem wurde aufgegeben. Es erfolgt keine Unterscheidung mehr zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen. Zudem wurde eine personenzentrierte ICF-basierte Hilfeplanung eingeführt.</p> <p>Die Eingliederungshilfe umfasst im Wesentlichen assistierende und pädagogische Leistungen für Menschen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.</p> <p>Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen. Im Jahr 2023 werden die Menschen unter 18 Jahren in die organisatorische Zuständigkeit des Jugendamtes mit dem Ziel der „Leistung aus einer Hand“ wechseln. Die Leistungsansprüche stützen sich aber weiterhin auf das SGB IX.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Leistungsempfänger insgesamt	754	766	785	785
Heilpädagogische Leistungen für Kinder				
- Aufwendungen	2.908.036,51 €	3.081.729,80 €	3.363.200 €	3.455.200 €
- Anzahl der Leistungen	143	154	155	160
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
- Aufwendungen	1.695.154,16 €	1.853.253,01 €	2.528.700 €	2.625.700 €
- Anzahl der Leistungen	61	59	65	65
Assistenzleistungen für das Wohnen				
- Aufwendungen	9.405.848,26 €	10.897.175,66 €	10.859.000 €	11.203.000 €
- Anzahl der Leistungen	401	405	420	420
Unterstützung in Beschäftigungsverhältnissen				
- Aufwendungen	5.139.271,02 €	5.357.073,22 €	6.100.000 €	6.120.000 €
- Anzahl der Leistungen	286	292	300	300
Sonstige tagesstrukturierende Angebote				
- Aufwendungen	2.333.368,45 €	2.595.193,61 €	2.668.000 €	2.634.800 €
- Anzahl der Leistungen	135	140	155	145

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	119.313,00	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
4. sonstige Transfererträge	941.330,73	797.000	797.000	797.000	617.000	617.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.060.643,73	916.000	916.000	916.000	736.000	736.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	25.024.480,97	26.909.700	28.279.500	30.541.800	32.985.400	35.623.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.995.125,00	23.596.000	26.100.000	28.100.000	30.400.000	32.800.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	48.019.605,97	50.505.700	54.379.500	58.641.800	63.385.400	68.423.900
21. ordentliches Ergebnis	-46.958.962,24	-49.589.700	-53.463.500	-57.725.800	-62.649.400	-67.687.900
23. außerordentliche Aufwendungen	1.794,06					
24. außerordentliches Ergebnis	-1.794,06					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-46.960.756,30	-49.589.700	-53.463.500	-57.725.800	-62.649.400	-67.687.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-46.960.756,30	-49.589.700	-53.463.500	-57.725.800	-62.649.400	-67.687.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen für Eingliederungshilfe an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Personal-, Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen für die Eingliederungshilfe.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	7,8	7,2	8,7	-
Stellen im Stellenplan				14,20

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	494.871,85	582.900	609.600	630.900	643.600	656.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.200	11.200	8.200	8.200	8.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.980	4.000	4.000	4.000	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	494.871,85	603.080	624.800	643.100	655.800	668.700
21. ordentliches Ergebnis	-494.871,85	-601.980	-623.700	-642.000	-654.700	-667.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-494.871,85	-601.980	-623.700	-642.000	-654.700	-667.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-494.871,85	-601.980	-623.700	-642.000	-654.700	-667.600

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege. Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.				
Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.				
Zu den Aufgaben zählen auch Verhandlungen zu Vereinbarungen zur Übernahme von Investitionskosten gem. § 75 SGB XII für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Pflegesatzvereinbarungen nach dem SGB XI für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für familienentlastende Leistungen für Eltern mit behinderten Kindern nach dem SGB XII.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegG) Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,5	0,8	0,8	-
Stellen im Stellenplan				1,0

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	948.541,82	1.060.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
12. = Summe ordentliche Erträge	948.541,82	1.060.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	57.170,32	68.000	72.100	74.700	76.200	77.800
18. Transferaufwendungen	948.541,82	1.060.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.005.712,14	1.128.100	1.167.200	1.169.800	1.171.300	1.172.900
21. ordentliches Ergebnis	-57.170,32	-68.100	-72.200	-74.800	-76.300	-77.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-57.170,32	-68.100	-72.200	-74.800	-76.300	-77.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-57.170,32	-68.100	-72.200	-74.800	-76.300	-77.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Dieses Produkt beinhaltet Leistungen der Kriegsopferversorge (KOF) an Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige sowie Kriegshinterbliebene in allen Lebenslagen, um die Schäden oder den Verlust des Ehegatten und/oder des Kindes auszugleichen oder zu mildern.</p> <p>Ebenfalls werden Leistungen für Opfer von Gewalttaten und für ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung (z.B. nach Auslandseinsätzen der Bundeswehr) sowie deren Hinterbliebene in allen Lebenslagen im Rahmen dieses Produktes geleistet.</p> <p>80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100 %.</p> <p>Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz und dem Soldatenversorgungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.</p> <p>Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesversorgungsgesetz (BVG) Opferentschädigungsgesetz (OEG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,4	0,4	0,4	-
Stellen im Stellenplan				0,6

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	26.824,13	16.600	17.100	16.600	16.600	16.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375.798,59	383.600	397.900	397.900	397.900	397.900
12. = Summe ordentliche Erträge	402.622,72	400.200	415.000	414.500	414.500	414.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	31.102,51	33.400	35.700	37.000	37.800	38.600
18. Transferaufwendungen	405.333,30	400.400	415.100	415.100	415.100	415.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	436.435,81	433.900	450.900	452.200	453.000	453.800
21. ordentliches Ergebnis	-33.813,09	-33.700	-35.900	-37.700	-38.500	-39.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-33.813,09	-33.700	-35.900	-37.700	-38.500	-39.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-33.813,09	-33.700	-35.900	-37.700	-38.500	-39.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund bzw. Land

zu Pos. 18: Leistungen nach KOF

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Gegenstand dieses Produktes sind die Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Häftlingshilfegesetzes (HHG) für die Stiftung ehemaliger politischer Häftlinge und besondere Zuwendungen für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Häftlingshilfegesetz (HHG) Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.370,00	66.000	76.000	76.000	76.000	76.000
12. = Summe ordentliche Erträge	62.370,00	66.000	76.000	76.000	76.000	76.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	62.370,00	66.000	76.000	76.000	76.000	76.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.370,00	66.000	76.000	76.000	76.000	76.000
21. ordentliches Ergebnis						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)						

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz u.a.

Produkt 345-000 Landesblindengeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsblindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Blindengeldgesetz Niedersachsen (BlindGeldG ND)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellen im Stellenplan	-	-	-	0,20

Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	4.460,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.836,50	320.000	340.000	340.000	340.000	340.000
12. = Summe ordentliche Erträge	346.296,50	321.000	341.000	341.000	341.000	341.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	317.980,76	321.000	340.000	340.000	340.000	340.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	317.980,76	321.000	340.000	340.000	340.000	340.000
21. ordentliches Ergebnis	28.315,74		1.000	1.000	1.000	1.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	28.315,74		1.000	1.000	1.000	1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	28.315,74		1.000	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Dieses Produkt enthält insbesondere:

1. den Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "dros" (Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten,
2. die Bezuschussung des Senioren- und Pflegestützpunktes,
3. die Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes,
4. die Regionalkonferenz Alter und Pflege (ReKAP),
5. den Zuschuss für Sachkosten des gemeinsamen Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Zu 1. Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) und öffentlich-rechtlicher Vertrag
Zu 2. Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI), Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII), Vertrag mit der Hansestadt LG
Zu 3. Vertrag mit der PKL gGmbH
Zu 4. Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)
Zu 5. Richtlinie über Bildung und Tätigkeit des Behindertenbeirates für Stadt und Landkreis Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Sachkosten für den Behindertenbeirat
Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes

Seite 255
Haushaltsplan 2023

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	243.833,83	256.000	266.000	266.000	266.000	266.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.500,00	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	291.333,83	318.500	328.500	328.500	328.500	328.500
21. ordentliches Ergebnis	-291.333,83	-318.500	-328.500	-328.500	-328.500	-328.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-291.333,83	-318.500	-328.500	-328.500	-328.500	-328.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-291.333,83	-318.500	-328.500	-328.500	-328.500	-328.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Drogenberatungsstelle (drobs), Senioren- und Pflegestützpunkt sowie Behindertenbeirat

zu Pos. 19: Aufwendungen für den Psychiatrischen Krisendienst, Alten- und Pflegekonferenz (ReKAP)

Seite 256
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.265,00	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	49.934,77	83.300	83.300	83.300	83.300	83.300
6. privatrechtliche Entgelte	715,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.640.819,43	1.972.600	981.500	972.800	972.800	972.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.730.734,20	2.167.600	1.176.500	1.167.800	1.167.800	1.167.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.744.370,18	3.544.000	3.938.400	4.076.300	4.157.900	4.241.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.854,94	170.500	168.500	165.500	165.500	165.500
16. Abschreibungen	3.072,30	3.700	4.200	4.600	5.100	5.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	100.000,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.594.157,48	1.261.920	161.500	44.000	44.000	44.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.483.454,90	5.095.120	4.387.600	4.405.400	4.487.500	4.570.800
21. ordentliches Ergebnis	-3.752.720,70	-2.927.520	-3.211.100	-3.237.600	-3.319.700	-3.403.000
22. außerordentliche Erträge	543.121,15	6.413.900				
23. außerordentliche Aufwendungen	875.242,92	5.407.300				
24. außerordentliches Ergebnis	-332.121,77	1.006.600				
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.084.842,47	-1.920.920	-3.211.100	-3.237.600	-3.319.700	-3.403.000

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
3. sonstige Transfereinzahlungen		6.413.900				
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	49.033,89	83.300	83.300	83.300	83.300	83.300
5. privatrechtliche Entgelte	715,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.025.038,25	1.972.600	981.500	972.800	972.800	972.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-5,70					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.074.781,44	8.581.500	1.176.500	1.167.800	1.167.800	1.167.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.774.749,55	3.544.000	3.938.400	4.076.300	4.157.900	4.241.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	310.296,34	5.557.800	168.500	165.500	165.500	165.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	200.000,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.731.725,78	1.281.920	161.500	44.000	44.000	44.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.016.771,67	10.498.720	4.383.400	4.400.800	4.482.400	4.565.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.941.990,23	-1.917.220	-3.206.900	-3.233.000	-3.314.600	-3.397.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.235,20	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.235,20	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.235,20	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.949.225,43	-1.920.220	-3.209.900	-3.236.000	-3.317.600	-3.400.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-3.949.225,43	-1.920.220	-3.209.900	-3.236.000	-3.317.600	-3.400.900

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Gesundheit			Dr. Kerstin Kirsten	
Pflichtaufgaben Ja				
Rechtsbindungsgrad Muss				
Beschreibung				
Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und das soziale Umfeld. Die Aufgaben umfassen Beratung, Begleitung, Krisenintervention und die Koordination von Hilfen.				
Der SpDi erstellt die Hilfepläne (einschließlich Bedarfsfeststellung) im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	8,8	8,5	8,5	-
Stellen im Stellenplan				9,75
Hilfesuchende nach NPsychKG	417	648	550	600
Gutachten f. d. Eingliederungshilfe	966	838	940	900

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		300	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.800,00	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	768.964,76	707.100	775.000	802.200	818.300	834.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.666,20	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.502,82	3.520	3.200	3.200	3.200	3.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	777.133,78	718.420	786.000	813.200	829.300	845.700
21. ordentliches Ergebnis	-775.333,78	-718.120	-785.700	-812.900	-829.000	-845.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-775.333,78	-718.120	-785.700	-812.900	-829.000	-845.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-775.333,78	-718.120	-785.700	-812.900	-829.000	-845.400

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
Gesundheit	Dr. Marion Wunderlich			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Dieses Produkt umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsberichterstattungen, - Impf- und Reiseimpfberatungen, - Einschulungsuntersuchungen und Impfinformationen, - die Bekämpfung Eichenprozessionsspinner sowie die Bearbeitung von Gesundheitsschäden durch den Eichenprozessionsspinner, - Begutachtungen für die Schülerbeförderung nach dem Nds. Schulgesetz, - sozialmedizinische Begutachtungen und Beratungen von Menschen mit bestehender oder drohender Behinderung zur Einleitung von Maßnahmen (evtl. unter Einbindung von Sozialpädagogen/Innen), - Prophylaxe von Zahnschäden bei Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen, - Aids- und Sexualberatungen, Beratungen bezüglich der Verhinderung sexuell übertragbarer Erkrankungen sowie Blutentnahmen für einen HIV-Test, - amtsärztliche Gutachten zur Dienstfähigkeit, Verbeamtung und anderen Fragestellungen, - medizinische Stellungnahmen zu Fragestellungen nach dem AsylbLG und AsylG. - umweltmedizinische Gutachten/Stellungnahmen/Beratungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm, Staub, Asbest, Strahlung, Dioxine, Schimmelpilzbefall, biologische Abfälle, Schädlinge, Chemikalien auf die Bevölkerung und Nutzern von Einrichtungen, - infektionshygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen vor Ort und von Gemeinschaftseinrichtungen, - die Überwachung des Trink- und Badewassers und der dazugehörigen technischen Einrichtungen durch Probenahmen, Begutachtungen externer Probeergebnisse und durch Begehungen, - infektions- und umwelthygienische Stellungnahmen zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen und zu Bauvorhaben, - Ermittlungen, Beratungen und Durchführung von Maßnahmen bei meldepflichtigen kontagiösen Krankheitserregern nach dem Infektionsschutzgesetz, Ausbruchmanagement, - Belehrungen von Bürgern, Praktikanten/Schülern, die eine Tätigkeit oder Ausbildung im Bereich der Gastronomie machen bzw. gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben, - MRSA-Netzwerk Aktivitäten, Erarbeitung von Materialien bzw. Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Bekämpfung von Problemkeimen mit z. B. multipler Resistenz, - Heilpraktikererlaubnisse und - das Leichenwesen. 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) Infektionsschutzgesetz (IfSG) Heilpraktikergesetz (HPG) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Niedersächsisches Prostituiertenschutzgesetz (NProstSchG) Niedersächsisches Bestattungsgesetz (Nds. BestattG) Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Asylgesetz (AsylG) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)</p>				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	28,4	62,8	50,0	-
Stellen im Stellenplan				54,25
Belehrungen n. § 43 IfsG	1.894	1.390	3.100	3.100
- davon gebührenfrei	750	596	1.250	1.250
Gutachten Eingliederungshilfe	1.305	1.259	1.100	1.100
- davon Kinder unter 18 Jahren	661	579	700	700
Begutachtungen n. HMB SGB XII (Hilfen f. Menschen mit Behind.)	192	128	200	200
Einschulungsuntersuchungen	1.318	1.867	1.800	1.900
infekt. Erkrankungen/Verdachtsf.	2.416	6.806	3.500	95.000
meldepfl. Erkrankungen n. IfsG	1.766	6.356	2.500	92.500
- davon Covid-Fälle		6.028		90.000
Sonst. medizinische Stellungnahmen	760	766	850	900

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	39.265,00	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	49.934,77	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
6. privatrechtliche Entgelte	715,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.639.019,43	1.972.600	981.500	972.800	972.800	972.800
12. = Summe ordentliche Erträge	1.728.934,20	2.167.300	1.176.200	1.167.500	1.167.500	1.167.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.970.295,34	2.836.900	3.163.400	3.274.100	3.339.600	3.406.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.188,74	162.700	160.700	157.700	157.700	157.700
16. Abschreibungen	6.592,02	7.200	7.700	8.100	8.000	8.000
18. Transferaufwendungen	100.000,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.591.654,66	1.258.400	158.300	40.800	40.800	40.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.704.730,76	4.380.200	3.605.100	3.595.700	3.661.100	3.728.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.975.796,56	-2.212.900	-2.428.900	-2.428.200	-2.493.600	-2.560.500
22. außerordentliche Erträge	543.121,15	6.413.900				
23. außerordentliche Aufwendungen	875.242,92	5.407.300				
24. außerordentliches Ergebnis	-332.121,77	1.006.600				
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.307.918,33	-1.206.300	-2.428.900	-2.428.200	-2.493.600	-2.560.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.307.918,33	-1.206.300	-2.428.900	-2.428.200	-2.493.600	-2.560.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung der Krankenkassen für Gruppenzahnprophylaxe

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Trinkwasseruntersuchungen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz u. ä.

zu Pos. 7: Kostenersatz von Gemeinden und SBU für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, Kostenerstattung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Erstattungen nach § 56 IfSG

zu Pos. 15: Untersuchungen, Impfungen, Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, besondere Quarantänemaßnahmen (Unterbringung) u. a.

zu Pos. 18: Projekt "Gesundheitsregion Lüneburg"-Alterslotsen

zu Pos. 19: Aufwendungen nach IfSG

zu Pos. 22 und 23: Erträge und Aufwendungen für Mobile Impfteams

Teilergebnishaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	8.094.323,74	1.585.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936.345,46	1.979.300	2.383.300	2.303.300	2.303.300	2.303.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.690,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
12. = Summe ordentliche Erträge	10.033.359,20	3.565.900	4.415.100	4.335.100	4.335.100	4.335.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.779.134,63	1.814.000	2.005.900	2.076.400	2.117.800	2.159.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.089,61	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
16. Abschreibungen	7.363.206,32	1.000.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.916.991,71	2.975.000	3.525.000	3.475.000	3.250.000	3.250.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.483,08	17.110	17.500	17.500	17.500	17.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.078.905,35	5.812.110	6.954.900	6.975.400	6.791.800	6.833.900
21. ordentliches Ergebnis	-2.045.546,15	-2.246.210	-2.539.800	-2.640.300	-2.456.700	-2.498.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.045.546,15	-2.246.210	-2.539.800	-2.640.300	-2.456.700	-2.498.800

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen	625.889,85	585.000	630.000	630.000	630.000	630.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte			200	200	200	200
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936.345,46	1.979.300	2.383.300	2.303.300	2.303.300	2.303.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.030,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.564.265,31	2.565.900	3.015.100	2.935.100	2.935.100	2.935.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.776.043,90	1.814.000	2.005.900	2.076.400	2.117.800	2.159.900
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.974,61	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	2.969.349,34	2.975.000	3.525.000	3.475.000	3.250.000	3.250.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.566,38	17.110	17.500	17.500	17.500	17.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.764.934,23	4.812.110	5.554.900	5.575.400	5.391.800	5.433.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.200.668,92	-2.246.210	-2.539.800	-2.640.300	-2.456.700	-2.498.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.200.668,92	-2.246.210	-2.539.800	-2.640.300	-2.456.700	-2.498.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-2.200.668,92	-2.246.210	-2.539.800	-2.640.300	-2.456.700	-2.498.800

Produkt 242-000 Schüler-BAföG				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugend und Familie		Melanie Wolter		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Zahlung von Ausbildungsförderung, die Beratung zu den Leistungen sowie die Heranziehung Unterhaltspflichtiger bei der Ausbildungsförderung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesausbildungsförderungsgesetz für Schüler (Schüler-BAföG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,4	2,1	2,1	-
Stellen im Stellenplan				2,61
Erstanträge BAföG/Jahr	203	249	210	250
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	178	148	190	140

Produkt 242-000 Schüler-BAföG

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.000,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	119.650,30	130.400	258.100	267.100	272.300	277.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	119.650,30	130.500	258.200	267.200	272.400	277.800
21. ordentliches Ergebnis	-118.650,30	-130.400	-258.100	-267.100	-272.300	-277.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-118.650,30	-130.400	-258.100	-267.100	-272.300	-277.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-118.650,30	-130.400	-258.100	-267.100	-272.300	-277.700

Erläuterungen

zu Pos. 11: Zwangsgelder an Eltern

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugend und Familie			Melanie Wolter	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gegenstand dieses Produktes sind die Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender und die Heranziehung Unterhaltspflichtiger zur Erstattung der verauslagten Leistungen.				
80 % der Aufwendungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 % der Aufwendungen als kommunalen Eigenanteil. Diesen kommunalen Eigenanteil kann der Landkreis dadurch senken, dass 60 % der eingezogenen Unterhaltsleistungen beim Landkreis verbleiben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) Verwaltungsvorschriften zum Unterhaltsvorschussgesetz (VV-UVG) Zivilprozessordnung (ZPO) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Ziele				
1. Die Rückholquote wird am 31.12.2023 mind. 20 % betragen.				
2. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt über dem Landesschnitt.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	7,4	6,6	6,6	-
Stellen im Stellenplan				7,4
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss (Jahresdurchschnitt)	856	827	850	930
Heranziehungsfälle	1.844	1.863	1.870	1.950
Rückholquoten (Bezug: ausgez. UVG-Leistungen)	19,63 %	23,89 %	22 %	20 %
Rückholquote Landesschnitt	17,81 %	19,4 %	-	-
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	-	-	250.000 €	250.000 €

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	8.094.323,74	1.585.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.731.337,46	1.776.000	2.180.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
12. = Summe ordentliche Erträge	9.825.661,20	3.361.000	4.210.000	4.130.000	4.130.000	4.130.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	442.837,63	441.800	493.500	510.900	521.100	531.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79,20		500	500	500	500
16. Abschreibungen	7.363.206,32	1.000.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
18. Transferaufwendungen	2.736.874,06	2.780.000	3.310.000	3.250.000	3.025.000	3.025.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.543.056,21	4.221.900	5.204.100	5.161.500	4.946.700	4.957.100
21. ordentliches Ergebnis	-717.395,01	-860.900	-994.100	-1.031.500	-816.700	-827.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-717.395,01	-860.900	-994.100	-1.031.500	-816.700	-827.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-717.395,01	-860.900	-994.100	-1.031.500	-816.700	-827.100

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen oder Vermögen, Forderungsübergang an das Land Niedersachsen (korrespondiert mit Pos. 16)

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 16: Pauschalwertberichtigung der übergeleiteten Forderungen

zu Pos. 18: Unterhaltsvorschussleistungen, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugend und Familie			Melanie Wolter	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst zum einen die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben für Volljährige im Rahmen des Betreuungsorganisationsgesetzes, welches im Rahmen der Betreuungsrechtsreform zum 01.01.2023 in Kraft tritt.				
Hierzu zählen insbesondere:				
<ul style="list-style-type: none"> - die Betreuungsgerichtshilfe, inkl. der neuen erweiterten Unterstützung - die Organisation des Berufsbetreuerwesens, inkl. des neuen Registrierungsverfahrens für Berufsbetreuer - die Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuten sowie - die Beratung zu Vorsorgevollmachten. 				
Zum anderen beinhaltet das Produkt die Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins Lüneburg e.V. Der Betreuungsverein Lüneburg e.V. führt gesetzliche Betreuungen und erledigt Querschnittsaufgaben (z.B. Werbung und Beratung von bzw. Abschluss von Vereinbarungen mit ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Führung von Ersatzbetreuungen, Fortbildungsangebote). Aufgrund vertraglicher Vereinbarung entlastet er die Betreuungsstelle vom Führen gesetzlicher Betreuungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Betreuungsbehördengesetz (BtBG) Vertrag mit dem Betreuungsverein Lüneburg e.V.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	5,4	5,6	6,6	-
Stellen im Stellenplan				6,48
Beratungen	856	824	900	850
Anhängige Betreuungsverf. AG	3.077	3.060	3.300	3.200
Betreuungsgerichtshilfe	1.084	1.039	1.000	1.100
Zuschuss an Betreuungsverein	201.708,78 €	180.117,65 €	205.000 €	215.000 €
Bearbeitungsdauer Betreuungsgerichtshilfe	26 Tage	17 Tage	21 Tage	20 Tage

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			200	200	200	200
11. sonstige ordentliche Erträge	1.740,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	1.740,00	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	367.498,91	396.000	543.900	563.000	574.200	585.600
18. Transferaufwendungen	180.117,65	195.000	215.000	225.000	225.000	225.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	547.616,56	591.100	759.000	788.100	799.300	810.700
21. ordentliches Ergebnis	-545.876,56	-589.600	-757.300	-786.400	-797.600	-809.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-545.876,56	-589.600	-757.300	-786.400	-797.600	-809.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-545.876,56	-589.600	-757.300	-786.400	-797.600	-809.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an den Betreuungsverein Lüneburg e. V.

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugend und Familie		Melanie Wolter		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst: - die rechtliche Vertretung von Minderjährigen, persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln, - die rechtliche Vertretung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, insbesondere Existenzsicherung, Perspektivplanung, Förderung von Integration, Ausbildung und Erziehung von Mündeln, Führen von Asylverfahren, - die Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt sowie die Prozessvertretung für Minderjährige (z.B. Vaterschaftsfeststellung).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Zivilprozessordnung (ZPO) Beurkundungsgesetz (BeurkG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Regelbetragsverordnung				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	6,2	8,2	8,2	-
Stellen im Stellenplan				7,5
Anzahl Beistandschaften	649	618	600	620
Anzahl der Beratungen	760	709	850	800
Beurkundungen	562	556	600	580
Vormundschaften/Pflegschaften	144	149	130	135
- davon anderes Jugendamt (Fremdunterbringung)				50
Anzahl Vormundschaften/Pflegschaften Berufsvormünder	32	28	30	28

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	610.132,98	585.300	546.200	565.300	576.700	588.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.010,41	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.424,08	16.710	17.100	17.100	17.100	17.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	629.567,47	608.010	569.300	588.400	599.800	611.300
21. ordentliches Ergebnis	-629.567,47	-608.010	-569.300	-588.400	-599.800	-611.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-629.567,47	-608.010	-569.300	-588.400	-599.800	-611.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-629.567,47	-608.010	-569.300	-588.400	-599.800	-611.300

Produkt 363-620 Elterngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugend und Familie			Melanie Wolter	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Zahlung von Elterngeld sowie die Beratung zu den Leistungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	4,1	4,4	4,4	-
Stellen im Stellenplan				4,64
Elterngeldanträge/Jahr	2.321	2.412	2.550	2.400
- davon Anträge Väter	785	827	800	800

Produkt 363-620 Elterngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.008,00	203.300	203.300	203.300	203.300	203.300
11. sonstige ordentliche Erträge	-50,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	204.958,00	203.300	203.300	203.300	203.300	203.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	239.014,81	260.500	164.200	170.100	173.500	176.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	239.014,81	260.600	164.300	170.200	173.600	177.000
21. ordentliches Ergebnis	-34.056,81	-57.300	39.000	33.100	29.700	26.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-34.056,81	-57.300	39.000	33.100	29.700	26.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-34.056,81	-57.300	39.000	33.100	29.700	26.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Seite 275
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 55 Bildung und Kultur

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.187.522,70	1.055.500	1.012.600	1.012.600	1.012.600	1.012.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.256.017,68	2.670.700	3.229.600	3.607.000	3.499.200	3.499.200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	710,00					
6. privatrechtliche Entgelte	200.804,19	69.700	69.700	69.700	69.700	69.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.381,79	666.500	838.300	840.100	840.100	810.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	6.060.436,36	4.463.900	5.151.700	5.530.900	5.423.100	5.393.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.888.833,32	2.752.700	3.548.900	3.672.900	3.746.000	3.820.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.441.658,58	1.397.500	1.381.700	1.365.900	1.365.500	1.365.500
16. Abschreibungen	6.903.704,42	7.436.600	8.432.500	9.211.400	9.213.900	9.101.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	20.142.862,40	9.911.400	10.055.100	10.005.100	10.005.100	10.005.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.657.959,19	2.273.930	2.649.700	2.654.700	2.659.700	2.659.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.035.017,91	23.772.130	26.067.900	26.910.000	26.990.200	26.952.800
21. ordentliches Ergebnis	-26.974.581,55	-19.308.230	-20.916.200	-21.379.100	-21.567.100	-21.559.700
22. außerordentliche Erträge	167.451,84					
23. außerordentliche Aufwendungen	152.323,77					
24. außerordentliches Ergebnis	15.128,07					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-26.959.453,48	-19.308.230	-20.916.200	-21.379.100	-21.567.100	-21.559.700

Seite 276
Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 55 Bildung und Kultur

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.978.654,30	1.055.500	1.012.600	1.012.600	1.012.600	1.012.600
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	710,00					
5. privatrechtliche Entgelte	217.916,43	69.700	69.700	69.700	69.700	69.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	685.988,94	666.500	838.300	840.100	840.100	810.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.020,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.884.290,44	1.793.200	1.922.100	1.923.900	1.923.900	1.893.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.883.684,72	2.752.700	3.548.900	3.672.900	3.746.000	3.820.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.559.614,56	1.397.500	1.381.700	1.365.900	1.365.500	1.365.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	21.661.810,57	10.111.400	10.055.100	10.005.100	10.005.100	10.005.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.494.579,88	2.273.930	2.649.700	2.654.700	2.659.700	2.659.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.599.689,73	16.535.530	17.635.400	17.698.600	17.776.300	17.851.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.715.399,29	-14.742.330	-15.713.300	-15.774.700	-15.852.400	-15.957.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.560.775,93	5.627.800	2.462.800	2.462.800	2.462.800	2.362.800
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.560.775,93	5.627.800	2.462.800	2.462.800	2.462.800	2.362.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	2.031.866,76					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.161.731,60	2.608.000	2.920.000	720.000	220.000	20.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49.800,00	6.500				
29. aktivierbare Zuwendungen	2.918.142,09	8.279.600	7.572.600	6.564.600	6.564.600	6.564.600
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.161.540,45	10.894.100	10.492.600	7.284.600	6.784.600	6.584.600
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.600.764,52	-5.266.300	-8.029.800	-4.821.800	-4.321.800	-4.221.800
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-26.316.163,81	-20.008.630	-23.743.100	-20.596.500	-20.174.200	-20.179.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-26.316.163,81	-20.008.630	-23.743.100	-20.596.500	-20.174.200	-20.179.000

Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Hauptschule Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Hauptschule Bleckede wird als Ganztagschule 2-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,7	0,7	1,2	-
Stellen im Stellenplan				1,4
Schülerzahl HS Bleckede	225	222	212	210

Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.064,23	1.100	900	900	900	900
6. privatrechtliche Entgelte	2.320,00	400	400	400	400	400
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	3.384,23	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	34.298,88	33.000	113.200	117.200	119.600	122.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.427,87	226.800	289.600	317.100	224.700	680.100
16. Abschreibungen	2.585,77	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.221,88	1.930	2.000	2.000	2.000	2.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.534,40	264.030	406.900	438.400	348.400	806.200
21. ordentliches Ergebnis	-59.150,17	-262.430	-405.500	-437.000	-347.000	-804.800
22. außerordentliche Erträge	6.359,66					
23. außerordentliche Aufwendungen	6.359,66					
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-59.150,17	-262.430	-405.500	-437.000	-347.000	-804.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-59.150,17	-262.430	-405.500	-437.000	-347.000	-804.800

Erläuterungen

--

Produkt 215-100 Realschule Bleckede				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Realschule Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Realschule Bleckede wird als Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt, mittelfristig zeichnet sich eine 2-Zügigkeit ab.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,6	0,6	1,1	-
Stellen im Stellenplan				1,1
Schülerzahl RS Bleckede	347	342	363	370

Produkt 215-100 Realschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	700,00					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	192.477,71	192.500	192.500	191.900	182.800	182.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	230,00	25.000	22.000	22.000	22.000	25.000
6. privatrechtliche Entgelte	7.040,15	1.300	300	300	300	300
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	200.447,86	218.900	214.900	214.300	205.200	208.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	32.992,93	31.700	44.500	46.100	47.100	48.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.409,99	358.100	438.000	479.300	340.400	340.400
16. Abschreibungen	246.544,53	244.800	244.600	243.600	232.300	232.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.573,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	318.520,45	638.700	731.200	773.100	623.900	624.900
21. ordentliches Ergebnis	-118.072,59	-419.800	-516.300	-558.800	-418.700	-416.700
22. außerordentliche Erträge	6.110,52					
23. außerordentliche Aufwendungen	6.110,52					
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-118.072,59	-419.800	-516.300	-558.800	-418.700	-416.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-118.072,59	-419.800	-516.300	-558.800	-418.700	-416.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken

Produkt 216-100 Oberschule Adendorf				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Adendorf und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Adendorf wird als teilgebundene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,8	0,8	1,8	-
Stellen im Stellenplan				1,75
Schülerzahl ObS Adendorf	392	377	381	368

Produkt 216-100 Oberschule Adendorf

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	116.775,26	116.700	116.700	112.600	110.500	110.500
6. privatrechtliche Entgelte	7.049,50	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	123.824,76	123.000	123.000	118.900	116.800	116.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	53.002,82	104.500	89.000	92.000	93.800	95.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.863,37	278.000	616.800	400.800	292.300	292.300
16. Abschreibungen	124.577,82	124.000	123.500	118.400	114.800	114.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	74.969,98	69.340	69.400	69.400	69.400	69.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	508.413,99	575.840	898.700	680.600	570.300	572.200
21. ordentliches Ergebnis	-384.589,23	-452.840	-775.700	-561.700	-453.500	-455.400
22. außerordentliche Erträge	5.949,57					
23. außerordentliche Aufwendungen	9.230,20					
24. außerordentliches Ergebnis	-3.280,63					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-387.869,86	-452.840	-775.700	-561.700	-453.500	-455.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-387.869,86	-452.840	-775.700	-561.700	-453.500	-455.400

Erläuterungen

--

Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg															
Landkreis Lüneburg															
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)											
Bildung und Kultur				Freia Srugis											
Pflichtaufgaben		Ja													
Rechtsbindungsgrad		Muss													
Beschreibung															
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Dahlenburg und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.															
Die Oberschule Dahlenburg wird als teilgebundene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.															
Wesentliche Rechtsgrundlagen															
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)															
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023							
Stellenanteile		0,8		0,8		4,1		-							
Stellen im Stellenplan								4,25							
Schülerzahl ObS Dahlenburg		296		290		289		282							
Investitionen Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg															
Landkreis Lüneburg															
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2022		Ansatz 2023		Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		VE 2024 VE 2025		VE 2026 VE 2027	
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK												-700.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				100.000		700.000									
260 26. Baumaßnahmen				100.000		700.000						700.000			

Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	100.813,26	100.800	101.600	107.700	107.400	107.400
6. privatrechtliche Entgelte	3.481,37	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.193,74	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	118.488,37	116.200	117.000	123.100	122.800	122.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	51.267,19	165.700	162.600	168.300	171.600	175.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.441,87	203.800	267.000	350.300	264.500	264.500
16. Abschreibungen	110.821,81	109.000	110.200	116.100	115.500	115.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.251,83	5.630	5.700	5.700	5.700	5.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	543.782,70	484.130	545.500	640.400	557.300	560.700
21. ordentliches Ergebnis	-425.294,33	-367.930	-428.500	-517.300	-434.500	-437.900
22. außerordentliche Erträge	1.098,55					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.098,55					
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-425.294,33	-367.930	-428.500	-517.300	-434.500	-437.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-425.294,33	-367.930	-428.500	-517.300	-434.500	-437.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

Produkt 216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Neuhaus und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Neuhaus wird 1-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,3	0,3	1,3	-
Stellen im Stellenplan				1,5
Schülerzahl ObS Neuhaus	99	108	103	110

Produkt 216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	45.950,97	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
6. privatrechtliche Entgelte	2.030,00	500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.873,36	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	54.854,33	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	36.603,48	15.100	65.000	67.200	68.600	70.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.115,33	227.500	481.700	289.900	252.200	252.200
16. Abschreibungen	72.580,71	71.700	71.500	71.500	71.200	71.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.639,18	17.660	17.700	17.700	17.700	17.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	440.938,70	331.960	635.900	446.300	409.700	411.100
21. ordentliches Ergebnis	-386.084,37	-278.860	-582.800	-393.200	-356.600	-358.000
22. außerordentliche Erträge	2.546,81					
23. außerordentliche Aufwendungen	9.084,80					
24. außerordentliches Ergebnis	-6.537,99					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-392.622,36	-278.860	-582.800	-393.200	-356.600	-358.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-392.622,36	-278.860	-582.800	-393.200	-356.600	-358.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

Produkt 216-400 Oberschule Bardowick				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Bardowick und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.</p> <p>Die Samtgemeinde Bardowick hat nach § 103 NSchG die Verwaltung und bauliche Unterhaltung des Schulzentrums übernommen.</p> <p>Die Oberschule Bardowick wird als offene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,0	1,0	2,0	-
Stellen im Stellenplan				2,0
Schülerzahl Obs Bardowick	433	369	315	324

Seite 288
Haushaltsplan 2023

Produkt 216-400 Oberschule Bardowick

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	60.072,89	60.100	60.100	60.100	60.100	60.100
6. privatrechtliche Entgelte	3.052,79					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.610,74					
12. = Summe ordentliche Erträge	65.736,42	60.100	60.100	60.100	60.100	60.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	62.334,19	111.400	81.300	84.100	85.700	87.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.064,65	69.700	84.000	117.500	117.500	117.500
16. Abschreibungen	99.606,69	98.200	98.100	97.300	95.000	95.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	255.474,62	258.600	284.300	284.300	284.300	284.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	611.480,15	537.900	547.700	583.200	582.500	584.200
21. ordentliches Ergebnis	-545.743,73	-477.800	-487.600	-523.100	-522.400	-524.100
22. außerordentliche Erträge	4.731,04					
23. außerordentliche Aufwendungen	9.462,08					
24. außerordentliches Ergebnis	-4.731,04					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-550.474,77	-477.800	-487.600	-523.100	-522.400	-524.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-550.474,77	-477.800	-487.600	-523.100	-522.400	-524.100

Erläuterungen

zu Pos. 19: insbesondere Erstattungen an die Samtgemeinde Bardowick für die Bewirtschaftung der Oberschule Bardowick

Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Christianische Schule und die Oberschule am Wasserturm (vormals HS Stadtmitte) nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Schülerzahl Obs Hansestadt LG	918	756	667	

Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	970.000,00	596.300	650.000	650.000	650.000	650.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	970.000,00	596.300	650.000	650.000	650.000	650.000
21. ordentliches Ergebnis	-970.000,00	-596.300	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-970.000,00	-596.300	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-970.000,00	-596.300	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produkt 216-600 Oberschule Scharnebeck				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Scharnebeck und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Scharnebeck wird als teilgebundene Ganztagschule 3- bis 5-zügig in den Klassen 5 bis 10 geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,2	1,2	3,2	-
Stellen im Stellenplan				3,04
Schülerzahl Obs Scharnebeck	655	614	546	516

Produkt 216-600 Oberschule Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54.202,36	58.600	57.800	53.400	50.100	50.100
6. privatrechtliche Entgelte	26.581,88	400	400	400	400	400
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	80.784,24	59.200	58.400	54.000	50.700	50.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	63.999,46	61.800	168.300	174.200	177.700	181.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.279,84	418.400	646.000	607.100	428.100	428.100
16. Abschreibungen	232.922,61	227.700	214.100	206.700	200.200	200.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.548,41	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	421.750,32	715.300	1.035.800	995.400	813.400	817.000
21. ordentliches Ergebnis	-340.966,08	-656.100	-977.400	-941.400	-762.700	-766.300
22. außerordentliche Erträge	11.573,48					
23. außerordentliche Aufwendungen	13.040,50					
24. außerordentliches Ergebnis	-1.467,02					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-342.433,10	-656.100	-977.400	-941.400	-762.700	-766.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-342.433,10	-656.100	-977.400	-941.400	-762.700	-766.300

Erläuterungen

--

Produkt 216-700 Oberschule Oedeme				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Oedeme wird als teilgebundene Ganztagschule 4- bis 6-zügig in den Klassen 5 bis 10 geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,4	1,4	2,4	-
Stellen im Stellenplan				2,25
Schülerzahl ObS Oedeme	639	584	559	652

Produkt 216-700 Oberschule Oedeme

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	131.517,55	131.100	130.600	123.600	101.700	101.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		30.300	25.000	25.000	25.000	25.000
6. privatrechtliche Entgelte	10.296,16	500	500	500	500	500
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	141.813,71	162.000	156.200	149.200	127.300	127.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	56.878,60	78.300	141.700	146.500	149.300	152.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.958,25	831.100	881.900	860.000	634.400	634.400
16. Abschreibungen	372.778,08	369.800	368.500	361.000	341.900	341.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.302,71	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	540.917,64	1.289.300	1.402.200	1.377.600	1.135.700	1.138.600
21. ordentliches Ergebnis	-399.103,93	-1.127.300	-1.246.000	-1.228.400	-1.008.400	-1.011.300
22. außerordentliche Erträge	7.941,14					
23. außerordentliche Aufwendungen	8.109,64					
24. außerordentliches Ergebnis	-168,50					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-399.272,43	-1.127.300	-1.246.000	-1.228.400	-1.008.400	-1.011.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-399.272,43	-1.127.300	-1.246.000	-1.228.400	-1.008.400	-1.011.300

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken

Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Das Gymnasium Bleckede ist als offene Ganztagschule für eine 3-Zügigkeit ausgelegt und wird aktuell 3- bis 4-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023
Stellenanteile	1,4		1,4		1,4		-
Stellen im Stellenplan							2,0
Schülerzahl Gym. Bleckede	592		640		629		632
Investitionen Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100		

Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	142.269,23	139.600	137.000	123.400	122.000	122.000
6. privatrechtliche Entgelte	6.398,11	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	148.667,34	141.200	138.600	125.000	123.600	123.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	67.872,82	67.600	73.900	76.500	78.100	79.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.181,62	599.500	700.500	769.400	550.500	550.500
16. Abschreibungen	151.603,57	146.800	144.100	129.400	125.400	125.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.808,53	4.080	4.100	4.100	4.100	4.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	372.466,54	817.980	922.600	979.400	758.100	759.700
21. ordentliches Ergebnis	-223.799,20	-676.780	-784.000	-854.400	-634.500	-636.100
22. außerordentliche Erträge	12.975,50					
23. außerordentliche Aufwendungen	22.233,78					
24. außerordentliches Ergebnis	-9.258,28					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-233.057,48	-676.780	-784.000	-854.400	-634.500	-636.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-233.057,48	-676.780	-784.000	-854.400	-634.500	-636.100

Erläuterungen

--

Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Das Gymnasium Oedeme hat gem. KT-Beschluss eine maximale Kapazität von 6 Zügen. Für den 5. Jahrgang im Schuljahr 2020/2021 wurde eine Kapazität von 7 Zügen beschlossen. Das Gymnasium wird als offene Ganztagschule derzeit 6- bis 7-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023			
Stellenanteile	2,8	3,0	6,5	-			
Stellen im Stellenplan				7,0			
Schülerzahl Gym. Oedeme	1.369	1.510	1.474	1.304			
Investitionen Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000						
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm		-400.000	-4.200.000			-4.200.000	
260 26. Baumaßnahmen		400.000	4.200.000			4.200.000	
3500.19.02 Gym. Oedeme, Umbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	200.000						
260 26. Baumaßnahmen	200.000						
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken		-500.000	-2.065.000	-900.000		-4.900.000 -900.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			2.835.000				
260 26. Baumaßnahmen		500.000	4.900.000	900.000		4.900.000 900.000	

Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	293.395,60	327.000	347.400	340.500	320.400	320.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	843,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	10.480,39	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	304.718,99	341.400	362.300	355.400	335.300	335.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	171.065,22	235.900	346.600	358.800	365.900	373.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.007.876,85	1.075.200	2.244.100	2.211.300	1.423.900	1.423.900
16. Abschreibungen	506.062,95	514.300	537.700	667.800	726.400	726.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.818,29	11.320	11.300	11.300	11.300	11.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.719.823,31	1.836.720	3.139.700	3.249.200	2.527.500	2.534.800
21. ordentliches Ergebnis	-1.415.104,32	-1.495.320	-2.777.400	-2.893.800	-2.192.200	-2.199.500
22. außerordentliche Erträge	30.293,16					
23. außerordentliche Aufwendungen	47.747,70					
24. außerordentliches Ergebnis	-17.454,54					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.432.558,86	-1.495.320	-2.777.400	-2.893.800	-2.192.200	-2.199.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.432.558,86	-1.495.320	-2.777.400	-2.893.800	-2.192.200	-2.199.500

Erläuterungen

--

Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Scharnebeck und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Das Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck wird aktuell 4- bis 5-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023
Stellenanteile	1,8		1,8		2,8		-
Stellen im Stellenplan							3,22
Schülerzahl Gym. Scharnebeck	859		926		912		950
Investitionen Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm		-1.000.000	-2.150.000			-2.150.000	
260 26. Baumaßnahmen		1.000.000	2.150.000			2.150.000	
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof, KSBK						-850.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		100.000	850.000				
260 26. Baumaßnahmen		100.000	850.000			850.000	

Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	204.389,80	224.700	226.200	258.200	258.200	258.200
6. privatrechtliche Entgelte	34.387,22	15.900	15.400	15.400	15.400	15.400
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	238.777,02	240.800	241.800	273.800	273.800	273.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	89.914,81	87.000	180.800	187.100	190.800	194.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.550,68	621.500	968.700	910.400	639.500	639.500
16. Abschreibungen	420.721,17	420.700	421.800	495.200	492.400	492.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.158,32	14.160	14.100	14.100	14.100	14.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	799.344,98	1.143.360	1.585.400	1.606.800	1.336.800	1.340.600
21. ordentliches Ergebnis	-560.567,96	-902.560	-1.343.600	-1.333.000	-1.063.000	-1.066.800
22. außerordentliche Erträge	5.871,46					
23. außerordentliche Aufwendungen	11.594,19					
24. außerordentliches Ergebnis	-5.722,73					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-566.290,69	-902.560	-1.343.600	-1.333.000	-1.063.000	-1.066.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-566.290,69	-902.560	-1.343.600	-1.333.000	-1.063.000	-1.066.800

Erläuterungen

--

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Bildung und Kultur				Freia Srugis					
Pflichtaufgaben		Ja							
Rechtsbindungsgrad		Muss							
Beschreibung									
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Gymnasien in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.									
Die Hansestadt Lüneburg verfügt über drei Gymnasien, die als offene Ganztagschule geführt werden.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg									
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023	
Schülerzahl Gym. Hansestadt LG		3.018		3.338		3.282			
Investitionen Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027		
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.250.000								
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.250.000								

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		82.400	175.300	175.300	175.300	175.300
12. = Summe ordentliche Erträge		82.400	175.300	175.300	175.300	175.300
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen		82.400	175.300	175.300	175.300	175.300
18. Transferaufwendungen	2.046.065,00	2.642.200	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.046.065,00	2.724.600	2.875.300	2.875.300	2.875.300	2.875.300
21. ordentliches Ergebnis	-2.046.065,00	-2.642.200	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.046.065,00	-2.642.200	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.046.065,00	-2.642.200	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Integrierten Gesamtschule Embsen und nimmt die ihm daraus entstehenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Die Integrierte Gesamtschule Embsen wird aktuell 5-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile		1,5		1,5		8,2	-
Stellen im Stellenplan							10,25
Schülerzahl IGS Embsen		845		834		873	880
Investitionen Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000	210.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	210.000					
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, Umbau, Erweiterung, KSBK						-10.500.000 -11.353.000	-2.255.000
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.000.000	2.567.000	10.500.000	11.353.000	2.255.000		
260 26. Baumaßnahmen	2.000.000	2.567.000	10.500.000	11.353.000	2.255.000	10.500.000 11.353.000	2.255.000
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	-100.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000						

Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	323.405,18	318.100	324.400	306.500	304.600	304.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.200				
6. privatrechtliche Entgelte	30.077,67	1.700	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.642,04	97.000	80.000	80.000	80.000	97.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	375.124,89	418.100	404.800	386.900	385.000	402.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	124.808,48	352.400	402.100	416.200	424.500	433.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.099,63	673.300	829.500	1.028.500	757.900	695.900
16. Abschreibungen	275.385,05	301.700	345.300	331.900	327.900	327.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.584,41	13.140	13.100	13.100	13.100	13.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	977.877,57	1.340.540	1.590.000	1.789.700	1.523.400	1.469.900
21. ordentliches Ergebnis	-602.752,68	-922.440	-1.185.200	-1.402.800	-1.138.400	-1.067.900
22. außerordentliche Erträge	1.426.326,24	800.000				
23. außerordentliche Aufwendungen	11.913,00					
24. außerordentliches Ergebnis	1.414.413,24	800.000				
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	811.660,56	-122.440	-1.185.200	-1.402.800	-1.138.400	-1.067.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	811.660,56	-122.440	-1.185.200	-1.402.800	-1.138.400	-1.067.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Integrierte Gesamtschule Lüneburg und die Integrierte Gesamtschule auf dem Kreideberg nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Schülerzahl GS Hansestadt LG	1.257	1.373	1.502	

Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	92.714,04	104.900	117.100	117.100	117.100	117.100
18. Transferaufwendungen	991.130,00	1.151.500	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.083.844,04	1.256.400	1.237.100	1.237.100	1.237.100	1.237.100
21. ordentliches Ergebnis	-1.083.844,04	-1.256.400	-1.237.100	-1.237.100	-1.237.100	-1.237.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.083.844,04	-1.256.400	-1.237.100	-1.237.100	-1.237.100	-1.237.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.083.844,04	-1.256.400	-1.237.100	-1.237.100	-1.237.100	-1.237.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produkt 221-100 Förderschule Bleckede				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der FöS Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Im Förderzweig G führt die Kurt-Löwenstein-Schule vier Kombiklassen für die Jahrgänge 1 bis 12.				
Im Rahmen eines zweijährigen Projektes wird eine temporäre Lerngruppe mit maximal acht Kindern eingerichtet. Die temporäre Lerngruppe wurde um ein weiteres Schuljahr (2021/2022) verlängert und läuft anschließend aus.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,5	0,5	1,5	-
Stellen im Stellenplan				1,5
Schülerzahl FöS Bleckede	37	43	35	41

Produkt 221-100 Förderschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.938,04	10.500	10.500	10.500	9.100	9.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
6. privatrechtliche Entgelte	572,71	400	400	400	400	400
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	10.510,75	12.700	12.400	12.400	11.000	11.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	25.708,41	24.900	71.000	73.500	75.000	76.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.032,20	322.400	133.800	234.900	226.300	226.300
16. Abschreibungen	36.212,19	33.600	34.200	33.400	32.000	32.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.041,62	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	223.994,42	384.400	242.500	345.300	336.800	338.300
21. ordentliches Ergebnis	-213.483,67	-371.700	-230.100	-332.900	-325.800	-327.300
22. außerordentliche Erträge	592,70					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.728,33					
24. außerordentliches Ergebnis	-1.135,63					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-214.619,30	-371.700	-230.100	-332.900	-325.800	-327.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-214.619,30	-371.700	-230.100	-332.900	-325.800	-327.300

Erläuterungen

--

Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der FöS G Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Die FöS G Oedeme in Lüneburg wird 1- bis 3-zügig von Klasse 1 bis 12 geführt. Hierin enthalten sind Kooperationsklassen an verschiedenen Grundschul- und Sek-I-Standorten.							
Der Förderschulzweig "KM" wird am Standort der Grundschule Hasenburger Berg 1- bis 2-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023			
Stellenanteile	2,0	2,0	4,6	-			
Stellen im Stellenplan				4,5			
Schülerzahl FöS G	162	204	173	183			
Investitionen Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.21.08 FöS G Am Knieberg - Schülerweiterung, KSBK						-1.300.000 -2.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		200.000	1.300.000	2.000.000			
260 26. Baumaßnahmen		200.000	1.300.000	2.000.000		1.300.000 2.000.000	

Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	34.127,20	34.800	49.100	96.700	96.500	96.500
6. privatrechtliche Entgelte	31.273,74	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.578,17	200	200	200	200	200
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	71.979,11	76.200	90.500	138.100	137.900	137.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	124.045,51	190.400	156.300	161.700	165.000	168.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.838,91	438.800	970.400	595.200	455.500	455.500
16. Abschreibungen	51.661,90	54.600	72.300	80.700	79.600	79.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.132,35	5.180	5.100	5.100	5.100	5.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	657.678,67	688.980	1.204.100	842.700	705.200	708.500
21. ordentliches Ergebnis	-585.699,56	-612.780	-1.113.600	-704.600	-567.300	-570.600
22. außerordentliche Erträge	2.393,39					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.766,44					
24. außerordentliches Ergebnis	-2.373,05					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-588.072,61	-612.780	-1.113.600	-704.600	-567.300	-570.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-588.072,61	-612.780	-1.113.600	-704.600	-567.300	-570.600

Erläuterungen

--

Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Förderschule in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Schülerzahl Förderschulen Hansestadt Lüneburg	54	65	83	

Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	200.085,00	226.200	220.000	220.000	220.000	220.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	200.085,00	226.200	220.000	220.000	220.000	220.000
21. ordentliches Ergebnis	-200.085,00	-226.200	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-200.085,00	-226.200	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-200.085,00	-226.200	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Bildung und Kultur				Freia Srugis					
Pflichtaufgaben		Ja							
Rechtsbindungsgrad		Muss							
Beschreibung									
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS I und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.									
Die BBS I umfasst die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)									
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023	
Stellenanteile		2,6		3,0		5,0		-	
Stellen im Stellenplan								5,0	
Schülerzahl BBS I		2.293		2.261		2.189		2.189	
Investitionen Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I									
Landkreis Lüneburg									
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027	
	3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-3.000.000	-5.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000		
	260 26. Baumaßnahmen	3.000.000	5.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000		
	3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK								
	190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
	270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
	5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG	-50.000							
	270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000							

Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	14.448,87	100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	220.330,70	234.100	251.500	261.400	267.500	267.500
6. privatrechtliche Entgelte	44.444,50	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.433,82	200.100	200.100	200.100	200.100	200.100
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	281.657,89	444.100	461.500	471.400	477.500	477.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	143.442,34	152.700	283.000	293.000	298.800	304.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.417,96	746.100	1.083.000	1.374.300	999.500	999.500
16. Abschreibungen	253.331,46	320.000	451.400	668.800	772.900	772.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.992,72	8.220	8.200	8.200	8.200	8.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	777.184,48	1.227.020	1.825.600	2.344.300	2.079.400	2.085.300
21. ordentliches Ergebnis	-495.526,59	-782.920	-1.364.100	-1.872.900	-1.601.900	-1.607.800
22. außerordentliche Erträge	12.615,83					
23. außerordentliche Aufwendungen	18.321,18					
24. außerordentliches Ergebnis	-5.705,35					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-501.231,94	-782.920	-1.364.100	-1.872.900	-1.601.900	-1.607.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-501.231,94	-782.920	-1.364.100	-1.872.900	-1.601.900	-1.607.800

Erläuterungen

Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS II und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Die BBS II umfasst die Berufsfelder Technik und Gewerbe.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023
Stellenanteile	2,8		2,8		5,8		-
Stellen im Stellenplan							4,5
Schülerzahl BBS II	2.060		2.015		1.986		1.986
Investitionen Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK						-1.600.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		400.000	1.600.000				
260 26. Baumaßnahmen		400.000	1.600.000			1.600.000	
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	200.000	100.000	100.000	100.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000	100.000	100.000	100.000			
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000	100.000	100.000			

Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	6.286,39		100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	179.618,01	186.000	206.000	209.700	197.900	197.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	544,16	800	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	30.224,70	8.800	2.800	2.800	2.800	2.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		120.100	120.100	120.100	120.100	120.100
12. = Summe ordentliche Erträge	216.673,26	315.700	329.500	333.200	321.400	321.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	154.603,20	320.400	180.600	186.800	190.500	194.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.135.169,09	1.034.000	1.383.100	1.755.300	1.415.200	1.415.200
16. Abschreibungen	362.102,30	367.100	390.700	402.400	390.600	390.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.329,65	12.610	12.500	12.500	12.500	12.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.661.204,24	1.734.110	1.966.900	2.357.000	2.008.800	2.012.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.444.530,98	-1.418.410	-1.637.400	-2.023.800	-1.687.400	-1.691.200
22. außerordentliche Erträge	11.134,26					
23. außerordentliche Aufwendungen	14.637,65					
24. außerordentliches Ergebnis	-3.503,39					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.448.034,37	-1.418.410	-1.637.400	-2.023.800	-1.687.400	-1.691.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.448.034,37	-1.418.410	-1.637.400	-2.023.800	-1.687.400	-1.691.200

Erläuterungen

Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Bildung und Kultur				Freia Srugis					
Pflichtaufgaben		Ja							
Rechtsbindungsgrad		Muss							
Beschreibung									
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS III und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.									
Die BBS III umfasst die Berufsfelder Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, Gesundheit, Zahntechnik, Sozialpädagogische Berufe und generalisierte Pflegeberufe.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)									
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023	
Stellenanteile		3,1		3,6		3,6		-	
Stellen im Stellenplan								5,0	
Schülerzahl BBS III		1.965		1.917		1.924		1.924	
Investitionen Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III									
Landkreis Lüneburg									
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027	
	3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK								
	190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		100.000						
	270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100.000						
	5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG	-7.000							
	270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000							

Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	7.509,37	100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	154.240,26	151.300	162.700	155.700	125.300	125.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	544,16	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	22.468,63	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.079,15	220.100	220.100	220.100	220.100	220.100
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	431.841,57	405.300	416.700	409.700	379.300	379.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	183.061,44	184.500	262.500	271.700	277.100	282.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.107,24	930.100	1.294.900	1.586.200	1.252.900	1.252.900
16. Abschreibungen	286.979,82	202.700	216.400	208.700	174.900	174.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.968,27	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.501.116,77	1.331.600	1.788.100	2.080.900	1.719.200	1.724.700
21. ordentliches Ergebnis	-1.069.275,20	-926.300	-1.371.400	-1.671.200	-1.339.900	-1.345.400
22. außerordentliche Erträge	16.389,01					
23. außerordentliche Aufwendungen	19.575,47					
24. außerordentliches Ergebnis	-3.186,46					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.072.461,66	-926.300	-1.371.400	-1.671.200	-1.339.900	-1.345.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.072.461,66	-926.300	-1.371.400	-1.671.200	-1.339.900	-1.345.400

Erläuterungen

--

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst die Schulentwicklungsplanung, die Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen, die Raumbedarfsplanung sowie übrige schulische Aufgaben wie die Finanzierung der Schülerunfallversicherung und Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg für Schulbiologie- und Umweltbildungszentren.							
Weitere Aufgaben sind die Zahlung und Geltendmachung von Gastschulgeldern, die Unterhaltung eines Kreismedienzentrums mit der Aufgabe der Beratung und Unterstützung der Nutzer beim Einsatz konventioneller, analoger und digitaler Medien sowie von Lernzentren an den kreiseigenen Schulen.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Schulbezirkssatzung des Landkreises Lüneburg Satzung über die Benutzung der Multifunktionsgeräte in den Schulen des Landkreises Lüneburg Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Schülerhaushalte Förderung der Mensaessen							
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023			
Stellenanteile	5,9	7,3	6,3	-			
Stellen im Stellenplan				8,75			
- davon Kreismedienzentrum	1,8	1,8	1,8	1,75			
Schülerzahl LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg. und BBS)	6.996	7.063	6.947	6.822			
Schülerzahl BBS	6.318	6.193	6.099				
Schülerzahl GS LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg.)	4.000	4.015	4.386				
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft LK Lbg.	11	11	11	11			
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft Hansestadt Lbg.	13	13	13	13			
Anzahl Oberschulen in Trägerschaft LK Lbg.	6	6	6	6			
Kostenpauschale Klassensatz	229,69 €	234,28 €	238,97 €	243,75 €			
Kostenpauschale Schüler/in							
- Sek. I	18,53 €	18,75 €	19,13 €	19,51 €			
- Sek. II	22,97 €	23,43 €	23,90 €	24,38 €			
Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				3.000.000	3.000.000		
260 26. Baumaßnahmen				3.000.000	3.000.000		
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	200.000	500.000	500.000	500.000	500.000		
260 26. Baumaßnahmen	200.000	500.000	500.000	500.000	500.000		
3500.21.10 Stationäre raumluftechnische Anlagen für Schulen	-1.500.000						

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.000.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500.000						
5500.09.01 Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
5500.09.24 Zuw. an Hansesstadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000		
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
5500.20.03 Digitalpakt Schule	-300.000	-2.700.000	-500.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.100.000	2.700.000	500.000				
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	-20.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000						
5500.22.02 Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenst.- Schule,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000						
5500.22.03 Digitales Schwarzes Brett ObS Scharnebck	-6.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000						
5500.22.05 Küchenzeile für Koop.Klassen Schule am Knieberg	-5.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000						

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.223.170,67	997.000	997.000	997.000	997.000	997.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.581,00	528.700	1.543.100	2.435.200	2.463.800	2.463.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.778,29	35.200	25.200	25.200	25.200	25.200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.270.529,96	1.560.900	2.565.300	3.457.400	3.486.000	3.486.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	447.369,62	479.600	508.900	526.800	537.300	548.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.071,71	414.500	427.500	427.500	427.100	427.100
16. Abschreibungen	434.895,90	1.197.700	2.693.100	3.785.600	3.851.400	3.851.400
18. Transferaufwendungen	903.957,67	866.000	905.000	855.000	855.000	855.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.994.856,90	1.951.660	2.003.600	2.003.600	2.003.600	2.003.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.091.151,80	4.909.460	6.538.100	7.598.500	7.674.400	7.685.200
21. ordentliches Ergebnis	-2.820.621,84	-3.348.560	-3.972.800	-4.141.100	-4.188.400	-4.199.200
22. außerordentliche Erträge	20.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	20.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.800.621,84	-3.348.560	-3.972.800	-4.141.100	-4.188.400	-4.199.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.800.621,84	-3.348.560	-3.972.800	-4.141.100	-4.188.400	-4.199.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuschuss des Landes zur IT-Systembetreuung an Schulen, Landesprogramm zur Berufsorientierung, Landeszuschüsse Inklusion im Schulbereich, Landeszuwendungen Schutzmaßnahmen in Schulen

zu Pos. 7: Erstattung für Ausbildungszweig generalisierte Pflege

zu Pos. 15: Netzwerkwartung und Administration an Schulen, Hilfen zum Schulbesuch, Medien für das Kreismedienzentrum, Förderung offener Lernzentren, Schutzmaßnahmen in Schulen, Aufwendungen zur Berufsorientierung u. a.,

zu Pos. 18: Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 118 NSchG, Zuweisungen Systembetreuung Schulen

zu Pos. 19: Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Gastschulbeiträge, Schutz, Kostenerstattung für Kooperationsklassen u.a.

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Yvonne Hobro		
Pflichtaufgaben	Nein			
Frelwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Ziel von Kriminalprävention ist es, Kriminalität (in all ihren Formen) wirksam zuvorkommen und Risiken in diesem Sinne gar nicht erst entstehen zu lassen. Der 1997 gegründete Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg arbeitet in diesem Sinne unter Vernetzung von kommunalen, staatlichen, kirchlichen und freien Trägern sowie engagierter Privatpersonen und Institutionen. Er konzipiert und realisiert Projekte für unterschiedliche Zielgruppen in der Bevölkerung. Beispielhaft seien Projekte im Bereich Sicherheit von Senioren, Gewalt in der Erziehung, Gewalt in der Schule, Rassismus usw. genannt.				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung des Kriminalpräventionsrates				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,3	0,6	0,6	-
Stellen im Stellenplan				0,25

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.091,38	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	5.091,38	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	18.416,10	17.800	8.700	9.000	9.200	9.400
18. Transferaufwendungen	803,11	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.669,48	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.888,69	32.500	23.400	23.700	23.900	24.100
21. ordentliches Ergebnis	-20.797,31	-26.500	-17.400	-17.700	-17.900	-18.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-20.797,31	-26.500	-17.400	-17.700	-17.900	-18.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-20.797,31	-26.500	-17.400	-17.700	-17.900	-18.100

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg hat gem. NSchG den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden							
1. im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens einem Drittel der notwendigen Schulbaukosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstaustattungen,							
2. in den Sekundarbereichen Zuwendungen in Höhe von mindestens der Hälfte dieser Kosten zu gewähren.							
Die Kreisschulbaukasse (KSBK) dient zur Wahrnehmung dieser Verpflichtungen. Sie ist also ein zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises.							
Die Aufbringung der Mittel für die Kreisschulbaukasse erfolgt jeweils zu zwei Dritteln durch Beiträge des Landkreises und zu einem Drittel durch Beiträge aller kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Die Höhe der Beiträge ist in der Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse ab 01.01.2002 i.d.F. der 2. Änderungsvereinbarung zum 01.01.2016 geregelt. Es ist ein Grundschulbetrag in Höhe von 179,00 € vorgesehen.							
Im Primarbereich wird das zu gewährende Drittel für den Grundschulbau mit 55 % bezuschusst und im Sekundarbereich wird der mit mindestens 50 % zu berücksichtigende Anteil der Gesamtkosten mit 55 % bezuschusst.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbes. § 117							
Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden							
Kennzahlen	IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023
Gesamtbeiträge zur KSBK	7.817.350,00 €		2.931.779 €		7.088.400 €		7.088.400 €
davon LK Lüneburg 2/3	6.166.350,00 €		999.736 €		4.725.600 €		4.725.600 €
davon Gemeinden/SG 1/3	1.651.000,00 €		1.932.043 €		2.362.800 €		2.362.800 €
Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-769.000	-1.777.000	-769.000	-769.000	-769.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	769.000	1.777.000	769.000	769.000	769.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	4.725.600	4.725.600	4.725.600	4.725.600	4.725.600		
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-7.335.000	-1.877.000	-10.000.000	-6.753.000	-5.855.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	2.362.800	2.362.800	2.362.800	2.362.800	2.362.800		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.362.800	2.362.800	2.362.800	2.362.800	2.362.800		

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	2.633.784,90	2.628.800	2.672.100	2.931.800	3.031.000	3.031.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.633.784,90	2.628.800	2.672.100	2.931.800	3.031.000	3.031.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.633.784,90	-2.628.800	-2.672.100	-2.931.800	-3.031.000	-3.031.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.633.784,90	-2.628.800	-2.672.100	-2.931.800	-3.031.000	-3.031.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.633.784,90	-2.628.800	-2.672.100	-2.931.800	-3.031.000	-3.031.000

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf die Kreisschulbaukastenbeiträge des Landkreises

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Freia Srugis
Pflichtaufgaben	Nein
Frelwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
<p>Der Landkreis Lüneburg ist Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden zur Förderung der Wissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V. (VWA/BA) - Regionalausschuss Lüneburg e.V. Jugend musiziert - Heimvolkshochschule Barendorf e.V. (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide) - Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V. - Förderverein Konau e.V. 	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
<p>Beschlüsse des Ausschusses für Partnerschaft und Kultur und des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Mitgliedschaftsverträge</p>	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
<p>Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft Förderverein Konau</p>	

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.792,50					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.840,50	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.840,50	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.840,50	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.840,50	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400

Erläuterungen

zu Pos. 19: Mitgliedsbeiträge entsprechend der Produktbeschreibung

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen										
Landkreis Lüneburg										
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)						
Bildung und Kultur				Freia Srugis						
Pflichtaufgaben		Ja								
Rechtsbindungsgrad		Kann								
Beschreibung										
<p>Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet und hat seinen Sitz im Gymnasium Oedeme. Es beinhaltet Archivmaterial der Kreisverwaltung sowie der Kommunen. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht. Das Archiv unterstützt aber Arbeiten im Rahmen der Heimatkunde, z.B. für Ortschroniken, Heimatbücher und Broschüren.</p> <p>Seit März 2011 existiert die Museumsstiftung Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg ist in den Gremien dieser Stiftung vertreten und beteiligt sich investiv und durch eine laufende Zahlung von rd. 20.000 € jährlich an dieser Stiftung.</p> <p>In diesem Produkt ist die Kunstsammlung des Landkreises enthalten. Die Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede überliefern dem Landkreis nach ihrem Aufenthalt ein Werk.</p>										
Wesentliche Rechtsgrundlagen										
Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG) Vereinbarungen mit der Museumsstiftung Lüneburg										
Enthaltene freiwillige Leistungen										
Zuschuss an den Museumsverein Lüneburg										
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023		
Stellenanteile		1,3		1,3		1,3		-		
Stellen im Stellenplan								1,25		
Investitionen Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen										
Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025		VE 2026 VE 2027	
5500.21.04 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum		-200.000								
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		200.000								

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.385,14		7.500	7.500	7.500	7.500
11. sonstige ordentliche Erträge		6.800				
12. = Summe ordentliche Erträge	8.385,14	6.800	7.500	7.500	7.500	7.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	99.485,23	96.300	67.300	69.700	71.000	72.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.961,81	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300
16. Abschreibungen	100.667,54	106.300	115.000	121.600	121.600	121.600
18. Transferaufwendungen	70.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.476,40	3.400	3.600	3.600	3.600	3.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	276.590,98	229.200	209.200	218.200	219.500	220.900
21. ordentliches Ergebnis	-268.205,84	-222.400	-201.700	-210.700	-212.000	-213.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-268.205,84	-222.400	-201.700	-210.700	-212.000	-213.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-268.205,84	-222.400	-201.700	-210.700	-212.000	-213.400

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an die Museumsstiftung

Produkt 261-000 Theater									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Bildung und Kultur				Freia Srugis					
Pflichtaufgaben		Nein							
Freiwillige Aufgaben		Ja							
Beschreibung									
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg Gesellschafter der Theater-Lüneburg-GmbH. Der Landkreis Lüneburg führt einen Anteil von 74,9 % ab 01.01.2022 auf der Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages mit der Hansestadt. Die Gesellschaft führt ein Drei-Sparten-Theater. Darüber hinaus ist ein Zweig für ein Kinder- und Jugendtheater enthalten.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Gesellschaftsvertrag der Theater Lüneburg GmbH Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung der Theater Lüneburg GmbH									
Enthaltene freiwillige Leistungen									
Zahlung von Gesellschafterzuschüssen an die Theater Lüneburg GmbH									
Ziele									
Das Theater Lüneburg wird als Drei-Sparten-Theater mit einem Kinder- und Jugendtheater erhalten.									
Kennzahlen		IST 2020		IST 2021		PLAN 2022		PLAN 2023	
Zuschuss LK Lbg.		1.720.810 €		1.780.810 €		2.712.600 €		2.855.000 €	
Zuschuss Hansestadt Lbg.		1.720.810 €		1.720.810 €		909.100 €		956.700 €	
Zuschuss Land Nds.		3.777.000 €		3.642.000 €		3.621.700 €			
Anzahl der Vorstellungen		289		162		460			
- davon großes Haus		116		51		160			
Anzahl der Besucher		72.124		11.362		60.000			
- davon Besucher im großen Haus		53.226		6.242		45.000			
Auslastung großes Haus		85,0 %		84,9 %		79,0 %			
Investitionen Produkt 261-000 Theater									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027	
5500.22.04 Ankauf Anteile Theater		-6.500							
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		6.500							

Produkt 261-000 Theater

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	12.500,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
18. Transferaufwendungen	2.030.810,00	2.712.600	2.855.000	2.855.000	2.855.000	2.855.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.043.310,00	2.725.100	2.867.500	2.867.500	2.867.500	2.867.500
21. ordentliches Ergebnis	-2.043.310,00	-2.725.100	-2.867.500	-2.867.500	-2.867.500	-2.867.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.043.310,00	-2.725.100	-2.867.500	-2.867.500	-2.867.500	-2.867.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.043.310,00	-2.725.100	-2.867.500	-2.867.500	-2.867.500	-2.867.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Theater Lüneburg GmbH

Produkt 262-000 Musikpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Bleckede ist Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2013 ist die Stadt Bleckede auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung einziger niedersächsischer Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Hierfür stellt der Landkreis Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Jahr zur Verfügung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede Schülermusikwettbewerbe Musikuss				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Zuschuss Festspiele Mecklenburg Vorpommern	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Produkt 262-000 Musikpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	10.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12. = Summe ordentliche Erträge	10.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	23.005,58	38.000	34.000	34.000	34.000	34.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.005,58	38.000	34.000	34.000	34.000	34.000
21. ordentliches Ergebnis	-13.005,58	-23.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-13.005,58	-23.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.005,58	-23.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000

Produkt 263-000 Musikschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert die in Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg geführte Musikschule im Rahmen der Regelungen des Finanzvertrages zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Musikschule Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Finanzaufwand Kinder aus der Fläche des Landkreises	500.000 €	512.397,00 €	512.000 €	512.000 €
Gesamtschülerzahl Musikschule	837	1.125	1.436	2.000
Wohnort Hansestadt Lüneburg	589	682	949	1.320
Wohnort andere Landkreise	28	22	21	40
Wohnort Fläche LK Lüneburg	220	421	466	640

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	1.111,11	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
18. Transferaufwendungen	512.397,00	512.000	512.000	512.000	512.000	512.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	513.508,11	513.100	513.100	513.100	513.100	513.100
21. ordentliches Ergebnis	-513.508,11	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-513.508,11	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-513.508,11	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule aus dem Finanzvertrag

Produkt 271-000 Volkshochschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Kann			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg an der Bildungs- und Kultur gGmbH (BuK) beteiligt. Die Volkshochschule ist einzige Sparte der BuK. Zum 01.01.2021 übernimmt der Landkreis Lüneburg auf Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages weitere Gesellschaftsanteile an der BuK von der Hansestadt Lüneburg. Der Landkreis hält zukünftig 74,9 % der Gesellschaftsanteile.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) Gesellschaftsvertrag der gemeinnützigen Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH Fusionsvereinbarung über den Beitritt des Landkreises Lüneburg zur gemeinnützigen BUK vom 14.07.2008				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	1,9	1,0	-	-

Produkt 271-000 Volkshochschule

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	62.308,58					
18. Transferaufwendungen	725.604,84	472.100	472.100	472.100	472.100	472.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	787.913,42	472.100	472.100	472.100	472.100	472.100
21. ordentliches Ergebnis	-787.913,42	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-787.913,42	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-787.913,42	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Beteiligung am Fehlbedarf der Bildungs- und Kultur gGmbH

Produkt 272-000 Büchereien				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
<p>Die Kreisbibliothek unterhält noch die Außenstellen am Schulzentrum Scharnebeck und Bleckede, wobei Bleckede schon ein Lernzentrum ist. Die Standorte Bleckede und Scharnebeck werden einen öffentlichen Bereich behalten, weil die Kommunen sich beteiligen.</p> <p>Die Außenstelle Scharnebeck wird von einer hauptamtlichen Fachkraft geleitet. Die Samtgemeinde Scharnebeck sowie die Stadt Bleckede unterstützen die dortigen Außenstellen personell und finanziell.</p> <p>Die Bücherei in Scharnebeck wurde im Sommer 2020 ebenfalls in ein Lernzentrum umgewandelt, sodass dieses Produkt mit Beginn des Haushaltsjahres 2021 ausgelaufen ist.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kreisbibliothek Lüneburg Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,8	-	-	-

Produkt 272-000 Büchereien

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	45,26					
12. = Summe ordentliche Erträge	45,26					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	0,42					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.367,12					
16. Abschreibungen	114,72					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.250,13					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.732,39					
21. ordentliches Ergebnis	-27.687,13					
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-27.687,13					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-27.687,13					

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Freia Srugis		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Den Schwerpunkt der finanziellen Kulturförderung setzt der Lüneburgische Landschaftsverband, dem der Landkreis Lüneburg angehört, mit seinen Verbands- und Landesmitteln.				
Daneben fördert der Landkreis - soweit es die eigenen Haushaltsmittel ermöglichen - weitergehende Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Kulturarbeit.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Richtlinie des Landkreises Lüneburg über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises) Literaturbüro Zuschuss an die Kunstschule Ikarus Zuschuss an das Biosphaerium Bleckede Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen Mitgliedsbeitrag an den Lüneburgischen Landschaftsverband Plattdeutschbeauftragter				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,8	0,6	0,6	-
Stellen im Stellenplan				1,0

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	2.970,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.970,00					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	28.491,82	41.400	52.800	54.600	55.600	56.600
18. Transferaufwendungen	59.825,92	112.000	109.000	109.000	109.000	109.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.194,00	11.800	21.500	26.500	31.500	31.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	99.511,74	165.200	183.300	190.100	196.100	197.100
21. ordentliches Ergebnis	-96.541,74	-165.200	-183.300	-190.100	-196.100	-197.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-96.541,74	-165.200	-183.300	-190.100	-196.100	-197.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-96.541,74	-165.200	-183.300	-190.100	-196.100	-197.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Kulturförderung einschließlich kultureller Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse entsprechend der Auflistung der freiwilligen Leistungen in der Produktbeschreibung

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Im Rahmen der Schulsozialarbeit erfolgen in Abstimmung mit der Hansestadt Lüneburg und den Sozialräumen sozialpädagogische Kooperationen mit den Grundschulen. Dieser Bereich wird zukünftig neu aufzustellen sein, da die Zuständigkeiten zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Lüneburg zu klären sind.</p> <p>Die Schwerpunktaufgabe des Bildungs- und Integrationsbüros (BIB) liegt im Bereich Bildung auf dem Thema Übergang Schule und Beruf. Hier gewährleistet das BIB eine Vernetzung zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren mit dem Ziel, Kooperationen zu initiieren, um Berufsorientierung zu fördern.</p> <p>Seit dem Jahr 2016 beteiligt sich der Landkreis Lüneburg am Projekt des Landes Niedersachsen zur landesweiten Einführung von Bildungsregionen.</p> <p>Der Landkreis beteiligt sich am BMBF Programm "Bildungskommunen" (60% Förderung) zur Einrichtung von Steuerungs- und Kommunikationsstrukturen in der Bildungsregion und für Angebots- und Ressourceneffizienz über ein zentrales Bildungsportal. Themenschwerpunkte sind Fachkräftesicherung und BNE für zukunftsfähige Kreisentwicklung.</p> <p>Im Bereich Integration übernimmt das BIB koordinierende Aufgaben bei der Entwicklung eines Konzeptes zur Betreuung von Flüchtlingen und betreut den gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis. Darüber hinaus versteht sich das Büro als Vernetzungsstelle und Ansprechpartner für Migranten und alle Akteure, die Angebote im Bereich Integration vorhalten.</p> <p>Innerhalb der Verwaltung initiiert und gestaltet das BIB Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung und zur Implementierung einer Willkommenskultur.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg ist an den Projekten Modellkommune BNE und Transferagentur Niedersachsen beteiligt.</p>				
Ziele				
1. Etablierung einer datenbasierten Bildungssteuerung 2. Einrichtung eines digitalen Bildungsportals				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	2,5	3,3	3,8	-
Stellen im Stellenplan	-	-	-	7,0
Strategiegruppentreffen	-	-	-	2

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-735,60	43.000				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.115,30	84.800	266.600	268.400	268.400	238.400
12. = Summe ordentliche Erträge	105.379,70	127.800	266.600	268.400	268.400	238.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	207.933,38	178.100	351.300	363.600	370.900	378.300
18. Transferaufwendungen	517.696,60	554.500	450.000	450.000	450.000	450.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.396,88	75.100	385.100	385.100	385.100	385.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	733.026,86	807.700	1.186.400	1.198.700	1.206.000	1.213.400
21. ordentliches Ergebnis	-627.647,16	-679.900	-919.800	-930.300	-937.600	-975.000
23. außerordentliche Aufwendungen	112,50					
24. außerordentliches Ergebnis	-112,50					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-627.759,66	-679.900	-919.800	-930.300	-937.600	-975.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-627.759,66	-679.900	-919.800	-930.300	-937.600	-975.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund für Flüchtlings Sprachkoordination

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Schulsozialarbeit

Seite 344
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.331.023,97	1.413.600	1.267.700	1.267.700	1.267.700	1.267.700
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.365,12	173.400	153.400	153.400	143.400	143.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	18.400,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.618.789,09	1.691.000	1.525.100	1.525.100	1.515.100	1.515.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.732.735,39	2.126.800	2.237.100	2.315.400	2.362.000	2.409.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.626,25	482.200	532.200	532.200	532.200	532.200
16. Abschreibungen	20.683,95	38.100	56.700	94.200	119.200	119.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.709,09	29.110	29.100	29.100	29.100	29.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.188.754,68	2.676.210	2.855.100	2.970.900	3.042.500	3.089.800
21. ordentliches Ergebnis	-569.965,59	-985.210	-1.330.000	-1.445.800	-1.527.400	-1.574.700
22. außerordentliche Erträge	4.899,97					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	4.899,97					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-565.065,62	-985.210	-1.330.000	-1.445.800	-1.527.400	-1.574.700
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-135,80	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.372.258,85	1.413.600	1.267.700	1.267.700	1.267.700	1.267.700
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.216,81	173.400	153.400	153.400	143.400	143.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	30.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.658.475,66	1.691.000	1.525.100	1.525.100	1.515.100	1.515.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.736.958,96	2.126.800	2.237.100	2.315.400	2.362.000	2.409.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	413.781,48	482.200	532.200	532.200	532.200	532.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.478,27	29.110	29.100	29.100	29.100	29.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.203.218,71	2.638.110	2.798.400	2.876.700	2.923.300	2.970.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-544.743,05	-947.110	-1.273.300	-1.351.600	-1.408.200	-1.455.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	8.000,00					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.000,00					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	8.000,00					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-536.743,05	-947.110	-1.273.300	-1.351.600	-1.408.200	-1.455.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-536.743,05	-947.110	-1.273.300	-1.351.600	-1.408.200	-1.455.500

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bauen		Corinna Wojak		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Brandschutzprüfer des Landkreises Lüneburg sind für das Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg verantwortlich.				
Zu ihren Aufgaben gehören:				
- Brandverhütungsschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken				
- beratende und überwachende Tätigkeiten zur Abwehr von Gefahren durch Brände,				
und dort, wo bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind,				
- brandschutztechnische Stellungnahmen,				
- Beratungen und Schulungen.				
Im Rahmen der Prozessoptimierung und der Digitalisierungsprozesse im Fachdienst wurden Priorisierungen für die Durchführung von Brandverhütungsschauen getroffen. Es wurde begonnen, die digitale Arbeitsweise einzuführen und eine belastbare Statistik aufzubauen. In diesem Zusammenhang wurden unnötige Papiervorgänge aussortiert und damit begonnen, auch die Akten für den Bereich der Hansestadt digital zu erfassen. Aus diesem Grund sind die Zahlen ab 2021 deutlich höher.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG)				
Niedersächsische Bauordnung (NBauO)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	4,0	5,8	4,5	-
Stellen im Stellenplan				6,0
Anzahl brandverhütungspflichtige Gebäude in Stadt u. Landkreis Lüneburg	750	1.063	ca. 1.100	ca. 1.160
- davon brandverhütungsschaupflichtig im Jahr		354	360	375
brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	324	436	450	400

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.485,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.079,28	80.000	60.000	60.000	50.000	50.000
12. = Summe ordentliche Erträge	179.564,28	186.000	176.000	176.000	166.000	166.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	391.750,18	450.300	505.400	523.100	533.700	544.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227,20	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.674,00	1.810	1.800	1.800	1.800	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	393.651,38	455.310	510.400	528.100	538.700	549.400
21. ordentliches Ergebnis	-214.087,10	-269.310	-334.400	-352.100	-372.700	-383.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-214.087,10	-269.310	-334.400	-352.100	-372.700	-383.400
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28. Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-135,80	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-214.222,90	-270.810	-335.900	-353.600	-374.200	-384.900

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung vom Land für Brandschutzprüfer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen durch die Hansestadt Lüneburg

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bauen			Corinna Wojak	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Dieses Produkt umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und dem Abbruch baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden, Räumen oder Flächen, - die Überwachung genehmigungsbedürftiger, verfahrensfreier und genehmigungsfreier Baumaßnahmen sowie bestehender baulicher Anlagen; Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung sicherheitstechnischer Anforderungen und der Wahrung nachbarlicher Belange, - Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (GVO) als Grundlagen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen. <p>Die Implementierung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens (Bauen online) wurde weiter vorangebracht. Durch die elektronische Beteiligung interner und externer Behörden werden die Rücklaufzeiten der Unterlagen deutlich verringert. Derzeit werden Bauanträge, die nach wie vor in Papierform eingereicht werden, eingescannt und ebenso digital bearbeitet wie die über die Bauplattform eingehenden elektronischen Anträge. Seit dem 01.06.2015 ist die digitale Bauantragsakte die maßgebliche Akte.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Baugesetzbuch (BauGB) Niedersächsische Bauordnung (NBauO) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) Bauvorlagenverordnung (BauVorlVO) Baugebührenordnung (BauGO) Weitere baurechtliche Verordnungen und Richtlinien sowie Baunebenrecht				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	20,5	23,6	24,8	-
Stellen im Stellenplan				23,75
Genehmigungen Wohnungs- u. Grundstücksverkehr	6	0	5	2
Bauanträge	773	816	800	600
Baumitteilungen	138	133	100	100
Bauvoranfragen	184	231	200	200
Anzahl Baulastanträge	199	187	170	170
Gesamtzahl regelmäßig zu überprüfender Objekte (z. B. Versammlungsstätten, Windkraftanlagen, soziale Einrichtungen)	574	1.448 (+113 Windkraftanlagen)	1.450 (+120 Windkraftanlagen)	1.520 (+116 Windkraftanlagen)
Anlassbezogene Überprüfungen	142	107	120	120

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.316.576,47	1.400.400	1.244.500	1.244.500	1.244.500	1.244.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.892,84					
11. sonstige ordentliche Erträge	18.400,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.340.869,31	1.408.400	1.252.500	1.252.500	1.252.500	1.252.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.312.283,84	1.583.100	1.603.700	1.659.800	1.693.000	1.726.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.399,05	479.000	529.000	529.000	529.000	529.000
16. Abschreibungen	1.061,86					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.635,09	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.746.379,84	2.088.300	2.158.900	2.215.000	2.248.200	2.282.000
21. ordentliches Ergebnis	-405.510,53	-679.900	-906.400	-962.500	-995.700	-1.029.500
22. außerordentliche Erträge	4.515,53					
24. außerordentliches Ergebnis	4.515,53					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-400.995,00	-679.900	-906.400	-962.500	-995.700	-1.029.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-400.995,00	-679.900	-906.400	-962.500	-995.700	-1.029.500

Erläuterungen

zu Pos. 5: Baugenehmigungsgebühren

zu Pos. 15: Gebühren für Statikprüfungen u.a.

Produkt 522-110 Wohnbauförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bauen			Corinna Wojak	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
<p>Das Produkt umfasst folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung über Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung, - Annahme, Prüfung, Bearbeitung und Weiterleitung der Förderanträge, - Prüfung und Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen, - Erteilung von Freistellungen von der Belegungsbindung, - Führung der Wohnungskartei und der Mieterlisten, - Überprüfung der ordnungsgemäßen Belegung der geförderten Wohnungen. <p>In der Region Lüneburg ist es für Menschen mit niedrigem Einkommen kaum möglich, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Deshalb wird der Landkreis zukünftig finanzielle Wohnbauförderung vornehmen. Grundlage dieser Förderung wird eine Förderrichtlinie sein.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg beabsichtigt, eine Kreissiedlungsgesellschaft zu gründen, um bezahlbaren Wohnraum in den Bereichen zu schaffen, wo ein Engagement der privaten Bauwirtschaft nicht zu erwarten ist.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen WFB) Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Investitionszuschüsse zur Wohnraumförderung				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	-
Stellen im Stellenplan				0,75
Wohnberechtigungsbescheinigungen	122	97	120	100

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.314,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.592,00	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
12. = Summe ordentliche Erträge	88.906,00	88.700	88.700	88.700	88.700	88.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		44.900	48.700	50.400	51.500	52.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.340,38	29.600	47.400	42.400	20.600	20.600
16. Abschreibungen	19.622,09	38.100	56.700	94.200	119.200	119.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.962,47	112.700	152.900	187.100	191.400	192.500
21. ordentliches Ergebnis	54.943,53	-24.000	-64.200	-98.400	-102.700	-103.800
22. außerordentliche Erträge	384,44					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.701,74					
24. außerordentliches Ergebnis	-2.317,30					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	52.626,23	-24.000	-64.200	-98.400	-102.700	-103.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	52.626,23	-24.000	-64.200	-98.400	-102.700	-103.800

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bauen		Corinna Wojak		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises sowie für die Tourismusentwicklung. Nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz hat der Landkreis Lüneburg als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die denkmalrechtlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erteilt.</p> <p>Wesentliche Bestandteile der denkmalpflegerischen Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen in verfahrenstechnischen und baufachlichen Fragen zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmalen, - denkmalfachliche Stellungnahmen, Überwachung und Abnahmen, - das Ausstellen von Bescheinigungen für das Finanzamt. - Beratungen zu Fördermöglichkeiten, - die Begleitung bei der Suche nach neuen Nutzungen / Käufern zur Erhaltung des Denkmals, - die Beteiligung an Dorferneuerungen, - Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Organisation "Tag des offenen Denkmals" 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
<p>Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG) Einkommenssteuergesetz (EStG) Div. Förderrichtlinien zum Denkmalschutz</p>				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,7	0,7	0,7	-
Stellen im Stellenplan				1,0
Anzahl Baudenkmale im LK	1.230	1.229	1.229	1.229
Anzahl denkmalr. Genehmig.	36	37	40	40
Denkmalfachl. Stellungn.	141	152	130	130
Beschein. für das Finanzamt	11	11	10	10

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.648,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.801,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
12. = Summe ordentliche Erträge	9.449,50	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	28.701,37	48.500	79.300	82.100	83.800	85.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.701,37	49.500	80.300	83.100	84.800	86.500
21. ordentliches Ergebnis	-19.251,87	-41.600	-72.400	-75.200	-76.900	-78.600
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-19.251,87	-41.600	-72.400	-75.200	-76.900	-78.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-19.251,87	-41.600	-72.400	-75.200	-76.900	-78.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

Teilergebnishaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.479,23	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	213.482,14	132.000	59.000	147.000	147.000	59.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.386,28	324.600	324.600	324.600	324.600	324.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	16.761,96	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
12. = Summe ordentliche Erträge	828.109,61	572.300	499.300	587.300	587.300	499.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.107.458,93	2.224.900	2.390.400	2.474.200	2.523.700	2.574.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.205,54	163.400	143.400	141.400	141.400	141.400
16. Abschreibungen	10.369,22	13.400	14.000	14.500	15.200	15.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	20.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	150.549,98	118.900	85.600	70.600	70.600	70.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.665.583,67	2.535.600	2.648.400	2.715.700	2.765.900	2.816.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.837.474,06	-1.963.300	-2.149.100	-2.128.400	-2.178.600	-2.317.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	1,80					
24. außerordentliches Ergebnis	-1,80					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.837.475,86	-1.963.300	-2.149.100	-2.128.400	-2.178.600	-2.317.100

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.041,83	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	210.432,13	132.000	59.000	147.000	147.000	59.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.138,28	324.600	324.600	324.600	324.600	324.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	264.205,89	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.818,13	572.300	499.300	587.300	587.300	499.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	2.106.530,84	2.224.900	2.390.400	2.474.200	2.523.700	2.574.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	384.946,18	163.400	143.400	141.400	141.400	141.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	30.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	92.165,33	118.900	85.600	70.600	70.600	70.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.613.642,35	2.522.200	2.634.400	2.701.200	2.750.700	2.801.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.549.824,22	-1.949.900	-2.135.100	-2.113.900	-2.163.400	-2.301.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.086,48		500.000			
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.943,01	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	100.029,49	3.000	503.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.029,49	-3.000	-503.000	-3.000	-3.000	-3.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.649.853,71	-1.952.900	-2.638.100	-2.116.900	-2.166.400	-2.304.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.649.853,71	-1.952.900	-2.638.100	-2.116.900	-2.166.400	-2.304.900

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
Umwelt	Stefan Bartscht			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>In diesem Produkt sind alle umweltrelevanten Aufgaben des Landkreises zusammengefasst, für die kein spezielles Produkt zu bilden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Immissionsschutzbehörde, - Aufgaben der Bodenschutzbehörde, - Aufgaben der Waldbehörde, - Aufgaben der Deichbehörde, - Aufsicht über Schornsteinfeger. <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird der Fachdienst Umwelt beteiligt und prüft alle Belange im Rahmen der oben genannten Aufgaben.</p> <p>Von der Immissionsschutzbehörde wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte geprüft. Insbesondere für Stallanlagen, Windkraftanlagen und landwirtschaftliche Biogasanlagen ist der Landkreis Genehmigungsbehörde. Für Verfahren des Gewerbeaufsichtsamtes koordiniert die Immissionsschutzbehörde die Stellungnahmen innerhalb der Kreisverwaltung.</p> <p>Die Bodenschutzbehörde gibt Auskunft zu Altlasten und entscheidet über die Erkundung und ggf. weitergehende Maßnahmen im Zusammenhang mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen.</p> <p>Die Waldbehörde entscheidet über Waldumwandlungen, Erstaufforstungen, bestellt die Waldbrandbeauftragten und sichert das Betretungsrecht von Wald und freier Landschaft.</p> <p>Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg bestellt die Schornsteinfeger in den Kehrbezirken und übt die Aufsicht über diese aus.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Verordnungen zum Immissionsschutzgesetz Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG) Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) Niedersächsisches Deichgesetz (NDG) Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	6,8	7,0	7,0	-
Stellen im Stellenplan				8,50
Anzahl Windkraftanlagen	113	113	111	116
Anzahl Biogasanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	20	20	20	21
Anzahl Stallanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	14	14	15	15
Anzahl Kehrbezirke Schornsteinfeger	12	12	12	12
Anzahl Zweitbescheide Schornsteinfeger	61	46	55	50
Anzahl Anordnungen Ersatzvornahmen Kehrungen/Messungen/Feuerstättenscha	5	10	15	10
Deichkilometer Elbe	77	77	77	77

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	106.331,96	51.800	13.800	101.800	101.800	13.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.402,00	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
11. sonstige ordentliche Erträge		400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	129.733,96	76.300	38.300	126.300	126.300	38.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	526.075,26	528.200	885.400	916.600	934.800	953.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.133,78	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
16. Abschreibungen	165,66	200	100			
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.021,04	68.500	66.200	51.200	51.200	51.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	575.395,74	604.500	959.300	975.400	993.600	1.012.300
21. ordentliches Ergebnis	-445.661,78	-528.200	-921.000	-849.100	-867.300	-974.000
23. außerordentliche Aufwendungen	1,80					
24. außerordentliches Ergebnis	-1,80					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-445.663,58	-528.200	-921.000	-849.100	-867.300	-974.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-445.663,58	-528.200	-921.000	-849.100	-867.300	-974.000

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren

zu Pos. 7: Erstattungen des Landes nach dem NFVG

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, Gutachten, Einführung digitaler Verwaltungsverfahren u. a.

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Umwelt		Stefan Bartscht		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis nimmt die Aufgabe der Unteren Abfallbehörde im übertragenen Wirkungskreis wahr. Als solches kümmert er sich vor allem um die Beseitigung wilder Müllablagerungen in der freien Landschaft. Er ist außerdem für die Abfallerzeugerüberwachung zuständig und erteilt im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen nach der PflanzAbfVO.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfVO)				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	-
Stellen im Stellenplan				0,5
Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle)	519	515	515	515
Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis)	138	160	134	135

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	594,46	700	700	700	700	700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	509,00	700	700	700	700	700
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.103,46	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	34.588,82	33.100	35.400	36.700	37.400	38.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16. Abschreibungen	1.003,60					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	35.592,42	35.700	38.000	39.300	40.000	40.700
21. ordentliches Ergebnis	-34.488,96	-34.200	-36.500	-37.800	-38.500	-39.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-34.488,96	-34.200	-36.500	-37.800	-38.500	-39.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-34.488,96	-34.200	-36.500	-37.800	-38.500	-39.200

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Umwelt			Stefan Bartscht	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis als Untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser (z. B. Wasserentnahmen und -einleitungen) und regelt die Unterhaltung und den Ausbau der oberirdischen Gewässer. Eine wichtige Aufgabe ist es, zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie die Oberflächengewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen und für das Grundwasser einen guten qualitativen und quantitativen Zustand zu sichern oder zu erreichen.</p> <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Wasserbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete) erlassen.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg übt die Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände aus.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)				
Ziele				
Zur ökologischen Aufwertung im Landkreis Lüneburg werden mindestens drei weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2023 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung). Der Landkreis erstellt mit Partnern ein Wassermanagementkonzept.				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	9,1	8,0	8,0	-
Stellen im Stellenplan				8,55
Maßnahmen zur Fließgewässerentwicklung	3	4	3	3
Anzahl Betriebe mit kontrollbedürftigen AwSV-Anlagen (Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)	154	154	154	154
Anzahl Kontrollen nach AwSV	8	19	18	18
Kleinkläranlagen zur Überwachung	1.401	1.374	1.400	1.374

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	36.970,56	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	65.717,88	70.500	35.500	35.500	35.500	35.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.100,00	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
11. sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	173.788,44	165.800	130.800	130.800	130.800	130.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	658.999,12	625.900	569.500	589.400	601.300	613.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	546,07	15.100	4.100	4.100	4.100	4.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	659.545,19	642.000	574.600	594.500	606.400	618.500
21. ordentliches Ergebnis	-485.756,75	-476.200	-443.800	-463.700	-475.600	-487.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-485.756,75	-476.200	-443.800	-463.700	-475.600	-487.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-485.756,75	-476.200	-443.800	-463.700	-475.600	-487.700

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenpauschale für die Erhebung der Wasserentnahmegebühr

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse u.a.

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFBVG

zu Pos. 19: Wassermanagementkonzept, Gutachten für Wasserrechtsverfahren u.a.

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Umwelt		Stefan Bartscht		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Natur und Landschaft werden auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen von der Unteren Naturschutzbehörde geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt. Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume, Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft sollen gesichert werden.</p> <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Naturschutzbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete) erlassen und der Landschaftsrahmenplan aufgestellt. Für den Bodenabbau werden Genehmigungsverfahren durchgeführt. Neben weiteren Verfahren werden aktiv Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft betrieben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) Gesetz über das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalau" (NElbtBRG) FFH-Richtlinie Vogelschutzrichtlinie				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Gestattungsverträge im Gebiet des ehem. Soltau-Lüneburg-Abkommens Maßnahmen f. Umweltschutz, Natur- u. Landschaftspflege Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe) Gewährung von Zuschüssen an Naturschutzverbände				
Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> Zur Umsetzung der EU-rechtlichen Verpflichtung wird bis 31.12.2023 mindestens 3 Maßnahmen zur Umsetzung der Managementpläne für die FFH-Gebiete durchgeführt. Weiterentwicklung eines Konzeptes und Umsetzung von Maßnahmen (Einsatz der Landschaftswarte, Optimierung der Beschilderung von Schutzgebieten, Umpflanzung u. Umzäunung von Schutzgebieten, Öffentlichkeitsarbeit) zur Verbesserung der Situation in stadtnahen Schutzgebieten. Um dem massiven Insektensterben und dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken, werden umgehend Maßnahmen zum Erhalt der verbliebenen Lebensräume, zu deren Vernetzung und zur Entwicklung von Lebensräumen ergriffen. Zur Verbesserung des Zustandes der Naturschutzgebiete wird für jedes Gebiet ein/e ehrenamtliche(r) Naturschutzwart(in) bestellt und in den FFH-Gebieten 212 (Fließgewässersystem Luhe und untere Neetze) und 71 (Ilmenau und Nebenbäche) die Kooperation mit der ökologischen Station aufgebaut. 				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	14,3	15,5	15,5	-
Stellen im Stellenplan				20,95
Anzahl § 30-Biotop im Biotopkataster (BNatSchG)	4.217	8.427	4.660	9.300
Flächen § 30-Biotop	2.713 ha	6.795 ha	3.200 ha	8.700
In Kompensationskataster erfasste Flächen	2.289	-	-	-
Anzahl im Kompensationsflächenkataster erfasster Eingriffe		464	1.150	1.150
Kompensationsflächen in ha		442,81 ha		600
Abnahmen/Kontrollen von Kompensationsmaßnahmen:	169	106	70	100
a) vor Ort	26	6	10	10
b) schriftlich/Luftbild	143	100	60	90
Anzahl ordnungsrechtliche Verfahren (Biotop, Schutzgebiete, Artenschutz)	59	27	20	30
Kontrollen Landschaftswarte (Stunden)	212,5	165	170	400

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Anzahl erteilte Befreiungen/Ausnahmen (Biotop, Schutzgebiete, Artenschutz)	27	73	20	40
Naturschutzfläche in ha	231	231	275	275
Anzahl gekaufter Naturschutzflächen	4	12	2	5
Flächenpoole	32	57	55	60
Anzahl Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen:				
a) auf kreiseigenen Flächen	11	22	24	25
b) auf sonstigen öffentlichen Flächen	17	20	7	10
c) auf Privatflächen	14	11	30	10
Einsatzstunden Landschaftspflegegruppe	4.524	3.582	6.000	4.500
Anzahl Managementpläne/-planungen FFH-Gebiete	0	3	3	4
Aktive Bodenabbaugruben	15	17	17	17

Investitionen Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	VE 2024 VE 2025	VE 2026 VE 2027
6100.22.01 Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegegruppe	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
6100.22.02 Biotopverbund - Flächenerwerb		-500.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		500.000					

Erläuterungen:

Lt. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.02.2022

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	361.508,67	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.837,84	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.375,28	229.600	229.600	229.600	229.600	229.600
11. sonstige ordentliche Erträge	15.761,96	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
12. = Summe ordentliche Erträge	523.483,75	328.700	328.700	328.700	328.700	328.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	887.795,73	1.037.700	900.100	931.500	950.200	969.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.071,76	152.300	132.300	130.300	130.300	130.300
16. Abschreibungen	9.199,96	13.200	13.900	14.500	15.200	15.200
18. Transferaufwendungen	20.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	105.982,87	35.200	15.200	15.200	15.200	15.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.395.050,32	1.253.400	1.076.500	1.106.500	1.125.900	1.144.900
21. ordentliches Ergebnis	-871.566,57	-924.700	-747.800	-777.800	-797.200	-816.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-871.566,57	-924.700	-747.800	-777.800	-797.200	-816.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-871.566,57	-924.700	-747.800	-777.800	-797.200	-816.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: überwiegend Erstattungen für das Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe)

zu Pos. 7: Erstattungen von der Gemeinde Amt Neuhaus für das Arche-Projekt und Erstattungen des Landes nach NFGV, Kostenerstattung Niedersächsischer Weg

zu Pos. 15: Maßnahmen des Umweltschutzes, Aufwendungen für Kompensationsmaßnahmen u. a.

zu Pos. 18: Verbandsförderung, Zuschuss Naturschutzstiftung (Ansatz 2020)

zu Pos. 19: Beauftragung Managementplan FFH (2022)

Seite 365
Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Fachdienst 62 Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.220,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	57.220,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	377.495,54	467.100	494.500	511.700	521.800	532.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214,20	3.200	28.200	3.200	3.200	3.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen				5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.944,44	314.930	274.900	224.500	224.500	224.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	394.654,18	785.230	797.600	744.400	754.500	765.000
21. ordentliches Ergebnis	-337.434,18	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-337.434,18	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 62 Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,25					
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.153,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.203,25	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	377.647,67	467.100	494.500	511.700	521.800	532.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	214,20	3.200	28.200	3.200	3.200	3.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen				5.000	5.000	5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.462,30	314.930	274.900	224.500	224.500	224.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.324,17	785.230	797.600	744.400	754.500	765.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-343.120,92	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-343.120,92	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-343.120,92	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Regional- und Bauleitplanung			Lena Eileen Schlag	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis stellt als Träger der Regionalplanung das Regionale Raumordnungsprogramm auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er erarbeitet dieses raumbezogene, übergeordnete Entwicklungskonzept zusammen mit den Kommunen und den umliegenden Gebietskörperschaften. Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden alle Planinhalte unter Berücksichtigung aktueller Planungsgrundlagen und -vorgaben geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Themenschwerpunkte sind u.a. die Entwicklung der räumlichen Struktur des Landkreises, die Erhaltung u. Entwicklung der Landschaft, der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, die Sicherung und Entwicklung landschaftsgebundener Erholung, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen, die Sicherung des Hochwasserschutzes, Wassermanagement und -versorgung, die Rohstoffsicherung und -gewinnung, die Sicherung von Mobilität/Verkehr/Logistik, die Vertiefung der Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg bei Stärkung der Position des Landkreises, die Entwicklung raumbezogener Konzepte für eine nachhaltige Land- u. Forstwirtschaft und ihre Anpassung an die Erfordernisse von Strukturwandel und Klimaveränderung.</p> <p>Des Weiteren werden auf Antrag einzelner Vorhabenträger Planfeststellungs-, Plangenehmigungsverfahren bzw. der Verzicht auf Planfeststellung aller linienbezogenen Planungen im Landkreis, die nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind, als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde durchgeführt. Das Planfeststellungsverfahren für die A 39 wird als Träger öffentlicher Belange intensiv begleitet. Der Antrag auf Planfeststellung zur Elbbrücke Neu Darchau/Darchau wird geprüft und das Verfahren durchgeführt.</p> <p>Im Rahmen ihrer Bauleitplanung werden die Kommunen beraten und das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt. Es werden Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bauplanungsrecht und zur Ortsplanung erstellt. Darüber hinaus werden die Ziele der Raumordnung überwacht und Zielabweichungsverfahren eingeleitet und durchgeführt. Das Genehmigungsverfahren für Flächennutzungspläne (F-Plan) und vorzeitige Bebauungspläne (B-Plan) wird eingeleitet und durchgeführt.</p> <p>Zu Planungen Dritter (z. B. Landesraumordnung, Landeserlasse, Regionalplanung anderer Landkreise, Städtebauförderung, städtebauliche Sanierungsgebiete, Umlegung von Leitungen) wird das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt sowie Stellungnahmen zum Bauplanungs- und/oder zum Raumordnungsrecht erstellt.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Raumordnungsgesetz (ROG) Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG) Satzung über die Feststellung des Landes Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) Satzung über die Feststellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Lüneburg (RROP) Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) Baugesetzbuch (BauGB) BauNutzungsverordnung (BauNVO) Niedersächsische Bauordnung (NBauO) Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuweisung für Projekte im Rahmen der Metropolregion				
Kennzahlen	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Stellenanteile	4,8	6,0	6,0	-
Stellen im Stellenplan				6,25
B-Plan- und F-Plan-Verfahren nach TÖB	81	82	80	80
F-Plan-Genehmigungen	6	8	7	7
Planfeststellungen	4	2	5	3
Sonstige Beteiligungsverfahren	41	37	35	35
Regionalplanerische Beratung und Prüfung von Planungen Dritter	29	64	50	50

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.220,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
12. = Summe ordentliche Erträge	57.220,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	377.411,72	467.100	494.500	511.700	521.800	532.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214,20	3.200	28.200	3.200	3.200	3.200
18. Transferaufwendungen				5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.544,44	314.930	274.900	224.500	224.500	224.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	394.170,36	785.230	797.600	744.400	754.500	765.000
21. ordentliches Ergebnis	-336.950,36	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-336.950,36	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-336.950,36	-728.130	-740.500	-687.300	-697.400	-707.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 15: Gutachterkosten

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und Raumordnungsverfahren (einschl. Aufwendungen für externe Gutachten), Planfeststellungsverfahren Elbbrücke u.a.

**Beteiligungsbericht
nach § 151 NKomVG**

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Nr.	Gesellschaft	Anteil des Landkreises	Anteil des Landkreises / EUR	Grund-/Stammkapital insges./EUR
1.	Betrieb Straßenbau u. -unterhaltung (SBU) Raiffeisenstr. 7 21379 Scharnebeck	100%	15.000.000	15.000.000
2.	Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	25.000	25.000
3.	Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	1.000	Kommanditeinlage 1.000
4.	Mobilitätsinfrastruktur- u. Betriebs GmbH Auf dem Michaeliskloster 4 21335 Lüneburg	100%	25.000	25.000
5.	GfA Lüneburg gKAöR Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	50%	500.000	1.000.000
6.	Gemeinnützige Bildungs- und Kultur- gesellschaft mbH (BuK) Haagestr. 4 21335 Lüneburg	74,9 %	149.800	200.000
7.	Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG) Industriestr. 10 21354 Bleckede	50%	13.500	27.000
8.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	74,9%	19.474	26.000
9.	Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Bruchweg 3-5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34%	8.692	25.565
10.	Hafen Lüneburg GmbH (HLG) Stadtkoppel 12 21337 Lüneburg	25,10%	439.250	1.750.000
11.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) Inselstr. 1 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
12.	Lüneburger Heide GmbH (LHG) Wallstr.4 21335 Lüneburg	12,50%	10.000	80.000
13.	Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG) Veritaskai 4 21079 Hamburg	4,5143%	79.000	1.750.000
14.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 (OHE) 29221 Celle	1,542%	324.345	21.034.037
15.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steindamm 94 21079 Hamburg	1,50%	900	60.000
16.	Avacon AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	1,2349%	4.416.195	357.615.620
17.	Hamburg Marketing GmbH (HMG) Wexstr. 7 20355 Hamburg	0,5%	500	100.000
18.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft	Vertreter des Landkreises
Kreisstraßenplanung, -bau und -unterhaltung	<u>KT, Betriebsausschuss</u> <u>Landrat Böther</u> <u>Betriebsleitung</u> : Herr Seegers	<u>Betriebsausschuss</u> : 14 (13 stimmberechtigte KTA)
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Geschäftsführerin</u> : Frau Vossers	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> Beirat: 3 Mitglieder <u>Geschäftsführerin</u> : Frau Vossers	<u>Gesellschafterversammlung</u> : Frau von Wietersheim Beirat: LR Böther und 2 KTA
Anschaffung und Betrieb eines Fährrschiffs zwischen Bleckede und Neu Bleckede	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat</u> : <u>Geschäftsführer</u> : Herr Krumböhmer	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther <u>Aufsichtsrat</u> : LR Böther u. 4 KTA
Wahrnehmung der gesetzl. Abfallentsorgungspflicht für Hansestadt u. Landkreis Lbg.	<u>Verwaltungsrat</u> : 9 Mitglieder Herr Schmitz	<u>Verwaltungsrat</u> : KR Vossers und 3 KTA
Förderung der Bildungs-, Fortbildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung</u> : 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Aufsichtsrat</u> : 9 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführerin</u> : Frau Finner	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther u. KVR Srugis <u>Aufsichtsrat</u> : KVR Srugis und 3 KTA
Förderung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Elbregion	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat</u> : 4 stimmber. Mitglieder <u>Geschäftsführer</u> : Herr Kowald	<u>Gesellschaftervers.</u> : LR Böther <u>Aufsichtsrat</u> : LR Böther und Frau Masemann
Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage	<u>Gesellschafterversammlung</u> : je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat</u> : 10 Mitglieder <u>Geschäftsf.</u> : Herr Fouquet, Frau Weeke	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther, KVR Srugis <u>Aufsichtsrat</u> : LR Böther u. 3 KTA
Ausbildungszentrum für Reiter/innen der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung</u> : je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat</u> : 6 Mitglieder <u>Geschäftsführer</u> : Herr Dr. Wörner	<u>Gesellschafterversammlung</u> : EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat</u> : LR Böther und EKR Krumböhmer
Betrieb u. Verwaltung des Binnenhafens Lüneburg und der Industriebahn	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat</u> : 7 Mitglieder <u>Geschäftsführer</u> : Herr Strehse	<u>Gesellschafterversammlung</u> : KR Vossers <u>Aufsichtsrat</u> : KR Vossers u. 1 KTA
Zusammenarbeit der Lke in Nord-Ost-Nds. im Bereich des ÖPNV; Abwicklg des straßengeb. ÖPNV i.d.Lken	<u>Gesellschafterversammlung</u> : je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat</u> : 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer</u> : Herr Leist	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther und 2 KTA <u>Aufsichtsrat</u> : LR Böther und 1 KTA
Förderung des Tourismus in der Region Lüneburger Heide	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat</u> : 10 Mitglieder <u>Geschäftsführer</u> : Herr von dem Bruch	<u>Gesellschafterversammlung</u> : EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat</u> : EKR Krumböhmer
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in d. Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u> <u>Aufsichtsrat</u> : 15 Mitglieder <u>Vorstand</u> : Herr Dr. Krüger	<u>Hauptversammlung</u> : LR Böther <u>Aufsichtsrat</u> : KR Vossers
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung</u> : je 1 Gesellschaftervert. <u>Aufsichtsrat</u> : 12 Mitglieder <u>Vorstand</u> : Herr Knebel, Herr Behrendt	<u>Hauptversammlung</u> : LR Böther
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung</u> : je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat</u> : 19 Mitglieder <u>Geschäftsführer</u> : Fr. Korbütt, Hr. Hartmann	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther <u>Aufsichtsrat</u> : LR Böther
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen	<u>Hauptversammlung</u> : Aktionärsteilnahme <u>Aufsichtsrat</u> : 20 Mitglieder <u>Vorstand</u> : 3 Mitglieder (Herr Bunnemann, Frau Kranenberg und Herr Dr. Tenge)	<u>Hauptversammlung</u> : LR Böther
Einbindung der Metropolregion in das Hamburg-Marketing inter- u. national	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat</u> : 12 Mitglieder <u>GF</u> : Herr Otremba u. Herr Dr. Strittmatter	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat</u> : 14 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer</u> : Hr. Kettemann, Hr. Toben	<u>Gesellschafterversammlung</u> : LR Böther

Beteiligungsgesellschaft	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Ordentl. Erlöse	Personalaufwand	Sachaufwand u. sonst. Aufw.	Abreibungen	Jahresergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
SBU Jahresabschluss 2021	98.411	4.727	52.375	103.138	11.144	2.385	3.208	4.144	666
Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH Jahresabschluss 2021	/	30	26	30	/	/	/	/	-3,5
Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Jahresabschluss 2021	80	282	66	282	20	/	201	/	-181
GfA Jahresabschluss 2021	31.859	14.543	9.868	46.435	33.755	10.091	15.775	2.326	2.359
BuK Jahresabschluss 2021	43	1.066	321	1.147	3.648	1.936	1.827	32	-146
FEG Jahresabschluss 2021	0,5	48	38	51	66	138	82	0,7	-155
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschl. 30.06.21	4.420	1.987	1.831	6.500	8.599	6.021	1.085	526	924
AZL Jahresabschluss 2021	7.075	99	520	7.203	1.779	633	611	477	39
HLG Jahresabschluss 2021	3.285	1.317	2.057	4.602	1.180	186	467	455	34
VNO Jahresabschluss 2021	12	315	275	327	601	466	112	20	1,5
Lüneburger Heide GmbH Jahresabschluss 2021	39	321	165	368	1.325	624	657	22	22
SAG Jahresabschluss 2021	23	1.027	879	1.061	1.640	1.163	374	18	85
OHE Jahresabschluss 2021	31.617	83.391	31.578	115.032	26.439	12.288	11.368	1.804	6.611
HVV Jahresabschluss 2021	1.274	7.399	60	8.810	14.226	6.995	6.632	513	0
Avacon AG Jahresabschluss 2021	1.682.967	125.444	1.265.794	1.817.250	14.664	6.520	6.822	42	105.986
HMG Jahresabschluss 2021	440	5.515	138	6.034	4.142	4.990	4.542	157	0
NLG, Jahresabschluss 2021	19.413	424.598	191.869	444.236	98.891	20.564	90.497	790	8.110
Mobilitäts GmbH Gründung 27.07.2022									

Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)

Der Eigenbetrieb des Landkreises ist für die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Nds. Straßengesetz zuständig. Dazu gehören alle mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet verbundenen Aufgaben. Der Landkreis Lüneburg stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus.

Der Eigenbetrieb SBU hat 2021 einen Jahresüberschuss von 666 T€ gegenüber 1.033 T€ im Vorjahr erzielt. Die Finanzlage wird weiterhin als stabil und solide bewertet. Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes SBU wird dem Haushaltsplan 2023 als Anlage beigefügt.

Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle sowie die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin bei Kommanditgesellschaften. Die Gesellschaft ist 2020 gegründet worden.

Die Aktivitäten der Gesellschaft beschränkten sich im Geschäftsjahr 2021 auf die Komplementärstellung und die hiermit verbundene Geschäftsführung bei der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG. Einnahmen erzielte die Gesellschaft nur aus der Haftungsprämie. Die betrieblichen Aufwendungen betreffen vor allem Jahresabschlusskosten und Nebenkosten des Geldverkehrs. Der Jahresfehlbetrag wird durch die vorhandene Kapitalrücklage gedeckt.

Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle.

Die Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft ist 2020 gegründet worden. Aufgrund der baulichen Verzögerungen konnte der Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2021 nicht regulär ablaufen. Der reguläre Geschäftsbetrieb wurde am 29.04.2022 aufgenommen.

Die Betriebsgesellschaft hat 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 181 T€ zu verzeichnen. Die Verluste wurden vom Landkreis Lüneburg als Gesellschafter getragen und durch eine entsprechende Kapitaleinlage ausgeglichen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH (Mobilitäts- GmbH)

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Schifffahrt, insbesondere die Anschaffung und der Betrieb eines Fährschiffs zwischen Neu Bleckede und Bleckede. Gegenstand kann auch der Betrieb anderer Verkehrslinien sein, auch wenn sie nicht zur Schifffahrt gehören, insbesondere die Anschaffung und der Betrieb weiterer Fahrzeuge zur Unterstützung des Personen- und Güterverkehrs im Landkreis Lüneburg sowie die dazugehörige Infrastruktur wie Betriebshöfe, Werkstätten, Ladeinfrastruktur oder Tankstellen. Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2022 gegründet und am 12.08.2022 im Handelsregister beim Amtsgericht eingetragen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

GfA Lüneburg gkAöR

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht die Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Hansestadt und den Landkreis Lüneburg. Sie betreibt in Bardowick eine Deponie, eine mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlage, ein Kompostwerk und ist in der gewerblichen Abfallentsorgung tätig.

Die GfA weist im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 2,4 Mio.€ gegenüber 927 T€ im Vorjahr aus. Im gebührenfinanzierten Teilhaushalt „Hoheitsbereich“ ergab sich ein Jahresüberschuss von 347 T€ gegenüber einem Fehlbetrag von 364 T€ im Vorjahr, der Teilhaushalt „Betrieb gewerblicher Art“ schloss mit einem Überschuss von 2.013 T€ gegenüber 1.291 T€ im Vorjahr ab.

Die positive Entwicklung ist auf die Erhöhung der Gebühren zum 01.01.2021 und deutlich höhere Erlöse für Altpapier zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote betrug am 31.12.2021 21,3 % gegenüber 18,1 % im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft mbH (BuK)

Die BuK hat die Aufgabe, die Bildungs- und Kulturarbeit in Landkreis und Hansestadt Lüneburg wohnortnah zu fördern. Mit der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz wahr.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresfehlbetrag von 146 T€ gegenüber von 538 T€ im Vorjahr ausgewiesen. Das Eigenkapital der BuK hat sich von 1 Mio.€ im Vorjahr auf 1,1 Mio.€ erhöht.

Insgesamt ist auch das zweite Corona-Krisenjahr 2021 noch einmal sehr stark geprägt von Umsatz- und Ertragsrückgang, dem Abbau von Eigenkapital und die Sorge um die perspektivische Leistungsfähigkeit der Gesellschaft.

Der Landkreis Lüneburg hat 2021 insgesamt für den Verlustausgleich 2020, Zuschüsse, Sonderzuschüsse und Transferleitungen 530 T€ an die BuK geleistet. (Davon wurden 250 T€ als Verlustausgleich 2020 und 280 T€ als Transferleistungen gezahlt.)

Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg zum 01.01.2021 weitere Anteile an der BuK von der Hansestadt übernommen und hält damit nunmehr 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die BuK neu zu bewerten.

Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG)

Die FEG soll den Tourismus in der Region Elbmarsch und Elbtalaue fördern und den Bekanntheitsgrad der Flusslandschaft Elbe erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Flusslandschaft Elbe.

Im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Jahresfehlbetrag 155 T€ gegenüber 150 T€ im Vorjahr. Der Fehlbetrag soll mit der Kapitalrücklage verrechnet werden. Die FEG hat 2021 Zahlungen für Gesellschafteranteile in Höhe von insgesamt 75 T€ vom Landkreis Lüneburg und einen Zuschuss von 5 T€ für das Projekt Neuausrichtung Flusslandschaft erhalten.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Flusslandschaft Elbe GmbH neu zu bewerten.

Theater Lüneburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage.

Die Ertragslage der Theater Lüneburg GmbH stellt sich im Geschäftsjahr 2020/21 positiver als in den Vorjahren dar und weist im Jahresergebnis einen Überschuss von 924 T€ gegenüber von 262 T€ im Vorjahr aus. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten Einstellung des Spielbetriebs und Einführung von Kurzarbeitergeld für ca. 85 % der Belegschaft haben bei gleichzeitigen Einsparungen der Sachkosten und stabilen Zuschusszahlungen zu dem höchsten Jahresüberschuss seit Gründung der Gesellschaft geführt.

Der Landkreis Lüneburg hat im Geschäftsjahr 2020/21 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von rd. 1,8 Mio.€ an die Theater Lüneburg GmbH geleistet.

In den Geschäftsjahren 2021/22 ist wie in den Vorjahren auch mit einer negativen Entwicklung zu rechnen. Die Gesellschaft ist dauerhaft auf Betriebskostenzuschüsse vom Land sowie von Hansestadt und Landkreis Lüneburg angewiesen.

Der Landkreis Lüneburg übernimmt aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg mit Wirkung vom 01.01.2022 weitere Anteile an der Theater Lüneburg GmbH von der Hansestadt und hält seit diesem Zeitpunkt 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater Lüneburg GmbH neu zu bewerten.

Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung der Vielseitigkeitsreiterei, das ein Ausbildungszentrum für Reiter betreibt. Die Gesellschaft verfolgt unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Ausbildungszentrum schloss das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 39 T€ gegenüber von 18 T€ im Vorjahr ab.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden 2021 Aufwendungen für Geschäftsführeranteile in Höhe von 40 T€ an die GmbH gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die AZL GmbH neu zu bewerten.

Hafen Lüneburg GmbH (HLG)

Die Hafen Lüneburg GmbH betreibt den am Elbe-Seitenkanal gelegenen Binnenhafen Lüneburg einschließlich der städtischen Industriebahnen.

Das Geschäftsjahr 2021 schloss die HLG mit einem Jahresüberschuss von 34 T€ gegenüber 40 T€ im Vorjahr ab. Die Jahresumschlagsmenge hat sich insgesamt leicht erhöht. Auch für das Folgejahr 2022 wird ein positives Ergebnis angestrebt.

Der Landkreis hat der Hafen Lüneburg GmbH 2021 einen Betriebskostenzuschuss von 20 T€ gewährt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HLG neu zu bewerten.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)

Die VNO ist für die Abwicklung des straßengebundenen, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes im Gebiet der beteiligten Landkreise verantwortlich und erfüllt somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne als Rahmen der ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Sie vertritt die Interessen der beteiligten Landkreise gegenüber anderen Aufgabenträgern und Verkehrsgemeinschaften, z.B. der Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV).

Die VNO weist im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 1,5 T€ gegenüber 39 T€ im Vorjahr aus.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden für 2021 Zuschüsse in Höhe von 100 T€ gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

Lüneburger Heide GmbH (LHG)

Die LHG verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Urlaubsregion Lüneburger Heide zu erhöhen.

Das Geschäftsjahr 2021 schloss die LHG mit einem Jahresüberschuss von 22 T€ gegenüber von 24 T€ im Vorjahr ab. Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität der LHG waren durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter von 952 T€ gesichert. Der Landkreis Lüneburg zahlte 2021 den jährlichen Zuschuss in Höhe von 100 T€ für den laufenden Betrieb der LHG.

Die Eigenkapitalquote beträgt am 31.12.2021 44,9 % gegenüber 34,9 % der Bilanzsumme im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die LHG neu zu bewerten.

Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)

Die SAG ist auf die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung sowie des unternehmerischen Wachstums und die Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe (Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade und Lüchow-Dannenberg sowie Freie und Hansestadt Hamburg) ausgerichtet.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 85 T€ gegenüber 266 T€ im Vorjahr. Die Liquidität war in 2021 jederzeit gesichert.

Die seit 2016/17 vorhandenen Zweigniederlassungen in der Hansestadt Lüneburg und in Lüchow (Wendland) bestehen fort.

Weiter ist in 2021 ein Förderbeitrag in Höhe von 39 T€ vom Landkreis Lüneburg gezahlt worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die SAG neu zu bewerten.

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt unter anderem eine Werkstatt für schwere Instandhaltung für Schienenfahrzeuge in Bleckede und Celle. Diese erwirtschafteten 2021 ein positives Ergebnis.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schloss die OHE AG mit einem Jahresüberschuss von 6,6 Mio.€ gegenüber einem Jahresfehlbetrag von 665 T€ im Vorjahr ab.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV)

Die HVV GmbH verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den ÖPNV im Verbundraum als Verkehrsverbund integriert zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Wie in den Vorjahren schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die beteiligten Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg: 1,5 %). Für 2021 ist vom Landkreis Lüneburg ein Nettobetrag in Höhe von 76 T€ an die Gesellschaft gezahlt worden.

Ab 01.01.2022 ist mit dem Kreis Steinburg ein weiterer Gesellschafter hinzugekommen, der 1% übernimmt, den die Freie und Hansestadt Hamburg abgibt. Für 2022 wird ein Ergebnisausgleich durch die Gesellschafter von 10 Mio. € erwartet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV GmbH neu zu bewerten.

Avacon AG

Die Avacon AG ist ein regionaler Netzbetreiber und Infrastrukturdienstleister für Strom und Erdgas mit Sitz in Helmstedt. Sie fungiert als Obergesellschaft der Avacon-Unternehmensgruppe und nimmt übergreifende Konzernfunktionen wahr.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Jahresüberschuss der E.ON Avacon AG 105,9 Mio. € gegenüber 113,2 Mio. € im Vorjahr.

Der Landkreis Lüneburg erhielt 2021 eine Netto-Dividende in Höhe von 1,37 Mio. €

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Avacon AG neu zu bewerten.

Hamburg Marketing GmbH (HMG)

Die HMG soll die Integration und die Kommunikation der Marke Hamburg in der Region entwickeln und stärken.

2021 wurde wie im Vorjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Da der Zweck der Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, werden sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen und Projektkosten verwendet. Als Kostenbeitrag zahlte der Landkreis in 2021 einen Betrag in Höhe von 11 T€ an die HMG. Die Fortführung der Bezuschussung durch die Gesellschafter, insbesondere die Freie Hansestadt Hamburg, hat entscheidenden Einfluss auf die Fortführung des Unternehmens. Die Aktivitäten der HMG fokussieren auf die Themen Logistik, Mobilität, grüner Wasserstoff und Nachhaltigkeit.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HMG neu zu bewerten.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit den Aufgaben Flächenmanagement, Baulandentwicklung, Agrar- und Spezialbau sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2021 beträgt 8,1 Mio. € gegenüber 8,2 Mio. im Vorjahr. Die Ertragslage kann als gut bezeichnet werden. Die Eigenkapitalquote beträgt somit 43,2 % gegenüber 45,2 % im Vorjahr. Für 2022 ist ein Jahresergebnis von 8 Mio. € geplant.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

Berechnung der Personalaufwendungen 2023

Bruttopersonalaufwand 2022			46.038.200,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	1.070.000,00 €)
Tarifsteigerung für Tarifbeschäftigte		2,625%	967.100,00 €	(Tariferhöhung: 3,50 % ab 01.04.2023)	
Bezügesteigerung Beamte		0,17%	13.500,00 €	(Besoldungserhöhung: 2,00 % ab 01.12.2023)	
Zulage für den Sozial- und Erziehungsdienst			146.500,00 €	(Zulage SuE 130 € bzw. 180 €)	
Stufensteigerungen / Änderungen Familienzuschlag		0,40%	184.200,00 €		
Einmalige Einsparungen durch spätere Besetzungen etc. nicht berücksichtigter Teil der Neustellen 2022			780.000,00 €		
Veränderung Pensions- und Beihilferückstellungen			30.000,00 €		
Mehrkosten aufgrund des Ukraine-Krieges			230.900,00 €		
Zwischensumme			49.931.600,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	1.100.000,00 €)
Neustellen für 2023 ohne Gegenfinanzierung	(12,25 Stellen)		536.000,00 €	(= 50 % vom jährlichen Gesamtaufwand i. H. v.	944.000,00 €)
Neustellen für 2023 mit Gegenfinanzierung	(9,00 Stellen)		301.750,00 €	(= 50 % vom jährlichen Gesamtaufwand i. H. v.	603.500,00 €)
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Beamte			60.400,00 €		
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Tarifbeschäftigte			35.600,00 €		
Stelleneinsparungen	(2,50 Stellen)		-79.000,00 €		
Stellenumwandlungen			-58.800,00 €		
Steigerung Personalaufwendungen für nebenamtliche Beschäftigte			5.900,00 €		
Bruttopersonalaufwand 2023	(gerundet)		<u>50.733.500,00 €</u>	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	1.100.000,00 €)
Bruttopersonalaufwand 2023 = Haushaltsansatz 2023	(gerundet)		<u>50.733.500,00 €</u>		

Berechnung der Personalaufwendungen 2023

Bruttopersonalaufwand 2022

Tarifsteigerung für Tarifbeschäftigte
 Bezügesteigerung Beamte
 Zulage für den Sozial- und Erziehungsdienst
 Stufensteigerungen / Änderungen Familienzuschlag
 nicht berücksichtigter Teil der Neustellen 2022
 Einmalige Einsparungen durch spätere Besetzungen etc.
 Veränderung Pensions- und Beihilferückstellungen
 Steigerung Personalaufwendungen für nebenamtliche Beschäftigte
 Mehrkosten aufgrund des Ukraine-Krieges
 Zwischensumme

			46.038.200,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	1.070.000,00 €
	2,625%		967.100,00 €	(Tariferhöhung: 3,50 % ab 01.04.2023)	
	0,17%		13.500,00 €	(Besoldungserhöhung: 2,00 % ab 01.12.2023)	
			146.500,00 €	(Zulage SuE 130 € bzw. 180 €)	
	0,40%		184.200,00 €		
(	31,75	Stellen)	1.541.200,00 €		1.541.200,00 €
			780.000,00 €		
			30.000,00 €		
			5.900,00 €		
			230.900,00 €		
			49.937.500,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	1.100.000,00 €

Neustellen für 2023 ohne Gegenfinanzierung
 Neustellen für 2023 mit Gegenfinanzierung
 Anhebung/Absenkung von Planstellen für Beamte
 Anhebung/Absenkung von Planstellen für Tarifbeschäftigte
 Stelleneinsparungen
 Stellenumwandlungen

(	12,25	Stellen)	516.600,00 €	(Personalaufwendungen jährlich	874.700,00 €
(	9,00	Stellen)	336.400,00 €	(Personalaufwendungen jährlich	672.900,00 €
			70.000,00 €		
			23.700,00 €		
(	2,50	Stellen)	-79.000,00 €		
			-61.300,00 €		

Bruttopersonalaufwand 2023

Bruttopersonalaufwand 2023 = Haushaltsansatz 2023

abzüglich Erträge aus bisher eingerichteten Stellen
 abzüglich Erträge aus Neustellen mit Gegenfinanzierung

Nettopersonalaufwand

(gerundet)			<u>50.749.800,00 €</u>	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	1.100.000,00 €
(gerundet)			<u>50.749.800,00 €</u>		
(	133,88	Stellen)	- 6.499.000,00 €		
(	9,00	Stellen)	- 301.700,00 €	(Personalaufwendungen jährlich =	603.400,00 €
(gerundet)			<u>43.949.100,00 €</u>		

Haushalt 2023 - Freiwillige Leistungen

		Plan 2023 Euro	Plan 2022 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
111-100 Verwaltungsführung			
111-110 Büro Landrat			
Pos. 15	Aufwendungen Ehrungen u. Pflege partnerschaftl. Beziehungen	11.000	11.000
Pos. 15	Polenbesuch	5.000	-
Pos. 18	Beihilfe an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600	600
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Radio ZuSa	500	500
111-600 Interne Dienste			
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag KGSt	4.800	4.800
122-100 Veterinäraufsicht			
Pos. 18	Zuschuss an Verbraucherzentrale	2.000	2.000
122-200 Verkehrssicherheit			
Pos. 18	Zuschuss an die Verkehrswacht	1.400	1.400
Pos. 18	Verkehrssicherheitsmaßnahmen	3.000	3.000
128-000 Katastrophenschutz			
Pos. 18	Zuschüsse an Verbände	30.000	30.000
241-000 Schülerbeförderung			
Pos. 19	Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad)	30.000	8.000
243-000 Allg. schulische Aufgaben			
Pos. 15	Schülerhaushalte	0	0
Pos. 15	Förderung der Mensaessen	10.000	0
Pos. 15	Schulauklärungsarbeit (SchLAu e.V.) - jetzt FD 50	0	0
243-100 Kriminalpräventionsrat			
Pos. 18	Förderung des Kriminalpräventionsrat	8.000	8.000
251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute u. Stiftungen			
Pos. 18	Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	2.300	2.300
Pos. 19	Förderverein Konau	100	100
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen			
Pos. 18	Zuschuss an den Museumsverein	20.000	20.000

		Plan 2023 Euro	Plan 2022 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
261-000 Theater			
Pos. 18	Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	2.855.000	2.712.600
262-000 Musikpflege			
Pos. 18	Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede	20.000	20.000
Pos. 18	Musikuss	4.000	8.000
Pos. 18	Konzerte Neuhaus und Konau	10.000	10.000
Pos. 18	Schülermusikwettbewerbe	0	0
263-000 Musikschule			
Pos. 18	Zuschuss an Musikschule Lüneburg	512.000	512.000
272-000 Büchereien			
Pos. 18	Büchereien, Zuschussbedarf	0	-
281-000 Heimat- u. sonstige Kulturpflege			
Pos. 18	Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)	5.000	5.000
Pos. 18	Literaturbüro	13.000	13.000
Pos. 18	Zuschuss Biosphaerium Bleckede	10.000	10.000
Pos. 18	Zuschuss Kunstschule Ikarus	20.000	20.000
Pos. 18	Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen	40.000	40.000
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband	20.000	10.300
Pos. 18	Projektförderung Restart Kultur	0	-
Pos. 18	Zuschuss Radio Zusa	21.000	8.500
351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)			
Pos. 18	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	151.900	151.900
Pos. 18	Zuschuss Serviceteam Stromsparen (mittlerweile enthalten bei der KSL)		-
Pos. 18	Einsatz von Kulturmittlern	50.000	50.000
Pos. 18	Unterstützung des Frauenhauses	101.000	103.000
Pos. 19	Sozialcard	0	-
Pos. 18	Flüchtlingssozialarbeit	34.600	34.600
Pos. 18	Förderung des Vereins checkpoint queer	18.000	18.000
Pos. 19	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	1.500	1.500
Pos. 18	Sozialfonds	0	-
Pos. 18	Förderung des Vereins donum vitae e.V.	3.500	3.500
Pos. 18	Förderung Integration (Kreissportbund)	4.200	4.200
Pos. 18	Förderung des Vereins diversu e.V.	5.000	5.000

		Plan 2023 Euro	Plan 2022 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)			
Pos. 18	Zuweisung Senioren- und Pflegestützpunkt der Hansestadt Lüneburg	110.000	110.000
Pos. 18	Sachkosten für Behindertenbeirat	1.000	1.000
Pos. 19	Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes	47.500	47.500
363-200 Förderung der Erziehung in der Familie			
Pos. 18	Zuweisung für das Onlineportal der Kinderbetreuungs Börse	0	-
363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften			
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.500	2.400
414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
Pos. 18	Projekt Kommunaler Kinderlotse	0	-
Pos. 18	Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)	115.000	115.000
421-000 Förderung des Sports			
Pos. 15	Ehrung Bundes- und Landessieger	4.500	600
Pos. 18	Allgemeine Sportförderung	157.500	157.500
511-000 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen eig. WK			
Pos. 18	Zuweisung für Projekte Metropolregion	0	0
547-000 Einrichtungen des ÖPNV			
Pos. 18	Subventionierung der Fahrtarife (Provision und Abschläge für Jahreskarten)	270.000	275.000
Pos. 18	Zuschuss für Heide-Shuttle (bis 2024)	30.000	14.000
Pos. 18	Subventionierung des Bürgerbusses	40.000	40.000
554-000 Naturschutz u. Landschaftspflege			
Pos. 15	Gestattungsverträge im ehem. SLA-Gebiet	9.300	9.300
Pos. 15	Maßnahmen für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	82.000	92.000
Pos. 15	Projekt "BENe" (Netto)	0	28.000
Pos. 15	Projekt Bibermanagement	18.000	0
Pos. 18	Zuschuss für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	15.000	15.000
Pos. 18	Zuschuss Stiftung, Förderung Kreisjägerschaft	0	-

		Plan 2023 Euro	Plan 2022 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
561-000 Klimaschutz			
Pos. 21	Klimaschutz	355.400	447.300
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung			
Pos. 18	Anteil Landkreis an Geschäftsstelle Metropolregion	21.000	21.000
Pos. 18	Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	13.000	13.000
Pos. 18	Einrichtung Geoportal Metropolregion Hamburg	5.000	5.000
Pos. 18	GEFIS Metropolregion Hamburg	3.000	3.000
Pos. 18	Zuschuss Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg	210.000	210.000
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG	38.600	38.600
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"	0	-
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Heide	34.400	28.500
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	20.000	20.000
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek	10.000	10.000
Pos. 18	Zuschuss Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)	59.200	59.200
Pos. 18	Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH	20.000	20.000
Pos. 18	Zukunftsregion Elbtalau-Heide-Wendland	10.000	10.000
pos. 18	Zukunftsregion Süderelbe	10.000	10.000
Pos. 18	Planungskosten Schleuse Scharnebeck	0	-
Pos. 18	Produktion+	8.500	12.800
Pos. 18	Projekt "Startup Booster"	100.000	100.000
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung			
Pos. 18	Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	15.000	15.000
Pos. 18	Eigenanteil an überörtlichen Projekten	10.000	10.000
Pos. 18	Eigenanteil Projekt Elbeschiffahrt	10.000	10.000
Pos. 19	Bündnis für den Elbeseitenkanal	200	200
Pos. 19	Begleitung v. Projekten u. Maßnahmen	50.000	50.000
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Europa Union	200	200
Pos. 18	Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"	5.000	-
Pos. 18	Wasserstoffprojekte (H2.N.O.N / HyExpert)	0	-
Pos. 18	Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH	51.500	51.500
Pos. 19	Eigenanteile Leitprojekt MRH Bio.Re-na	14.000	14.000
Pos. 19	Verein Fahrradfreundliche Kommune	3.000	3.000
Pos. 19	Aufwendungen Radverkehrsbeauftragter	3.000	3.000
Pos. 18	Radschnellwege	5.000	5.000

	Plan 2023 Euro	Plan 2022 Euro
Ergebnishaushalt		
Produkt, Haushaltsposition		
Pos. 18 Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil)	105.000	105.000
Pos. 18 Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	300.000	300.000
Pos. 18 Zuschuss Gemeinde Adendorf Eisstadion	0	-
Pos. 18 Förderprogramm Corona-Soforthilfe Kultur und Sport	0	-
573-000 Arena Lüneburg		
Pos. 21 Betrieb der Arena Lüneburg	620.000	620.000
575-000 Förderung des Fremdenverkehrs		
Pos. 15 Radwegebeschilderung	0	-
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	120.000	120.000
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismusgesellschaft Flusslandschaft Elbe	75.000	75.000
Pos. 19 Beitrag an Verein Naherholung	20.000	20.000
Pos. 19 Beitr. Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau	100	200
Freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt	7.255.800	7.150.600
Aufwendungen Ergebnishaushalt	384.705.600	355.765.100
Anteil Freiwillige Leistungen an den Aufwendungen	1,886%	2,010%

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
0020.17.01	Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur		142.615,85		15.000,00		127.615,85
0100.15.01	Breitbandausbau		1.172.036,87				1.172.036,87
0200.20.02	Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	175.000,00	199.972,89		66.722,70		308.250,19
0200.20.03	Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum		139.000,00	-110.000,00	40.000,00		-11.000,00
0200.20.04	Förderung des Ausbaus von Radwegen		1.000.000,00	-369.000,00			631.000,00
1000.09.01	Krankenhausumlage	3.050.000,00			2.331.816,00		718.184,00
1000.12.01	Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	233.100,00					233.100,00
1000.20.01	Elbbrücke Darchau - Neu Darchau		500.000,00				500.000,00
1000.22.01	Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL	2.500.000,00					2.500.000,00
3000.20.02	Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	34.000,00			8.306,20		25.693,80
3300.09.01	IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	285.000,00		-12.428,01	102.972,01	1.223,32	168.376,66
3300.09.08	Software Untere Wasser- und Abfallbehörde		39.785,50		4.462,50		35.323,00
3300.10.13	Basisinfrastruktur E-Government		101.001,00			64.793,24	36.207,76
3300.12.02	IT-Ausstattung - Schulen	30.000,00	23.320,63		45.755,00		7.565,63
3300.13.01	Software - Finanzwesen	10.000,00	14.683,78				24.683,78
3300.20.01	Online-Bewerbermanagementsystem		1.930,61		595,00		1.335,61
3300.20.02	Spracherkennungssoftware		8.165,96				8.165,96
3300.20.03	Software für Schwertransporte		6.408,78	9.935,87	16.344,65		0,00
3300.20.04	Fachanwendung Bauverwaltung	7.000,00	2.467,85				9.467,85
3300.20.07	Elektronische Schließsysteme		293.113,40	2.492,14	295.605,54		0,00
3300.21.01	Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35		20.000,00				20.000,00
3300.21.02	Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung		64.000,00		4.587,45		59.412,55
3300.21.03	Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30		20.000,00				20.000,00
3300.21.04	Software digitale Alarmierung FD 41		3.092,10				3.092,10
3300.21.05	Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41		18.000,00		4.676,70		13.323,30
3300.21.06	Fachverfahren FD 62		25.000,00				25.000,00
3300.21.07	Außendienst Geräte FD 60	7.000,00	5.000,00				12.000,00
3300.21.08	Fachverfahren Alterslotsen FB 5		15.000,00				15.000,00
3300.22.01	Module TerraWeb für Schülerbeförderung	10.000,00					10.000,00
3300.22.02	Geoinformationssysteme	10.000,00					10.000,00
3300.22.03	IT-Sicherheit	25.000,00					25.000,00
3300.22.04	Neubeschaffung Backup System	150.000,00			150.000,00		0,00
3300.22.05	Ausstattung Kreismedienzentrum	7.000,00					7.000,00

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
3300.22.07	Redundanz Digitale Alarmierung	17.000,00					17.000,00
3500.09.00	bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	10.000,00	16.122,93		19.808,74		6.314,19
3500.09.04	bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	100.000,00	99.702,32		92.499,05	3.885,30	103.317,97
3500.09.17	Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm		1.264,08				1.264,08
3500.09.18	BBS I,II,III Sanierungsprogramm	3.000.000,00	2.390.965,19		2.879.241,89	2.283.602,92	228.120,38
3500.09.33	Naturschutz - Grund- erwerb, Kompensationsmaßn.	100,00			7.851,00		-7.751,00
3500.09.34	Erwerb u. Verkauf Grundstücke	100,00					100,00
3500.10.02	SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	50.000,00	75.110,50		74.577,71		50.532,79
3500.12.03	IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK		31.929,20			30.846,88	1.082,32
3500.14.01	Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK	200.000,00	368.710,85		9.239,12	296.798,20	262.673,53
3500.14.05	IGS Embsen, Erstausrüstung Mobiliar u.a., KSBK		33.411,77		15.449,88	2.049,89	15.912,00
3500.15.01	SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm		38.007,41			38.007,41	0,00
3500.15.04	BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK		88.135,62		40.071,61		48.064,01
3500.16.01	Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG	50.000,00					50.000,00
3500.17.05	BBS III - Gewächshaus mit AUR, KSBK		18.517,66		6.449,80	4.321,86	7.746,00
3500.19.01	Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK		237.518,98	-200.000,00	12.461,46	16.969,26	8.088,26
3500.19.02	Gym. Oedeme, Anbau aufgrund G9, KSBK	200.000,00	282.534,12		297.701,91	165.000,00	19.832,21
3500.19.09	Fös G Am Knieberg - Schulmobiliar, KSBK		12.872,88		12.004,21		868,67
3500.19.14	Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	100.000,00	81.760,20		36.747,20	145.013,00	0,00
3500.19.15	Errichtung Arena Lüneburger Land		5.708.690,39		3.792.313,04	441.085,07	1.475.292,28
3500.20.01	Kreisverwaltung - Fahrradabstellanlagen		9.933,29		9.933,29		0,00
3500.20.04	FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV		200.000,00		17.272,78		182.727,22
3500.20.05	Fös G Am Knieberg - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK		2.605,70		2.605,70		0,00
3500.20.06	Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK		7.132,22				7.132,22
3500.20.08	SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK	20.000,00	50.000,00			70.000,00	0,00
3500.21.01	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität		46.989,52				46.989,52
3500.21.02	Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss (Trafo)	500.000,00	300.000,00	-180.000,00			620.000,00
3500.21.04	Fös K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK		15.000,00				15.000,00
3500.21.05	BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK		162.561,77		55.291,72		107.270,05
3500.21.06	BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK		100.000,00				100.000,00
3500.21.07	IGS Embsen, Wiederaufbau, KSBK	2.000.000,00	1.085.107,86		541.383,05	3.421.956,81	-878.232,00
3500.21.10	Stationäre raumluftechnische Anlagen für Schulen	7.500.000,00	5.000.000,00		122.610,51		12.377.389,49
3500.21.11	mobile Luftreiniger und CO ² -Ampeln für Schulen		291.830,13		291.830,11		0,02
3500.22.01	Barrierefreie Zugänglichkeit Gebäude 2 und 4			180.000,00			180.000,00
3500.22.03	Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft Melbeck	100.000,00					100.000,00
4000.10.01	Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände		2.543,97		1.702,75		841,22

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
4100.19.01	Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle		26.400,00		6.307,00		20.093,00
4100.19.04	Fahrzeuge Katastrophenschutz		160.000,00				160.000,00
4100.20.02	FTZ Scharnebeck - Aufrüstung EDV		324.537,53		189.425,52		135.112,01
4100.20.03	Bestuhlung Koop. Leitstelle		1.750,25				1.750,25
4100.20.04	Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	12.800,00	284.700,66				297.500,66
4100.20.05	FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	67.200,00	146.692,79		4.452,96		209.439,83
4100.20.06	Einsatzleitsystem	75.000,00					75.000,00
4100.20.07	Digitale Alarmgeber		38.462,47		38.462,47		0,00
4100.22.02	Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL	28.000,00					28.000,00
4100.22.04	DAU für Adendorf und Pommoissel	40.000,00					40.000,00
4100.22.05	Mobile Patientendatenerfassung	82.000,00					82.000,00
4100.22.06	Sicherstellung Energieversorgung Gasnotstand	100.000,00					100.000,00
4200.09.01	Verkehrsüberwachung - Erwerb v. bew. VG			16.487,00		16.487,00	0,00
4200.20.01	mobile Radar-Messtechnik		53.000,00		44.772,56		8.227,44
4200.21.01	Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen		15.000,00				15.000,00
4200.21.03	Auswertungslizenz - Geschwindigkeitsüberschreitung	18.000,00	7.000,00	-16.487,00	6.937,70		1.575,30
4200.22.02	Stativsatz für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	15.000,00				14.360,92	639,08
4200.22.03	Beschaffung Verkehrszähl-, Klassifizierungssystem	7.500,00			5.927,39		1.572,61
4500.21.01	Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	100.000,00	897.396,52		41.263,17		956.133,35
4500.21.02	Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.		107.240,00				107.240,00
5100.09.01	Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	1.250.000,00	2.158.654,08		125.000,00		3.283.654,08
5300.09.01	FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	3.000,00					3.000,00
5500.09.01	Beweg. Vermögensgegenstände - Integrative Beschulung	10.000,00			3.028,49		6.971,51
5500.09.03	Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	769.000,00					769.000,00
5500.09.04	Beiträge d. Landkreises an die KSBK	4.725.600,00	1.330.264,00				6.055.864,00
5500.09.09	Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK		1.069,33		1.069,33		0,00
5500.09.24	Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	1.070.000,00			777.138,00		292.862,00
5500.10.31	Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor		418.427,38				418.427,38
5500.13.01	Defibrillatoren für Schulen	10.000,00	8.000,00				18.000,00
5500.13.02	IGS Embsen, Erstausrüstung FUR KSBK		200.000,00		1.742,44		198.257,56
5500.18.04	Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	250.000,00					250.000,00
5500.18.05	Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK	200.000,00	239.716,27		100.438,41		339.277,86
5500.19.03	Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK	1.250.000,00	2.250.000,00				3.500.000,00
5500.20.03	Digitalpakt Schule	2.100.000,00	1.884.332,18		1.149.258,63	512,56	2.834.560,99

Haushalt 2023 - Liste A

Die Liste enthält die in den Lesungen des Haushalts 2023 im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 13.10.2022 und in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 30.11.2022 von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen und neue Erkenntnisse sowie die vorliegenden Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen und Gruppen. **Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen und Gruppen sind fett gedruckt.**

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten	6.832.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 82.700 € auf 6.914.900 € (2023), Reduzierung der Ansätze um 873.800 € auf 6.778.600 € (2024), um 582.400 € auf 6.880.400 € (2025) und um 704.000 € auf 6.758.800 € (2026) (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)		82.700	
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 16 Abschreibungen	15.952.522	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze um 528.100 € auf 15.424.100 € (2023), um 1.356.300 € auf 17.330.300 € (2024), um 941.500 € auf 18.367.700 € (2025) und um 380.500 € auf 18.928.700 €(2026) (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)		528.100	
46	Teilhaushalt 01 Büro des Landrats Produkt 111-110 Büro des Landrats Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.400	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 20.000 € auf 129.400 € (Durchführung einer Feier anlässlich des 30. Jubiläums der Rückgliederung der Gemeinde Amt Neuhaus und der rechtselfischen Gebiete der Stadt Bleckede)		-20.000	
53	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Inv.-Nr.: 0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	175.000	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2022 Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 100.000 € auf 275.000 € (Erhöhung des Anteils für die Sportförderung)	Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 100.000 € auf 275.000 € (Erhöhung des Anteils für die Sportförderung)		-100.000
53	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	50.000	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022 Streichung der Ansätze 2023-2026 für das Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum			
54	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.128.200	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022 Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 35.000 € auf 1.093.200 € (Streichung Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum, Anteil Ergebnishaushalt)			

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
73	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr.: 1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau		0 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.11.2022: Streichung von Haushaltsresten in Höhe von 500.000 € (Elbbrücke Darchau - Neu Darchau)	keine Streichung der Haushaltsreste für die Elbbrücke Darchau - Neu Darchau		
73	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr. neu		0 Änderungsvorschlag der Verwaltung: Veranschlagung einer Auszahlung von 400.000 € (Gewährung eines Zuschusses für den Radwegebau)			-400.000
74, 364	Teilhaushalte 10 Finanzmanagement und 61 Umwelt Produkt 542-000 Kreisstraßen Pos. 18 Transferaufwendungen Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und	132.300	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2022 Erhöhung des Ansatzes 2023 um 460.000 € auf 592.300 € (verschiedene Naturschutzmaßnahmen)			
77	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 LKH-Arena Inv.-Nr.: 3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	1.000.000	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022: Streichung des Ansatzes von 1.000.000 Euro (Streichung des Baukostenansatzes für die Arena)			
78	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 LKH-Arena Pos. 18 Transferaufwendungen	620.000	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022: Reduzierung des Ansatzes um 100.000 Euro (Zuschüsse für den laufenden Arena-Betrieb)			
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.200.000	Antrag der Gruppe Die LINKE/ Die Partei vom 30.11.2022 (Wiedereinführung der Jagdsteuer, Veranschlagung entsprechender Erträge)			
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	190.000.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 6.000.000 € auf 196.000.000 € (2023), auf 207.300.000 € (2024), auf 210.900.000 € (2025) und auf 214.500.000 € (2026), (Erhöhung der Kreisumlage um jeweils 8.000.000 € bzw. Verminderung der Schlüsselzuweisungen um jeweils 2.000.000		6.000.000	
107	Teilhaushalt 33 Informations- und Kommunikationstechnik Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik Inv.-Nr. neu		0 neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 18.000 € (Lizenzweiterung für Leitstelle)			-18.000
144	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu		0 neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 45.000 € (Beschaffung einer Intensivtrage) Hinweis: Die Kosten sind nach dem AFP am 30.11.2022 neu kalkuliert worden.			-45.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. 4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Einzahlung von 320.000 € (2024) sowie von 384.000 € (2025) (Bundeszufwendung - Förderprojekt Ausbau Radroutennetz)			
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. 4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	100.000	neue Erkenntnis: Streichung des Ansatzes 2023, Erhöhung des Ansatzes 2024 von 100.000 € um 338.400 € auf 438.400 € sowie Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 502.400 € (Baukosten - Förderprojekt Ausbau Radroutennetz)			100.000
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Einnahme von 10.000 € (Zuwendung Sparkasse für Erwerb E-Lastenrad)			10.000
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 14.000 € (Beschaffung E-Lastenräder und Radzählgeräte)			-14.000
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 4.400.000 Euro im Finanzplanungszeitraum (2024) und Veranschlagung einer VE für 2024 in Höhe von 4.400.000 € (Zuwendung an die Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH zur Beschaffung von Bussen mit alternativen Antriebsformen)			
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.169.600	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 280.800 € auf 1.888.800 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Zuweisungen für den ÖPNV)		-280.800	
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	210.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 40.000 € auf 250.000 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Verkauf von Fährfahrkarten)		40.000	
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 46.500 € auf 55.500 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Kostenerstattungen für Radverkehrsförderung 3.0)		46.500	
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos.15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730.300	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 310.100 € auf 420.200 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (ÖPNV-Aufwendungen, z. B. Radverkehrsförderung 3.0 u. a.)		310.100	
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos.18 Transferaufwendungen	16.326.900	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 3.028.000 € auf 19.354.900 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (ÖPNV-Transferaufwendungen)		-3.028.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	811.800	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 3.600 € auf 808.200 € (Radverkehrskoordination, Korrektur der Zuordnung im Haushaltsplan)		3.600	
169	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50) Pos. 4 sonstige Transfererträge	20.300	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 1.153.000 € auf 1.173.300 € (Landeszuwendung für den Härtefallfonds)		1.153.300	
169	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50) Pos. 18 Transferaufwendungen	601.300	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 2.306.200 € auf 2.907.500 € (Kosten des Härtefallfonds für Menschen, die sich aufgrund der Energiepreissteigerungen in finanzieller Not befinden)		-2.306.200	
173	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.450.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 150.000 € auf 1.600.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-150.000	
177	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.405.900	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023 -2026 um jeweils 950.000 € auf 24.355.900 € (2023), auf 24.455.900 € (2024), auf 24.555.900 € (2025) und auf 24.655.900 € (2026) (Abgeltungsbetrag des Bundes)		950.000	
177	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.750.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 950.000 € auf 14.700.000 € (2023), 14.800.000 € (2024), 14.900.000 € (2025) und 15.000.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-950.000	
181	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023 um jeweils 620.000 € auf jeweils 33.420.000 € (Leistungen für Mietkautionen und einmalige Leistungen für die Ukraine-Flüchtlinge)		-620.000	
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 4 Sonstige Transfererträge	50.200	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 35.000 € auf jeweils 85.200 € (Erstattungen Dritter)		35.000	
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.920.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze um jeweils 4.130.000 € auf 11.050.000 € (2023) sowie auf 13.330.000 € (2024-2026) (Erstattungen des Landes)		4.130.000	
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 18 Transferaufwendungen	3.513.600	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 3.650.000 € auf 7.163.600 € (2023), auf 7.313.600 € (2024 und 2025) und auf 7.318.100 € (2026)		-3.650.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesmpfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.450.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 2.065.000 € auf jeweils 7.515.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag sowie Krankenkosten nach §264 SGB V)		-2.065.000	
189	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 346-000 Wohngeld Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.160.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.130.000 € auf jeweils 4.290.000 € (Erstattungen des Landes Wohngeld)		1.130.000	
	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 346-000 Wohngeld Pos. 18 Transferaufwendungen	3.200.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.130.000 € auf jeweils 4.330.000 € (Lasten- und Mietzuschüsse)		-1.130.000	
197	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 18 Transferaufwendungen	6.246.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2023- 2026 um jeweils 600.000 € auf 5.646.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		600.000	
203	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie Pos. 18 Transferaufwendungen	3.382.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze um jeweils 450.000 € auf 3.832.000 € (2023), auf 3.820.200 € (2024), auf 3.900.000 € (2025) sowie auf 3.941.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-450.000	
205	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.800 € auf 33.800 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)		-1.800	
205	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 18 Transferaufwendungen	25.828.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 100.000 auf 25.728.100 € (2023), auf 26.278.100 € (2024), auf 27.078.100 € (2025) und auf 27.578.100 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		100.000	
207	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfen für junge Volljährige nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	3.652.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.000.000 € auf 2.2652.000 € (2023), auf 2.702.000 € (2024), auf 2.802.000 € (2025) und auf 2.852.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-1.000.000	
209	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	600.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 200.000 € auf jeweils 800.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-200.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
211	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	9.130.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 200.000 € auf 9.330.000 € (2023), auf 9.440.000 € (2024) und auf 9.690.000 € (2025 und 2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-200.000	
214	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahlen aus 2022 werden für 2023 unverändert fortgeschrieben.			
243	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.100.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.100.000 € auf 25.000.000 € (2023), 27.000.000 € (2024), 29.300.000 € (2025) und 31.700.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)			1.100.000
272	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaften Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 500 € auf jeweils 6.500 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)		-500	
272	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaften Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze um 5.000 € auf 22.100 € (2023), um 3.500 € auf 20.600 € (2024), um 2.500 € auf 19.600 € (2025) und um 1.500 € auf 18.600 € (2026). (Erhöhung Dolmetscherkosten durch unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge)		-5.000	
277 ff	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur verschiedene Produkte Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahlen hinsichtlich der Schülerzahlen werden aufgrund der aktuellen Schülerstatistik aktualisiert.			
290	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	650.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 850.000 € auf jeweils 1.500.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-850.000	
297	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. 3500.15.01 SZ Oedeme, Sporthallen, Sanierungsprogramm	400.000	neue Erkenntnis: Streichung des Ansatzes 2023, Reduzierung des Ansatzes 2024 von 4.200.000 € um 3.800.000 € auf 400.000 € und Erhöhung des Ansatzes 2025 von 0 € auf 4.200.000 €, Streichung der VE (Sanierungsprogramm Sporthallen)			400.000
297	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. neu (Auszahlung f. Investitionstätigkeit) vollständige Erstattung aus der KSBK	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 45.000 € (Beschaffung von Flurmöbeln für Lerninseln am Standort Schaperdrift)			0

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
297	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. neu (Auszahlung f. Investitionstätigkeit) vollständige Erstattung aus der KSBK	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 25.000 € (Beschaffung von Lern- und Lehrmitteln für einen zusätzlichen Biologieraum)			0
299	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck Inv.-Nr. 3500.21.03 Erneuerung Busbahnhof empfangene Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	neue Erkenntnis: Streichung der Einzahlungsansätze 2023 in Höhe von 100.000 € und 2024 in Höhe von 850.000 € (keine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse möglich)			-100.000
302	Teilhaushalt Bildung und Kultur Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	2.700.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023 -2026 um jeweils 600.000 € auf jeweils 3.300.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-600.000	
303	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen Inv.-Nr. 3500.20.08 Ausstattung Schulhof empfangene Zuwendungen für Investitionstätigkeit	210.000	neue Erkenntnis: Streichung des Einzahlungsansatzes 2023 in Höhe von 210.000 € (keine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse möglich)			-210.000
303	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen Inv.-Nr. 5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung in Höhe von 200.000 € (Ersatzbeschaffung Sportgeräte nach Brand)			-200.000
303	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen Inv.-Nr. 5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Einnahme (Erstattung Versicherung für Sportgeräte)			37.500
306	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	1.120.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 880.000 € auf jeweils 2.000.000 €. (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-880.000	
309	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg) Inv.-Nr. neu (Auszahlung f. Investitionstätigkeit) vollständige Erstattung aus der KSBK	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 40.000 € (Einrichtung eines Motorikraumes)			0
312	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	220.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 280.000 € auf jeweils 500.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-280.000	
313	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I Inv.-Nr. 3500.09.18 BBS I, II, III, Sanierungsprogramm	5.000.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 1.500.000 € auf 3.500.000 € (Sanierungsprogramm BBS)			1.500.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
319	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 100.000 € auf 400.000 € (Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen)			100.000
321	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	997.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 900.000 € auf 1.897.000 € sowie Erhöhung der Ansätze 2024 -2026 um jeweils 450.000 € auf 1.447.000 € (Abrechnung der Gastschulgelder, 2023 auch für 2022)		900.000	
324	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse Inv.-Nr. 5500.09.03	1.777.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 1.311.500 € auf 3.088.500 € (Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK)			-1.311.500
330	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 261-000 Theater Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahlen hinsichtlich der Auslastung des Theaters werden aktualisiert.			
330	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 261-000 Theater		ggf. Gewährung eines Darlehens an die Theater Lüneburg GmbH zur Abwendung einer möglichen bilanziellen Überschuldung (Landkreisanteil: 975.000 €)			
335	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen	512.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 70.200 € auf 582.200 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-70.200	
337	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 271-000 Volkshochschule Pos. 18 Transferaufwendungen	472.100	Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2022: Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 300.000 € auf 772.100 € (Erhöhung Zuschuss an die BuK)			
341	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege Pos. 18 Transferaufwendungen	109.000	Antrag der Gruppe FDP / Die Unabhängigen vom 29.11.2022 Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 10.000 € auf 119.000 € (Förderung der kulturellen Teilhabe von Schülerinnen und Schülern)	Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 10.000 € auf 50.000 € (kulturelle Teilhabe von Schülerinnen und Schülern)		
370	Beteiligungsbericht		Aufnahme einer weiteren Beteiligung: Ergänzung um die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH (INNO NON GmbH), Sitz in Buchholz in der Nordheide Stammkapital 25.000 €, Anteil LK Lüneburg: 2.500 € = 10 %			
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte Pos. 13 Personalaufwendungen		Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2022: Festsetzung eines Personalkostenbudgets neue Erkenntnis: Anpassung der Tarifierhöhung für Beschäftigte			

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze um 3.000.000 € (2023) und um 2.795.000 € (2024) (Bewirtschaftungsaufwendungen für Heizung und Strom)		3.000.000	
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte		Dezentrale Veranschlagung von IT-Aufwendungen in Schulen aufgrund statistischer Vorgaben.			
Summe Veränderungen:					1.371.800	-251.000

Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf	-17.386.500
Verbesserungen lt. Liste A	1.371.800
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu	-16.014.700
Neuverschuldung lt. Haushaltsentwurf	20.800.000
Erhöhung Kreditbedarf lt. Liste A	251.000
Neuverschuldung (neu)	21.051.000

SPD-Fraktion
Auf dem Meere 14/15
21335 Lüneburg

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21310 Lüneburg

Lüneburg, den 24. November 2022

Antrag zur Sitzung des AFP am 30.11. und des Kreistages am 22.12 2022

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,
zu den o.a. Sitzung des Kreistages stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Zu den Haushaltberatungen stellen wir folgenden Antrag:

Volkshochschule Region Lüneburg zukunftsfähig aufstellen

Der jährliche Zuschuss der Gesellschafter Landkreis und Hansestadt Lüneburg an die Bildungs- und Kultur gGmbH wird dauerhaft um 300.000 Euro erhöht, um die Liquidität zu sichern. Ein etwaiger Tarifabschluss ist damit nicht berücksichtigt. Mit der Hansestadt Lüneburg sind entsprechende Verhandlungen zu führen.

Begründung:

Seit der Gründung der gemeinsamen Bildungs- und Kultur-gGmbH (BuK) im Jahre 2007, in der die Volkshochschulen des Landkreises und der Hansestadt zusammengelegt wurden, zahlen die Gesellschafter einen gleichbleibenden Zuschuss an die BuK. Weder Lohnsteigerungen noch Investitionen wurden berücksichtigt. Das Eigenkapital und die Liquidität sind in den letzten Jahren – ausgelöst durch die Pandemie und die Energiekrise - stark geschrumpft, so dass ein Weiterbetrieb der BuK gefährdet ist

Insbesondere nach der Pandemie und der Bewältigung der Folgen des Ukraine Krieges, bekommt die Arbeit unserer Volkshochschule noch einmal eine weiterführende Bedeutung in der Bildung in unserem Landkreis.

Um die VHS zukunftssicher aufzustellen, die Liquidität zu gewährleisten, wieder Rücklagen und somit Eigenkapital aufzubauen braucht die BuK durch eine Erhöhung der Zuschüsse ihrer Gesellschafter ein starkes Signal für ihre Arbeit und ihre Mitarbeitenden.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Antrag der SPD-Fraktion, Vorlage 2022/419:

Der jährliche Zuschuss der Gesellschafter Landkreis und Hansestadt Lüneburg an die Bildungs- und Kultur gGmbH wird dauerhaft um 300.000 Euro erhöht, um die Liquidität zu sichern. Ein etwaiger Tarifabschluss ist damit nicht berücksichtigt. Mit der Hansestadt Lüneburg sind entsprechende Verhandlungen zu führen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Hansestadt und Landkreis Lüneburg zahlen der gBuK einen jährlichen Zuschuss in Höhe von insgesamt 430.000 €, wovon der Landkreis Lüneburg 74,9 % (322.070 €) trägt. Daneben finanziert sich die gBuK aus Kursgebühren, Drittmitteln aus Förderprogrammen sowie Zuschüssen des Landes. Letztere sind abhängig von der Stundenanzahl der gegebenen Kurse.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde den Gesellschaftern ein nicht ausgeglichener Wirtschaftsplan vorgelegt. Hierüber und über die mögliche Erhöhung des Zuschusses haben die Gesellschafter am 07.12.2022 gemeinsam mit der Geschäftsführerin der gBuK und dem zuständigen Steuerberater beraten.

Folgender Konsens zwischen den drei Beteiligten wurde erzielt:

1. Der zu erwartende **Jahresfehlbetrag 2022** in Höhe von 55.628 € wird von den Gesellschaftern vollständig übernommen. Der Zahlbetrag richtet sich in der Höhe nach den Gesellschafteranteilen. Dies bedeutet für den Landkreis eine voraussichtliche Mehrbelastung von **41.665,37 €**. Hierfür wird aus noch vorhandenen Mitteln im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 eine Rückstellung gebildet.
2. Zum Ausgleich der zu erwartenden Personalkostensteigerungen zahlen die Gesellschafter für **2023** zusätzlich 175.000 € an die gBuK. Auch hier richtet sich die Höhe des Betrages nach den Gesellschafteranteilen. Etwaige Erhöhungen aus der laufenden Tarifverhandlung in der VHS sind in diesem Betrag noch nicht berücksichtigt. Dies bedeutet für den Landkreis eine voraussichtliche Mehrbelastung von **131.075 €**. Somit ergibt sich für 2023 eine Gesamtsumme von 453.145 €, die der Landkreis als Zuschuss an die VHS zahlen würde (322.070 € regulärer Zuschuss + 131.075 € Mehrbelastung für Personalkostensteigerungen). Im Haushaltsentwurf 2023 sind bisher insgesamt 472.100 € eingeplant worden. Nachdem die voraussichtlichen Mehrbelastungen für 2023 feststehen, kann der Haushaltsansatz gegenüber dem Haushaltsentwurf um 18.900 € gekürzt werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die im Konsens voraussichtlich benötigten Mittel der VHS in Höhe von **insgesamt zusätzlich 172.740,37 €** für 2022 und 2023 zur Verfügung zu stellen.

Srugis, 08.12.2022

SPD-Fraktion
Auf dem Meere 14/15
21335 Lüneburg

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21310 Lüneburg

Lüneburg, den 28.11.2022

Antrag zur Sitzung des AFP am 30.11.2022 und zum Kreistag am 22.12.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.a. Sitzung des Kreistages stellt die SPD-Fraktion:

Im Kontext der Beratung zum Haushalt 2023 ist folgender Antrag im AFP am 30.11. und im Kreistag am 22.12.2022 zu beraten:

Steigerung der Personalkosten durch Budgetierung begegnen!

1. Der Landkreis stellt pro Haushalt eine kostenrelevante Anzahl an zusätzlichem Personal ein. Dies ist anhand der (neuen) Aufgaben plausibel, führt aber zu einer erheblichen, nicht mehr ausgleichbaren Haushaltsbelastung.
2. Der Kreistag betont die Notwendigkeit von Prozess- und Organisationsanalysen im Kontext einer stärkeren Digitalisierung verbunden mit einem umfassenden Finanzcontrolling.
3. Für den Haushalt 2023 wird ein Personalkostenbudget auf der Basis des Nachtragshaushalts 2022 sowie des Entwurfs des Stellenplans 2023 (vom 2.11.2022) ohne Lfd. Nummer 6 (Bildungsmanagement / Bildungskommune) kalkuliert. Das Planbudget 2023 wird ohne Tarifsteigerungen festgesetzt.

Es beträgt 50,2 Mio. €.

4. Für die nächsten Jahre wird von diesem Planbudget (zuzüglich der jeweiligen Tarifsteigerungen, Mehrkosten für Beförderungen etc.) ausgegangen, und zwar bis ein tragfähiges Konzept/Umsetzung zur Digitalisierung und wirksames Finanzcontrolling aufgebaut sind.

Mit freundlichen Grüßen

Franz. J. Kamp

Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender

Antrag der SPD-Fraktion „Steigerung der Personalkosten durch Budgetierung begegnen“**Stellungnahme der Verwaltung zu Punkt 3: „Personalkostenbudget“**

Die Verwaltung sieht die benannten 50,2 Mio. € für das Haushaltsjahr 2023 als auskömmlich an. Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass bei dieser Annahme unterstellt wird, dass:

- die Tarifsteigerungen und die - voraussichtlich zu erwartende - Arbeitgeberprämie zusätzlich und ausreichend berücksichtigt werden,
- die Tarifverhandlungen keine weiteren bisher unvorhergesehenen Auszahlungen ergeben,
- die beiden Stellen für die Bildungskommune tatsächlich nicht eingerichtet werden,
- möglicherweise noch hinzukommende Stellen unmittelbar zu einer Ansatzerhöhung führen,
- keine Lage eintritt, die eine nicht unwesentliche Erhöhung der aktuellen Anzahl an bestehenden Mehrarbeitsanordnungen fordert und
- keine Lage eintritt, die eine kurzfristige Einstellung von zusätzlichem Personal z.B. für die Betreuung von geflüchteten Menschen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen erfordert.

gez. Welz



Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, zum Haushaltsentwurf 2023 und zur Beratung im AFP am 30.11.2022

Ralf Gros An: bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de

26.11.2022 20:43

Kopie: Petra Kruse-Runge, "kreistag@lists.gruene-lueneburg.de"

Von: Ralf Gros <ralf.gros@kreistag-lueneburg.de>
An: "bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de" <bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de>
Kopie: Petra Kruse-Runge <p.Kruse-Runge@gmx.de>, "kreistag@lists.gruene-lueneburg.de" <kreistag@lists.gruene-lueneburg.de>

Bitte Antwort an ralf.gros@kreistag-lueneburg.de

Protokoll: Diese Nachricht wurde beantwortet und weitergeleitet.

Guten Tag Herr Mennrich,

absprachegemäß sende ich Ihnen wie gehabt direkt und formlos auf diesem Wege Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Haushaltsentwurf 2023 und zur Beratung im AFP am 30.11.2022.

1. Renaturierung des Streitmoor (NSG LÜ 20): 40.000 €

Begründung: Diese Maßnahme ergibt sich aus dem Beschluß des Kreistags in 2020 (2020/021 i.V.m. 2020/021-1) Die aktuelle Klima- und Wasserkrise erfordert eine rasche Umsetzung des längst fälligen Kreistagsbeschlusses

2. Renaturierung des Büldenmoor (NSG LÜ 25): 40.000 €

Begründung: Diese Maßnahme ergibt sich aus dem Beschluß des Kreistags in 2020 (2020/021 i.V.m. 2020/021-1) Die aktuelle Klima- und Wasserkrise erfordert eine rasche Umsetzung des längst fälligen Kreistagsbeschlusses

3. Renaturierung des „Melbecker Moores“ (mit rd. 1,3 ha liegt südlich von Melbeck das größte nicht oder wenig entwässerte Moor außerhalb des Biosphärenreservats)

Begründung: Diese Maßnahme ergibt sich aus dem Beschluß des Kreistags in 2020(2020/021 i.V.m. 2020/021-1) Die aktuelle Klima- und Wasserkrise erfordert eine rasche Umsetzung des längst fälligen Kreistagsbeschlusses.

4. Erstellung eines Baumkatasters zur Erfassung aller Bäume an Kreisstrassen: 50.000

Begründung: Ein Baumkataster ist die Grundlage für eine gezielte Baumpflege. Im Gegensatz zur Unterhaltung der Kreisstrassen selbst gibt es keine vergleichbare Grundlage für eine gezielte, systematische und sachgemäße Unterhaltung des Baumbestandes an den Kreisstrassen. Der Wert und die Bedeutung von Alleen darf allseits als bekannt vorausgesetzt werden

5. Systematische Überprüfung und Unterhaltung des Kreisstrassenbaumbestandes:

Sachbearbeiter (Personalbedarf: 1 Ingenieurstelle A 11/TVÖD E 12) 50 T €

Begründung: Es gibt keinen vergleichbaren Sachverstand im SBU für diese wichtige Aufgabe

6. Ersatzbepflanzungen an Kreisstrassen sowie Verbesserung der Standortbedingungen der vorhandenen Bäume: 100.000 € (Neupflanzungskosten 1.000 – 3.500 €/Baum incl.

Standortvorbereitung)

Begründung: der äußerliche Zustand der Allen und Baumreihen an Kreisstrassen läßt vielfach

sehr zu wünschen übrig. Die rechtzeitige Ergänzung von Lücken ist geboten. Eine Erfassung liegt beim SBU vor.

7. Biotopverbund Lopau und Ehlbeck , Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 €Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.3 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_03: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

8. Biotopverbund Ilmenau (Abschnitt Lüneburg Stadtgebiet) und Raderbach, Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 €Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) LRP 3.7 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_07: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

9. Biotopverbund Sauerbach, St. Vitusbach, Mausetalbach, Harmstorfer Bach, Klein Sommerbeck, Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 €Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.15 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_15: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

10. Biotopverbund Neetze (Abschnitt OU Dahlenburg – bis Quelle), Kalberlah, Wappau, Strachau, Süschenbach, Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 €Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.18 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_18 : Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

11. Biotopverbund Ventschauer Bach, Pommoisler Graben, Kateminer Mühlenbach Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 €Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.19 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_19: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

12. Biotopverbund Brummelbach, Forstgraben Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 €Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.20 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_20: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

Durch eine ganze Reihe von Förderinstrumenten kann der Eigenanteil des Landkreises reduziert werden. Im ff. sind beispielhaft mögliche Förderinstrumente genannt

Bund:

Programm "Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel"
Waldklimafonds

Wildnisfonds

chance.natur – Bundesförderung Naturschutz

Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung". Mit dem Programm leistet die Bundesregierung einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt und des nationalen Naturerbes in Deutschland.

Bundesprogramm Biologische Vielfalt: Förderschwerpunkt

Arten in besonderer Verantwortung Deutschlands

Sicherung von Ökosystemleistungen

weitere Maßnahmen von besonderer repräsentativer Bedeutung für die Strategie :

Dies können zum Beispiel sein:

- übergreifende oder themenspezifische Kommunikations-; Bildungs- und Akzeptanzprojekte oder
- Projekte zur natur- und klimaschutzkonformen Entwicklung urbaner Räume oder
- Projekte zur Entschneidung und Wiedervernetzung von Landschaften und Ökosystemen.

Landesebene: Förderung im Rahmen des Nds. Weges

Im Einzelnen:

spezieller Arten- und Biotopschutz - SAB (PFEIL 2014-2022)/Nachfolgeprogramm

Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten - EELA (PFEIL 2014-2022)

)/Nachfolgeprogramm

Landschaftspflege und Gebietsmanagement - LaGe (PFEIL 2014-2022))/Nachfolgeprogramm

Die Umsetzung der Richtlinie Landschaftspflege und Gebietsmanagement dient der Förderung der Zusammenarbeit von verschiedenen Akteuren im ländlichen Raum, der Effizienzsteigerung der angebotenen Fördermaßnahmen und der kooperativen Steuerung der Maßnahmenumsetzung.

Investiver Naturschutz

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) stellt das Land Niedersachsen ab 2017 erstmalig Mittel für den nicht-produktiven, investiven Naturschutz zur Verfügung. Für das Jahr 2017 sind dies rund 5 Millionen Euro. Diese Mittel können für investive Maßnahmen des Naturschutzes zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Biotopen sowie zum Grunderwerb von landwirtschaftlich genutzten sowie landwirtschaftlich nutzbaren Flächen für Zwecke der Biotopgestaltung eingesetzt werden. Förderprogramme der Wasserwirtschaft, u.a. FGE (Fließgewässerentwicklung)

Wir würde uns sehr freuen, wenn die anderen Fraktionen uns dabei unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Gros

Stellungnahme zu den nachfolgenden Anträgen für Mittelanmeldungen der GRÜNEN

1. Renaturierung des Streitmoor (NSG LÜ 20): 40.000 €

Begründung: Diese Maßnahme ergibt sich aus dem Beschluss des Kreistags in 2020 (2020/021 i.V.m. 2020/021-1) Die aktuelle Klima- und Wasserkrise erfordert eine rasche Umsetzung des längst fälligen Kreistagsbeschlusses

2. Renaturierung des Bültenmoor (NSG LÜ 25): 40.000 €

Begründung: Diese Maßnahme ergibt sich aus dem Beschluss des Kreistags in 2020 (2020/021 i.V.m. 2020/021-1) Die aktuelle Klima- und Wasserkrise erfordert eine rasche Umsetzung des längst fälligen Kreistagsbeschlusses

3. Renaturierung des „Melbecker Moores“ (mit rd. 1,3 ha liegt südlich von Melbeck das größte nicht oder wenig entwässerte Moor außerhalb des Biosphärenreservats)

Begründung: Diese Maßnahme ergibt sich aus dem Beschluss des Kreistags in 2020(2020/021 i.V.m. 2020/021-1) Die aktuelle Klima- und Wasserkrise erfordert eine rasche Umsetzung des längst fälligen Kreistagsbeschlusses.

4. Erstellung eines Baumkatasters zur Erfassung aller Bäume an Kreisstraßen: 50.000

Begründung: Ein Baumkataster ist die Grundlage für eine gezielte Baumpflege. Im Gegensatz zur Unterhaltung der Kreisstraßen selbst gibt es keine vergleichbare Grundlage für eine gezielte, systematische und sachgemäße Unterhaltung des Baumbestandes an den Kreisstraßen. Der Wert und die Bedeutung von Alleen darf allseits als bekannt vorausgesetzt werden

5. Systematische Überprüfung und Unterhaltung des Kreisstraßenbaumbestandes: Sachbearbeiter (Personalbedarf: 1 Ingenieurstelle A 11/TVÖD E 12) 50 T €

Begründung: Es gibt keinen vergleichbaren Sachverstand im SBU für diese wichtige Aufgabe

6. Ersatzbepflanzungen an Kreisstraßen sowie Verbesserung der Standortbedingungen der vorhandenen Bäume: 100.000 € (Neupflanzungskosten 1.000 – 3.500 €/Baum incl. Standortvorbereitung)

Begründung: der äußerliche Zustand der Allen und Baumreihen an Kreisstraßen lässt vielfach sehr zu wünschen übrig. Die rechtzeitige Ergänzung von Lücken ist geboten. Eine Erfassung liegt beim SBU vor.

7. Biotopverbund Lopau und Ehlbeck , Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 € Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.3 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_03: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

8. Biotopverbund Ilmenau (Abschnitt Lüneburg Stadtgebiet) und Raderbach, Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 € Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) LRP 3.7 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_07: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

9. Biotopverbund Sauerbach, St. Vitusbach, Mausetalbach, Harmstorfer Bach, Klein Sommerbeck, Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 € Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.15 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_15: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

10. Biotopverbund Neetze (Abschnitt OU Dahlenburg – bis Quelle), Kalberlah, Wappau, Strachau, Süschenbach, Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 € Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.18 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_18 : Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

11. Biotopverbund Ventschauer Bach, Pommoißler Graben, Kateminer Mühlenbach Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 € Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.19 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_19: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

12. Biotopverbund Brummelbach, Forstgraben Maßnahmen zur Gewässerentwicklung, der Aue und Wiederherstellung der Durchgängigkeit: geschätzte 30.000 € Planungskosten

Begründung: Landschaftsrahmenplan (LRP) 3.20 Maßnahmendatenblatt BV_FgA_20: Die Maßnahme dient zur Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Verbesserung des Wasserhaushalts und fügt sich in die aktuelle Förderkulisse ein.

Bei den lfd. Nrn. 4 -6 handelt es sich um Aufgaben, die im Betrieb SBU angesiedelt ist, hierzu wird daher keine Stellungnahme abgegeben.

Zu den Moorrenaturierungen (lfd. Nrn. 1 -3) wird im Antrag Bezug auf die Vorlage bzw. den Beschluss 2020/021 genommen. In diesem Zusammenhang wurde von der Verwaltung unter der Vorlage 2020/021-1 berichtet, welche Schwierigkeiten sich bei einer Moorrenaturierung ergeben. Unter 2020/050 wurde umfangreich zu Mooren im Landkreis Lüneburg vorgetragen. Insbesondere eine großflächige Verfügbarkeit von Flächen ist Voraussetzung für eine Wiedervernässung von Mooren. Eine Gelegenheit hierfür hat sich im Dahlenburger Moor ergeben. Hier läuft z.Zt. noch bis Jahresende eine Machbarkeitsstudie. Das Ergebnis soll im nächsten Umweltausschuss vorgestellt werden. Mit dem Projekt wird auch der Beschluss 2020/021 umgesetzt. Aus Sicht der Verwaltung sollte dieses Projekt zunächst weiter verfolgt und abgeschlossen werden. Es gibt eine Vielzahl von notwendigen Projekten dringlichen Projekten (siehe Vorlage 2022/254-1). Wie der Auflistung zu entnehmen ist, werden auch viele Maßnahmen derzeit realisiert. Es ist aber nicht möglich, alle denkbaren Projekte parallel durchzuführen. Für die Projekte werden bereits jetzt eine Vielzahl von Fördermitteln in Anspruch genommen, gleichzeitig aber auch eigene Mittel oder Ersatzgeld eingesetzt. Aus Sicht der Verwaltung ist es daher nicht zielführend, für alle denkbaren Projekte unabhängig von deren Realisierbarkeit Mittel in den Haushalt einzustellen. Für Voruntersuchungen und Machbarkeitsstudien sind grds. notwendige Eigenmittelanteile vorhanden. Bei den Mooren machen aber auch solche nur Sinn, wenn ein Umsetzbarkeit – wie in Dahlenburg – zu erwarten ist.

Von den genannten Biotopverbundprojekten (lfd. Nrn. 7 – 12) liegen viele in Gebieten, die u.a. von der neu aufgebauten ökologischen Station betreut werden. Mit dieser wird Anfang 2023 ein erstes Gespräch über Aufgabenschwerpunkte geführt. Für Maßnahmen werden dann nach Träger festgelegt und Prioritäten gesetzt. Es macht daher aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn, für konkrete weitere Projekte Mittel im Haushalt einzustellen. Maßnahmen können immer nur umgesetzt werden, wenn Flächenverfügbarkeit gegeben ist und die personellen Kapazitäten vorhanden sind. Diese haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert, wie dargestellt wurde, ist aber auch die Anzahl der durchgeführten Projekte deutlich gestiegen. Diese unterliegen schon einer Prioritätensetzung.

Zusammenfassend ist zu sagen:

- Es werden schon jetzt sehr viel Projekte initiiert, die alle eine hohe Priorität haben, eine Liste liegt der Politik vor. Neue Projekte können nur initiiert werden, wenn bisherige abgeschlossen sind oder eine geänderte Priorisierung erfolgt, da alle personellen Kapazitäten ausgeschöpft sind.
- Für Maßnahmen werden bereits jetzt Fördermittel – auch aus den genannten Richtlinien, die bekannt sind – in Anspruch genommen.
- Für Co-Finanzierung und Eigenfinanzierung von Maßnahmen steht jährlich ein Budget zur Verfügung, außerdem kann auf Ersatzgelder zurück gegriffen werden. Z.Zt. musste noch kein Projekt wegen mangelnder Finanzierbarkeit abgesagt werden (abgesehen von übersteuerten Preisvorstellungen von Grundstückseigentümern).
- Durch den Aufbau der ökologischen Station und der Naturschutzstiftung haben sich die Kapazitäten noch einmal erhöht, so dass sich in den nächsten Jahren die Zahl der durchgeführten Maßnahmen insgesamt weiter erhöhen wird, dabei wird insgesamt auf die Prioritäten – FFH-Managementplanung, Landschaftsrahmenplan, gefährdete Arten, Biotopverbund – geachtet.
- Aufgrund der verbesserten Möglichkeiten Projekte umzusetzen, ist nicht auszuschließen, dass sich zukünftig ein höherer Mittelbedarf ergibt. Die Verwaltung wird dies bei den Mittelanmeldungen für folgende Jahre berücksichtigen. Es ist aber weiterhin sinnvoll, ein allgemeines Budget für Projekte zur Verfügung zu stellen, damit flexibel auf mögliche Projekte reagiert werden kann.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll, für konkrete Projekte, für die weder die Realisierbarkeit geprüft wurde, noch die personellen Kapazitäten gesichert sind, zusätzliche Mittel in den Haushalt einzustellen.

Stefan Bartscht



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

SBU
-S-

30. November 2022

10
Finanzmanagement

Im Hause

Stellungnahme zu den Anträgen der Bündnis 90/Die GRÜNEN Kreistagsfraktion vom 26.11.2022 zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 30.11.2022

- 1.) Erstellung eines Baumkatasters zur Erfassung aller Bäume an Kreisstraßen: 50.000 €**
- 2.) Systematische Überprüfung und Unterhaltung des Kreisstraßenbaumbestandes: Sachbearbeiter (Personalbedarf: 1 Ingenieurstelle A 11/TVÖD E 12): 50.000€**
- 3.) Ersatzpflanzungen an Kreisstraßen sowie Verbesserung der Standortbedingungen der vorhandenen Bäume: 100.000 € (Neupflanzungskosten 1.000€ – 3.500 €/Baum inkl. Standortvorbereitung)**

Die obigen Anträge hätten erhebliche finanzielle Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan 2022 des SBU. Entsprechende Ansätze sind bislang nicht vorgesehen. Der Wirtschaftsplan 2022 ist in der gestrigen Sitzung des Betriebs- und Straßenbauausschusses beraten und mit entsprechender Beschlussempfehlung an den Kreistag zur Entscheidung am 22.12.2022 verwiesen werden.

Die in den Anträgen angegebenen Kostenansätze müssten noch verifiziert werden, bevor entsprechende Veranschlagungen erfolgen könnten (zumindest die veranschlagten Personalkosten für eine Ingenieurstelle wären beispielsweise deutlich höher zu veranschlagen) und dementsprechend auch auf den Haushaltsplan des Landkreises, da zur Finanzierung der beantragten Maßnahmen seitens des SBU keine entsprechenden Kürzungen bei den vorhandenen Budgetplanungen 2022 möglich erscheinen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Landkreiszuweisung an den SBU bereits um 150.000 € gekürzt wurde, die Ausgaben jedoch durch die allgemeinen Kostensteigerungen weiter ansteigen werden, sind bereits Einschränkungen hinsichtlich erforderlicher Unterhaltungsmaßnahmen des SBU unumgänglich.

Aus diesem Grund müsste die Zuweisung des Landkreises an den SBU entsprechend erhöht werden müsste.

Zu den jeweiligen Anträgen nehme ich folgt Stellung:

Zu 1.) In dem Antrag wird die Notwendigkeit zur Erstellung eines Baumkatasters zur Erfassung aller Bäume an Kreisstraßen als Grundlage für eine gezielte Baumpflege dargelegt.

Diese Thematik ist bereits in diversen Sitzungen des Betriebs- und Straßenbauausschusses (BA) ausgiebig erörtert worden, die Notwendigkeit jedoch aufgrund des finanziellen Aufwands (insbesondere erforderlichen Fachpersonals) verneint worden.

Es hat bereits umfangreiche Erfassungsarbeiten des SBU im Zusammenhang mit vorhandenen Allees und schützenswerten Baumreihen an Kreisstraßen gegeben. Diese Ergebnisse sind im IT-System TerraWeb eingepflegt worden und sollen kontinuierlich aktualisiert werden. In Anbetracht der zu erwartenden Kosten für die beantragte Erstellung eines Baumkatasters, erscheint die vorhandene Erfassung ausreichend. Darüber hinaus werden jährlich die Kreisstraßen durch einen beauftragten Baumsachverständigen und unter Einbeziehung der UNB begutachtet und die Bestandslisten dementsprechend aktualisiert.

Zu 2.) Hier wird die Notwendigkeit zur Einstellung eines Sachbearbeiters damit begründet, dass zur systematischen Überprüfung und Unterhaltung des Kreisstraßenbaumbestandes kein vergleichbarer Sachverstand im SBU für diese Aufgabe vorhanden sei.

Wie zu Punkt 1.) bereits ausgeführt, ist in der Vergangenheit bereits ein ähnlich lautender Dringlichkeitsantrag zum Wirtschaftsplan 2021 des SBU aufgrund des einhergehenden finanziellen Aufwands abgelehnt worden. Die in dem Antrag angegebenen Personalkosten für eine entsprechende Ingenieurstelle in Höhe von 50.000 € sind tatsächlich mit ca. 90.000 € deutlich höher anzusetzen.

Zu 3.) Die Thematik ist in der Vergangenheit ebenfalls ausgiebig im BA erörtert worden.

Dabei ist auch sehr kontrovers unter Berücksichtigung von Verkehrssicherheitsaspekten über die Notwendigkeit bzw. Zulässigkeit des Nachpflanzens von Straßenbäumen diskutiert worden.

Die Vermeidung von Baumunfällen steht bundesweit im Fokus, so dass das Pflanzen von Straßenbäumen ohne Einhaltung von Sicherheitsabständen zur Fahrbahn kritisch gesehen wird. Die empfohlenen Sicherheitsabstände können an den hiesigen Kreisstraßen nicht eingehalten werden.

Aufgrund dessen ist im BA festgelegt worden, dass aus Gründen der Unfallprävention Nachpflanzungen restriktiv, nämlich nur an geeigneten Stellen Lückenbepflanzungen erfolgen sollen.

Dieses wird vom SBU so umgesetzt und entsprechend mit einem Budget von jährlich ca. 30.000 € beplant.

Die beantragte Budgeterhöhung wird daher als nicht notwendig erachtet.

gez. Seegers



Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, zum Haushaltsentwurf 2023 und zur Beratung im AFP am 30.11.2022; hier: Einsparvorschlag

Ralf Gros An: bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de

29.11.2022 23:53

Kopie: "kreistag@lists.gruene-lueneburg.de"

Von: Ralf Gros <ralf.gros@kreistag-lueneburg.de>

An: "bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de" <bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de>

Kopie: "kreistag@lists.gruene-lueneburg.de" <kreistag@lists.gruene-lueneburg.de>

Bitte Antwort an ralf.gros@kreistag-lueneburg.de

Sehr geehrter Herr Mennrich,

absprachegemäß sende ich Ihnen wie gehabt direkt und formlos auf diesem Wege einen weiteren Antrag, diesmal mit einem Einsparungsvorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Haushaltsentwurf 2023 und zur Beratung im AFP am 30.11.2022.

1. Streichung der Nr. 1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau in Höhe von 500.000,00 €

Begründung: Der aktuelle Koalitionsvertrag zwischen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Landesverband Niedersachsen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen trifft folgende Aussage zu dem Brückenbauvorhaben über die Elbe:

"Wir favorisieren ein zukunftsfähiges Fährkonzept Bleckede-Neu.Darchau, anstatt eines Brückenbaus."

Wesentlicher Baustein für die Finanzierung der geplanten Elbbrücke ist die Förderung durch das Gemeindefinanzierungsgesetzes (GVFG) Prioritätensetzung der Landesregierung auf Instandhaltung und Reparatur ist nicht zu erwarten, dass eine Finanzierung der Elbbrücke erfolgen wird. Jeder im Haushalt dafür vorgesehene Euro ist eine Verschwendung öffentlicher Mittel, die in Anbetracht der Haushaltsentwicklung und erforderlichen Kreditaufnahme nicht zu verantworten ist. Dabei geht es bei der o.g. Summe nur um die Planungskosten. Die Kostensteigerungen bei den Baukosten nähern sich der 100 Mio-Grenze und auch bei den künftigen Unterhaltungskosten sind erhebliche Steigerungen zu erwarten, die künftige Haushalte erheblich belasten werden. Es ist höchste Zeit, das der Kreis jetzt die Notbremse zieht und das Vorhaben einer Elbequerung rechtzeitig beendet.

Wir würde uns sehr freuen, wenn die anderen Fraktionen uns dabei unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Gros



CDU-Kreistagsfraktion Lüneburg, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

Herrn
Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Kreistagsfraktion Lüneburg
Der Vorsitzende
Günter Dubber
Hugo-Friedrich-Hartmann-Str. 12
21357 Bardowick

Lüneburg, den 30.11.2022

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Landrat,

zum Haushalt 2023 stellt die Fraktion der CDU folgenden Antrag:

1. Die Sportförderung wird bei dem Ansatz des Haushaltes 2022 belassen und die Reduzierung gemäß Nachtragshaushalt 2022 nicht im Haushalt 2023 fortgeschrieben.
2. Die Sportförderung wird vorrangig für energetische Maßnahmen und energetische Sanierungen eingesetzt.

Begründung:

Ggf. mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Günter Dubber
(Fraktionsvorsitzender)

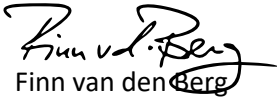
Gruppe FDP/ Die Unabhängigen - Anträge zur Haushaltsberatung 2023

I. Die Sportförderung wird in seinem Ansatz von 2022 fortgeführt und beträgt somit in Haushaltsjahr 2023 wieder 200.000 €.

II. Für die kulturelle Bildungsförderung sind im Haushalt wieder 50.000 € zu veranschlagen.

III. Bei der energetischen Sanierung der Schulen wird auch der Sanitärbereich berücksichtigt. Insbesondere wird die Installation dezentraler Warmwasserversorgung und die Neuerung der Sanitäranlagen geprüft. Hier liegt ein Einsparpotenzial.

Für die Gruppe FDP/ Die Unabhängigen


Finn van den Berg

Lüneburg, den 29.11.2022

Stellungnahme Antrag FDP/Unabhängige - "energetische Sanierung der Schulen"

Bei der (energetischen) Sanierung der Schulen werden die Sanitärbereiche berücksichtigt und Erneuerungen vorgenommen.

Eine dezentrale Warmwasserbereitung empfiehlt sich, wenn die Entnahmestellen nicht stark frequentiert werden oder die Leitungswege von der Warmwasserversorgung lang sind.

Eine Warmwasserversorgung in den Schulen besteht nur in den Verwaltungsbereichen und Sportstätten. In den Verwaltungsbereichen wurde die Warmwasserversorgung entsprechend der Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV), soweit technisch möglich, abgestellt. Zum heutigen Stand ist eine Wiederinbetriebnahme der Warmwasserversorgung in den genannten Bereichen (auch über den aktuellen Geltungsbereich der EnSikuMaV hinaus) nicht geplant. Würde hiervon abgesehen werden, würden bei künftigen Sanierungsarbeiten selbstverständlich die Leitungswege geprüft und wo geboten, eine dezentrale Warmwasserbereitung installiert werden.

gez. Welz



Vorschläge zum HH 23

123parkplatz An: bjoern.mennrich

30.11.2022 13:21

Von: 123parkplatz@web.de

An: bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de

Protokoll: Diese Nachricht wurde weitergeleitet.

Anträge der Gruppe DIE LINKE / Die Partei

Die Jagdsteuersatzung vom 22.10.1975 in der aktuellen Fassung wird wieder eingeführt.

Eine Einnahmeposition im Haushaltsentwurf 2023 wird eingesetzt.

571-000 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum wird gestrichen

573-000 Betrieb der ARENA wird um 100.000 € reduziert

Baumaßnahmen ARENA werden gestrichen (1.000.000,00 €)

Gruß

Markus Graff

Stellungnahme zum Antrag der Gruppe Die Linke/Die Partei „Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum“

Das Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum ist in der Vergangenheit sehr gut angenommen worden. Es wurden umfangreiche Gespräche mit den Kommunen geführt, die das Programm sehr begrüßen und auch nutzen.

Seit dem Start des Programms im Jahr 2020 wurden folgende Förderungen durch den Landkreis Lüneburg bewilligt:

2020:	124.000 EUR
2021:	60.000 EUR
2022:	wegen der Haushaltssperre bzw. Streichung des Ansatzes im Zuge des Nachtragshaushalts keine Bewilligungen

Es liegen aktuell für 2023 bereits drei Anfragen über insgesamt 50.000 EUR vor.

Das Förderprogramm ist für die Kreisentwicklung sehr wichtig und zentraler Bestandteil der Strategie zur Innenentwicklung. Es gibt hier große Querverbindungen zu zwei weiteren Projekten der Kreisentwicklung, die sich mit der Innenentwicklung beschäftigen: SUSTIL und Bio.Re-Na. Beide Projekte widmen sich der Innenentwicklung/ dem nachhaltigen Leerstandsmanagement, für eine Umsetzung stehen aber in beiden Projekten keine eigenen Investitions- Mittel zur Verfügung. Hier liegt ein großes Potential bei dem Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum. Vor allem im Projekt SUSTIL, für das der Landkreis ab 2023 die Projektleitung übernimmt, ist das Programm von großer und zentraler Bedeutung. Zur Zeit wird hier eine eigene Maßnahme für den gesamten Landkreis entwickelt. Ziel ist eine nachhaltige Landnutzung, vor dem Hintergrund des Klimawandels ein zukunftssträchtiges Thema. Unser bestehendes Förderprogramm passt hier passgenau in die Strategie der Kreisentwicklung und ist wichtige Säule der neuen Maßnahme. Ein Wegfall hat große negative Auswirkungen auf die beiden anderen Projekte.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das Förderprogramm daher nicht gestrichen werden.

gez. Masemann

Stellungnahme Antrag DIE LINKE - Baumaßnahmen ARENA werden gestrichen (1.000.000,00 €)

Die eingestellten Mittel i.H.v. 1 Mio. € dienen der Begleichung diverser noch offener Rechnungen, deren Höhe zudem teilweise noch strittig ist. Insgesamt besteht ein Bedarf von rd. 2 Mio. € brutto, der verteilt über die Jahre 2023 und 2024 eingestellt werden soll.

Gem. § 10 Abs. 2 S. 2 KomHKVO sind Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen, sodass eine Streichung nicht vorgenommen werden sollte.

gez. Welz

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/1201107
Fax.: 04131/1201810
E-Mail: h.luhmann@bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail:	
rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 22. November 2022

Stellungnahme zum geplanten Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Böther,

auf der Dienstbesprechung der HVB am 03.11.2022 ist kurzzeitig diskutiert worden, keine Stellungnahme zum vorgelegten Haushaltsentwurf abzugeben. Die Akzeptanz und inhaltliche Würdigung unserer Eingaben wurden zuletzt vermisst. Letztendlich ist im Rückblick auf die positive Zusammenarbeit vergangener Jahre nachfolgende, sehr kurz gehaltene Stellungnahme gemeinsam entwickelt worden:

1. Die von den Kommunen vorgetragenen Ist- und Solldaten der Vorjahre und des Kalenderjahres 2022 sind überwiegend positiv. Die Ihnen vorgestellten, von Herrn Menrich aufbereiteten Daten spiegeln dieses wider. Jedoch sind hier die erheblichen Investitionsbedarfe im Bereich der Kindertagesbetreuung, des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich und zuletzt auch der Flüchtlingsunterbringung und -betreuung nicht erwähnt worden. Insbesondere in den Bereichen, in denen die Aufgabenübertragung vom Landkreis auf die Städte und Gemeinden erfolgt ist, wünschen wir uns eine differenzierte Betrachtung der finanziellen Auswirkungen. Auch fehlt der Blick auf die künftige wirtschaftliche Lage der Kommunen, die in ihrer negativen Entwicklung alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Die Haushalte der Kommunen 2023 und Folgejahre sprechen eine deutliche Sprache. Haushaltsdefizite (Ergebnishaushalt) von 10 Prozent und mehr sind die Regel (Landkreis ~ 5%). Daraus folgt, dass vermehrt Rückführungen bestehender Investitionskredite aus neuen Fremdmitteln finanziert werden müssen; eine Situation mit Insolvenzcharakter.

2. Die in der Vergangenheit entwickelte Finanzierung der Kindertagesstätten ist aus heutiger Sicht nicht mehr tragfähig. Die installierte automatische Anpassung wird der aktuellen, durch steigende Energiepreise getriebenen Inflation nicht mehr gerecht. Die hohen Defizite in diesem Bereich führen zu einer kurzfristigen Aufzehrung bestehender Rücklagen.
3. Die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie auf Seiten des Landkreises schlagen zeitversetzt auf die Kommunen durch, weil eine Deckung durch die Kreisumlage herbeizuführen ist.
4. Der Rechtskreiswechsel für die Schutzsuchenden aus der Ukraine führt zu einer direkten finanziellen Belastung der Kommunen und nachfolgend zu einer indirekten Belastung über die Kreisumlage, weil die vom Landkreis dankenswerterweise freiwillige Einrichtung der Auffangstation in Summe sich in den Haushaltszahlen niederschlägt und finanziert werden muss.
5. Die mit der gesetzlichen Änderung zu den Ganztagschulen verbundenen Investitionen sind von den Kommunen nicht zu stemmen, wenn mühsam gebildete Rücklagen von nicht durch die Kommunen selbst zu verantwortenden Entwicklungen aufgezehrt werden.
6. Im Kreishaushalt abgebildete Aufwüchse der Baumaßnahmen im zweistelligen Millionenbereich (2023 – 2025) bei gleichzeitig ausgewiesenen Haushaltsresten von rd. 32 Mio. EUR lassen eine erhebliche Diskrepanz zwischen Planung und Umsetzungsrealität erkennen. Die aus den überdimensionierten Ansätzen resultierenden Abschreibungen und Zinsen belasten den Ergebnishaushalt und erfordern letztendlich eine Einnahmeerhöhung (Kreisumlage).
7. Der Landkreis und die ihm angehörenden Kommunen sind aufgerufen, die vorbeschriebenen Finanzprobleme gemeinsam durch penible Aufgabenkritik, Bündelung der Ressourcen und Verzicht auf Wünschenswertes zu lösen, ohne auf die Mittel Dritter, sofern es sich nicht um Bund und Land handelt, zuzugreifen.

Abschließend weise ich auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach eher guten Jahren nicht ins Jammertal verfallen wollen, sondern die gemeinsame Verantwortung für die Kommunalfinanzen im Zusammenwirken mit dem Landrat, der Kreisverwaltung und der Kreispolitik übernehmen werden. Dieses kann allerdings nur auf Augenhöhe gelingen.

Unsere Stellungnahme wollen Sie bitte zur Beratung in Ihrem Hause und an die Kreis- tagsabgeordneten weiterleiten. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Luhmann



**Hansestadt Lüneburg
Die Oberbürgermeisterin**

Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg
Telefon 04131 309 - 3111
Telefax 04131 309 - 3112
E-Mail stadt@lueneburg.de
www.hansestadtlueneburg.de

Hansestadt Lüneburg · Postfach 2540 · 21315 Lüneburg
Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

21.11.2022

Anhörung zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2023

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

im Zusammenhang mit der Festsetzung des Hebesatzes der Kreisumlage haben Sie mir die Gelegenheit zur Anhörung eingeräumt. Daher möchte ich die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes der Hansestadt Lüneburg für das Haushaltsjahr 2023 inklusive Finanzplanungszeitraum mitteilen, damit eine Abwägung der beiderseitigen Interessen in den Gremien des Kreistages stattfinden kann.

Aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage sowie den Nachwirkungen der Corona-Pandemie ist die finanzielle Situation aller kommunalen Haushalte deutlich angespannt.

Eine Darstellung des Finanzplanungszeitraumes und die direkte Gegenüberstellung der voraussichtlichen Jahresergebnisse des Landkreises und der Hansestadt Lüneburg für die kommenden Jahre verdeutlicht die Situation:

	2023	2024	2025	2026	Bemerkung
Landkreis Lüneburg	-17.386.500	-8.495.500	-5.133.200	-6.355.800	Anhebung des Hebesatzes auf 53 (2023) bzw. 54,5 Punkte bereits eingeplant
Hansestadt Lüneburg	-39.014.400	-29.974.700	-32.434.900	-38.103.500	Kreisumlage noch mit einem Hebesatz von 50 Punkten veranschlagt

Insbesondere die Folgen des Ukraine-Krieges belasten den Haushalt der Hansestadt Lüneburg schwer. Nach aktuellem Planungsstand ist mit 11,8 Mio. € ein erheblicher Anteil des voraussichtlichen Defizits auf die Unterbringung von Geflüchteten zurückzuführen. Eine Aufgabe, welche die Hansestadt Lüneburg nach dem Rechtskreiswechsel zum 01.06.2022 in eigener Zuständigkeit und auf eigene Kosten ausübt.

Auch aus diesem Grunde übersteigen die voraussichtlichen Defizite der Hansestadt Lüneburg die erwarteten negativen Jahresergebnisse des Landkreises um ein Vielfaches. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die den Gremien des Landkreises vorgeschlagene Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um 3 Punkte auf dann 53 v.H. in der Entwurfsplanung der Hansestadt Lüneburg noch nicht berücksichtigt ist. Eine Anhebung des Hebesatzes auf 53 Punkte würde das Planergebnis der Hansestadt Lüneburg im Jahre 2023 um weitere circa 3,7 Mio. € verschlechtern.

Bei der Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes ist die aktuelle Steuerkraft aller kreisangehöriger Kommunen zu berücksichtigen. Aufgrund der noch sehr guten wirtschaftlichen Lage, aber auch inflationsbedingt bei den Einkommens- und Umsatzsteueranteilen hat sich die Steuerkraft der Hansestadt Lüneburg im Vergleich zum Vorjahre (2021) um 12,5 Mio. € deutlich erhöht.

In der Folge steigt die Kreisumlage der Hansestadt Lüneburg, bei gleichbleibendem Hebesatz, bereits um 4,7 Mio. €. Durch Anhebung des Hebesatzes auf 53 Punkte würde allein die Hansestadt im Vergleich zum Vorjahr 8,3 Mio. € zusätzlich zahlen.

Die Hansestadt wird in Abstimmung mit dem Innenministerium als Genehmigungsbehörde und in Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des § 182 NKomVG die Belastungen, die zu einem Gesamtdefizit von rd. 40 Mio. € in der Planung führen, wie folgt separat aufführen.

- Die Auswirkungen aufgrund des Krieges in der Ukraine summieren sich auf insgesamt rd. 23 Mio. €. Neben den bereits genannten Kosten für die Unterbringung Geflüchteter sind in diesem Bereich die Folgen der Inflation zu veranschlagen, im Wesentlichen gestiegene Energiekosten, Sachkostensteigerungen in allen Aufgabenbereichen und zu erwartende Tarifsteigerungen.
- Corona Auswirkungen sind noch mit rd. 3 Mio. € zu berücksichtigen.
- Die weiteren 14 Mio. € stellen das strukturelle Defizit der Hansestadt dar, welches durch die Verabschiedung eines Haushaltssicherungskonzeptes in den Folgejahren abgebaut werden wird.

Es ist mir nicht bekannt, in welchem Umfang im Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises entsprechende Separierungen bereits vorgenommen wurden.

Nach § 182 NKomVG sind die entsprechenden Beträge „Auswirkungen Corona“ (Absatz 4) und „Auswirkungen Ukraine“ (Absatz 5) zu separieren.

Ziel ist zum einen die Ermittlung des zu konsolidierenden strukturellen Defizits durch Abzug dieser Positionen. Aus meiner Sicht müssen daher diese Beträge auch bei der Abwägung zur Festsetzung der Höhe der Kreisumlage vor die Klammer gezogen und zum anderen später separiert bilanziert werden.

Die negativen Jahresergebnisse der kommenden Jahre werden zu einem erheblichen Aufbau von bilanziellen Fehlbeträgen führen.

Die Hansestadt Lüneburg wird wieder verstärkt Liquiditätskredite aufnehmen und sich im kurzfristigen Bereich erheblich verschulden müssen.

Finanzmittelveränderung	2023	2024	2025	2026	Bemerkung
Landkreis Lüneburg	-16.855.300	-8.088.400	-4.698.400	-8.295.700	Anhebung des Hebesatzes auf 53 (2023) bzw. 54,5 Punkte bereits eingeplant
Hansestadt Lüneburg	-44.368.500	-40.556.300	-42.453.100	-44.789.700	Kreisumlage noch mit einem Hebesatz von 50 Punkten veranschlagt

Im Vergleich mit dem Landkreis wird sich die Hansestadt Lüneburg deutlich schneller verschulden. Die Tilgungsleistungen für notwendige Investitionen müssen durch Kontoüberziehung finanziert werden.

Neben der prognostizierten Entwicklung im Ergebnis- und Finanzhaushalt sollten auch die vorläufigen Schlussbilanzen des Jahres 2021 Berücksichtigung bei der Abwägung des Kreisumlagehebesatzes finden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten der Hansestadt Lüneburg konnten in den vergangenen Jahren von ursprünglich über 150 Mio. € deutlich abgebaut werden. Die Schlussbilanz 2021 wies noch 70,7 Mio. € an Liquiditätskrediten aus. Der Landkreis Lüneburg hatte zum Jahreswechsel lediglich 6,9 Mio. € für Liquiditätskredite ausgewiesen, was einem Zehntel entspricht.

Die Hansestadt Lüneburg wird mit Ergebnisverwendungsbeschluss zum Jahresergebnis 2021 erstmalig eine geringe Überschussrücklage in Höhe von 1,25 Mio. € ausweisen. Ein Ergebnis erfolgreicher Konsolidierungsarbeit der vergangenen Jahre und ein Zeugnis des erfüllten Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen.

Der Landkreis weist schon seit einigen Jahren wieder eine Überschussrücklage aus, die sich auf rd. 30.Mio. € summiert haben dürfte (ausstehender Jahresabschluss 2021?).

Im Zuge der Abwägung zur Festsetzung der Kreisumlage ist die aufgezeigte finanziellen Situation der Hansestadt Lüneburg zu berücksichtigen, die sich teils erheblich von der des Landkreises unterscheidet.

In Anbetracht der voraussichtlichen Jahresergebnisse werden sowohl im Landkreis als auch in der Hansestadt wieder deutliche Fehlbeträge zu bilanzieren sein. Aufgrund der beschriebenen deutlich anderen Ausgangslage wird der Landkreis sich jedoch erheblich langsamer bilanziell verschulden.

Mit freundlichem Gruß



Claudia Kalisch
Oberbürgermeisterin

Samtgemeinde Dahlenburg

Die Samtgemeindebürgermeisterin



Samtgemeinde Dahlenburg - Postfach 1180 - 21366 Dahlenburg

Landkreis Lüneburg
Leiter Finanzmanagement
Herr Mennrich
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Samtgemeindebürgermeisterin
Am Markt 17
21368 Dahlenburg

AnsprechpartnerIn: Frau Kraake
☎ 05851 86 - 10
☎ 05851 86 - 40
✉ Samtgemeinde@dahlenburg.de
Raum: 8

Aktenzeichen:

21. November 2022

Stellungnahme der Samtgemeinde Dahlenburg und der Gliedgemeinden Boitze, Dahlem, Dahlenburg, Nahrendorf und Tosterglope **Hier: Anhörung nach § 15 Abs. 3 NFAg zu Erhöhung der Kreisumlage auf**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Mennrich,

den Haushaltsentwurf mit Bekanntgabe der Festlegung der Kreisumlage haben wir zur Kenntnis genommen. Eine Erhöhung der Kreisumlage war angekündigt und zu erwarten.

Die finanzielle Lage des Landkreises und einiger Kommunen im Landkreis bleibt weiterhin angespannt. Globale Krisen lösen Aufgaben aus, die kaum abzuschätzen sind, verursachen Mehrarbeit und Kosten. Das ist alles nachvollziehbar und schlägt sich auch in unseren Haushalten nieder.

Eine Erhöhung der Kreisumlage ist in unseren Haushalten nicht positiv darstellbar oder abzufangen. Eine Reduzierung der Aufgaben ist nicht mehr möglich. Jahrelange unterlassene Instandhaltungen durch Einsparmaßnahmen, werden in den kommenden Jahren in den Haushalten heftig zu Buche schlagen.

Die Samtgemeinde Dahlenburg mit ihren Mitgliedsgemeinden ist weiterhin Bedarfszuweisungsgemeinde. Aufgrund der Steuerkraft jetzt und in Zukunft auf Unterstützung angewiesen. Sei es auf Landesebene oder Landkreisebene.

Wesentliche Kostentreiber sind bei uns die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren. Hier erhalten wir zumindest in Teilen Hilfe vom Land Niedersachsen. Der Betrieb und die

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE81ZZ00000198525



www.dahlenburg.de

Bankverbindungen

Volksbank Lüneburger Heide
Sparkasse Lüneburg

IBAN

DE57 2406 0300 0966 3720 00
DE95 2405 0110 0007 0012 09

BIC

GENODEF1NBU
NOLADE21LBG

Unterhaltung von Kindertagesstätten ist nicht kostendeckend darstellbar. Hier fordern wir den Landkreis Lüneburg auf, die angestrebte Klage beim Land Niedersachsen zeitnah umzusetzen und sich für eine ausgeglichene Lastenverteilung einzusetzen. Auf Fleckenebene z.B. laufen hier jährlich ca. 1,2 bis 1,4 Mio nicht gedeckte Kosten auf.

Weiterhin möchten wir auf den Erhalt des Strukturentwicklungsfonds drängen. In voller Höhe, um den finanzschwachen Kommunen des Landkreises eine Umsetzung von Projekten zu ermöglichen und für einen regionalen kommunalen Ausgleich zu sorgen.

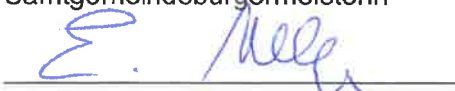
Eine Überprüfung der sog. freiwilligen Leistungen auf Landkreisebene setzen wir bei den Haushaltsberatungen voraus und wünschen Ihnen und den Kreistagspolitiker:innen gutes Gelingen und ein gesundes Maß!

Mit freundlichen Grüßen



Uta Kraake

Samtgemeindebürgermeisterin



Elke Allers

Bürgermeisterin Gemeinde Dahlem

Richard Wiese

Bürgermeister Gemeinde Boitze



Christine Haut

Bürgermeisterin Flecken Dahlenburg



Uwe Meyer

Bürgermeister Gemeinde Nahrendorf



Hermann Saucke

Bürgermeister Gemeinde Tosterglope



Gemeinde Rehlingen
Der Bürgermeister

Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen
www.samtgemeinde-amelinghausen.de



Samtgemeinde Amelinghausen Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen

Landkreis Lüneburg
Finanzmanagement
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Rehlingen

Felix Petersen
Telefon 0151 | 53539340
E-Mail info@felixpetersen.net

Aktenzeichen
Donnerstag, 17. November 2022

Haushaltsplanentwurf 2023 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG; Ihr Schreiben vom 07.10.2022

Sehr geehrter Herr Mennrich,

der Rat der Gemeinde Rehlingen hat in seiner Sitzung am 16.11.2022 folgende Stellungnahme zu der vorgesehenen Festsetzung der Kreisumlage von 53 % beschlossen:

Die Gemeinde Rehlingen zählt mit 744 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 30.06.2022) zu den Gemeinden mit den wenigsten Einwohnern im Landkreis Lüneburg. Das Gemeindegebiet umfasst 66,25 km² mit fünf Ortsteilen und einer Bevölkerungsdichte von rd. 11 Personen pro Quadratkilometer.

Die im Vergleich zu anderen Gemeinden des Landkreises geringe Einwohnerzahl in Verbindung mit der überdurchschnittlich großen Gemeindefläche stellt eine besondere Herausforderung hinsichtlich der Sicherstellung der öffentlichen Daseinsvorsorge für die hier lebenden Menschen dar. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Rehlingen in den vergangenen Jahren bereits alles unternommen um durch die Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Amelinghausen sowie anderen Mitgliedsgemeinden Synergieeffekte zu heben und die Aufgabenerledigung möglichst effizient aufzustellen.

Haupteinnahmequelle für die Gemeinde Rehlingen ist die Gewerbesteuer, gefolgt vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Grundsteuer B. Die ordentlichen Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben der Gemeinde Rehlingen im Haushaltsjahr 2023 werden sich nach der derzeitigen Planung auf rd. 1.023.600 € belaufen. Allerdings muss die Gemeinde Rehlingen bei einer angenommenen Kreisumlage von 53 % für das Jahr 2023 bereits 1.014.900 € an Samtgemeinde- und Kreis-, und Gewerbesteuerumlage abführen. Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Rehlingen schließt in der Planung für das Jahr 2023 mit einem Defizit von 115.400 € ab. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Jahr 2022 auf ein Defizit von 80.200 €.

Besuchszeiten: Di–Fr 8–12 Uhr, Do 14–18 Uhr und nach Vereinbarung
Bankverbindungen: Sparkasse Lüneburg | BIC: NOLADE 21LGB | IBAN: DE14 2405 0110 0003 0005 44
Volksbank Lüneburger Heide e. G. | BIC: GENODEF 1NBU | IBAN: DE54 2406 0300 0008 1884 00

Aktuelle Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.samtgemeinde-amelinghausen.de/global/datenschutz.aspx>



Die Gemeinde Rehlingen verfügt derzeit (Stand 12.10.2022) über ein Barguthaben von rd. 500.000 €. Sollte die Kreisumlage und die Samtgemeindeumlage zukünftig weiterhin über 100 % festgesetzt werden, wäre dieses Guthaben auch ohne jegliches Zutun der Gemeinde in 5,5 Jahren aufgebraucht.

Aus der vorstehenden Darstellung der Finanzsituation der Gemeinde Rehlingen wird deutlich, dass für die Gemeinde Rehlingen kein finanzieller Spielraum mehr besteht, um die drängenden Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wie z.B. der Ausbau der Breitbandversorgung oder die Klimafolgenanpassung der gemeindlichen Infrastruktur aus ihren eigenen Einnahmen zu finanzieren. Da eine höhere Kreisumlage diese Situation noch verschlimmern würde, ist die geplante Kreisumlage von 53 % für die Gemeinde Rehlingen nicht akzeptabel.

Nach § 15 Abs. 1 NFAG ist eine Kreisumlage nur in dem Umfang zu erheben, soweit die anderen Erträge eines Landkreises seinen Bedarf nicht decken. Aufgrund der übersandten Unterlagen zum Kreishaushalt bestehen erhebliche Zweifel, ob der Landkreis Lüneburg zur Deckung seines Bedarfes tatsächlich eine Kreisumlage in der geplanten Höhe benötigt. Die Zweifel begründen sich aus folgenden Tatsachen:

- a) Der Kreistag des Landkreises Lüneburg hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Vorhaben beschlossen, die nicht zu den Pflichtaufgaben eines Landkreises gehören bzw. auch durch Dritte hätten erledigt werden können. Auch im Jahr 2023 ist ein Anstieg der freiwilligen Leistungen des Landkreises auf ein Gesamtvolumen von nunmehr 7.255.800 € vorgesehen. Angesichts des erheblichen Fehlbedarfes im Kreishaushalt, der als Rechtfertigung für die Erhöhung der Kreisumlage genommen wird, ist es nicht akzeptabel, dass das Volum der freiwilligen Leistungen weiter anwächst. Hier wäre aus hiesiger Sicht geboten, dass der Kreistag durch spürbare Reduzierung der freiwilligen Aufgaben und durch die Konzentration auf die Pflichtaufgaben des Landkreises zunächst selbst einen Beitrag dazu leistet das Defizit zu reduzieren, bevor die Gemeinde durch eine erneute Erhöhung der Kreisumlage in ihrem Handlungsspielraum noch weiter beschnitten bzw. in die Verschuldung getrieben werden.
- b) Aus der übersandten Anlage 4 ist ersichtlich, dass zum 29.09.2022 noch 32,3 Mio. € der geplanten Haushaltsmittel für Investitionen im Kreishauhalt nicht ausgegeben waren. Die Haushaltsreste begründen sich aus beschlossenen Investitionsvorhaben aus der Vergangenheit, die bisher nicht umgesetzt oder nicht abgeschlossen wurden. Ungeachtet davon werden im Haushalt 2023 neue Investitionsmaßnahmen veranschlagt, die bisher noch nicht vorgesehen waren. Aufgrund des erheblichen Umfangs der aufgestauten Projekte sollte der Landkreis Lüneburg im Sinne der periodengerechten Veranschlagung gem. § 10 Abs. 2 KomHKVO prüfen, ob die geplanten Investitionen überhaupt alle im Jahr 2023 umgesetzt werden können. Sollte dies nicht der Fall sein wären die Maßnahmen nicht für das Jahr 2023 zu veranschlagen, was zu einer Verringerung des Defizits des Kreishaushaltes für 2023 führen würde. Weiterhin wäre vor der Erhöhung der Kreisumlage und der damit einhergehenden stärkeren finanzielle Belastung der Gemeinde zu prüfen, ob die bisher veranschlagten und nicht umgesetzten Projekte überhaupt in der beschlossenen



Form noch notwendig sind. Da die Gemeinde Rehlingen aufgrund ihrer vorbeschriebenen Finanzsituation seit Jahren genau prüfen muss, wann sie welche Investitionen tätigen kann, erwarten wir dies auch vom Landkreis.

- c) Laut der Anlage 2 soll im Haushaltsjahr 2023 weitere 12,25 neue Planstellen ohne Gegenfinanzierung entstehen. Allein für diese Stellen wurde ein Aufwand von 603.500 € veranschlagt. In der Vergangenheit wurden u.a. Verzögerungen bei der Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen damit begründet, dass viele Stellen in der Kreisverwaltung aufgrund des allgemeinen Bewerbermangels trotz mehrfacher Ausschreibung nicht besetzt werden konnten. Es erscheint deshalb unrealistisch, dass die neuen Stellen des Stellenplanes 2023 tatsächlich besetzt werden können. Des Weiteren stellt sich mit Blick auf die Vielzahl der neuen Stellen und der erheblichen Haushaltsreste für noch nicht umgesetzte Investitionen die Frage, ob Seitens des Landkreises nicht eine stärkere Priorisierung von Projekten sowie Aufgaben der täglichen Aufgabenerledigung möglich ist. Aus hiesiger Sicht sollten vor der Schaffung von neuen Stellen in dem geplanten Umfang zunächst angestrebt werden, die vorhandenen Stellen zu besetzen, um dann zu prüfen, ob der vorhandene Personalbestand für eine priorisierte Aufgabenerledigung ausreichend ist.

Aufgrund der vorgemachten Ausführungen hält es die Gemeinde Rehlingen für nicht gerechtfertigt die Kreisumlage zu erhöhen. Der Landkreis könnte, wie dargelegt, seinen finanziellen Bedarf auch auf andere Weise decken.

Der Landkreis wird aufgefordert von einer Erhöhung der Kreisumlage auf 53 % Abstand zu nehmen und durch eigene Sparanstrengungen dazu beizutragen, dass durch eine Reduzierung der Kreisumlage auch die Gemeinde Rehlingen zukünftig wieder ihre finanziellen Mittel für die Erledigung ihrer eigenen Aufgaben einsetzen kann.

Zu den vorgemachten Vorschlägen zur Einsparung im Kreishaushalt erbitten wir eine Rückmeldung. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Petersen
- Bürgermeister -



Gemeinde Amelinghausen
Der Gemeindedirektor

Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen

Zentrale 041 32 | 92 09-0
Fax 041 32 | 92 09 16



Gemeinde Amelinghausen Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen

Landkreis Lüneburg
Finanzmanagement
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Christoph Palesch
Tel. 041 32 | 92 09-22
E-Mail christoph.palesch
@samtgemeinde-amelinghausen.de

Raum 1.3
Aktenzeichen: HH 2023
Dienstag, 22. November 2022

Haushaltsplanung 2023 des Landkreis Lüneburg; hier: Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG

Sehr geehrte Herr Mennrich,

mit Schreiben vom 07.10.2022 gaben Sie den Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) die Möglichkeit zur Anhörung. Hiervon macht die Gemeinde Amelinghausen gerne Gebrauch. Der Rat der Gemeinde Amelinghausen hat auf der Sitzung des Gemeinderates am 22.11.22 darüber beraten und die folgende Stellungnahme beschlossen.

Der Haushalt der Gemeinde Amelinghausen hat im Entwurf bei Einnahmen in Höhe von 4.763.400 € und Ausgaben in Höhe von 5.201.400 € ein ordentliches Defizit in Höhe von 438.000 €. Die Transferaufwendungen nehmen insgesamt 4.238.400 € (Kreisumlage 1.944.000 €, Samtgemeindeumlage 2.127.400 €) ein. Hinzu kommen mit den Abschreibungen in Höhe von 409.000 € weitere nicht veränderbare Aufwendungen und somit ein Spielraum von aktuell 116.000 €, aus dem dann u.a. Mandatsträger und Zinsaufwendungen (89.000 €) gezahlt werden können. Die dargestellte Situation basiert auf einer Kreisumlage in Höhe von 53 %. Ein Punkt Kreisumlage bedeutet für die Gemeinde Amelinghausen eine Verschlechterung des Ergebnisses um rund 36.700 €.

Gem. § 15 Abs. 1 NFAG ist durch den Landkreis eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und gemeindefreien Gebieten zu erheben, wenn andere Erträge eines Landkreises seinen Bedarf nicht decken. Der Bedarf bemisst sich aus Sicht der Gemeinde Amelinghausen an den Pflichtaufgaben und nicht an dem, was der Landkreis aus freien Stücken tun möchte. Aus der Übersicht der freiwilligen Leistungen (Anlage 3) vom 04.10.22 geht hervor, dass die Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt trotz der haushalterisch schwierigen Situation von von 7.150.600 € auf 7.255.800 € erneut ansteigen. Dies ist im Vergleich von 2021 zu 2022 zwar nur ein geringer Anstieg, dennoch gelingt es der Kreisverwaltung erneut nicht, die freiwilligen Ausgaben zu reduzieren, auch wenn ich lobend erwähnen möchte, dass der Anteil der freiwilligen Leistungen an den Aufwendungen gesamt gesunken sind. Dennoch zwei Beispiele: In der Übersicht vom 30.11.21 bezifferte sich der Zuschuss für den Betreiber der Arena Lüneburg noch auf 545.000 €, nun sind es bereits 620.000 €. Der Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide ist mit 120.000 € unverändert hoch, ohne dass in Amelinghausen jemandem klar wird (und wir sind touristisch durchaus aktiv), was der Nutzen daran sein soll.



Darüber hinaus möchte die Gemeinde Amelinghausen erneut Zweifel zum Stellenplan anmelden. Bereits über den Nachtragshaushalt 2021 schaffte der Landkreis Lüneburg gem. den Erläuterungen zu den Personalkosten vom 12.11.21 (Anlage 2) **61** neue Stellen. Zum Haushalt 2022 kamen dann noch einmal **44,5** Stellen hinzu. Zum Haushalt 2023 sind es nun **18,75** neue Stellen. Der Landkreis hat damit seit 2021 **124,25** neue Stellen geschaffen, unabhängig davon, ob die Stellen gegenfinanziert sind oder nicht. Die Gemeinde Amelinghausen möchte die Aufgabenfülle der Kreisverwaltung nicht in Abrede stellen, ggf. macht hier jedoch eine teifergreifende Untersuchung des Personalkörpers Sinn.

Aus Sicht der Gemeinde Amelinghausen ergeben sich also Möglichkeiten der Konsolidierung, die ergriffen werden müssten, bevor zur Erhöhung der Kreisumlage gegriffen wird.

Darüber hinaus möchte ich auf Anlage 4 des Schreibens vom 07.10.22 hinweisen. Daraus geht hervor, dass der Landkreis Lüneburg am 29.09.22 noch 32,3 Mio. € der geplanten Haushaltsmittel für Investitionen nicht ausgegeben hat. Grund sind beschlossene aber nicht umgesetzte investive Maßnahmen aus der Vergangenheit. Dennoch werden zum Haushalt 2023 neue erhebliche investive Maßnahmen vorgeschlagen. Dies führt im Automatismus zu höheren Zins- und Abschreibungsaufwendungen im Plan, und belastet den Haushalt ggf. künstlich. Hier bitten wir um explizite Prüfung, ob die neuen investiven Maßnahmen überhaupt umgesetzt werden können und, ob die alten investiven Maßnahmen (32,3 Mio. €) noch benötigt werden.

Die Gemeinde Amelinghausen vertritt weiter die Auffassung, dass eine Konsolidierung nicht durch eine Erhöhung der Kreisumlage, sondern auch durch eine Zeit des Verzichts, möglich ist. Wir bitten daher darum, von einer Erhöhung der Kreisumlage im geplanten Umfang abzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Palesch

Gemeindedirektor
Gemeinde Amelinghausen



Gemeinde Oldendorf/Luhe
Der Gemeindedirektor



metropolregion hamburg

Samtgemeinde Amelinghausen Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen

Landkreis Lüneburg
Finanzmanagement
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Samtgemeinde Amelinghausen
Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen

Zentrale 04132 | 9209-0
Fax 04132 | 9209-16
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Finn Block
Tel. 04132 | 9209-24
E-Mail finn.block
@samtgemeinde-amelinghausen.de

Aktenzeichen
Datum: 23.11.2022

Haushaltsplanentwurf 2023 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG; Ihr Schreiben vom 07.10.2022

Sehr geehrter Herr Mennrich,

die Haupteinnahmequelle für die Gemeinde Oldendorf / Luhe ist die Einkommenssteuer, gefolgt von der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B. Die ordentliche Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben der Gemeinde Oldendorf / Luhe im Haushaltsjahr 2023 werden sich nach der derzeitigen Planung im Haushaltsjahr 2023 auf 1.144.100,00 Euro belaufen. Allerdings muss die Gemeinde Oldendorf /Luhe bei einer angenommen Kreisumlage von 53 Prozentpunkte und einer Samtgemeindeumlage von 58 Prozentpunkte für das Jahr 2023 insgesamt 1.042.400 Euro abführen. Der Ergebnishaushalt schließt mit eine Defizit von rd. 24.000 Euro und im Finanzhaushalt mit rd. 120.800 Euro ab.

Die Rücklagen der Gemeinde Oldendorf / Luhe belaufen sich auf rd. 545.800 Euro. Diese sind ohne jegliches zutun der Gemeinde bei einer Kreisumlage in Höhe von 53 Prozentpunkte in den nächsten sechs Jahren aufgebraucht. Sollte der Gemeinderat wie auch in diesem Jahr beschließen, die dringend erforderlichen Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchzuführen, werden die Rücklagen noch vorzeitiger aufgebraucht sein.

Nach § 15 Abs. 1 NFAG ist eine Kreisumlage nur in dem Umfang zu erheben, soweit die anderen Erträge eines Landkreises seinen Bedarf nicht decken. Aufgrund der übersandten Unterlagen zum Kreishaushalt bestehen Zweifel, ob der Landkreis Lüneburg zur Deckung seines Bedarfes tatsächlich eine Kreisumlage in Höhe von 53 Prozentpunkte benötigt. Die hiesigen Zweifel beziehen sich auf den Anstieg der freiwilligen Leistungen auf ein Gesamtvolumen von 7.255.800 Euro. Angesicht des erheblichen Fehlbedarfes im Kreishaushalt, der als Rechtfertigung für die Erhöhung der Kreisumlage genommen wird, ist aus Sicht der Gemeinde Oldendorf / Luhe ein weiterer Anstieg der freiwilligen Leistung inakzeptabel.

Aus der übersandten Anlage 4 ist ersichtlich, dass zum 29.09.2022 noch 32,3 Mio. € der geplanten Haushaltsmittel für Investitionen im Kreishauhalt nicht ausgegeben waren. Die Haushaltsreste begründen sich aus beschlossenen Investitionsvorhaben aus der Vergangenheit, die bisher nicht umgesetzt oder nicht abgeschlossen wurden. Ungeachtet davon werden im Haushalt 2023 neue Investitionsmaßnahmen veranschlagt, die bisher noch nicht vorgesehen waren. Aufgrund des



erheblichen Umfangs der aufgestauten Projekte sollte der Landkreis Lüneburg im Sinne der periodengerechten Veranschlagung prüfen, ob die geplanten Investitionen überhaupt alle im Jahr 2023 umgesetzt werden können. Die anstehenden Investitionskosten können somit auf mehrere Jahre aufgeteilt werden und den Kreishaushalt für das anstehende Haushaltsjahr entlasten werden.

Abschließend ist aus Sicht der Gemeinde Oldendorf / Luhe eine Kreisumlage in Höhe von 53 Prozentpunkten auf Dauer nicht durchzuhalten. Die Pflichtaufgaben der Gemeinde bedürfen finanzielle Mittel, welche durch die Höhe der Umlage nicht mehr gegeben sind. Die Gemeinde Oldendorf / Luhe fordert den Landkreis Lüneburg auf Kosteneinsparungen, insbesondere im Segment der freiwilligen Leistungen vorzunehmen sowie von Erhöhung der Kreisumlageerhöhung in Höhe von 3 Prozentpunkten abzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Finn Block

Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe

(neue Maßnahmen sind grau hinterlegt)

Ifd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2023	2024	2025	2026
a) Ergebnishaushalt											
Mehrerträge											
1	Fachdienst 10: Kreisumlage	Erhöhung des Kreisumlagesatzes zum 01.01.2023 um 3 Prozentpunkte sowie Erhöhung zum 01.01.2024 um weitere 1,5 Prozentpunkte	1000	611-00001	3182100	2023	bei 50,0 %:	7.860.000 €	12.300.000 €	12.800.000 €	13.300.000 €
Minderaufwendungen											
2	Fachdienst 01 Auswärtige Ausschusssitzungen und Mittel für die Einführung vom Streaming der Kreistagssitzungen	Verzicht auf die Einführung vom Streaming der Kreistagssitzungen, Einsparungen von bis zu 3.000 € je Kreistagssitzung	0100	111-11001	4291000	2022	40.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
3	Fachdienst 02: Strukturentwicklungsfonds	Wichtige Unterstützung für Vereine / Institutionen, aber auch Kommunen; jedes Jahr wird der Gesamtbetrag (inkl. Investitionen) in Höhe von 400.000 € aufgeteilt in verschiedene Sparten (Sportförderung, Hochwasserschutz, Klimaschutz, Tourismus, Denkmalschutz, Natur- und Tierschutz), Kürzung des Ansatzes	0200	571-00003	4312000	2022	125.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4	Fachdienst 02: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	Förderprogramm des Landkreises, mit dem Ziel, vor allem die finanzschwachen Kommunen bei der Umsetzung von Projekten etc. zu unterstützen, Kürzung der zur Verfügung gestellten Mittel.	0200	571-00004	4312000	2022	400.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5	Fachdienst 02: Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	Förderprogramm des Landkreises mit dem Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegenzuwirken, pauschale Kürzung des Ansatzes	0200	571-00001	4318000	2022	50.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
6	Gleichstellungsbeauftragte: Projektkosten	Pauschale Kürzung der Projektkosten der Gleichstellungsbeauftragten.	GB	111-23001	4271300	2023	5.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
7	Fachdienst 10: Zuschuss SBU	Kürzung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU).	1000	542-00001	4315000	2023	8.611.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2023	2024	2025	2026
8	Fachdienst 30: Öffentliche Bekanntmachungen von Stellenausschreibungen	Verzicht auf Veröffentlichung von Stellenanzeigen in der Schweriner Volkszeitung (bis auf Sonderfälle). Nutzung neuer Veröffentlichungswege (Social-Media insbesondere Instagram/ Twitter/Facebook, weitere Job-Plattformen)	3000	111-21004	4431300	2022	387.500 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
9	Fachdienst 42: Stelleneinsparung bei der Verkehrsüberwachung	Verzicht auf eine Ersatzbeschaffung der 2. mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	4200	122-20100	versch.	2022	54.900 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €
10	Fachdienst 45: Subventionierung Bürgerbusse	Unterstützung der Bürgerbusse in den Kommunen. Anpassung des Ansatzes auf den Bedarf der Vorjahre.	4500	547-00003	4312000	2022	60.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
11	Fachdienst 50: Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. für den Betrieb des Frauenhauses	Das Frauenhaus wird seit Jahrzehnten durch den Landkreis gefördert. Der Verein beantragt für 2023 wiederum eine Zuwendung in Höhe von 101.000 €.	5000	351-70001	4318000	2022	127.000 €	26.000 €			
12	Fachdienst 51: Grundschulsozialarbeit	Förderung aufgrund geschlossener Vereinbarungen, Kürzung des Ansatzes ab 2023	5000	351-71501	4318000	2022	439.200 €	40.000 €	90.000 €	140.000 €	140.000 €
13	Fachdienst 55: Musikpflege	Kürzung der Zuwendungen für das Musikfestival Musikuss.	5500	262-00001	6148000	2022	14.000 €	10.000 €	- €	10.000 €	- €
14	Fachdienst 55: Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kürzung des Ansatzes für die Durchführung des Kulturförderpreises.	5500	281-00001	4429100	2022	7.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15	Fachdienst 55: Schülerhaushalt	Das Projekt soll d. Demokratieverständnis fördern. Das Land Niedersachsen plant laut Koalitionsvertrag, die Demokratieförderung in Schulen zukünftig zu stärken.	5500	243-00001	4271100	2022	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16	Fachdienst 55: Kriminalpräventionsrat	Kürzung des Ansatzes, da der bisherige Ansatz nie benötigt wurde.	5500	243-10001	4318001	2022	16.300 €	8.300 €	8.300 €	8.300 €	8.300 €
17	Fachdienst 55: Zentrale Schulentlassungsfeiern	Die vom Landrat ausgerichteten zentralen Schulentlassungsfeiern haben in den letzten drei Jahren nicht stattgefunden. Da der Landkreis an den dezentralen Feiern teilnimmt, ist er ausreichend präsent. Der Ansatz wird gestrichen.	5500	243-0000	4429900	2022	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
18	Fachdienst 62: Zuweisung für Projekte Metropolregion	Streichung des Ansatzes 2022 und 2023. Ab 2024 soll wieder eine Beteiligung erfolgen.	6200	511-00001	4313000	2022	5.000 €	5.000 €			
19	Verschiedene FD: Fortbildungskosten	Pauschale Kürzung der Fortbildungskosten um 20 %.	versch.	versch.	4261100	2022		62.600 €			
20	Verschiedene FD: Geschäftsaufwendungen	Pauschale Kürzung der Geschäftsaufwendungen um 10 %.	versch.	versch.	4431000	2022		47.800 €			
	Summe:							8.588.100 €	12.926.700 €	13.486.700 €	13.976.700 €

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	ursprünglicher Haushaltsansatz	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
			Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2023	2024	2025	2026
c) Investitionen											
32	Fachdienst 02: Förderprogramm "Wohnen und Arbeiten im Ländlichen Raum"	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegen zu wirken. Pauschale Kürzung.	0200	571-00001	Inv.Nr. 0200.20.03	2022	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
33	Fachdienst 02: Förderprogramm "Ausbau von Radwegen"	Pauschale Kürzung des Ansatzes. Der SBU erhält 2023 für erforderlichen Radwegebau einen Zuschuss in Höhe von 400.000 €.	0200	571-00001	Inv.Nr. 0200.20.04	2022	1.000.000 €	100.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
34	Fachdienst 35: Kreisverwaltung	Der Fahrstuhl in Gebäude 2 wird in 2023 nicht ersetzt.	3500	111-32110	Inv.Nr. 3500.20.03	2023	200.000 €	200.000 €			
35	Fachdienst 35: Kreisverwaltung	Keine Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu Gebäude 2.	3500	111-32110	Inv.Nr. 3500.22.01	2023	50.000 €	50.000 €			
36	Fachdienst 35: Kreisverwaltung	Vorerst keine weitere Umgestaltung des Michaelisgeländes.	3500	111-32110	Inv.Nr. 3500.22.02	2023	30.000 €	30.000 €	260.000 €		
37	Fachdienst 35: Schulen allgemein	Pauschale Kürzung des Ansatzes zur Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen.	3500	243-00001	Inv.Nr. 3500.14.01	2023	500.000 €	100.000 €			
38	Fachdienst 35: SZ Oedeme - Sporthallensanierung	Verschiebung des Ansatzes: Die Maßnahme wird erst ab 2024 umgesetzt.	3500	217-20001	Inv.Nr. 3500.15.01	2023	400.000 €	400.000 €			
39	Fachdienst 35: Berufsbildende Schulen	Pauschale Kürzung des Ansatzes für das Sanierungsprogramm Schulen BBS I-III.	3500	231-10001	Inv.Nr. 3500.09.18	2023	5.000.000 €	1.500.000 €			
40	Fachdienst 41: Katastrophenschutz	Pauschale Kürzung der Ansätze zum Erwerb von Katastrophenschutzfahrzeugen.	4100	128-00001	Inv.Nr. 4100.19.04	2023	100.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
41	Fachdienst 60: Wohnungsbauförderung	Die Mittel für die Wohnungsbauförderung werden gestrichen.	6000	522-11001	Inv.Nr. 6000.16.01	2023	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	Summe:							3.030.000 €	1.410.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/1201107
Fax.: 04131/1201810
E-Mail: h.luhmann@bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt Am Diemel 6 21406 Melbeck ☎ 04134/90840 Fax: 04134/90869 E-Mail: rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	Norbert Meyer Schulstraße 2 21397 Barendorf 04137/800850 04137/800840 norbert.meyer@ ostheide.de
--	--

Datum: 9. Dezember 2022

Ergänzende Stellungnahme zum geplanten Haushalt 2023

Liste „Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf“ vom 30.11.2022 sowie Liste „Haushaltssicherungskonzept 2023 – Entwurf“ vom 30.11.2022

Sehr geehrter Herr Böther,

die Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten wurde am 22.11.2022 finalisiert an die Kreisverwaltung übersandt. In der Sitzung des AFP des Landkreises Lüneburg vom 30.11.2022 sind weitere, bisher unbenannte Positionen hinzugekommen, zu deren Inhalten erst jetzt Stellung bezogen werden kann. Die Mitglieder des AFP haben zu einer ergänzenden Stellungnahme Ihre Zustimmung erteilt.

Darüber hinaus ist bekannt, dass der Landtag beschlossen hat, umfassende Entlastungspakete für Landkreise und Gemeinden auf den Weg zu bringen. Hierzu liegt eine Übersicht aus dem MI vor, die einen Zahlungsfluss von ca. 21 Mio. EUR an den Landkreis Lüneburg avisiert. Diese Finanzmittel sind in Teilen bereits in die neuen Grundbeträge für die Schlüsselzuweisungen eingeflossen. Die weiteren Beträge sollen nach Aufgabenbereichen gestaffelt eingesetzt werden. Da bisher leider nur einzelne Informationen des Landesamts für Statistik Niedersachsen (LSN) zu den Verteilungsmaßstäben (hier § 14 k NFAG) ergangen sind, muss mit den Kommunen beraten werden, in welcher Weise diese Finanzmittel auch zur Entlastung gemeindlicher Angelegenheiten, die vom Landkreis Lüneburg übernommen worden sind, genutzt werden können.

Weiterhin stellt sich die Frage, ob die in § 182 Abs. 1-5 NKomVG beschriebenen Sonderregelungen für epidemische Lagen und Folgen des Krieges in der Ukraine Berücksichtigung gefunden haben oder ob diese „Sonderaufwendungen“ in die Berechnung des Kreisumlagesatzes einbezogen worden sind?

Mit Datum vom 07.12.2022 hat das LSN die Neuberechnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2022 aufgrund des Nachtragshaushaltsgesetzes 2022 vom 30.11.2022 (Nds. GVBl. S. 732) erstellt. Danach ergeben sich sowohl für die Kommunen (ca. 3,1 Mio. EUR) als auch für den Landkreis Lüneburg (ca. 4,5 Mio. EUR) erhöhte Schlüsselzuweisungen für das Kalenderjahr 2022. Die vermutete negative Entwicklung der Schlüsselzuweisungen 2023 für den Landkreis Lüneburg auf Basis der Erfahrungswerte aus Vorjahren dürfte damit obsolet sein. Parallel dazu profitiert der Landkreis von der daraus resultierenden nochmaligen Erhöhung der Kreisumlage 2022.

Die in der Liste „Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf“ vom 30.11.2022 dargestellte Verschlechterung der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2,0 Mio. EUR sollte gestrichen und zur Sicherung der Kita-Finanzierung eingesetzt werden. Die aktuell noch nicht abgeschlossenen Tarifverhandlungen lassen Tarifsteigerungen bis zu 14 vom Hundert erwarten. Diese Werte übersteigen die vereinbarte automatische Anpassung der Betriebskostenzuschüsse von 3 vom Hundert p.a. deutlich. Belastend kommen die überproportional gestiegenen Energiekosten hinzu. Hier wäre eine angemessene Kostenbeteiligung des Landkreises sinnvoll und wünschenswert.

Zum Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts 2023 ist auszuführen, dass im Wesentlichen die Kreisumlage als Mittel der Wahl gilt (2023=91,5%; 2024=95,2%; 2025=94,9%). Diese augenscheinlich sehr einfache Lösung sollte differenziert betrachtet und abgewogen werden, weil die „Zahler“ irgendwann nicht mehr zahlen können.

Wir wünschen Ihnen das erforderliche Augenmaß bei den zu treffenden Haushaltsentscheidungen.

Für die verbleibende Adventszeit und die Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihren Familien Ruhe, Freude und Zufriedenheit. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Luhmann

GEMEINDE SODERSTORF

Der Bürgermeister



Gemeinde Soderstorf, Pinnekuhl 13, 21388 Soderstorf

Landkreis Lüneburg
Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Bürgermeister

Roland Waltereit

☎ 04132-910953

Pinnekuhl 13, 21388 Soderstorf

@ buergermeister@soderstorf.de

11. Dezember 2022

Stellungnahme zur Senkung der Kreisumlage 2023

Sehr geehrter Herr Böther,

vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Senkung der Kreisumlage 2023.

Die geplante Kreisumlage mit 53%-Punkten und eine Samtgemeindeumlage von 58%-Punkten ergäben in Summe für die Gemeinde Soderstorf eine Belastung von 111%-Punkten. In Bezug auf 90% des Steuerkraftanteils würden somit 99,9% der Steuerkraft per Umlagen an den Landkreis und die Samtgemeinde abgegeben werden müssen.

Die Gemeinde Soderstorf erwartet, dass für die Zukunft die Finanzstruktur im Landkreis Lüneburg insgesamt neu aufgestellt wird. Die Gemeinde Soderstorf gehört als Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Amelinghausen an. Gemeinsam sind wir ein strukturschwacher Raum mit wenig Einwohnern, viel Fläche und gleichen Pflichtaufgaben wie alle anderen Samtgemeinden. Zu den Pflichtaufgaben zählen wir insbesondere auch den Betrieb der Kindertagesstätten.

Ändert sich die Finanzstruktur im Landkreis Lüneburg nicht, dann befürchtet die Gemeinde Soderstorf, dass auf Dauer das verfassungsmäßige Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde nicht mehr möglich ist. Insofern wird die Festsetzung der Kreisumlage von 53%-Punkten ausdrücklich abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen,

Haushalt 2023 - Liste B

Die Liste enthält die Beschlussempfehlungen des AFP vom 30.11.2022 und 16.12.2022 sowie des Kreisausschusses vom 19.12.2022.

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten	6.832.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 82.700 € auf 6.914.900 € (2023), Reduzierung der Ansätze um 873.800 € auf 6.778.600 € (2024), um 582.400 € auf 6.880.400 € (2025) und um 704.000 € auf 6.758.800 € (2026) (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	Erhöhung des Ansatzes um 82.700 € auf 6.914.900 € (2023), Reduzierung der Ansätze um 873.800 € auf 6.778.600 € (2024), um 582.400 € auf 6.880.400 € (2025) und um 704.000 € auf 6.758.800 € (2026) (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	82.700	
23	Gesamtergebnishaushalt Pos. 16 Abschreibungen	15.952.522	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze um 528.100 € auf 15.424.100 € (2023), um 1.356.300 € auf 17.330.300 € (2024), um 941.500 € auf 18.367.700 € (2025) und um 380.500 € auf 18.928.700 €(2026) (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	Reduzierung der Ansätze um 528.100 € auf 15.424.100 € (2023), um 1.356.300 € auf 17.330.300 € (2024), um 941.500 € auf 18.367.700 € (2025) und um 380.500 € auf 18.928.700 €(2026) (Neukalkulation unter Berücksichtigung der investiven Änderungen)	528.100	
46	Teilhaushalt 01 Büro des Landrats Produkt 111-110 Büro des Landrats Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.400	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 20.000 € auf 129.400 € (Durchführung einer Feier anlässlich des 30. Jubiläums der Rückgliederung der Gemeinde Amt Neuhaus und der rechtselbischen Gebiete der Stadt Bleckede)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 20.000 € auf 129.400 € (Durchführung einer Feier anlässlich des 30. Jubiläums der Rückgliederung der Gemeinde Amt Neuhaus und der rechtselbischen Gebiete der Stadt Bleckede)	-20.000	
53	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Inv.-Nr.: 0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	175.000	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2022 Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 100.000 € auf 275.000 € (Erhöhung des Anteils für die Sportförderung)	Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 100.000 € auf 275.000 € (Erhöhung des Anteils für die Sportförderung)		-100.000
53	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	50.000	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022 Streichung der Ansätze 2023-2026 für das Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	Keine Streichung der Ansätze 2023-2026 für das Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum		
54	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.128.200	Änderungsvorschlag der Politik: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 100.000 € auf jeweils 1.228.200 € (Kommunaler Strukturentwicklungsfonds)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 100.000 € auf jeweils 1.228.000 € für den kommunalen Strukturentwicklungsfonds		-100.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
54	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.228.200	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022 Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 35.000 € auf 1.193.200 € (Streichung Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum, Anteil Ergebnishaushalt)	Keine Streichung der Ansätze 2023-2026 für das Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum		
69	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 Krankenhausumlage	3.050.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 100.000 € (Krankenhausumlage)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 100.000 € (Krankenhausumlage)		-100.000
73	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr.: 1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau	0	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.11.2022: Streichung von Haushaltsresten in Höhe von 500.000 € (Elbbrücke Darchau - Neu Darchau)	keine Streichung der Haushaltsreste für die Elbbrücke Darchau - Neu Darchau		
73	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr. neu	0	Änderungsvorschlag der Verwaltung: Veranschlagung einer Auszahlung von 400.000 € (Gewährung eines Zuschusses für den Radwegebau)	Veranschlagung einer Auszahlung von 400.000 € (Gewährung eines Zuschusses für den Radwegebau)		-400.000
74, 364	Teilhaushalte 10 Finanzmanagement und 61 Umwelt Produkt 542-000 Kreisstraßen Pos. 18 Transferaufwendungen Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und	132.300	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2022 Erhöhung des Ansatzes 2023 um 460.000 € auf 592.300 € (verschiedene Naturschutzmaßnahmen)	Verweisung in den Ausschuss für Umweltschutz		
77	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 LKH-Arena Inv.-Nr.: 3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	1.000.000	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022: Streichung des Ansatzes von 1.000.000 Euro (Streichung des Baukostenansatzes für die Arena)	Keine Streichung des Ansatzes von 1.000.000 € als Baukostenansatz für die Arena		
78	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 LKH-Arena Pos. 18 Transferaufwendungen	620.000	Antrag der Gruppe Die LINKE / Die Partei vom 30.11.2022: Reduzierung des Ansatzes um 100.000 Euro (Zuschüsse für den laufenden Arena-Betrieb)	Keine Reduzierung des Ansatzes um 100.000 € als Zuschüsse für den laufenden Arena-Betrieb		
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.200.000	Antrag der Gruppe Die LINKE/ Die Partei vom 30.11.2022 (Wiedereinführung der Jagdsteuer, Veranschlagung entsprechender Erträge)	Keine Wiedereinführung der Jagdsteuer		
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	190.000.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 8.000.000 € auf 198.000.000 € (2023), auf 209.300.000 € (2024), auf 212.900.000 € (2025) und auf 216.500.000 € (2026), (Erhöhung der Kreisumlage, keine Veränderung der Schlüsselzuweisungen)	Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 8.000.000 € auf 198.000.000 € (2023), auf 209.300.000 € (2024), auf 212.900.000 € (2025) und auf 216.500.000 € (2026), (Erhöhung der Kreisumlage, keine Veränderung der Schlüsselzuweisungen)		8.000.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
107	Teilhaushalt 33 Informations- und Kommunikationstechnik Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 18.000 € (Lizenerweiterung für Leitstelle)	Veranschlagung einer Auszahlung von 18.000 € (Lizenerweiterung für Leitstelle)		-18.000
144	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 45.000 € (Beschaffung einer Intensivtrage)	Veranschlagung einer Auszahlung von 45.000 € (Beschaffung einer Intensivtrage)		-45.000
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. 4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Einzahlung von 320.000 € (2024) sowie einer Auszahlung von 384.000 € (2025) (Bundeszuwendung - Förderprojekt Ausbau Radroutennetz)	Veranschlagung einer Einzahlung von 320.000 € (2024) sowie einer Auszahlung von 384.000 € (2025) (Bundeszuwendung - Förderprojekt Ausbau Radroutennetz)		
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. 4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	100.000	neue Erkenntnis: Streichung des Ansatzes 2023, Erhöhung des Ansatzes 2024 von 100.000 € um 338.400 € auf 438.400 € sowie Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 502.400 € (Baukosten - Förderprojekt Ausbau Radroutennetz)	Streichung des Ansatzes 2023, Erhöhung des Ansatzes 2024 von 100.000 € um 338.400 € auf 438.400 € sowie Veranschlagung eines Ansatzes 2025 von 502.400 € (Baukosten - Förderprojekt Ausbau Radroutennetz)		100.000
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Einnahme von 10.000 € (Zuwendung Sparkasse für Erwerb E-Lastenrad)	Veranschlagung einer Einnahme von 10.000 € (Zuwendung Sparkasse für Erwerb E-Lastenrad)		10.000
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 14.000 € (Beschaffung E-Lastenräder und Radzählgeräte)	Veranschlagung einer Auszahlung von 14.000 € (Beschaffung E-Lastenrad und Radzählgeräte)		-14.000
160	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Inv.-Nr. neu	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 4.400.000 Euro im Finanzplanungszeitraum (2024) und Veranschlagung einer VE für 2024 in Höhe von 4.400.000 € (Zuwendung an die Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH zur Beschaffung von Bussen mit alternativen Antriebsformen einschl. Lade- u. Tankinfrastruktur)	Veranschlagung einer Auszahlung von 4.400.000 Euro im Finanzplanungszeitraum (2024) und Veranschlagung einer VE für 2024 in Höhe von 4.400.000 € (Zuwendung an die Mobilitätsinfrastruktur und - betriebs GmbH zur Beschaffung von Bussen mit alternativen Antriebsformen einschl. Lade- u. Tankinfrastruktur)		
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.169.600	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 280.800 € auf 1.888.800 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Zuweisungen für den ÖPNV)	Reduzierung des Ansatzes 2023 um 280.800 € auf 1.888.800 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Zuweisungen für den ÖPNV)		-280.800
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	210.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 40.000 € auf 250.000 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Verkauf von Fahrfahrkarten)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 40.000 € auf 250.000 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Verkauf von Fahrfahrkarten)		40.000
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 46.500 € auf 55.500 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Kostenerstattungen für Radverkehrsförderung 3.0)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 46.500 € auf 55.500 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Kostenerstattungen für Radverkehrsförderung 3.0)		46.500

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos.15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730.300	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 305.100 € auf 425.200 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (ÖPNV-Aufwendungen, z. B. Radverkehrsförderung 3.0, Info-Veranstaltung zum Streckenplanungsstand der Deutschen Bahn)	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 305.100 € auf 425.200 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (ÖPNV-Aufwendungen, z. B. Radverkehrsförderung 3.0, Info-Veranstaltung zum Streckenplanungsstand der Deutschen Bahn)	305.100	
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos.18 Transferaufwendungen	16.326.900	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 3.028.000 € auf 19.354.900 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum Erhöhung der ÖPNV-Transferaufwendungen: - Zuschuss Mobilitäts- und Infrastruktur GmbH (695.000 €) - zusätzliche Mehrkosten im Zuge der Anpassung der allgemeinen Vorschrift (2.300.000 €) - Mehraufwendungen für Jahreskarten/Zehnerkarten Elbfähre (33.000 €)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 3.028.000 € auf 19.354.900 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (ÖPNV-Transferaufwendungen) Der Zuschuss für die MOIN GmbH wird mit einem Sperrvermerk in Höhe von 300.000 € mit späterer Freigabe durch den KA versehen.	-3.028.000	
161	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	811.800	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 3.600 € auf 808.200 € (Radverkehrskoordination, Korrektur der Zuordnung im Haushaltsplan)	Reduzierung des Ansatzes 2023 um 3.600 € auf 808.200 € (Radverkehrskoordination, Korrektur der Zuordnung im Haushaltsplan)	3.600	
169	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50) Pos. 4 sonstige Transfererträge	20.300	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 1.153.100 € auf 1.173.100 € (Landeszufwendung für den Härtefallfonds)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 1.153.100 € auf 1.173.100 € (Landeszufwendung für den Härtefallfonds)	1.153.100	
169	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50) Pos. 18 Transferaufwendungen	601.300	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 2.306.200 € auf 2.907.500 € (Kosten des Härtefallfonds für Menschen, die sich aufgrund der Energiepreissteigerungen in finanzieller Not befinden, siehe auch Antrag der SPD-Fraktion vom 11.08.2022 lt. Vorlage 2022/271 und Vorlage der Verwaltung 2022/425)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 2.306.200 € auf 2.907.500 € (Kosten des Härtefallfonds für Menschen, die sich aufgrund der Energiepreissteigerungen in finanzieller Not befinden,)	-2.306.200	
173	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.450.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 150.000 € auf 1.600.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 150.000 € auf 1.600.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-150.000	
177	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.405.900	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023 -2026 um jeweils 950.000 € auf 24.355.900 € (2023), auf 24.455.900 € (2024), auf 24.555.900 € (2025) und auf 24.655.900 € (2026) (Abgeltungsbetrag des Bundes)	Erhöhung der Ansätze 2023 -2026 um jeweils 950.000 € auf 24.355.900 € (2023), auf 24.455.900 € (2024), auf 24.555.900 € (2025) und auf 24.655.900 € (2026) (Abgeltungsbetrag des Bundes)	950.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
177	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.750.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 950.000 € auf 14.700.000 € (2023), 14.800.000 € (2024), 14.900.000 € (2025) und 15.000.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 950.000 € auf 14.700.000 € (2023), 14.800.000 € (2024), 14.900.000 € (2025) und 15.000.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-950.000	
181	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.800.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023 um jeweils 620.000 € auf jeweils 33.420.000 € (Leistungen für Mietkautionen und einmalige Leistungen für die Ukraine-Flüchtlinge)	Erhöhung der Ansätze 2023 um jeweils 620.000 € auf jeweils 33.420.000 € (Leistungen für Mietkautionen und einmalige Leistungen für die Ukraine-Flüchtlinge)	-620.000	
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 4 Sonstige Transfererträge	50.200	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 35.000 € auf jeweils 85.200 € (Erstattungen Dritter)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 35.000 € auf jeweils 85.200 € (Erstattungen Dritter)	35.000	
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.920.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze um jeweils 4.130.000 € auf 11.050.000 € (2023) sowie auf 13.330.000 € (2024-2026) (Erstattungen des Landes)	Erhöhung der Ansätze um jeweils 4.130.000 € auf 11.050.000 € (2023) sowie auf 13.330.000 € (2024- 2026) (Erstattungen des Landes)	4.130.000	
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 18 Transferaufwendungen	3.513.600	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 3.650.000 € auf 7.163.600 € (2023), auf 7.313.600 € (2024 und 2025) und auf 7.318.100 € (2026) (Bildung und Teilhabe, Erstattungen an ges.)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 3.650.000 € auf 7.163.600 € (2023), auf 7.313.600 € (2024 und 2025) und auf 7.318.100 € (2026) (Bildung und Teilhabe, Erstattungen an ges. Sozialversicherungen u.a.)	-3.650.000	
185	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.450.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 2.065.000 € auf jeweils 7.515.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag sowie Krankenkosten nach §264 SGB V)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 2.065.000 € auf jeweils 7.515.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag sowie Krankenkosten n. §264 SGB V)	-2.065.000	
189	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 346-000 Wohngeld Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.160.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.130.000 € auf jeweils 4.290.000 € (Erstattungen des Landes Wohngeld)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.130.000 € auf jeweils 4.290.000 € (Erstattungen des Landes Wohngeld)	1.130.000	
189	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 346-000 Wohngeld Pos. 18 Transferaufwendungen	3.200.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.130.000 € auf jeweils 4.330.000 € (Lasten- und Mietzuschüsse)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.130.000 € auf jeweils 4.330.000 € (Lasten- und Mietzuschüsse)	-1.130.000	
197	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 18 Transferaufwendungen		Änderungsvorschlag der Politik: Einrichtung eines Sperrvermerkes für das gemeinsame Familienbüro mit der Hansestadt Lüneburg	Einrichtung eines Sperrvermerkes für das gemeinsame Familienbüro mit der Hansestadt Lüneburg		

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
197	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 18 Transferaufwendungen	6.246.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2023- 2026 um jeweils 600.000 € auf 5.646.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Reduzierung der Ansätze 2023- 2026 um jeweils 600.000 € auf 5.646.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	600.000	
203	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie Pos. 18 Transferaufwendungen	3.382.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze um jeweils 450.000 € auf 3.832.000 € (2023), auf 3.820.200 € (2024), auf 3.900.000 € (2025) sowie auf 3.941.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze um jeweils 450.000 € auf 3.832.000 € (2023), auf 3.820.200 € (2024), auf 3.900.000 € (2025) sowie auf 3.941.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-450.000	
205	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.800 € auf 33.800 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.800 € auf 33.800 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	-1.800	
205	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 18 Transferaufwendungen	25.828.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 100.000 auf 25.728.100 € (2023), auf 26.278.100 € (2024), auf 27.078.100 € (2025) und auf 27.578.100 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 100.000 auf 25.728.100 € (2023), auf 26.278.100 € (2024), auf 27.078.100 € (2025) und auf 27.578.100 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	100.000	
207	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfen für junge Volljährige nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	3.652.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.000.000 € auf 2.2652.000 € (2023), auf 2.702.000 € (2024), auf 2.802.000 € (2025) und auf 2.852.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.000.000 € auf 2.2652.000 € (2023), auf 2.702.000 € (2024), auf 2.802.000 € (2025) und auf 2.852.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-1.000.000	
209	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	600.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 200.000 € auf jeweils 800.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 200.000 € auf jeweils 800.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-200.000	
211	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	9.130.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 200.000 € auf 9.330.000 € (2023), auf 9.440.000 € (2024) und auf 9.690.000 € (2025 und 2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 200.000 € auf 9.330.000 € (2023), auf 9.440.000 € (2024) und auf 9.690.000 € (2025 und 2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-200.000	
214	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahlen aus 2022 werden für 2023 unverändert fortgeschrieben.	Die Kennzahlen aus 2022 werden für 2023 unverändert fortgeschrieben.		
215	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18	16.000.000	Vorschlag der Verwaltung: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 2.000.000 € auf 18.000.000 € (Erhöhung der Kita-Betriebskostenzuschüsse)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 2.000.000 € auf 18.000.000 € (Erhöhung der Kita-Betriebskostenzuschüsse)	-2.000.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussesempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
243	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.100.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.100.000 € auf 25.000.000 € (2023), 27.000.000 € (2024), 29.300.000 € (2025) und 31.700.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Reduzierung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 1.100.000 € auf 25.000.000 € (2023), 27.000.000 € (2024), 29.300.000 € (2025) und 31.700.000 € (2026) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		
					1.100.000	
272	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaften Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 500 € auf jeweils 6.500 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	Erhöhung des Ansätze 2023-2026 um jeweils 500 € auf jeweils 6.500 € (Rücknahme der pauschalen Kürzung der Fortbildungskosten aufgrund einer erforderlichen Supervision)	-500	
272	Teilhaushalt 54 Jugend und Familie Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaften Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze um 5.000 € auf 22.100 € (2023), um 3.500 € auf 20.600 € (2024), um 2.500 € auf 19.600 € (2025) und um 1.500 € auf 18.600 € (2026). (Erhöhung Dolmetscherkosten durch unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge)	Erhöhung der Ansätze um 5.000 € auf 22.100 € (2023), um 3.500 € auf 20.600 € (2024), um 2.500 € auf 19.600 € (2025) und um 1.500 € auf 18.600 € (2026). (Erhöhung Dolmetscherkosten durch unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge)	-5.000	
277 ff	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur verschiedene Produkte Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahlen hinsichtlich der Schülerzahlen werden aufgrund der aktuellen Schülerstatistik aktualisiert.	Die Kennzahlen hinsichtlich der Schülerzahlen werden aufgrund der aktuellen Schülerstatistik aktualisiert.		
290	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	650.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 850.000 € auf jeweils 1.500.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 850.000 € auf jeweils 1.500.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-850.000	
297	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. 3500.15.01 SZ Oedeme, Sporthallen, Sanierungsprogramm	400.000	neue Erkenntnis: Streichung des Ansatzes 2023, Reduzierung des Ansatzes 2024 von 4.200.000 € um 3.800.000 € auf 400.000 € und Erhöhung des Ansatzes 2025 von 0 € auf 4.200.000 €, Streichung der VE (Sanierungsprogramm Sporthallen)	Streichung des Ansatzes 2023, Reduzierung des Ansatzes 2024 von 4.200.000 € um 3.800.000 € auf 400.000 € und Erhöhung des Ansatzes 2025 von 0 € auf 4.200.000 €, Streichung der VE (Sanierungsprogramm Sporthallen)		400.000
297	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. neu (Auszahlung f. Investitionstätigkeit) vollständige Erstattung aus der KSBK	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 45.000 € (Beschaffung von Flurmöbeln für Lerninseln am Standort Schaperdrift)	Veranschlagung einer Auszahlung von 45.000 € (Beschaffung von Flurmöbeln für Lerninseln am Standort Schaperdrift)		0
297	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. neu (Auszahlung f. Investitionstätigkeit) vollständige Erstattung aus der KSBK	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 25.000 € (Beschaffung von Lern- und Lehrmitteln für einen zusätzlichen Biologieraum)	Veranschlagung einer Auszahlung von 25.000 € (Beschaffung von Lern- und Lehrmitteln für einen zusätzlichen Biologieraum)		0
299	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck Inv.-Nr. 3500.21.03 Erneuerung Busbahnhof empfangene Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	neue Erkenntnis: Streichung der Einzahlungsansätze 2023 in Höhe von 100.000 € und 2024 in Höhe von 850.000 € (keine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse möglich)	Streichung der Einzahlungsansätze 2023 in Höhe von 100.000 € und 2024 in Höhe von 850.000 € (keine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse möglich)		-100.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
302	Teilhaushalt Bildung und Kultur Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	2.700.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023 -2026 um jeweils 600.000 € auf jeweils 3.300.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023 -2026 um jeweils 600.000 € auf jeweils 3.300.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-600.000	
303	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen Inv.-Nr. 3500.20.08 Ausstattung Schulhof empfangene Zuwendungen für Investitionstätigkeit	210.000	neue Erkenntnis: Streichung des Einzahlungsansatzes 2023 in Höhe von 210.000 € (keine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse möglich)	Streichung des Einzahlungsansatzes 2023 in Höhe von 210.000 € (keine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse möglich)		-210.000
303	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen Inv.-Nr. 5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung in Höhe von 200.000 € (Ersatzbeschaffung Sportgeräte nach Brand)	Veranschlagung einer Auszahlung in Höhe von 200.000 € (Ersatzbeschaffung Sportgeräte nach Brand)		-200.000
303	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen Inv.-Nr. 5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Einzahlung in Höhe von 37.500 € (Erstattung Versicherung für Sportgeräte)	Veranschlagung einer Einzahlung in Höhe von 37.500 € (Erstattung Versicherung für Sportgeräte)		37.500
306	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	1.120.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 880.000 € auf jeweils 2.000.000 €. (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 880.000 € auf jeweils 2.000.000 €. (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-880.000	
309	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg) Inv.-Nr. neu (Auszahlung f. Investitionstätigkeit) vollständige Erstattung aus der KSBK	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung einer Auszahlung von 40.000 € (Einrichtung eines Motorikraumes)	Veranschlagung einer Auszahlung von 40.000 € (Einrichtung eines Motorikraumes)		0
312	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	220.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 280.000 € auf jeweils 500.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 280.000 € auf jeweils 500.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	-280.000	
313	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I Inv.-Nr. 3500.09.18 BBS I, II, III, Sanierungsprogramm	5.000.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 1.500.000 € auf 3.500.000 € (Sanierungsprogramm BBS)	Reduzierung des Ansatzes 2023 um 1.500.000 € auf 3.500.000 € (Sanierungsprogramm BBS)		1.500.000
319	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 100.000 € auf 400.000 € (Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen)	Reduzierung des Ansatzes 2023 um 100.000 € auf 400.000 € (Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen)		100.000
321	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	997.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 900.000 € auf 1.897.000 € sowie Erhöhung der Ansätze 2024 -2026 um jeweils 450.000 € auf 1.447.000 € (Abrechnung der Gastschulgelder, 2023 auch für 2022)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 900.000 € auf 1.897.000 € sowie Erhöhung der Ansätze 2024 -2026 um jeweils 450.000 € auf 1.447.000 € (Abrechnung der Gastschulgelder, 2023 auch für 2022)	900.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
324	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse Inv.-Nr. 5500.09.03	1.777.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2023 um 1.311.500 € auf 3.088.500 € (Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK)	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 1.311.500 € auf 3.088.500 € (Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK)		-1.311.500
330	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 261-000 Theater Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: Die Kennzahlen hinsichtlich der Auslastung des Theaters werden aktualisiert.	Die Kennzahlen hinsichtlich der Auslastung des Theaters werden aktualisiert.		
330	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 261-000 Theater		ggf. Gewährung eines Darlehens an die Theater Lüneburg GmbH zur Abwendung einer möglichen bilanziellen Überschuldung (Landkreisanteil: 975.000 €)	Veranschlagung eines Darlehens an die Theater Lüneburg GmbH zur Abwendung einer möglichen bilanziellen Überschuldung - investiver Ansatz (Landkreisanteil: 975.000 €)		(-975.000 €, keine zusätzl. Krediter- mächtigung)
335	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen	512.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 70.200 € auf 582.200 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 70.200 € auf 582.200 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)		-70.200
337	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 271-000 Volkshochschule Pos. 18 Transferaufwendungen	472.100	Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2022, geänderter Antrag vom 16.12.2022: Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 50.000 € auf 522.100 €	Erhöhung des Ansatzes 2023 um 50.000 € auf 522.100 €		-50.000
341	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege Pos. 18 Transferaufwendungen	109.000	Antrag der Gruppe FDP / Die Unabhängigen vom 29.11.2022 Erhöhung der Ansätze 2023-2026 um jeweils 10.000 € auf 119.000 € (Förderung der kulturellen Teilhabe von Schülerinnen und Schülern)	Erhöhung des Ansatzes 2023-2026 um jeweils 10.000 € auf 50.000 € (kulturelle Teilhabe von Schülerinnen und Schülern)		-10.000
343	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Position 07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.600	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 198.600 € auf 68.000 € (Rückgabe einer Zuwendung wegen Nichtdurchführung des Projektes Bildungskommune)	Reduzierung des Ansatzes 2023 um 198.600 € auf 68.000 € (Rückgabe einer Zuwendung wegen Nichtdurchführung des Projektes Bildungskommune)		-198.600
343	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Position 18 Transferaufwendungen	450.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansatzes 2023 um 43.000 auf 493.000 € (zusätzlicher Eigenanteil an die Antidiskriminierungsberatungs- stelle wegen Rückgabe Zuwendung)	Erhöhung der Ansatzes 2023 um 43.000 auf 493.000 € (zusätzlicher Eigenanteil an die Antidiskriminierungs- beratungsstelle wegen Rückgabe Zuwendung)		-43.000
343	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Position 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	385.100	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2023 um 270.100 € auf 115.000 € (Streichung Projekt Bildungskommune)	Reduzierung des Ansatzes 2023 um 270.100 € auf 115.000 € (Streichung Projekt Bildungskommune)		270.100
370	Beteiligungsbericht		Aufnahme einer weiteren Beteiligung: Ergänzung um die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH (INNO NON GmbH), Sitz in Buchholz in der Nordheide Stammkapital 25.000 €, Anteil LK Lüneburg: 2.500 € = 10 %	Ergänzung um die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH (INNO NON GmbH), Sitz in Buchholz in der Nordheide Stammkapital 25.000 €, Anteil LK Lüneburg: 2.500 € = 10 %		

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2023 (Euro)	Bemerkungen	Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung und des Kreisausschusses	Veränderung ErgHH 2023	Veränderung investiv 2023
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte Pos. 13 Personalaufwendungen	50.733.500	Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2022: Festsetzung eines Personalkostenbudgets neue Erkenntnis: Erhöhung der Personalaufwendungen > Anpassung der Tariferhöhung für Beschäftigte ab 01.04.2023, Prämie für Beschäftigte ohne Beamte Mehraufwendungen: 1.944.100 €	Festsetzung eines Personalkostenbudgets Erhöhung der Personalaufwendungen > Anpassung der Tariferhöhung für Beschäftigte ab 01.04.2023, Prämie für Beschäftigte ohne Beamte Erhöhung der Personalaufwendungen 2023 um 1.944.100 € auf 52.677.600 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum		
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze um 3.000.000 € (2023) und um 2.795.000 € (2024) (Bewirtschaftungsaufwendungen für Heizung und Strom)	Reduzierung der Ansätze um 3.000.000 € (2023) und um 2.795.000 € (2024) (Bewirtschaftungsaufwendungen für Heizung und Strom)		3.000.000
	verschiedene Teilhaushalte diverse Produkte		Dezentrale Veranschlagung von IT-Aufwendungen in Schulen aufgrund statistischer Vorgaben.	Dezentrale Veranschlagung von IT-Aufwendungen in Schulen aufgrund statistischer Vorgaben.		

Summe Veränderungen: -709.000 -351.000

Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf	-17.386.500
Verschlechterungen lt. Liste B	-709.000
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu	-18.095.500
Neuverschuldung lt. Haushaltsentwurf	20.800.000
Erhöhung Kreditbedarf lt. Liste B	351.000
Neuverschuldung (neu)	21.151.000